

Haushaltsplan

2024



**HAUSHALTSSATZUNG mit
HAUSHALTSPLAN
2024**

Gebietsübersicht	01
Organisationsplan	02
Haushaltssatzung.....	03
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten.....	07
Vorbericht und Erläuterungen zum Haushaltsplan.....	013
Regeln zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans	1
Gesamthaushalt, Gesamtergebnishaushalt	3
Gesamthaushalt, Gesamtfinanzhaushalt	4
Querschnitt Ergebnishaushalt	6
Querschnitt Finanzhaushalt	9
THH1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	10
<u>Landrat</u>	
1110-1 Steuerung	12
<u>Abt. 01 Eigenprüfung und Kommunalaufsicht</u>	
1113-1 Rechnungsprüfung	14
1114-4 Zentrale Funktionen.....	16
1131-1 Kommunalaufsicht	18
1210-1 Statistik und Wahlen	20
<u>Abt. 02 Wirtschaftsförderung</u>	
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling	22
1114-1 Zentrale Funktionen.....	24
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb.....	26
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen	28
5710-1 Wirtschaftsförderung	30
5750-1 Tourismus	32
<u>Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung</u>	
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling	34
<u>Abt. 10 Personal und Organisation</u>	
1114-2 Zentrale Funktionen.....	36
1120-2 Organisation und EDV	38
1121-1 Personalwesen	40
<u>Abt. 11 Finanzen</u>	
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse	42
1126-4 Zentrale Dienstleistungen	45
<u>Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften</u>	
1124-1 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement.....	47
1126-2 Zentrale Dienstleistungen	50
1133-1 Grundstücksmanagement	52

2120-1	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten.....	54
2130-1	Berufsbildende Schulen.....	58
2150-1	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	66
2620-1	Musikpflege	69
2630-1	Musikschulen.....	71
2710-1	Volkshochschulen.....	73
2730-1	Sonstige Volksbildung	75
4210-1	Förderung des Sports.....	77
4241-1	Sportstätten	79

Abt. 15 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur

1111-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	84
1114-3	Zentrale Funktionen.....	86
1126-1	Zentrale Dienstleistungen.....	88
1130-1	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	90
2521-1	Archiv.....	93
2810-1	Sonstige Kulturpflege	95

Abt. 16 IT und Zentrale Dienste

1120-1	Organisation und EDV.....	98
1123-1	Justizariat.....	101
1125-1	Fahrzeuge	103
1126-3	Zentrale Dienstleistungen.....	106

Personalrat

1114-5	Zentrale Funktionen.....	108
--------	--------------------------	-----

THH2 Jugend und Soziales110

Abt. 20 Soziales

1114-6	Zentrale Funktionen.....	112
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII.....	114
3120-1	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.....	117
3130-1	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	119
3150-1	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	121
3160-1	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	123
3170-1	Betreuungsleistungen	125
3180-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	127
3190-1	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	130
3210-1	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht.....	132
3710-1	Schwerbehindertenrecht.....	136

Abt. 21 Jugend

3620-1	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	138
3630-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	140
3650-1	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	143
3680-1	Kooperation und Vernetzung.....	145
3690-1	Unterhaltsvorschussleistungen.....	147

THH3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst149

Abt. 30 Recht und Naturschutz, Sozialrecht

1123-2	Justizariat.....	151
5540-1	Naturschutz und Landschaftspflege	153

<u>Abt. 31 Umwelt und Gewerbe</u>	
5520-1	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 155
5610-2	Umweltschutzmaßnahmen 157
5620-1	Arbeitsschutz 160

<u>Abt. 32 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung</u>	
1220-2	Ordnungswesen 162
1226-1	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung 164

<u>Abt. 33 Gesundheit</u>	
1220-3	Ordnungswesen 168
4140-2	Maßnahmen der Gesundheitspflege 170

<u>Abt. 34 Forst</u>	
5550-1	Forstwirtschaft 174

THH4 Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung 176

<u>Abt. 40 Landwirtschaft</u>	
5510-1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau 178
5551-1	Landwirtschaft 180

<u>Abt. 41 Ordnung und Baurecht</u>	
1220-1	Ordnungswesen 184
1222-2	Einwohnerwesen 186
1223-1	Personenstandswesen 188
3140-2	Soziale Einrichtungen 190
5210-1	Bauordnung 193
5220-1	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung 195
5230-1	Denkmalschutz und Denkmalpflege 197

<u>Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung</u>	
5111-1	Flächen- und grundstückbezogene Daten 199
5112-1	Flurneuordnung 202

<u>Abt. 43 Verkehr und Straßen</u>	
1221-1	Verkehrswesen 204
2140-1	Schülerbezogene Leistungen 207
5110-2	Verkehrsplanung 209
5420-1	Kreisstraßen 211
5430-1	Landesstraßen 240
5440-1	Bundesstraßen 242
5450-1	Straßenreinigung und Winterdienst 244
5470-1	Verkehrsbetriebe/ÖPNV 246

<u>Abt. 44 Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement</u>	
1260-1	Brandschutz 250
1270-1	Rettungsdienst 254
1280-1	Katastrophenschutz 256

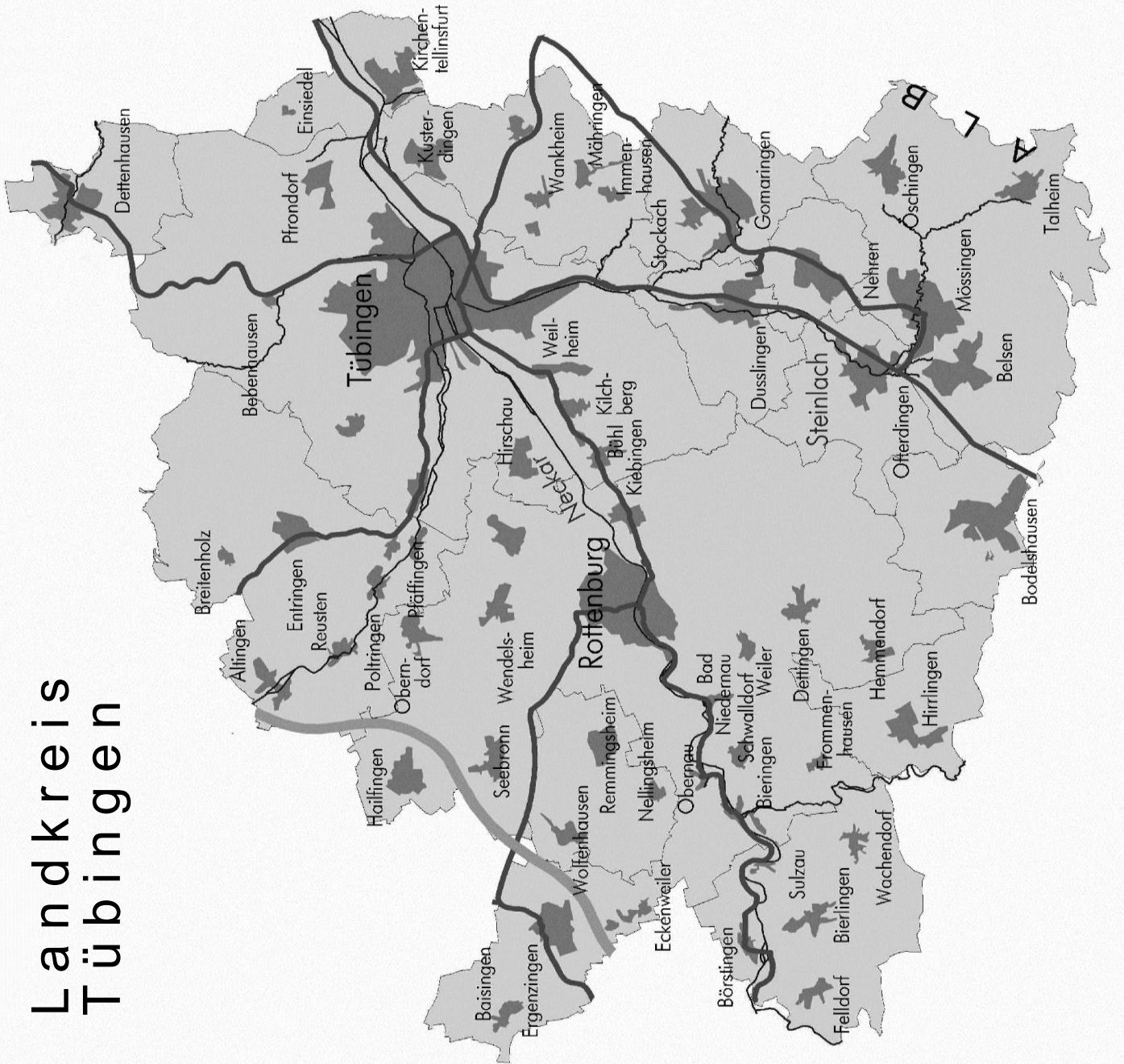
<u>Abt. 45 Klimaschutz</u>	
5610-1	Umweltschutzmaßnahmen 258

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft 261

<u>Abt. 11 Finanzen</u>	
6110-1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 263
6120-1	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 265

Stellenplan	267
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)	Anlage 1.....275
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	Anlage 2.....277
Investitionsprogramm	Anlage 3.....279
Finanzplan.....	Anlage 4.....293
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	Anlage 5.....297
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	Anlage 6.....299
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen.....	Anlage 7.....301
Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 Abs. 3 Ziff. 7 und 8 GemHVO	Anlage 8.....303
Glossar	305

Landkreis Tübingen





**Landrat
Joachim Walter**

**01 Eigenprüfung und
Kommunalaufsicht**

Gabriele Schmid

02 Wirtschaftsförderung

Anke Armbrust-Hinkel

Organisationsplan des Landratsamtes Tübingen

**Erste Landesbeamtin
Dr. Daniela Hüttig**

Geschäftsbereich 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung		Geschäftsbereich 2 Jugend und Soziales		Geschäftsbereich 3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst		Geschäftsbereich 4 Verkehr, Landwirtschaft, Klima- schutz, Ordnung und Vermessung	
Christian Herrmann		Sebastian Heck		Lukas Scheiger		Dr. Daniela Hüttig	
10 Personal und Organisation Angelika Töpfer		20 Soziales Iris Ackermann		30.1 Recht und Naturschutz Mariella Fuchs		40 Landwirtschaft Stefanie Notter	
11 Finanzen Kai-Peter Michels		21 Jugend Heike Matejka Werner Gaugel		30.2 Sozialrecht Susanne Stinkel		41 Ordnung und Baurecht Thomas Steimle	
12 Kreisschulen und Liegenschaften Stefanie Lüdigg				31 Umwelt und Gewerbe Frank Wolters		42 Vermessung und Flurneuordnung Hans-Joachim Wank	
15 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur Dr. Wolfgang Sannwald				32 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Dr. Christiane Bücher		43 Verkehr und Straßen Gabriel Wehle	
16 IT und Zentrale Dienste Frank Allmendinger				33 Gesundheit Dr. Birgit Walter-Frank		44 Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement Marco Buess	
				34 Forst Alexander Köberle		45 Klimaschutz Dr. Sibylle Kiefer	
						46 Abfallwirtschaftsbetrieb Dr. Sibylle Kiefer	

ABTEILUNGEN

HAUSHALTSSATZUNG
des
LANDKREISES TÜBINGEN
für das
HAUSHALTSJAHR 2024

Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Kreistag am 13.12.2023 die folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

für das Haushaltsjahr **2024** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	348.280.180 Euro
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-356.904.293 Euro
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-8.624.113 Euro
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 Euro
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 Euro
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 Euro
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-8.624.113 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	346.877.180 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-350.587.737 Euro
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-3.710.557 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.598.800 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-32.979.000 Euro
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-30.380.200 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-34.090.757 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	22.400.000 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-3.123.000 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	19.277.000 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-14.813.757 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 22.400.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf -14.657.000 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 40.000.000 Euro.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird gem. § 35 FAG auf 31,09 v. H. der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ausgefertigt, Tübingen, den 28.02.2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Walter', with a long horizontal stroke extending to the right.

Landrat Walter

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich 11			Teilhaushalt		
Produktgruppe	Produkt*		Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
Nr.	Bezeichnung	Nr.			
11.10	Steuerung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.13	Rechnungsprüfung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.14	Zentrale Funktionen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.03	Gesamtpersonalrat	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.06	Repräsentation	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.11	Inklusion	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.90	Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers (§ 181 SGB IX)	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.20	Organisation und EDV			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.21	Personalwesen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.23	Justizianat			THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.01	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.25	Fahrzeuge			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.26	Zentrale Dienstleistungen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.31	Kommunalaufsicht			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.32	Abgabewesen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.33	Grundstücksmanagement			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Produktbereich 12			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.10	Statistik und Wahlen		
12.20	Ordnungswesen	12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
		12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischerelwesen
		12.20.05	Bearbeiten von Gaststättenereulabnissen
		12.20.07	Sonstige gewerberechliche Erlaubnisse
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben
		12.20.90	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr durch die Abteilung Gesundheit
12.21	Verkehrswesen		
12.22	Einwohnerwesen		
12.23	Personenstandswesen		
12.26	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		
12.60	Brandschutz		
12.70	Reitungsdienst		
12.80	Katastrophenschutz		
Produktbereich 21			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten		
21.30	Berufsbildende Schulen		
21.40	Schülerbezogene Leistungen		
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
Produktbereich 25			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
25.21	Archiv		
Produktbereich 26			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
26.20	Musikpflege		
26.30	Musikschulen		

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH3			Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH3			Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
THH4			Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
THH1			Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Produktbereich 27			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
27.10	Volkshochschulen		
27.30	Sonstige Volksbildung		
Produktbereich 28			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
28.10	Sonstige Kulturpflege		
Produktbereich 31			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		
31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II		
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler		
31.40	Soziale Einrichtungen		
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen		
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
31.70	Betreuungsleistungen		
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG		
Produktbereich 32			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht		
Produktbereich 36			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege		
36.80	Kooperation und Vernetzung		
36.90	Unterhaltungsvorschussleistungen		
Produktbereich 37			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
37.10	Schwerbehindertenrecht		

Produktbereich 41			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Produktbereich 42			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
42.10	Förderung des Sports		
42.41	Sportstätten		
Produktbereich 51			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
51.10	Verkehrsplanning und Regionalverband Neckar-Alb	51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan
		51.10.07	Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
		51.10.90	Regionalverband Neckar-Alb
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten		
51.12	Flumeordnung		
Produktbereich 52			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
52.10	Bauordnung		
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsvergung		
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege		
Produktbereich 53			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
53.60	Telekommunikationseinrichtungen		
Produktbereich 54			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
54.20	Kreisstraßen		
54.30	Landesstraßen		
54.40	Bundesstraßen		
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst		
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV		

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung

Produktbereich 55			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau		
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege		
55.50	Forstwirtschaft		
55.51	Landwirtschaft		
Produktbereich 56			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56.10.01	Alllasten
		56.10.02	Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
		56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen
		56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
		56.10.07	Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung
56.20	Arbeitsschutz		
Produktbereich 57			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
57.10	Wirtschaftsförderung		
57.50	Tourismus		
Produktbereich 61			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung	

Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	

Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat	
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalarat	

Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	
THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	

* Der Ausweis einzelner Produkte ist nur notwendig, wenn die Produkte einer Produktgruppe auf unterschiedliche Teilhaushalt aufgeteilt werden.

VORBERICHT

z u m

Haushaltsplan 2024

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

Der Kreistag hat am 15.12.2021 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit folgenden Festsetzungen verabschiedet:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	269.454.470 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-277.038.140 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	-7.583.670 €

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-2.967.920 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-22.896.850 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-25.864.770 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	11.377.300 €
Saldo des Finanzhaushalts	-14.487.470 €

Kreditaufnahmen	14.000.000 €
-----------------	--------------

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-30.880.000 €
---	---------------

Höchstbetrag der Kassenkredite	30.000.000 €
--------------------------------	--------------

Hebesatz der Kreisumlage	25,57 %
--------------------------	---------

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 31.01.2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung genehmigt.

Der Jahresabschluss 2022 wurde mit folgenden Abschlusszahlen gebucht:

		€
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	285.051.160,09
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-285.328.983,53
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-277.823,44
1.4	Außerordentliche Erträge	2.991,36
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.991,36
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-274.832,08
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.842.937,24
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.050.681,60
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.207.744,36

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.584.785,02
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.066.417,52
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.481.632,50
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-10.689.376,86
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.000.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.622.697,38
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	5.377.302,62
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-5.312.074,24
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-11.610.850,36
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	39.094.117,21
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-16.922.924,60
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	22.171.192,61
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	787.518,98
3.2	Sachvermögen	116.246.530,67
3.3	Finanzvermögen	66.986.052,30
3.4	Abgrenzungsposten	5.901.644,18
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	189.921.746,13
3.7	Basiskapital	-47.622.023,32
3.8	Rücklagen	-53.001.085,52
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-22.292.970,06
3.11	Rückstellungen	-812.397,54
3.12	Verbindlichkeiten	-61.372.791,15
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.820.478,54
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-189.921.746,13

Der **Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis** von -277.823,44 € wurde gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss 2022 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der **Überschuss im Sonderergebnis** mit 2.991,36 € wurde im Jahresabschluss 2022 gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Der Kreistag hat den Jahresabschluss 2022 in seiner Sitzung am 11.10.2023 gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 95b GemO formal festgestellt (Kreistags-Drucksache Nr. 106/23).

II. Haushaltsjahr 2023

Der Kreistag hat am 14.12.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit folgenden Festsetzungen verabschiedet:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	300.097.180 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-311.156.261 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis von	-11.059.081 €

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-6.104.652 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-19.641.675 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-25.746.327 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	7.153.000 €
Saldo des Finanzhaushalts	-18.593.327 €

Kreditaufnahmen 10.000.000 €

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen -26.389.000 €

Höchstbetrag der Kassenkredite 30.000.000 €

Hebesatz der Kreisumlage 26,77 %

Wie bereits in den Jahren 2021 und 2022 hat der Kreistag auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, auch beim Haushaltsausgleich 2023 die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Gemeindehaushaltsverordnung in Anspruch zu nehmen. Der Haushalt 2023 sieht daher im Ergebnishaushalt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. -11,06 Mio. € vor.

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 02.03.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung genehmigt.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2023

Mit dem zur Jahresmitte vorgelegten Finanzzwischenbericht wurde der Kreistag in seiner Sitzung am 26.07.2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt informiert (Kreistags-Drucksache Nr. 075/23).

Danach zeichnete sich ab, dass die ordentlichen Erträge voraussichtlich rd. 7,1 Mio. € über der Planung liegen werden. Höhere Erträge wurden bei den Zuweisungen aus dem Digitalpakt für die Schulen (rd. 1,6 Mio. €) sowie in den Bereichen Soziales (5 Mio. €), Jugend (2,5 Mio. €) und bei der vorläufigen Unterbringung Geflüchteter (1,4 Mio. €) erwartet. Daneben wurden leicht höhere Erträge aus dem Finanzausgleich und der pauschalen Unterstützung zur Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration berechnet (zusammen rd. 1,1 Mio. €). Diesen Mehrerträgen standen aber prognostizierte Mindererträge von rd. 4,5 Mio. € bei der Grunderwerbsteuer gegenüber.

Bei den ordentlichen Aufwendungen waren deutliche Steigerungen mit rd. 11,3 Mio. € abzu-
sehen. Diese resultierten ebenfalls überwiegend aus den Bereichen Soziales (6,5 Mio. €), Ju-
gend (4 Mio. €) und der vorläufigen Unterbringung (rd. 1 Mio. €). Bei den Personalaufwendun-
gen wurden Mehraufwendungen von rd. 0,7 Mio. € prognostiziert. Niedrigere Aufwendungen
von rd. -0,8 Mio. € ergaben sich dagegen per Saldo im Bereich Verkehrsbetriebe/ÖPNV haupt-
sächlich aufgrund niedrigerer Umlagen der Zweckverbände Ammertalbahn und Schönbuch-
bahn. Dazu kamen verschiedene kleinere Abweichungen von zusammen rd. -0,1 Mio. €.

Insgesamt wurde nach dem Finanzzwischenbericht für das Jahresergebnis 2023 erwartet,
dass sich der geplante Fehlbetrag von rd. -11,06 Mio. € um weitere -4 Mio. € auf insgesamt
rd. -15 Mio. € verschlechtert.

Gegenüber der Prognose im Finanzzwischenbericht zeichnen sich im 2. Halbjahr 2023 leichte
Verbesserungen ab. Im Sozialbereich werden sich die Abweichungen bei den Erträgen und
Aufwendungen im Saldo voraussichtlich aufheben. Im Personalbudget wird die weiterhin hohe
Zahl an Stellenvakanzen die Mehraufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses voraussicht-
lich auf rd. 0,5 Mio. € reduzieren. Dazu kommen Verbesserungen bei den Landeszuweisungen
mit rd. 0,7 Mio. €. Dagegen wird das Aufkommen der Grunderwerbsteuer mit ca. 11 Mio. € rd.
1 Mio. € unter der Prognose des Finanzzwischenberichts erwartet.

Auf dieser Datenbasis gehen wir momentan für das **ordentliche Ergebnis 2023** davon aus,
dass es sich gegenüber dem Finanzzwischenbericht zwar leicht verbessern wird. Der Fehlbe-
trag 2023 wird aber mit rd. -13 Mio. € um rd. 2 Mio. € über dem geplanten Fehlbetrag von rd.
-11 Mio. € erwartet. Im Jahresabschluss soll der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wer-
den.

Entwicklung der Finanzrechnung 2023

Hier ergeben sich gegenüber der Haushaltsplanung Abweichungen aus Investitionstätigkeit.
Die investiven Einzahlungen verbessern sich um den Vorsteuerabzug für den Erweiterungs-
bau des Landratsamts (0,65 Mio. €) sowie den investiven Anteil der Schlusszahlungen aus
dem Digitalpakt (rd. 0,88 Mio. €), insgesamt um rd. 1,53 Mio. €. Auf der Seite der Investitions-
auszahlungen errechnet sich mit einem geringen Anstieg um rd. 0,47 Mio. € nahezu eine
Punktlandung.

Gegenüber dem Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn wird in der Finanzrechnung auf
31.12.2023 eine voraussichtliche **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** von rd.
-7,8 Mio. € erwartet.

III. Haushaltsjahr 2024

Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

Rechtliche Ausgangslage

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 22.04.2009 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Neben den Vorschriften des Gesetzes selbst sind die verordnungs- und kassenrechtlichen Regelungen für die praktische Umsetzung der Reform und die Anwendung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens von grundlegender Bedeutung. Daher waren durch die Reform des Gemeindehaushaltsrechts auch Neufassungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) erforderlich; beide Verordnungen sind am 01.01.2010 in Kraft getreten.

Durch die Evaluierung 2013 ff. wurden die gesetzlichen Vorschriften zum Gemeindehaushaltsrecht weiterentwickelt, vereinfacht und flexibilisiert und dadurch für die Praxis handhabbarer gestaltet.

Damit war die Rechtsgrundlage für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg geschaffen. Mit Ablauf der Übergangsfrist haben bis zum Jahr 2020 alle baden-württembergischen Kommunen auf die Kommunale Doppik umgestellt.

Umsetzung im Landkreis Tübingen

Beim Landkreis Tübingen hat die kommunale Doppik nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen seit Januar 2017 die bisherige Kameralistik abgelöst. Der Haushaltsplan 2024 ist somit bereits der 8. Haushalt, der nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik aufgestellt wurde.

Ziele des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Mit dem neuen Haushaltsrecht wurden die Ergebnisse der nahezu sechzehnjährigen Reformdiskussion zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen umgesetzt. Die Regelungen beruhen auf dem Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003. Danach sollen

- das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt,
- die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Input-Steuerung) durch die Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Output-Steuerung) ermöglicht,
- die Rechnungsform der doppelten Buchführung eingeführt und
- durch Einführung von konsolidierten Gesamtabschlüssen auf Grundlage der doppelten Buchführung bei Kommunen mit ausgegliederten Aufgabenbereichen ein Gesamtbild der kommunalen Vermögens-, Ertrags-, und Finanzlage hergestellt werden.

Aufbau des Haushalts- und Rechnungswesens

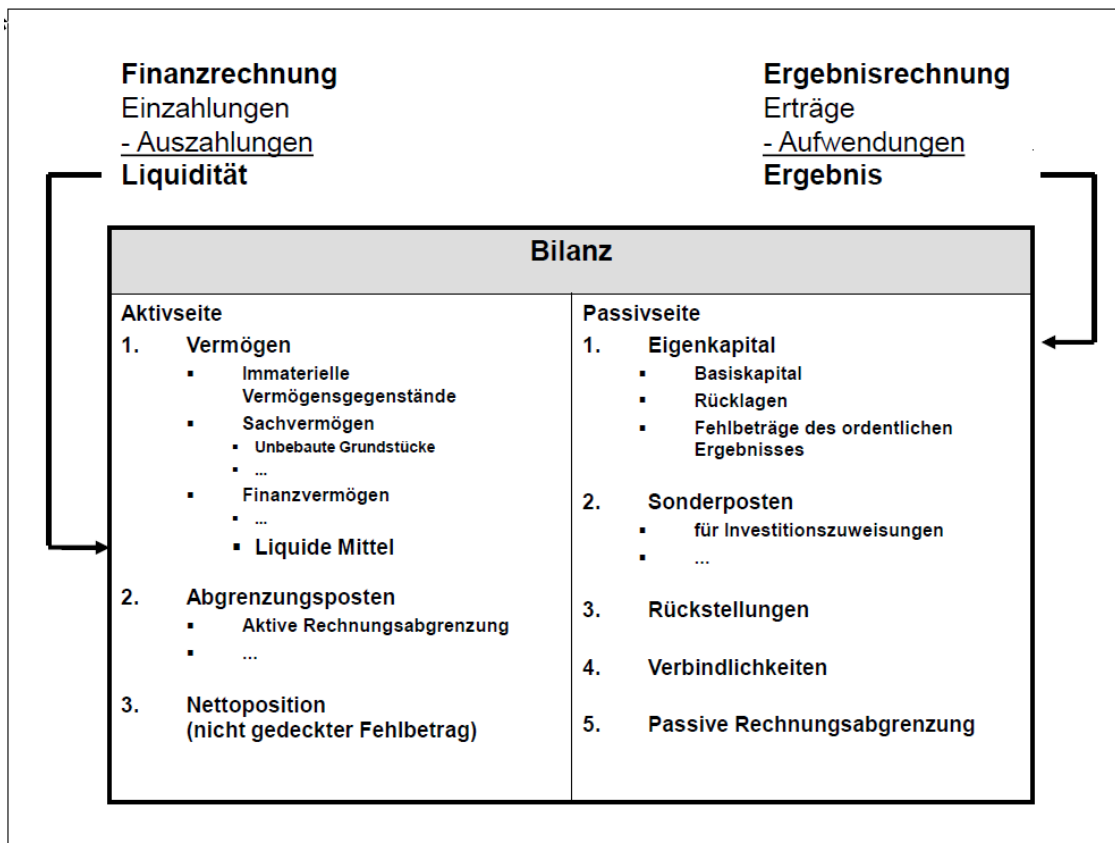
Mit der Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) darzustellen (§ 77 Abs. 3 GemO). § 95 Abs. 2 GemO legt fest, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und einer Bilanz besteht (Drei-Komponenten-Rechnung).

Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert die Kapitalposition in der Vermögensrechnung (Bilanz). Die Ergebnisrechnung hat im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts übernommen.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung umfasst mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des kameraleen Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie die zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung.

Die **Bilanz** ist in der Doppik die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Vermögensbestände des Landkreises, die Passivseite zeigt, wie der Landkreis sein Vermögen finanziert hat. Die Bilanz dient somit insbesondere dazu, einen vollständigen Überblick über die Vermögens- und Verschuldungslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen. Ein solch vollständiges Bild der Vermögens- und Verschuldungslage wurde im "alten" kameraleen System nicht geliefert.

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponentenrechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:



Aufbau des Haushaltsplans im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
Der Haushaltsplan stellt auch im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen das wichtigste Instrument zur Planung und Führung der kommunalen Haushaltswirtschaft dar und soll zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung dienen.

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und dem Haushaltsquerschnitt. Der Gesamthaushalt ist gem. § 4 GemHVO in mindestens zwei Teilhaushalte zu gliedern. Jeder Teilhaushalt besteht wiederum aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzhaushalt.

Dem Haushaltsplan sind als Anlagen beizufügen

1. der Vorbericht,
2. der Finanzplan mit Investitionsprogramm,
3. eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität,
4. eine Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen;
5. eine Übersicht über den Stand der Rücklagen, Rückstellungen und Schulden,
6. der letzte Gesamtabchluss,
7. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
8. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50% beteiligt ist und
9. eine Übersicht über die Budgets nach § 4 Abs. 5 GemHVO.

Die einzelnen Bestandteile des Haushaltsplanes können wie folgt dargestellt werden:

Gesamthaushalt	Teilhaushalte	Stellenplan	Anlagen
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen Periodengerechte Zuordnung Erfolgswirksame Veränderung der Kapitalposition </div> <p style="text-align: center;">+</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Finanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen Kassenwirksamkeitsprinzip Veränderung der liquiden Mittel </div> <p style="text-align: center;">+</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Haushaltsquerschnitt Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte </div>	<p>produktorientiert gegliedert nach</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Produktbereiche </div> <p>oder</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Örtliche Organisation </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Produktplan BW 21 verbindliche Produktbereiche mit 100 Produktgruppen und 481 Produkten </div> <p>Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Die einzelnen Stellen werden auf die Teilhaushalte verteilt </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbericht 2. Finanzplanung 3. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen 4. Übersicht über <ul style="list-style-type: none"> - Schulden - Rückstellungen - Rücklagen 5. letzter Abschluss 6. Wirtschaftspläne Sondervermögen 7. Andere Wirtschaftspläne 8. Budgetübersicht </div>

Produktbuch des Landkreises Tübingen

Nach dem von der Innenministerkonferenz am 21.11.2003 beschlossenen Produktrahmen soll die Produktorientierung das verbindliche Prinzip für die Haushaltsstrukturierung sein. In diesem Produktrahmen sind länderübergreifend übergeordnete Produktbereiche und diesen zugeordneten Produktgruppen bestimmt, die auch dem finanzstatistischen Bedarf an funktionalen Finanzdaten auf Bundesebene entsprechen.

Unterhalb dieser länderübergreifenden Vorgabe von Produktbereichen und Produktgruppen werden im Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg die Leistungen, die die Kommunen in Baden-Württemberg erbringen, nahezu vollständig nach Produkten beschrieben.

Abweichend von der üblichen betriebswirtschaftlichen Praxis, aber in Übereinstimmung mit dem Produktrahmen, werden im Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg auch solche Leistungen als Produkt bezeichnet und beschrieben, die keinen unmittelbaren externen Abnehmer haben, sondern nur innerhalb einer Kommune von einer Organisationseinheit für eine andere Organisationseinheit erbracht werden. Diese „internen“ Produkte sind in den Produktgruppen 11.1 und 11.2 abgebildet. Die Produktgruppen 11.1 umfassen dabei Leistungen der Steuerung und Steuerungsunterstützung, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind; Serviceleistungen, die vorrangig für die Fachprodukte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht werden, sind in den Produktgruppen 11.2 abgebildet. Die sonstigen Produktgruppen des Produktbereichs 11 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunalaufsicht, Abgabewesen, Grundstücksmanagement) sind keine typischen „internen“ Produkte; die Leistungen können auch direkt bei den jeweiligen Fachprodukten ausgewiesen werden.

Da der Kommunale Produktplan Baden-Württemberg den gesamten Leistungsumfang sämtlicher Kommunen von den Gemeinden über die Städte bis zu den Stadt- und Landkreisen umfasst, muss jede Kommune in ihrem eigenen Produktbuch diejenigen Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte definieren, die von ihr wahrgenommen werden.

Das Produktbuch erfüllt damit im NKHR folgende Funktionen:

- Haushaltsplanungs- und Bewirtschaftungsfunktion
- Transparenzfunktion:
Darstellung aller internen und externen Leistungen des Landkreises
- Steuerungsfunktion:
Produkt ist das zentrale Objekt des Haushalts
- Organisationsfunktion:
Geschäftsverteilungsplan

Zum Haushaltsplan 2017 wurde erstmalig das Produktbuch des Landkreises Tübingen nach den Vorgaben des NKHR erstellt. Auf den Internetseiten des Landkreis Tübingen www.kreis-tuebingen.de ist der aktuelle Stand des Produktbuchs (Stand 10/2023) abrufbar.

Teilhaushalte und Budgets

In den Teilhaushalten sind die verbindlich vorgegebenen Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte (Produktrahmen) darzustellen. (§ 4 Abs. 2 S. 2 GemHVO).

Der Haushalt im neuen Recht ist produktorientiert gegliedert. Damit stehen zukünftig die vom Landkreis erstellten Leistungen (Produkte) und die damit verbundenen Ziele im Vordergrund der Haushaltsgliederung. Der Gesamthaushalt des Landkreises (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist dabei in Teilhaushalte zu gliedern.

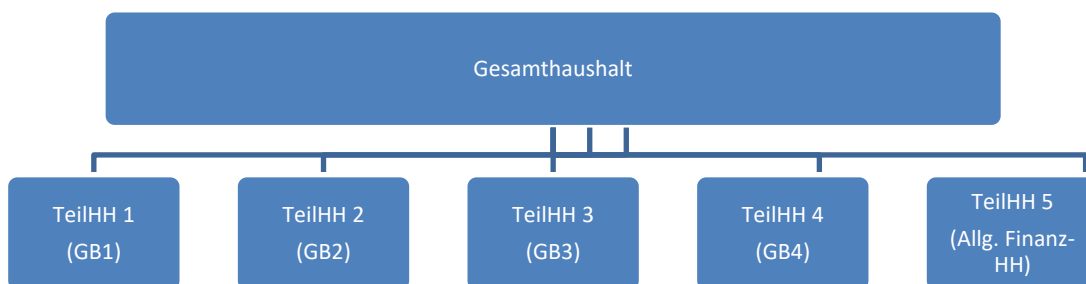
Die Untergliederung kann entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert erfolgen. Die grundsätzliche Bedeutung der Gliederungsart des Gesamthaushalts in Teilhaushalte verlangt die Organzuständigkeit des Kreistags.

Der Vorteil einer **produktbereichsorientierten Darstellung** wird in der Stetigkeit des Haushalts gesehen. Hier orientiert sich die Darstellung allein an der Produkthierarchie. Evtl. künftige Organisationsänderungen wirken sich auf den Haushaltsplan nicht aus. Hier orientiert sich die Steuerung an den einzelnen Produkten bzw. an der Produktgruppe. Die Organisation ist nachrangig. Dies kann aber dazu führen, dass es mehrere Zuständigkeiten und keine klare Verantwortung bei einem Produkt gibt.

Bei einer **nach der örtlichen Organisation produktorientierten Darstellung** richtet sich die Bildung der Teilhaushalte nach der jeweiligen Aufbauorganisation. Von Vorteil ist hierbei, dass die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit nach der Aufbauorganisation klar abgebildet werden. Innerhalb der Organisationseinheiten wird der Haushaltsplan produktorientiert dargestellt. Die dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung liegen in einer Hand.

Von Nachteil kann sein, dass spätere Organisationsänderungen in den Haushaltsplan eingebaut werden müssen. Ein Mehrjahresvergleich der Teilhaushalte kann dadurch erschwert werden; auf Produktbereichs- oder Produktgruppenebene ist ein Vergleich aufgrund der vorgeschriebenen Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts zu dem verbindlich vorgegebenen Produktrahmen (§ 4 Abs. 5 GemHVO) dennoch gewährleistet.

Der Kreistag hat am 14.10.2015 auf Empfehlung der Verwaltung beschlossen, die Haushaltsgliederung nach der örtlichen Organisation produktorientiert vorzunehmen (Kreistags-Drucksache Nr. 096/15). Neben den 4 Teilhaushalten entsprechend dem Dezernatsaufbau der Landkreisverwaltung wird noch ein separater 5. Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ entsprechend dem bisherigen Einzelplan 9 gebildet. Dies entspricht auch den Entscheidungen der überwiegenden Zahl größerer Kommunen.



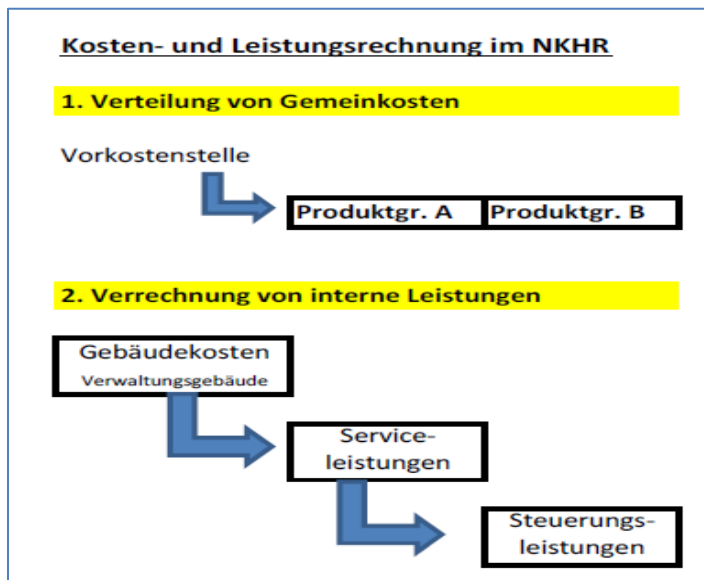
Die Budgetierungs- und Bewirtschaftungsregeln für den doppelhaushalt wurden am 20.07.2016 vom Kreistag beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 042/16).

Kosten- und Leistungsrechnung

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) soll vorrangig das Ziel der vollständigen Darstellung der Produktkosten erfüllt werden. Es ist dabei zwischen der Verteilung von Gemeinkosten und der Verrechnung von internen Leistungen zu unterscheiden:

Alle Gemeinkosten innerhalb einer Abteilung (wie z.B. Büromaterial oder Personalkosten für die Abteilungsleitung oder das Sekretariat) werden auf einer Vorkostenstelle geplant und anschließend kostenartengerecht verteilt (d.h. dass die Aufwendungsart unverändert bleibt).

Die internen Service- und Steuerungsleistungen der Querschnittsabteilungen (z.B. Abt. Personal oder Abt. Finanzen) sowie die Gebäudekosten für die Verwaltungsgebäude (Produktgruppe 1124-1) werden im NKHR intern zwischen den Produktgruppen verrechnet und im Haushaltsplan als „Erträge/Aufwendungen für interne Leistungen“ dargestellt. Diese interne Leistungsverrechnung wird im NKHR nur im Teilergebnishaushalt und nicht im Gesamthaushalt dargestellt. Die Personalaufwendungen von Mitarbeiter/innen, die für mehrere Produktgruppen tätig sind, werden direkt aufgeteilt und sind damit anteilig in den Produktgruppen veranschlagt.



Haushaltsausgleich und Abschreibungen für Sachvermögen im NKHR

Ein Hauptziel des NKHR ist, dass der vollständige Ressourcenverbrauch in die Haushaltsplanung der Kommune mit einbezogen wird. Der Haushaltsausgleich wird deshalb im NKHR am Saldo des Ergebnishaushalts (= ordentliches Ergebnis) festgemacht.

Der Haushaltsplan ist im Grundsatz ausgeglichen, wenn das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen ist (§ 80 Abs. 2 GemO).

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch die **Aufwendungen für Abschreibungen** und die **Bildung von Rückstellungen** im Ergebnishaushalt über Erträge zu erwirtschaften sind. Da die Abschreibungen nicht zahlungswirksam sind, werden diese auch nicht im Finanzhaushalt veranschlagt. Jedoch dienen die Einzahlungen aus den erwirtschaftenden Abschreibungen der Finanzierung von Ersatzinvestitionen oder der Tilgung von Krediten im Finanzhaushalt.

Die Abschreibungen berechnen sich im NKHR aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer für den einzelnen Vermögensgegenstand.

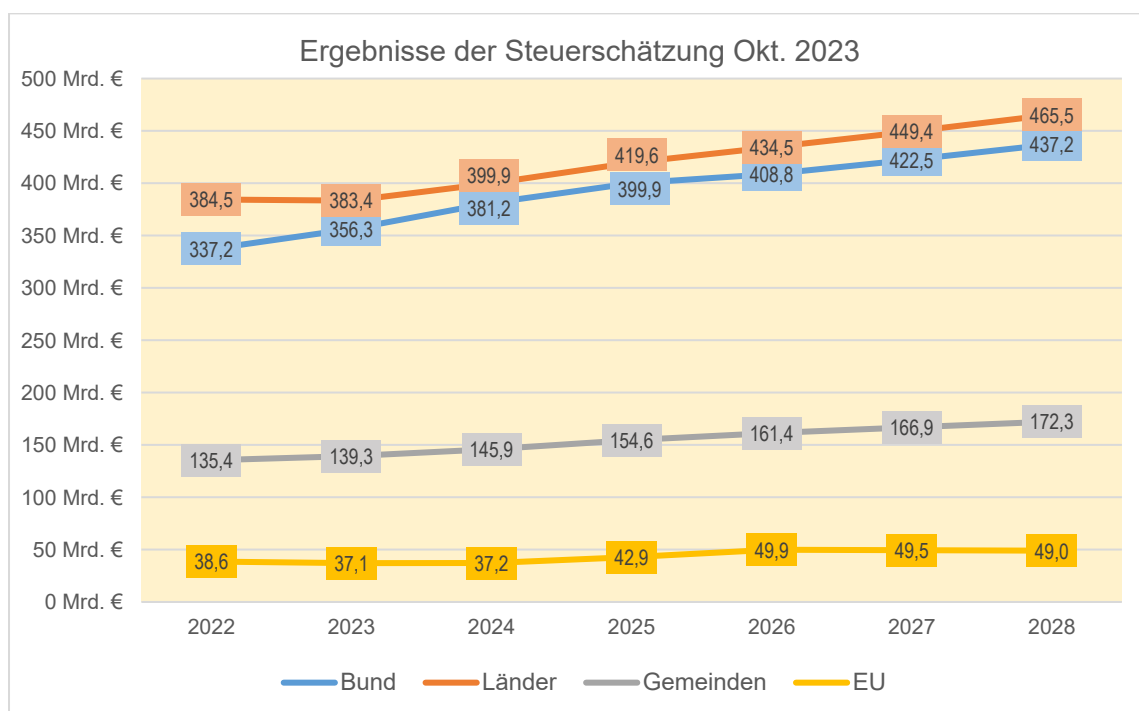
Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel nach wie vor rechtzeitig für ihren Zweck zur Verfügung zu stellen. Neben den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, müssen daher auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit rechtzeitig aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen die liquiden Mittel durch einen Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts oder durch Kreditaufnahme erhöht werden, damit der Landkreis seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Vom 09.-11.05.2023 fand die 164. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Verglichen mit der Steuerschätzung vom Herbst 2022 wurden die Steuereinnahmen insgesamt 2023 vor allem aufgrund der beschlossenen Steuerrechtsänderungen (insbesondere Inflationsausgleichsgesetz und Jahressteuergesetz) um -16,8 Mrd. € niedriger geschätzt. Für den Bund ergaben sich danach Mindereinnahmen von -9,8 Mrd. €. Die Einnahmen der Länder wurden um -6,6 Mrd. € geringer geschätzt. Für die Gemeinden wurden gegenüber der Herbst-Schätzung um -0,7 Mrd. € niedrigere Steuereinnahmen berechnet. Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen für die Folgejahre 2024 - 2027 wurde gegenüber der Herbst-Steuerschätzung um insgesamt -131,9 Mrd. € nach unten korrigiert.

Vom 24.-26.10.2023 tagte der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ in seiner regulären Herbstsitzung. Der Steuerschätzung lagen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2023 der Bundesregierung zugrunde. Danach wird das preisbereinigte Bruttosozialprodukt 2023 um -0,4 Prozentpunkte sinken. Für 2024 wird dagegen wieder ein Wachstum von +1,3% und für 2025 von +1,5% erwartet. Für Jahre 2026-2028 wird jeweils ein Wachstum von +0,6% angesetzt. Die Inflationsrate wird 2023 noch bei +6,1% erwartet. Für die Folgejahre wird von einer deutlich niedrigeren Inflation von +2,6% für 2024 und von +2,0% für 2025 ausgegangen.

Verglichen mit der Steuerschätzung vom Frühjahr 2023 werden die Steuereinnahmen insgesamt im Jahr 2023 aufgrund der schwächeren Wirtschaftsleistung um -4,5 Mrd. € niedriger ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei Mindereinnahmen von -3,6 Mrd. €, während die Gemeinden gegenüber der Frühjahrs-Schätzung auf um +0,1 Mrd. € leicht nach oben korrigierten Steuereinnahmen blicken können. Die Einnahmen der Länder fallen vor dem Hintergrund der veränderten Umsatzsteuerverteilung voraussichtlich um +2,7 Mrd. € höher aus. Gemessen am Ist-Aufkommen 2022 bedeutet dies dennoch für alle Ebenen ein Plus von +2,3% oder +10,4 Mrd. €.



Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen für die Folgejahre 2024 - 2027 wurde um insgesamt +27,8 Mrd. € gegenüber der Frühjahrs-Steuerschätzung nach oben korrigiert. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2027 wurden um insgesamt +6,7 Mrd. € erhöht.

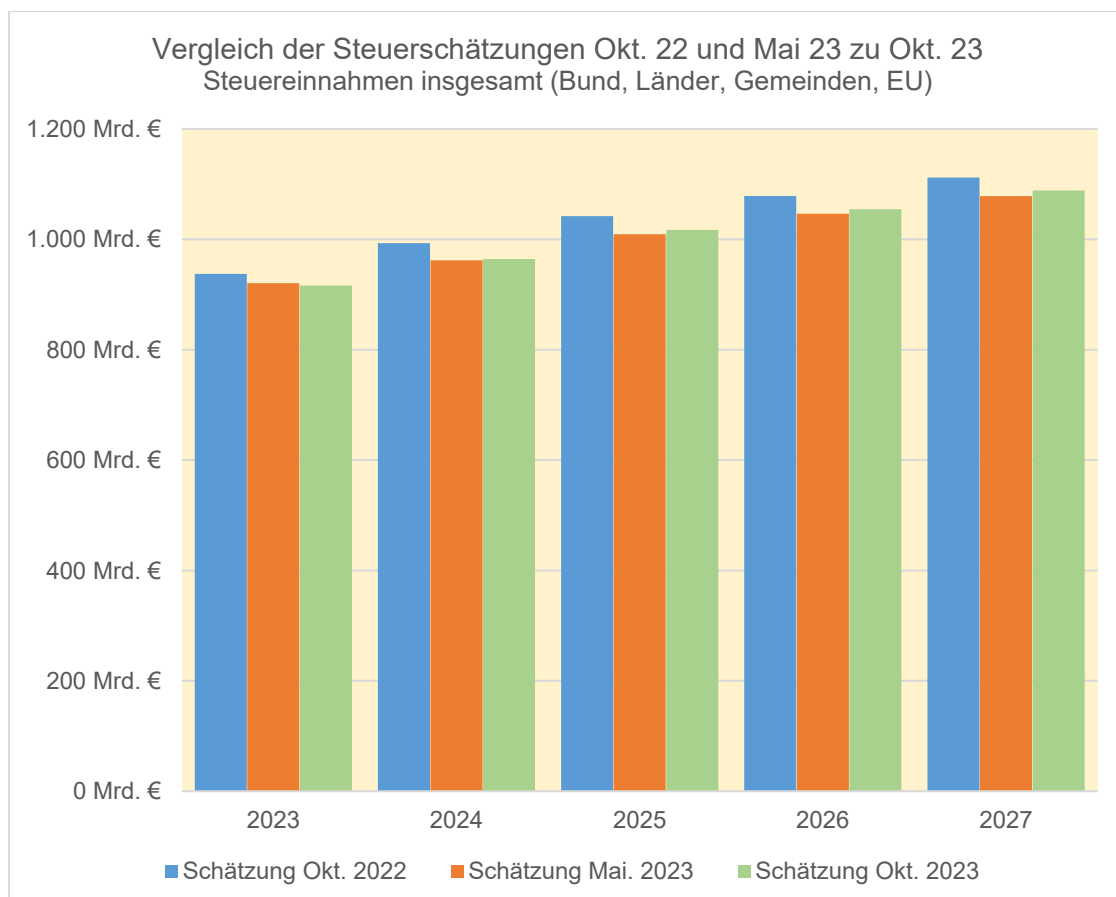
Auswirkungen auf das Land Baden-Württemberg

Das Land muss 2023 mit sinkenden Steuereinnahmen von 182 Mio. € rechnen. Im Mai 2023 wurde noch ein Minus von 345 Mio. € prognostiziert. Nach der jüngsten Oktober-Steuerschätzung wird das Land im Jahr 2024 voraussichtlich 600 Mio. € mehr einnehmen als im Doppelhaushalt veranschlagt. Für das Jahr 2025 sagt die Schätzung 668 Mio. € Steuermehreinnahmen voraus. Für das Jahr 2026 sieht die Prognose Mehreinnahmen von 671 Mio. € vor. Insgesamt kann das Land für die kommenden drei Jahre 2024 - 2026 mit Steuermehreinnahmen von 1,939 Mrd. € rechnen.

Auswirkungen auf die Kommunen in Baden-Württemberg

Für die Kommunen prognostiziert die Steuerschätzung für das Jahr 2023 Mehreinnahmen von 887 Mio. € und im Jahr 2024 von 554 Mio. €. Diese ergeben sich vor allem aus den Gewerbesteuerzuwächsen und den höheren Anteilen an der Einkommenssteuer.

Insgesamt bleibt aber festzustellen, dass die Schätzergebnisse der aktuellen Steuerschätzung vom Okt. 2023 trotz der Steigerungen unter den Erwartungen der Steuerschätzung vom Okt. 2022 liegen. Auch bleibt die Entwicklung der Kommunalfinanzen in den aktuellen Planungszeiträumen weiterhin von vielen Unwägbarkeiten geprägt.



Haushaltserlass 2024

Das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen haben im Benehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport am 18.07.2023 die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 09.11.2023 hat das Ministerium für Finanzen mitgeteilt, dass die Orientierungsdaten auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2023 fortgeschrieben werden. Als für die Landkreise wesentliche Änderung beläuft sich danach der Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen im Jahr 2023 nunmehr auf 878 €. Im ursprünglichen Haushaltserlass waren noch 875 € festgelegt.

2. Der Zahlenteil für den Haushaltsentwurf 2024 wurde am 28.09.2023 abgeschlossen. Auf diesen Stichtag beziehen sich auch die Erläuterungen im Vorbericht zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung (Kreistags-Drucksache Nr. 124/23).

Die vorliegende Endfassung des Vorberichts enthält die in der Kreistagssitzung vom 13.12.2023 beschlossenen Änderungen auf der Grundlage der nach der Einbringung erforderlichen Verwaltungsänderungen und der beschlossenen Anträge der Fraktionen und Gruppierungen des Kreistags.

3. Haushaltsausgleich 2024

Wie bereits in den Vorjahren hat der Kreistag auf Vorschlag der Verwaltung auch für 2024 beschlossen, die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 GemHVO für den Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmen.

Da es sich im NKHR bei der Zuführung und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nicht um ordentliche Aufwände bzw. Erträge der Ergebnisrechnung, sondern um bilanzielle Vorgänge handelt, ist die Planung eines Fehlbetrags erforderlich, der dann im Jahresabschluss durch Verwendung des liquiditätsgedeckten Teils der Ergebnissrücklage gedeckt wird.

Derartige Fehlbeträge sind haushaltsrechtlich zulässig, da sie nicht strukturbedingt sind und mit in der Vergangenheit angesammelten Ergebnissrücklagen verrechnet werden. Dies hat uns auch das Regierungspräsidium Tübingen als unsere Rechtsaufsichtsbehörde in der Genehmigung unserer Haushaltssatzungen für die Jahre 2021, 2022 und 2023 ausdrücklich bestätigt.

In der aktuellen Situation ist es aber auch geboten, die Überschüsse unserer Kreis Haushalte zur Reduzierung des Kreisumlage-Aufkommens zu verwenden. In der Abwägung des Finanzbedarfs des Landkreises mit den gleichrangigen Finanzbedarfen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden führt die Inanspruchnahme der Ergebnissrücklage zu einer in dieser Höhe ausgewogenen Kreisumlage-Belastung.

Der Haushalt 2024 sieht daher im Ergebnishaushalt einen geplanten liquiditätsgedeckten Fehlbetrag in Höhe von rd. 8,6 Mio. € vor.

Zur Berechnung der Liquiditätsdeckung der Ergebnissrücklage zum Ausgleich des geplanten Fehlbetrags verweisen wir auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt 5.

Teilhaushalt 1

Personalaufwendungen 2024

Die wesentlichen Veränderungen im Personalhaushalt gegenüber 2023 stellen sich wie folgt dar:

1. Gesetzliche/ tarifliche Änderungen

Gegenüber dem Planansatz 2023 führen **gesetzliche und tarifliche Änderungen insgesamt zu einem Mehrbetrag in Höhe von 4.332.700 €.**

Im Beamtenbereich entstehen durch die gesetzliche Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in Baden-Württemberg Mehrausgaben in Höhe von ca. 500.000 €.

Die Laufzeit des Tarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten endet am 31.12.2024. Nach der Tarifeinigung vom 22.04.2023 werden die Tabellenentgelte ab dem 01.03.2024 zunächst um 200 € (sog. Sockelbetrag) und anschließend um 5,5% erhöht. Diese Tarifierhöhung führt insgesamt zu Mehrkosten in Höhe von ca. 3.403.300 €.

Weiter erhielten die Beschäftigten ein Inflationsausgleichsgeld beginnend mit einer Sonderzahlung in Höhe von 1.240 € im Juni 2023. In den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 werden monatliche Sonderzahlungen in Höhe von 220 € gezahlt. Durch den Inflationsausgleich entstehen im **Jahr 2024** Personalkosten in Höhe von ca. 257.980 €.

Fiktive Einsparung

Die Laufzeit des TV-L für die Beschäftigten des Landes endet am 30.09.2023. In den vergangenen Jahren wurden neue Tarifeinigungen für die Beschäftigten der Länder aufgrund des Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg inhaltsgleich auf die Besoldung der Beamten übertragen. Da es in den Vorjahren aufgrund von Personalabgängen und längeren Vakanzen bei Nachbesetzungen konstant zu Überplanungen der Personalkosten kam, wurde im Haushalt 2024 keine Besoldungserhöhung geplant. Dadurch ergibt sich eine fiktive Einsparung von ca. 500.000 €.

Umlagesätze

Durch die Anpassung der Umlagesätze der Versorgungsempfänger, der Beihilfeumlage sowie der Umlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg entstehen **im Jahr 2024 insgesamt Mehrausgaben in Höhe von 171.420 €.**

Die Versorgungsumlage steigt durch die erhöhten Umlagesätze um 30.520 €.

Die Beihilfeumlage erhöht sich für die aktiven Beamten um je 200 €. Dadurch entstehen Mehrausgaben in Höhe von 97.900 €.

Die Umlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg erhöht sich, da die Einwohnerzahl sowie der Betrag je Einwohner um 0,17 € steigen. Es entstehen Mehrausgaben in Höhe von 43.000 €.

2. Folgewirkungen aus Maßnahmen 2023

Durch Folgewirkungen aus Maßnahmen in 2023 steigen die Personalaufwendungen insgesamt um weitere 732.540 €. Hierin enthalten sind 102.920 € durch die ganzjährige Veranschlagung von Beförderungen sowie 629.620 € durch die ganzjährige Veranschlagung der im Haushalt 2023 neu geschaffenen Stellen.

3. Personalwirtschaftliche Maßnahmen

In der Personalkostenhochrechnung enthalten ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 1.009.570 € für die Schaffung von 41,25 neue Stellen. Hiervon sind insgesamt 6,50 Stellen gegenfinanziert.

Die Personalkosten der neuen Stellen sind grundsätzlich analog der vergangenen Jahre **ab dem 01.09.2024 hochgerechnet.**

Mit der aktuellen Organisationsstruktur in der Abteilung Soziales ist eine notwendige Steuerung und optimale Aufgabenerledigung aufgrund der sehr hohen Führungsspannen auf AL und SGL Ebene nicht mehr abgesichert.

Als Ergebnis einer Organisationsuntersuchung nach Auswertung einer fundierten IST-Analyse wird die Neuschaffung einer Abteilung für Migration präferiert. Dem geht einher, dass dadurch ein Personalmehrbedarf entsteht und 6,25 Stellen für die Neuorganisation der Abteilung Soziales geschaffen werden müssen. Diese neuen Stellen sind im Block „Neue Stellen Neuorganisation Abteilung Soziales“ aufgeführt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes am 10.06.2021 müssen Jugendämter eine dem Bedarf entsprechende Zahl an Fachkräften vorhalten und zur bedarfsgerechten Ausstattung ein Verfahren zur Personalbedarfsmessung nutzen. Des Weiteren sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet, Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität sowie geeignete Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung anzuwenden, weiterzuentwickeln und regelmäßig zu überprüfen.

Aus diesem Grund wurde das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (INSO GmbH) mit der Erarbeitung von Qualitätsstandards und der Personalbemessung für die Abteilung Jugend beauftragt. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.09.2023 (Kreistags-Drucksache Nr. 107/23) wurden die Ergebnisse vorgestellt. Es besteht sowohl auf struktureller als auch auf personeller Ebene Handlungsbedarf. Ein Teil der zu schaffenden Stellen wird im Haushalt 2024 beantragt, diese sind im Block „Neue Stellen Organisationsuntersuchung Abteilung Jugend“ aufgeführt.

Im Einzelnen handelt es sich um die Schaffung folgender Stellen:

Neue Gegenfinanzierte Stellen BTHG

Abteilung	Tätigkeitsbereich	Stellen	Wertigkeit	Bemerkungen
Soziales	Sachgebietsleitung Eingliederungshilfe	1,00	A 12/ EG 11	
Soziales	Eingliederungshilfe/ BSD	1,00	S 12	
Soziales	Eingliederungshilfe Leistung	0,50	EG 9c	
Summe neue Stellen BTHG		2,50		

Neue Stellen Neuorganisation Abteilung Soziales

Abteilung	Tätigkeitsbereich	Stellen	Wertigkeit	Bemerkungen
Soziales	Abteilungsleitung	1,00	A 15/ EG 14	
Soziales	Stv. Abteilungsleitung	1,00	A 13/ EG 12	
Soziales	Sachgebietsleitungen	2,00	A 12/ EG 11	
Soziales	Prosoz	0,50	EG 9b	
Soziales	Sachgebietsleitung Integrationsmanagement	1,75	S 17	
Summe		6,25		

Neue Stellen Organisationsuntersuchung Abteilung Jugend

Abteilung	Tätigkeitsbereich	Stellen	Wertigkeit	Bemerkungen
Jugend	Sachgebietsleitungen FD HzE FBEK I + II	2,00	S 17	
Jugend	Sachbearbeitung FD HzE FBEK I	4,00	S 14	
Jugend	Sachbearbeitung FD HzE FBEK II	4,00	S 14	
Jugend	Sachgebietsleitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (Kita)	0,50	A 10/ EG 9c	
Jugend	Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (HzE)	1,50	A 10/ EG 9c	
Jugend	Sachgebietsleitung § 35a	0,50	S 17	
Jugend	Sachbearbeitung § 35a	1,00	S 14	
Jugend	Jugendhilfe im Strafverfahren	0,50	S 12	
Jugend	Sachbearbeitung Fachdienst Vollzeitpflege	1,00	S 14	
Summe		15,00		

Neue Stellen Geschäftsbereiche 1, 2, 3 und 4

Abteilung	Tätigkeitsbereich	Stellen	Wertigkeit	Bemerkungen
Kreisschulen und Liegenschaften	Technischer Sachbearbeiter	2,00	EG 10	
Kreisschulen und Liegenschaften	Sachbearbeitung Infrastruktureller Bereich	0,50	EG 9b	
IT und Zentrale Dienste	IT-Support Mitarbeiter	0,50	EG 8	
Soziales	Grundsicherung/ HLU	1,00	A 10/ EG 9b	
Soziales	Wohngeld	1,00	A 8/ EG 9a	
Soziales	Schuldnerberatung	1,00	EG 10	
Jugend	Vormundschaften/ Pfllegschaften	0,50	A 11/ EG 10	
Jugend	Sachbearbeitung Unterhaltsvorschuss	1,00	A 10/ EG 9b	
Jugend	Verfahrenslotse gem. § 10b Abs. 2 SGB VIII	0,50	EG 10	befristet bis 31.12.2027
Umwelt und Gewerbe	Sachbearbeitung Zulassungsverfahren erneuerbare Energien	0,50	EG 10	befristet auf 2 Jahre
Ordnung und Bau-recht	Sachbearbeitung Einbürgerungen/ Staatsangehörigkeitsrecht	2,00	A 10/ EG 9b	
Ordnung und Bau-recht	Sekretariatskraft Einbürgerungen/ Staatsangehörigkeitsrecht	0,50	EG 5	
Verkehr und Straßen	Sachbearbeitung Fahrerlaubnisbehörde	2,00	EG 6	
Verkehr und Straßen	Sachbearbeitung Fahrerlaubnisbehörde	0,50	EG 8	
Zwischensumme		13,50		

Gegenfinanzierte neue Stellen Geschäftsbereiche 1, 2, 3 und 4

Abteilung	Tätigkeitsbereich	Stellen	Wertigkeit	Bemerkungen
Soziales	Koordinierende Stelle VwV-Integrationsmanagement	0,50	EG 10	
Jugend	Regionales Übergangsmanagement	0,50	S 15	befristet bis 31.12.2025
Gesundheit	Assistenz EA (MFA)	2,00	EG 6	
Verkehr und Straßen	Koordinator für Mobilität & Klimaschutz	1,00	A 11/ EG 11	
Zwischensumme		4,00		
Summe Neue Stellen Geschäftsbereiche 1, 2, 3 und 4		17,50		

Gesamtsumme Stellenschaffung	41,25		
-------------------------------------	--------------	--	--

Die Veranschlagung der Jahreskosten für 41,25 neue Stellen beträgt 2.571.660 €. Hierin ist nicht enthalten ein Betrag von 457.140 € für die 6,50 gegenfinanzierten Stellen. Diese Refinanzierung erfolgt über Erstattungen bei den entsprechenden Abteilungen.

Zudem wird bei der Abteilung Ordnung und Baurecht eine 1,0 VZÄ Stelle EG 9a TVöD „Sachbearbeitung Einwohnerwesen (Ausländerbehörde)“ entfristet, sowie bei der Abteilung Jugend eine 2,0 VZÄ Stelle S 12 TVöD „Schulsozialarbeit Berufliche Schulen“ und bei der Abteilung Soziales eine 1,0 VZÄ Stelle EG 9b „Rückkehrberatung“.

Eine detaillierte Auflistung sämtlicher **Stellenschaffungen mit ausführlichen Begründungen sowie Entfristungen von befristeten Stellen**, können der Anlage 1a und der nichtöffentlichen Anlage 1b zur Kreistags-Drucksache Nr. 125/23 entnommen werden.

Von den im Haushalt 2016 insgesamt ausgewiesenen 117,75 Stellen im **Flüchtlingsbereich** waren im Haushalt 2022 noch 51,90 Stellen vorhanden (32,65 Vollzeitäquivalente = VZÄ befristet bis 31.12.2025 und 19,25 VZÄ unbefristet). Im Jahre 2022 wurden unterjährig weitere 22,50 VZÄ geschaffen (13,00 VZÄ befristet auf 2 Jahre und 9,50 VZÄ unbefristet; vgl. Kreistags-Drucksache Nr. 060/22/1). Zusätzlich wurden mit Beschluss des Haushalts 2023 am 14.12.2022 weitere 2,00 VZÄ befristet auf zwei Jahre für Hausmeister geschaffen.

Dies ergibt in der **Summe 76,40 VZÄ** (47,65 VZÄ befristet und 28,75 VZÄ unbefristet). Aufgrund der beantragten Entfristung von 3,00 VZÄ im Haushalt 2024 sind davon dann noch 18,65 VZÄ befristet und 57,75 VZÄ unbefristet vorhanden.

Seit dem 01.07.2023 erhalten die Mitarbeitenden des Straßenunterhaltungsdienstes der Straßenmeisterei Rottenburg in den Entgeltgruppen EG 05 bis EG 08 eine Arbeitsmarktzulage in Höhe von 10% der Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe. Dadurch entstehen weitere Mehrausgaben in Höhe von 112.690 €.

Weitere Veränderungen der Planansätze, ohne Auswirkungen auf den Stellenplan mit einem Mehrbetrag von 535.260 €, resultieren überwiegend aus Stufensteigerungen, Höhergruppierungen aufgrund Stellenbewertungen, temporäre Aufstockungen aufgrund Mehraufgaben und Krankheitsausfällen sowie Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der Mitarbeitenden.

Die Personalwirtschaftlichen Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt 57.520 €. (siehe auch Übersicht Personalkosten 2024 im Überblick – im Vergleich zum Vorjahresansatz 2023).

Bei Stellenschaffungen sowie bei der ganzjährigen Veranschlagung der im Haushalt 2023 neu geschaffenen Stellen sind bei den jeweiligen Teilhaushalten und entsprechenden Produktgruppen Erläuterungsvermerke angebracht.

Zusätzlich zu der nicht geplanten Besoldungserhöhung von ca. 500.000 € ist im Haushalt 2024 ein **pauschaler Abschlag von 1,6 Mio. € geplant; insgesamt erfolgt daher eine Unterplanung von 2,1 Mio. € Personalkosten.** Der Betrag von 1,6 Mio. € wird direkt bei den Personalaufwendungen in Abzug gebracht bzw. berücksichtigt und wirkt sich daher jeweils in der Zeile 12 bei allen Produktgruppen aus.

Insgesamt steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2024 einschließlich der neuen Stellen und der Unterplanung von 2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr von 53.452.570 € auf 58.575.330 €; dies entspricht einer Steigerung von +9,58%.

Nachrichtlich:

Seit der **Umstellung auf NKHR** müssen die Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Produktgruppen und deren Kostenstellen entsprechend ihrer Tätigkeit prozentual veranschlagt werden. Einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können daher mehreren Produktgruppen zugeordnet sein. Größere Schwankungen der Personalkosten in den einzelnen Produktgruppen im Vergleich **Personalaufwendungen 2023 zu 2024** (jeweils Zeile 12 des Haushaltsplans) ergeben sich zum einen aufgrund Veränderungen in der prozentualen Zuordnung der Tätigkeit und zum anderen aufgrund eingetretener Änderungen des Produktplans Baden-Württemberg. Diese Veränderungen haben jedoch keine Auswirkungen auf die **Gesamtpersonalaufwendungen**.

Personalkosten 2024 im Überblick - im Vergleich zum Vorjahresansatz 2023

1. Gesetzliche / tarifliche Änderungen 4.332.700 €

Beamte:

Die Laufzeit des TV-L für die Beschäftigten des Landes endet am 30.09.2023. Für eine inhaltsgleiche Übertragung auf die Beamten des anstehenden Tarifergebnisses haben wir keine Steigerung der Besoldung geplant. Dadurch ergibt sich eine fiktive Einsparung von ca. 500.000 €

0 €

Durch die gesetzliche Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in Baden-Württemberg ab 01.12.2022 entstehen Mehrausgaben in Höhe von ca.

500.000 €

Beschäftigte:

Die Laufzeit des Tarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten endet nach einer 24-monatigen Laufzeit am 31.12.2024. Nach der Tarifeinigung vom 22.04.2023 erhalten die Beschäftigten ein Inflationsausgleichsgeld beginnend mit einer Sonderzahlung von 1.240 € im Juni 2023. In den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 werden monatliche Sonderzahlungen in Höhe von 220 € gezahlt. Durch den Inflationsausgleich entstehen im **Jahr 2024** Personalkosten in Höhe von ca.

257.980 €

Die Tabellenentgelte werden für die Tarifbeschäftigten ab dem 01.03.2024 zunächst um 200 € (sog. Sockelbetrag) und anschließend um 5,5 % erhöht. Diese Tarifierhöhung führt insgesamt zu Mehrkosten in Höhe von ca.

3.403.300 €

Erhöhung der Umlagesätze für die Versorgungsumlage im Haushaltsjahr 2024

30.520 €

Änderung der Beihilfeumlage für aktive Beamte. Der KVBW hat die Umlagesätze ab dem Jahr 2023 für die aktiven Beamten um 200 € erhöht

97.900 €

Die Umlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg ist durch die geänderte Bemessungsgrundlage (Einwohnerzahl und Betrag) gestiegen.

43.000 €

2. Folgewirkungen aus Maßnahmen 2023	732.540 €
Ganzjährige Veranschlagung von Beförderungen	102.920 €
Ganzjährige Veranschlagung der Neuen Stellen	629.620 €
3. Personalwirtschaftliche Maßnahmen	57.520 €
Neue Stellen in 2024 (inklusive gegenfinanzierte Stellen)	1.009.570 €
Ab dem 01.07.2023 gibt es für die Mitarbeitenden des Straßenunterhaltungsdienstes der Straßenmeisterei Rottenburg in den Entgeltgruppen EG 05 bis EG 08 eine Arbeitsmarktzulage in Höhe von 10% der Stufe 2 aus der jeweiligen Entgeltgruppe	112.690 €
Veränderungen ohne Auswirkungen auf Stellenplan (z. B. Stufensteigerungen, Höhergruppierungen aufgrund Stellenbewertungen, temporäre Aufstockungen aufgrund Mehraufgaben und Krankheitsausfällen sowie Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der Mitarbeitenden)	535.260 €
Zusätzlicher pauschaler Abschlag auf den Haushaltsansatz, zur Kompensierung von Einsparungen aus Erfahrungswerten der vergangenen Jahre (1,6 Mio. € gegenüber 0 € in 2023 €)	-1.600.000 €
4. Differenz zum Vorjahresansatz (+ 9,58%)	5.122.760 €

Landrat

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Steuerung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Rechnungsprüfung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.31 Kommunalaufsicht

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Bei der Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen schwanken die Aufwendungen und Erträge je nach dem, wann und welche Wahlen oder statistische Aufgaben wie Zensus anfallen. 2024 sind Aufwendungen für die Europawahl und die Kreistagswahl eingeplant.

Abt. 02

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Regionalverband Neckar-Alb

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Seit März 2021 besteht die Abteilung Wirtschaftsförderung mit den drei Sachgebieten Digitalisierung, Tourismus und EU-Strukturförderung/Breitband. Die Abteilung Wirtschaftsförderung ist beim Landrat angesiedelt.

Produktgruppe 1112-2 Steuerungsunterstützung/Controlling

Digitalisierung

Im Bereich Digitalisierung wird analog des Vorjahrs bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Haushaltsansatz 2024 mit insgesamt 39.000 € angesetzt.

Rechtliche Grundlage

Mit dem 31.12.2022 endete die durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) vorgegebene Frist zur digitalen Umsetzung aller Verwaltungsleistungen. Dieses Ziel war für die Verwaltungen nicht umsetzbar. Mit einem Inkrafttreten des Gesetzentwurfs zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes (OZG 2.0) ist bis 2024 zu rechnen. Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten hat die Landkreisverwaltung dennoch erhebliche Fortschritte erzielt: Aktuell sind über 100 Verwaltungsleistungen als Onlinedienste verfügbar. Ziel des Landkreises ist und bleibt es, die Verpflichtung für alle Leistungen in seiner Zuständigkeit schnellstmöglich zu erfüllen. Die Umsetzung von weiteren digitalen Prozessen - inklusive der Eigenentwicklung bei Bedarf - wird im Haushaltsjahr 2024 mit hoher Priorität fortgesetzt.

Handlungsfelder für das Landratsamt Tübingen

Ein Schwerpunkt des kommenden Haushaltsjahres liegt auf der Nachnutzung sogenannter „Einer-für-Alle“-Onlinedienste (EfA-Dienste) aus anderen Bundesländern. Das Landratsamt Tübingen rollt laufend verfügbare EfA-Dienste, wie z. B. Führerschein-Erstantrag, Aufenthaltstitel oder „Virtuelles Bauamt“ aus. Unter anderem in den Bereichen Sozialleistungen und Leistungen für die Wirtschaft sind für Ende 2023/2024 EfA-Nachnutzungen seitens des Landes Baden-Württemberg angekündigt.

Für die Einführung von Schnittstellen zwischen dem Serviceportal des Landes (service-bw) und den Fachverfahren des Landratsamts wurden im Haushalt von Abteilung IT und zentrale Dienste Produktgruppe 1120-1, Produkt 11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen 20.000 € im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Schnittstellen ermöglichen perspektivisch „Ende-zu-Ende-Prozesse“, bei denen z. B. der digitale Bescheid für den Bürger direkt aus dem Fachverfahren oder die automatisierte Erstellung von Bescheiden möglich werden.

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat die Landratsämter beauftragt, eine befristete Stelle „E-Government-Koordinator*in“ zu schaffen und fördert diese für zwei Jahre mit 100%. Diese zusätzliche Stelle entfaltet aufgrund Ihrer ausdrücklichen Widmung keine Wirkung auf die Digitalisierung der Landkreisverwaltung. Die Stelle ist bis November 2024 befristet und

unterstützt die Verwaltungen der Kreiskommunen bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und weiteren Aufgaben der Digitalisierung. Der Koordinator bildet Netzwerke, vermittelt Informationen, berät und unterstützt die Kommunen bei Ihren praktischen Fragestellungen online und vor Ort in den Gemeinden.

Die Auszahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in drei Tranchen von 35% des möglichen Gesamtbetrags jeweils im ersten und zweiten Jahr des Bewilligungszeitraums (Einnahme fällt in die Haushaltsjahre 2023 und 2024) sowie dem verbleibenden Auszahlungsbetrag, der erst nach Einreichen eines Verwendungsnachweises angefordert werden kann (Einnahme fällt voraussichtlich in das Haushaltsjahr 2025).

Produktgruppe 1114-1 Zentrale Funktion

Europaangelegenheiten und Internationales

Im Bereich Europaangelegenheiten und Internationales werden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 16.000 € angesetzt.

Die Mittel sind für EU-Projekte wie das Erasmus+ Netzwerk NEA, Fach- und Informationsveranstaltungen über EU-Fördermittel, Europainfotage zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, für die Förderung der Wasserstoffwirtschaft und die Vernetzung der regionalen Akteure zu diesen Themen veranschlagt.

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleibt der Betrag von 8.000 € zum Vorjahr unverändert. Hier findet sich u.a. der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft „H2 Wandel“ zur Wasserstoffentwicklung in Höhe von 5.000 €.

Produktgruppe 5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Für den Regionalverband Neckar-Alb sind bei den Transferaufwendungen 910.300 € veranschlagt. Der Jahresbeitrag für den Regionalverband Neckar-Alb ist umlagebasiert und wird jedes Jahr auf Grundlage der anstehenden Projekte und des Steueraufkommens der beteiligten Landkreise neu berechnet und entsprechend angepasst.

Produktgruppe 5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Leitungsgebundene Infrastruktur

Für diverse externe Beratungsleistungen für den Breitbandausbau sind bei den Transferaufwendungen wie im Vorjahr 20.000 € zur koordinierenden Unterstützung der kreiseigenen Kommunen angesetzt.

Produktgruppe 5710-1 Wirtschaftsförderung

Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse

Für die Standortagentur Neckar-Alb wird der Jahresbeitrag bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie im Vorjahr 19.000 €. Ergänzend wird hier der Mitgliedsbeitrag für die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) in Höhe von 400 € veranschlagt, somit insgesamt 19.400 €.

Produktgruppe 5750-1 Tourismus

Für das Sachgebiet Tourismus sind im Ergebnishaushalt für 2024 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 226.800 € analog des Vorjahres angesetzt.

Die Mittel sind für den kontinuierlichen Ausbau und die Pflege der touristischen Infrastruktur (Radwege, Wanderwege, Beschilderungselemente), sowie die touristische Vermarktung (Messen, Erstellung von Printprodukten, Pflege und Hosting von Webseiten, Beteiligung an Marketingkooperationen, Anzeigen, Onlinemarketing etc.) des Landkreises Tübingen veranschlagt.

Den Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von 12.000 € entgegen. Diese setzen sich aus der Beteiligung von Partnern und Kommunen an Gemeinschaftsprojekten sowie Verkaufserlösen von Kartenmaterial zusammen.

Geschäftsbereich 1

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 10

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.20 Organisation und EDV
Produktgruppe: 11.21 Personalwesen

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 14) sind in dem Planansatz von insgesamt 329.770 € u. a. die Aufwendungen für laufende IT-Verfahrenskosten (ca. 132.100 €), Aus- und Fortbildung (ca. 106.000 €), Arbeitssicherheit (ca. 35.000 €) und Betriebliches Gesundheitsmanagement (ca. 37.500 €) enthalten. Der Planansatz verringert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 34.300 €. Das Projekt zur Ausbringung der elektronischen Personalakte konnte im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 18) sind im Planansatz von insgesamt 90.576 € insbesondere die Kosten für Personalbedarfsdeckung/Personalmarketing (ca. 43.200 €), öffentliche Bekanntmachungen (ca. 5.100 €), Bücher/Bürobedarf (8.100 €), Gerichts- und Sachverständigenkosten (ca. 15.000 €) sowie sonstige Geschäftsaufwendungen (ca. 15.500 €) enthalten. Der Planansatz erhöht sich um rd. 24.800 €. Dies resultiert insbesondere daher, dass eine neue Marketingstrategie mit Schaffung einer ganzheitlichen Arbeitgebermarke zur Personalbedarfsdeckung aufgebaut werden soll.

Abt. 11

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile Nr. 14, Planansatz insgesamt 365.805 €) nachgewiesenen EDV-Kosten sinken von rd. 399.000 € im Vorjahr auf 331.300 € in 2024.

Ausschlaggebend hierfür ist die sehr kurzfristige Verschiebung der Umsatzsteuerpflicht juristischer Personen des öffentlichen Rechts nach § 2b UStG durch den Bundesgesetzgeber im Jahressteuergesetz 2022 vom 16.12.2022 um 2 weitere Jahre. Dadurch entfällt für 2023 und 2024 die Umsatzsteuerpflicht auf die Entgelte von Komm.One für das zentrale SAP-System. Allerdings muss davon ausgegangen werden, dass sich die Entgelte ab 2025 dann wieder um die Umsatzsteuer entsprechend erhöhen werden.

Abt. 12

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Produktgruppe:	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produktgruppe:	11.33	Grundstücksmanagement
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produktgruppe:	21.30	Berufsbildende Schulen
Produktgruppe:	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produktbereich:	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
Produktgruppe:	26.20	Musikpflege
Produktgruppe:	26.30	Musikschulen
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen, Sonstige Volksbildung
Produktgruppe:	27.10	Volkshochschulen
Produktgruppe:	27.30	Sonstige Volksbildung
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe:	42.10	Förderung des Sports
Produktgruppe:	42.41	Sportstätten

Die Abteilung Schulen und Liegenschaften bewirtschaftet ein jährliches Budget von ca. 11,9 Mio. € im Ergebnishaushalt und 26 Mio. € im Finanzhaushalt.

Bauliche Maßnahmen

Für alle Liegenschaften des Landkreises ergibt sich der folgende Gesamtaufwand:

	Planansatz 2023	Planansatz 2024	Veränderung
Ergebnishaushalt	7.388.800 €	8.538.000 €	+1.149.000 €
Finanzhaushalt	15.759.000 €	25.577.500 €	+9.818.500 €
Gesamtsummen	23.147.800 €	34.115.500 €	+10.967.700 €

Die konkreten Einzelmaßnahmen werden bei den entsprechenden Produktgruppen erläutert.

Bewirtschaftungskosten

		2023	2024
	Landratsamt Wilhelm-Keil-Straße	955.500 €	712.000 €
	Landratsamt Bismarckstraße	151.100 €	155.000 €
	Angemietete Gebäude	124.000 €	149.600 €
1124-1	Immobilienmanagement	1.230.600 €	1.016.600 €
	Kirnbachschule Tübingen	296.400 €	330.700 €
	Lindenschule Rottenburg	95.200 €	94.800 €
2120-1	Sonderschulen	391.600 €	425.500 €
	Gewerbliche Schule Tübingen	739.800 €	872.000 €
	Berufliche Schule Rottenburg	211.600 €	259.000 €
	Wilhelm-Schickard-Schule	337.800 €	320.000 €
	Mathilde-Weber-Schule	415.800 €	428.000 €
2130-1	Berufsbildende Schulen	1.705.000 €	1.879.000 €
	Kreissporthalle Tübingen	196.900 €	200.000 €
4241-1	Sportstätten	196.900 €	200.000 €
Summe		3.524.100 €	3.521.100 €

Schulträgeraufgaben und Schulbudgets

Für alle Schulen des Landkreises sind unter den Punkten „Laufender Aufwand“ (ErgHH) und „Investive Maßnahmen“ (FinHH) die Positionen außerhalb des Baubereichs aufgeführt. Im ErgHH sind dies insbesondere Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, die Unterhaltung von beweglichem Vermögen sowie sonstige schulische Aufwendungen. Im FinHH wird der Erwerb von beweglichem Vermögen >1.000 € (netto) abgebildet.

Es ergibt sich folgender inhaltlicher Gesamtaufwand:

	Planansatz 2023	Planansatz 2024	Veränderung
Ergebnishaushalt	1.660.200 €	1.677.400 €	+17.200 €
Finanzhaushalt	76.000 €	232.000 €	+156.000 €
Gesamtsummen	1.736.200 €	1.909.400 €	+173.200 €

Die einzelnen Schulbudgets und Maßnahmen sind bei den entsprechenden Produktgruppen tabellarisch unter der Überschrift „Schule“ ausführlicher dargestellt.

In den Jahren 2013, 2017 und 2021 wurden die Schulbudgets jeweils pauschal um +5% erhöht. Für die Haushaltsansätze 2024 wurden die Ansätze aus dem Jahr 2023 nahezu beibehalten und ohne Berücksichtigung von Kostensteigerungen zugrunde gelegt.

Die Verwendungsnachweise für die Abrechnung der bewilligten Zuweisungen aus dem DigitalPakt Schule wurden bis Juni 2023 eingereicht und werden voraussichtlich in 2023 i. H. v. rd. 2.500.000 € vereinnahmt. Dem Landkreis wurde im Frühjahr 2023 das Schulträgerbudget aus Restmitteln des Förderprogramms DigitalPakt Schule nochmals um 66.400 € erhöht.

Die Sachkostenbeiträge für das Jahr 2024 wurden auf Grundlage der Schülerzahlen der aktuellen Schulstatistik 2023/2024 berechnet.

Entwicklung u. Fortschreibung der maßgebenden Schülerzahlen:

Produkt	Schule	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
2130-1	Gewerbliche Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	2.038	1.999	1.920	2.042
	Vollzeitschulen	708	686	669	682
	(davon Gymnasium)	(332)	(306)	(293)	(306)
		2.746	2.685	2.589	2724
2130-1	Berufliche Schule Rottenburg				
	Sondervollzeitschulen	6	5	1	1
	Teilzeitschulen	61	55	51	49
	Vollzeitschulen	537	531	530	518
	(davon Gymnasium)	(89)	(76)	(96)	(101)
		604	591	581	567
2130-1	Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	757	752	726	679
	Vollzeitschulen	492	458	472	446
	(davon Gymnasium)	(199)	(192)	(163)	(163)
		1.249	1.210	1.198	1.125
2130-1	Mathilde-Weber-Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	289	340	344	326
	Vollzeitschulen	582	569	553	556
	(davon Gymnasium)	(284)	(263)	(262)	(245)
		871	909	897	882
Summe berufliche Schulen		5.470	5.395	5.265	5.298
(Summe ohne Meister-/Fachschulen zur Ermittlung der Sachkostenbeiträge)		(5.403)	(5.326)	(5.208)	(5.233)
2120-1	Kirnbachschule Tübingen				
	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule+Kindergarten)	86	84	88	97
2120-1	Lindenschule Rottenburg				
	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule+Kindergarten)	67	76	81	85
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Schule+Kindergarten)	5	5	5	5
		72	81	86	90
Summe Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		158	165	174	187
Gesamtschülerzahlen					
Berufliche Schulen und SBBZ		5.628	5.560	5.439	5.485
Für Sachkostenbeiträge zu berücksichtigen					
(ohne Meister-/Fachschulen)		5.561	5.491	5.382	5.420

Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement Techn. Immobilienmanagement

Bereitstellung und Betrieb der Verwaltungsgebäude

Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße

	2023	2024
ErgHH	1.930.400 €	1.762.200 €
FinHH	12.000 €	12.000 €

Verwaltungsgebäude Bismarckstraße

	2023	2024
ErgHH	384.600 €	820.500 €
FinHH	47.000 €	171.500 €

Angemietete Gebäude

	2023	2024
ErgHH	353.800 €	686.700 €
FinHH	3.500 €	4.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude sind im Teilergebnishaushalt 1 unter der Produktgruppe 1124-1 (Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße, Bismarckstraße und angemietete Verwaltungsgebäude) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2023	2024
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 1.033.200 €	rd. 1.547.000 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 1.230.600 €	rd. 1.016.600 €
Anmietungen	rd. 239.100 €	rd. 450.100 €
Beschaffung Möbel u.a.	rd. 118.200 €	rd. 200.000 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 47.700 €	rd. 55.7000 €
Planansatz Nr. 14 + 18	2.668.800 €	3.269.400 €

Wilhelm-Keil-Straße:

Das Verwaltungsgebäude in der Wilhelm-Keil Straße soll, wie das Verwaltungsgebäude in der Bismarckstr. 110, in den nächsten Jahren an die neue Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Tübingen angeschlossen werden (siehe KT- Drucksache 040/23 vom 26.04.2023). Durch den Anschluss des Gebäudes an die Fernwärmeversorgung können notwendige Investitionen an den technischen Anlagen vermieden werden, die in den nächsten Jahren anfallen würden. Darüber hinaus können erhebliche CO₂- Einsparungen erzielt werden.

Da die Grundlast der Wärmeversorgung derzeit von einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk (Kraft-Wärme-Kopplung) erzeugt wird, dass gleichzeitig als Notstromaggregat im Katastrophenfall dient, muss untersucht werden, wie die künftige Notstromversorgung im Gebäude sichergestellt werden kann. Für die notwendigen Untersuchungen wurden 5.000 € vorgesehen.

Der Austausch/die Erneuerung der Rauch-Wärme-Abzugsanlagen (Lichtkuppeln) auf dem Dach des großen Sitzungssaals konnte 2023 nicht ausgeführt werden, da die technischen

Rahmenbedingungen nicht vollständig geklärt werden konnten. Für die Umsetzung im Jahr 2024 wurden erneut 200.000 € angemeldet.

Für den sukzessiven Austausch weiterer Jalousien in den Eckbüros des Verwaltungsgebäudes wurden wieder 10.000 € vorgesehen. In diesen Bereichen werden Schienensysteme installiert, um die Reparaturhäufigkeit in diesen besonders windanfälligen Bereichen zu reduzieren.

Nach den im Jahr 2023 angepassten Sicherheitsanforderungen im Bereich der IT/EDV und der durchgeführten Umbauten im Bereich der Serverräume in den Stockwerken A 2 und B 3 stehen für 2024 noch Restmaßnahmen in einer Höhe von rd. 40.000 € für die Anpassung der Lüftungsanlagen an. Im Jahr 2024 muss außerdem noch der Sicherheitsserverraum ertüchtigt (50.000 €) und einige Glasfaserleitungen verlegt werden (20.000 €).

Nach der Instandsetzung der Holzoberflächen an der Freitreppe in der Glashalle im Jahr 2023 sollen in 2024 weitere mit Parkett versehene Bereiche (Treppen/Cafeteria/kleiner Sitzungssaal) instandgesetzt werden. Hierzu wurden 20.000 € angemeldet.

An der Fassade in den Bereichen ab dem 1. OG sind Reparaturarbeiten notwendig. Teilweise treten Undichtigkeiten bei Starkregen auf. Für notwendige Instandsetzungsarbeiten wurden 100.000 € veranschlagt.

An den Schließanlagen/Zutrittskontrollsystemen stehen 2024 die folgenden Maßnahmen an:

Für noch notwendige Restanpassungen im Bereich der Zugänge zu den Büro- und Außentüren wurden Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen. Die Maßnahmen können voraussichtlich bis 2026 in weiteren Bauabschnitten abgeschlossen werden.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung der Mitarbeiterparkplätze muss ein neues Abrechnungssystem beschafft werden, das bestehende System ist nach rd. 18 Jahren abgänglich. Hierfür wurden 40.000 € eingeplant. Zusätzlich muss die Einfahrtsschranke erneuert werden, da diese öfters technische Probleme hat, hierfür wurden weitere 35.000 € vorgesehen.

Für die geplante Erneuerung der Zeiterfassung müssen voraussichtlich neue Terminals an den Gebäudeeingängen eingerichtet werden. Hierfür wurden 20.000 € eingeplant. Für notwendige Malerarbeiten und Reparaturen, die im Zuge von Umzügen entstehen, wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, 40.000 € eingeplant. Weitere 10.000 € sind für Anpassungen an den elektronischen Steuerungen (EIB/KNX etc.) durch externe Firmen eingeplant.

Aufgrund des EU-Verbot von Leuchtstofflampen muss die Beleuchtung im Verwaltungsgebäude auf LED umgerüstet werden. Hierfür sind Planungskosten in Höhe von 47.000 € vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach einer ersten Grobschätzung auf rd. 1,125 Mio. €.

Bismarckstraße:

Nachdem am Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 110 im Jahr 2023 ein erster Bauabschnitt zur Sanierung der Außenflächen durchgeführt wird, bei dem auch der Fernwärmeanschluss des Gebäudes erfolgt, soll im Jahr 2024 der zweite Bauabschnitt ausgeführt werden. Hintergrund ist, dass die Parkflächen wegen des laufenden Betriebs nicht komplett gesperrt werden

können. Für den zweiten Bauabschnitt wurden 380.000 € eingeplant, zusätzlich wurden weitere 15.000 € für die technische Anpassung der Regelungsanlagen im Gebäude an die neue Fernwärmeversorgung vorgesehen.

Die Beleuchtung im Gebäude soll auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Für erste Planungen wurden 20.000 € vorgesehen.

Für Malerarbeiten, die in den WC Anlagen anstehen und die im Zuge von weiteren Umzügen durchgeführt werden müssen, wurden 20.000 € vorgesehen.

Anmietungen:

Bei der Erstellung des Haushaltsplans für 2024 wird davon ausgegangen, dass aufgrund des weiterhin steigenden Personalbedarfs in der Verwaltung, trotz aller Verdichtungsbemühungen, Büroräume angemietet werden müssen. Ausgegangen wurde von einer Fläche mit rd. 700 m². Zusätzlich wurde die Anmietung von Flächen für das Kreisarchiv eingerechnet, hierfür wurde die ursprünglich vorgesehene Investition in eine neue Rollregalanlage in der Bismarckstraße, die in 2023 vorgesehen war, nicht ausgeführt, da diese den tatsächlichen Bedarf nur kurzzeitig gedeckt hätte. Die Kostensteigerung in diesem Bereich beträgt aufgrund der Anmietungen rd. 330.000 €, die Bewirtschaftungskosten sind dabei berücksichtigt.

Beschaffungen:

In den Beschaffungen < 1.000 € sind in der Regel Büroausstattungen (Schreibtische, Container, Stühle usw.) enthalten. Weiterhin besteht in mehreren Abteilung Erneuerungsbedarf an Möbeln.

Finanzhaushalt

Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände > 1.000 €:

Zur Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände im Wert von > 1.000 € je Einzelgegenstand, wurden für alle Verwaltungsgebäude rd. 18.000 € vorgesehen. Enthalten sind auch Ersatzbeschaffungen für die Cafeteria im Landratsamt. Im Gebäude Bismarckstraße sind außerdem 170.000 € für den Bau einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

Produktgruppe 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Bereitstellung und Betrieb

Kirnbachschule

	2023	2024
ErgHH	422.100 €	483.900 €
FinHH	306.500 €	19.000 €

Lindenschule

	2023	2024
ErgHH	221.400 €	186.700 €
FinHH	-	-

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind unter der Produktgruppe 2120-1 (Kirnbachschule Tübingen und Lindenschule Rottenburg) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2023	2024
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 198.900 €	rd. 212.100 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 391.600 €	rd. 425.500 €
Anmietungen	rd. 25.700 €	rd. 25.700 €
Beschaffung Möbel u. a.	rd. 18.500 €	rd. 3.500 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 8.800 €	rd. 3.800 €
Planansatz Nr. 14 + 18	643.500 €	670.600 €

Die Zusammensetzung der wesentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie auch die Zusammensetzung der Mittel ergibt sich folgendermaßen:

Bauunterhaltung/Instandsetzung/Wartungen/Pflege Außenanlagen:

An der Lindenschule besteht aufgrund der steigenden Schülerzahlen Raumbedarf (siehe Kreistags-Drucksache Nr. 067/23 vom 28.06.2023). Da auf dem Grundstück aus baurechtlichen Gründen keine Erweiterungsmöglichkeiten für den Schulraumbedarf bestehen, wurden Gespräche über die Verlagerung des Kindergartens mit der Stadt Rottenburg geführt. Die Stadt Rottenburg hat signalisiert, dass der Kindergarten der Lindenschule ggf. am Hohenberg-Kindergarten untergebracht werden kann. Der Bereich des ehemaligen Kindergartens soll anschließend zu Schulraum umgebaut werden. Für eine Machbarkeitsstudie wurden im Haushalt 2024 deshalb 15.000 € eingeplant.

An der Kirnbachschule zeichnet sich ebenfalls ab, dass mittelfristig Raumbedarf besteht. Hier wurden Planungskoten i. H. v. 50.000 € zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie vorgesehen. Im Gegensatz zum innerstädtischen Grundstück der Lindenschule bestehen hier noch große Flächenreserven, auf denen ein Erweiterungsbau errichtet werden könnte.

Finanzhaushalt

Kirnbachschule:

An der Kirnbachschule wurden 10.000 € für die restlichen Abrechnungen der Kindergartensanierung vorgesehen. Weitere 8.000 € sind für die Ergänzung von Zaunanlagen vorgesehen, damit das Schulgelände besser beaufsichtigt werden kann.

Schulbudgets

Kirnbachschule

	2023	2024
ErgHH	100.600 €	114.600 €
FinHH	2.000 €	5.000 €

Lindenschule

	2023	2024
ErgHH	93.600 €	113.100 €
FinHH	2.000 €-	5.000 €-

Aufgrund von gestiegenen Schülerzahlen und der Einrichtung von 2 neuen Klassen war es erforderlich den Haushaltsansatz 2024 gegenüber 2023 bei der Kirnbachschule um 14.000 € und bei der Lindenschule um 19.500 € zu erhöhen. Von den im FinHH jeweils veranschlagten 5.000 € soll ein mobiles ActiveBoard angeschafft werden.

Produktgruppe 2130- Berufsbildende Schulen

Bereitstellung und Betrieb

Gewerbliche Schule Tübingen

	2023	2024
ErgHH	1.593.000 €	1.850.400 €
FinHH	235.000 €	15.000 €

Berufliche Schule Rottenburg

	2023	2024
ErgHH	552.600 €	538.500 €
FinHH	4.015.000 €	6.075.000 €

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen

	2023	2024
ErgHH	627.300 €	953.900 €
FinHH	10.525.000 €	19.150.000 €

Mathilde-Weber-Schule Tübingen

	2023	2024
ErgHH	839.500 €	838.700 €
FinHH	55.000 €	55.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der berufsbildenden Schulen sind im Teilergebnishaushalt 1 unter der Produktgruppe 2130-1 (Gewerbliche Schule Tübingen, die Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen, die Mathilde-Weber-Schule Tübingen und die Berufliche Schule Rottenburg) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2023	2024
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 1.795.500 €	rd. 1.989.500 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 1.705.000 €	rd. 1.879.000 €
Anmietungen	rd.65.200 €	rd.82.700 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 46.700 €	rd. 230.300 €
Planansatz Nr. 14 + 18	3.612.400 €	4.181.500 €

Gewerbliche Schule Tübingen:

An der Gewerblichen Schule Tübingen steigen die Haushaltsansätze im Bereich der Bauunterhaltung/Instandsetzung um rd. 0,11 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Grund hierfür ist der Neuansatz für die Reparaturen des Schulhofbereichs der in den vergangenen Jahren verschoben wurde. Für 2024 sind hierfür 470.000 € vorgesehen. Der Haushaltsansatz für die Wartungen/Instandhaltungen/Pflege der Außenanlagen beträgt 242.000 €.

Zur Vorbereitung des zweiten Bauabschnitts (Schulgebäude) im Rahmen der Schulraumerweiterung, der nach der Fertigstellung des Campusgebäudes umgesetzt werden soll, wurden 10.000 € für erste Planungen vorgesehen.

Die im Rahmen des Projekts „Zentralisierung der Schul-IT“ anfallende redundante Verbindung der Serverräume zwischen dem neuen Campusgebäude und der Gewerblichen Schule mit einer Glasfaserversorgung wurde 2022 und 2023 nicht umgesetzt. Gründe hierfür waren die Planungen der neuen Fernwärmeversorgung durch die Stadtwerke Tübingen im Quartier Dendingen (siehe Kreistags-Drucksache Nr. 040/23 vom 26.04.2023) und die Umsetzung der Schulhofsanierung. Durch die Konkretisierung der Planungen/Maßnahmen können erhebliche Synergien erzielt werden, da z. B. Erd-/Tiefbauarbeiten lediglich einmal ausgeführt werden müssen. Die Mittel wurden vorsorglich in einer Höhe von 100.000 € neu veranschlagt.

Für erforderliche Reparaturen an den Jalousien, den Fensterbeschlägen und für Bodenbelagsarbeiten/Malerarbeiten wurden insgesamt 48.000 € eingeplant. Für bauseitige Arbeiten im Rahmen des Digitalpakt/Schul-IT wurden 10.000 € vorgesehen. Weiter eingeplant wurden Mittel für den Austausch der Zutrittskontrolle (5.000 €), für weitere Schallschutzarbeiten an den Decken im Werkstattgebäude (30.000 €) und für Restarbeiten an der Fernwärmeübergabe (15.000 €).

Berufliche Schule Rottenburg:

An der Beruflichen Schule in Rottenburg sinken die Haushaltsansätze im Bereich der Bauunterhaltung/Instandsetzung um rd. 98.000 €. Hintergrund ist die Entwicklung eines Nahwärme-konzepts, dass die Stadt Rottenburg im Zuge der Erneuerung des Eugen-Bolz-Gymnasiums erstellen möchte. Die Berufliche Schule liegt im Untersuchungsbereich der Nahwärmeversorgung. Die für 2023 geplanten Untersuchungen für die Erneuerung der Heizungsanlage und der Heizungsregelung wurden deshalb zunächst nicht weiterverfolgt. Vorsorglich wurde für 2024 nochmal ein reduzierter Ansatz i. H. v. 25.000 € für die Planung an der bestehenden Heizungsanlage (Gaskessel) vorgesehen, welche unabhängig davon an das neue System im Erweiterungsbau angepasst werden muss. Die Umstellung der Einzelraumregelung im Bestandsgebäude konnte 2023 ebenfalls nicht umgesetzt werden. Für die Umsetzung sind zu-

nächst weitere Planungen notwendig, hierfür wurden 15.000 € eingeplant. Der Haushaltsansatz für die regulären Wartungen, Instandhaltung Außenanlagen, Reparaturen beträgt 88.000 €. Darüber hinaus wurden 20.000 € Planungskosten für Voruntersuchungen zur geplanten Schulart „Umwelttechnik“ eingeplant, da für die neue Schulart voraussichtlich umgebaut werden muss. Zusätzlich sind Mittel für den Ersatz von Fahrradständern i. H. v. 30.000 € vorgesehen.

Wilhelm-Schickard Schule:

Auch an der Wilhelm-Schickard steigen die Haushaltsansätze im Bereich der Bauunterhaltung/ Instandsetzung um rd. 208.000 € an. Der Haushaltsansatz für die Wartungen, Instandhaltung der Außenanlagen und Reparaturen beträgt 99.000 €. Die geplante Erneuerung der Fernwärmeübergabestation konnte 2023 nicht umgesetzt werden, da weder bei Fachingenieuren noch bei Firmen freie Kapazität verfügbar war. Zwischenzeitlich sind die Übergabestationen mit der künftigen Fernwärmeversorgung durch die Stadtwerke Tübingen abgestimmt bzw. umgeplant. Die Mittel aus 2023 wurden dem Gesamthaushalt zurückgeführt. Neu veranschlagt wurden hierfür in 2024 insgesamt 165.000 €. Im Zuge der neuen Trafoanbindung des Gebäudes muss der Hauptverteilerschrank Elektro an der Schule ertüchtigt werden. Hierfür wurden 80.000 € vorgesehen. Weitere 15.000 € wurden für notwendige Reparaturen im Bereich der Schüler-WCs eingeplant. Auf Wunsch der Schule soll der Eingangsbereich der Schule attraktiver gestaltet werden. Für Planungen wurden 10.000 € vorgesehen. Weitere Planungsraten für die Umstellung der Beleuchtung auf LED (30.000 €) unter Berücksichtigung der mittelfristig anstehenden Sanierung der Heizungs-/Lüftungsanlagen (zusätzlich 10.000 €) wurden vorgesehen.

Im Zuge der Fertigstellung des Campusgebäudes wird die Wilhelm-Schickard Schule Räume an die Mathilde-Weber Schule abgeben. Hierzu sind Umbauten im Bereich des baulichen Brandschutzes und Renovierungen notwendig. Für die notwendigen Planungen wurden 40.000 € vorgesehen. Im Zuge der Digitalisierung stehen Verkabelungsarbeiten an der Schule i. H. v. 15.000 € an, darüber hinaus soll ein außenliegender Sonnenschutz in Klassenräumen nachgerüstet werden, damit ein besserer Blendschutz erreicht werden kann (15.000 €). Weitere 10.000 € wurden für die Fertigstellung der Übergabestation der Stromversorgung aus dem neuen Trafogebäude am Campus eingeplant.

Mathilde-Weber Schule:

An der Mathilde-Weber Schule fallen die Haushaltsansätze im Bereich der Bauunterhaltung/Instandsetzung um rd. 97.000 €. Der Haushaltsansatz für die Wartungen, Instandhaltung der Außenanlagen und Reparaturen beträgt 89.000 €. Darüber hinaus vorgesehen sind hier die folgenden Maßnahmen:

- Aktualisierung der Planungen und Kostenschätzungen zur Sanierung der Deckenstrahlheizung (20.000 €).
- Ausbau der Digitalisierung/Schul-IT 30.000 €.
- Instandsetzung des Innenhofes zwischen Mathilde-Weber Schule und Carlo-Schmid-Gymnasium: 15.000 €

Wie an der Wilhelm-Schickard Schule sind auch hier 165.000 € für die Fernwärmeübergangstation vorgesehen.

Finanzhaushalt

Schulbaumaßnahmen:

Nach dem Baupreisindex des statistischen Bundesamtes sind die Baupreise seit der Kostenberechnung aus dem Jahr 2021 (3. Quartal) für Neubauten von Wohn- und Nichtwohngebäude bis zum 2. Quartal 2023 um rd. 30% angestiegen. Die politischen und finanzwirtschaftlichen Entwicklungen sowie die Corona-Pandemie haben erheblichen Einfluss auf die Bauwirtschaft ausgeübt. Hinzu kommt eine weltweit wachsende Nachfrage auf den Märkten für Rohstoffe und Baumaterial. Die Wiederingangsetzung der Lieferketten nach der Corona-Pandemie wurde durch den Ukraine-Krieg 2022 und die daraufhin erfolgten Sanktionen gegen Russland unterbrochen. Schließlich setzte eine exorbitante Preissteigerung für Energiekosten ein, die die Lebenshaltungskosten, aber auch Baukosten antreibt.

Allerdings geht die Konjunkturprognose für 2023 der Bauwirtschaft von einem Rückgang aus.

Zum Jahresbeginn 2023 wurden den Bauunternehmen erneut Preiserhöhungen für Baumaterial angekündigt. Der Druck auf die Baupreise bleibt damit hoch, auch wenn die Dynamik der Preisentwicklung voraussichtlich nachlassen wird.

Die Beschlüsse zur Gas- und Strompreisbremse werden voraussichtlich dämpfend auf die Inflation und die Baukostenentwicklung in 2023 wirken. Derzeit gehen über 50% der Unternehmen von einer Verschlechterung der Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten aus. Insbesondere betrifft dies die Geschäftserwartungen im Wohnungsbau. Zur abnehmenden Preisdynamik wird auch der wieder anziehende Wettbewerb um Aufträge beitragen. Dies konnte bereits durch das teilweise hohe Interesse bei der Abrufung der Ausschreibungsunterlagen beobachtet werden.

Wie im Finanzzwischenbericht 2022 und in der Kreistagsdrucksache zum letzten Vergabepaket angekündigt, muss damit gerechnet werden, dass die zum Zeitpunkt der Kostenberechnung aus dem Jahr 2021 bereits vorgesehenen Kosten für Unvorhergesehenes (2,5%) und Baupreissteigerungen (7,5%) nicht ausreichen werden, da hierdurch lediglich rd. 1/3 der Preissteigerungen aufgefangen werden können.

Die Kostenberechnungen der Architekten aus dem Jahr 2021 müssen deshalb vorsichtshalber mit einem Aufschlag von rd. 20% versehen werden.

Die Kosten für die Neubauten erhöhen sich beim Neubau des Campusgebäudes auf somit voraussichtlich rd. 34,25 Mio. € (ursprünglich 29,5 Mio. €), die Kosten für die Erweiterung der Beruflichen Schule Rottenburg betragen voraussichtlich rd. 11,25 Mio. € (ursprünglich 9,8 Mio. €). Die Verwaltung wird versuchen, die Überschreitungen der ursprünglich geplanten Kostendeckel durch Einsparungen und Optimierungen so gering wie möglich zu halten.

Gewerbliche Schule:

Aufgrund von verzögerten Lieferungen konnte das Elektrolabor in Raum 124 nicht vollständig abgerechnet werden. Zur Restabrechnung wurden deshalb 10.000 € eingeplant. Weitere 5.000 € sind für Installationsarbeiten vorgesehen, die im Rahmen von Beschaffungen für Maschinen/Einrichtungsgegenständen aus dem Schulbudget anfallen.

Berufliche Schule Rottenburg:

Die Planungs- und Ausführungskosten für die Schulraumerweiterung in Rottenburg wurden gemäß der Budgetüberwachung und dem zu erwartenden Mittelabfluss aus 2023 angepasst. Im Haushaltsjahr 2024 wurden für die Schulraumerweiterung deshalb 6,0 Mio. € zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von weiteren 0,5 Mio. € vorgesehen. Die Haushaltsmittel für die Folgejahre werden jeweils angepasst an den tatsächlichen Mittelabfluss geplant. Weitere 70.000 € wurden für die Erweiterung der Fahrradabstellplätze an der Eugen-Semle-Straße vorgesehen. Der Haushaltsansatz für die Baumaßnahmen beträgt somit 5,07 Mio. €. Weitere 5.000 € sind für Installationsarbeiten vorgesehen, die im Rahmen von Beschaffungen für Maschinen/Einrichtungsgegenständen aus dem Schulbudget erfolgen.

Wilhelm-Schickard Schule:

Der Neubau des Campusgebäudes wird weiterhin bei der Wilhelm-Schickard Schule veranschlagt. Hier wurden die Haushaltsmittelanmeldungen an die Budgetüberwachung und den zu erwartenden Mittelabfluss 2023 angepasst. In 2023 wurden 10 Mio. € zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von weiteren 14 Mio. € eingeplant, für 2024 werden 19 Mio. € zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung i. H. v. weiteren 4 Mio. € vorgesehen.

Die Ausführung der neuen Trafostation für die Wilhelm-Schickard Schule und den Neubau des Campusgebäudes hat sich verzögert. Zur Fertigstellung der Anlagen werden deshalb nochmals 150.000 € vorgesehen.

Mathilde-Weber Schule:

Im Bereich der investiven Maßnahmen wurden 50.000 € für die Erneuerung der Fahrradständer geplant.

Schulbudgets

Gewerbliche Schule Tübingen

	2023	2024
ErgHH	768.100 €	748.900 €
FinHH	53.000 €	203.000 €

Berufliche Schule Rottenburg

	2023	2024
ErgHH	254.100 €	255.100 €
FinHH	2.000 €	2.000 €

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen

	2023	2024
ErgHH	196.800 €	198.700 €
FinHH	15.000 €	15.000 €

Mathilde-Weber-Schule Tübingen

	2023	2024
ErgHH	247.000 €	247.000 €
FinHH	2.000 €	2.000 €

Schülerbezogene Leistungen, Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises ist im Teilhaushalt 4, Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben, Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen dargestellt. Dieser ist der Abteilung 43, Verkehr und Straßen zugeordnet.

Im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren hat der Landkreis Tübingen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 die Schülerbeförderung zur Kirnbachschule sowie zur Lindenschule für 5 Jahre europaweit ausgeschrieben. Im Jahr 2024 werden die Schulbusstouren wieder europaweit ausgeschrieben. Aufgrund gestiegener Schülerzahlen und unterschiedlicher Unterrichtszeiten sind seit dem Schuljahr 2020/2021 zusätzlich 3 Schulbusstouren erforderlich. Dies insbesondere, da ab dem Schuljahr 2023/2024 (bis Ende SJ 26/27) vom Staatlichen Schulamt Tübingen eine kooperative Organisationsform (KOF) in der Primarstufe der Lindenschule Rottenburg für 6 Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Neustetten, Standort Wolfenhausen genehmigt wurde.

Kostensteigerungen für die Schülerbeförderung haben sich insbesondere aufgrund der Erhöhung des Mindestlohnes sowie der Anträge der 3 Busunternehmen auf vertragsgemäße Indexanpassung der Verträge ab 01.01.2023 ergeben. Es wird damit gerechnet, dass es mit der Neuausschreibung der Schülerbeförderung zu weiteren Mehrkosten kommen wird. Daher werden Gesamtkosten von 1.200.000 € veranschlagt.

Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Die Haushaltsanforderungen 2024 des Kreismedienzentrums entsprechen weitgehend denen von 2023.

An der Wilhelm-Schickard-Schule kann das Parkhaus aufgrund der Baumaßnahme nicht genutzt werden. Dies führt zu einem Einnahmerückgang.

Produktgruppe 42.41 Sportstätten

Kreissporthalle

	2023	2024
ErgHH	390.400 €	362.800 €
FinHH	560.000 €	76.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportstätten sind im Teilergebnishaushalt 1 unter der Produktgruppe 4241 (Kreissporthalle) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2023	2024
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 187.300 €	rd. 153.500 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 196.900 €	rd. 200.000 €
Anmietungen	rd. 1.600 €	rd. 1.600 €
Beschaffung Möbel u. a.	rd. 2.000 €	rd. 6.000 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 2.600 €	rd. 1.700 €
Planansatz Nr. 14 + 18	390.400 €	362.800 €

An der Kreissporthalle wurde der Sportboden 2023 erneuert. Für 2024 sind neben den Kosten für Wartungen/Pflege Außenanlagen und Kleinreparaturen (85.000 €) die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

- Instandsetzung der Duschen/Hygienespülung, Planungskostenansatz: 15.000 €.
- Reparaturen an den Trennwandvorhängen: 8.000 €.
- Erneuerung der Lüftungsanlage Foyer-Bereich, Planungskostenansatz: 15.000 €.
- Ersatz der Versorgungspumpe Heizungsanlage: 30.000 €.

Finanzhaushalt

Die Errichtung einer 100-Meter-Bahn sowie die Neugestaltung des Außensportbereichs werden aufgrund der anstehenden Neubaumaßnahmen weiter verschoben. Derzeit bestehen Kontakte zum TV Derendingen, der derzeit die Neugestaltung der Sportanlagen hinter der Kreissporthalle plant. Ggf. kann die Weitsprunganlage zusammen mit den Sportanlagen des TV Derendingen errichtet werden. Die Kosten hierzu liegen noch nicht vor.

Abt. 15

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen
Produktgruppe: 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich: 25 Museen, Archiv, Zoo
Produktgruppe: 25.21 Archiv

Produktbereich: 28 Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: 28.10 Sonstige Kulturpflege

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 16

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.20 Organisation und EDV
Produktgruppe: 11.23 Justizariat
Produktgruppe: 11.25 Fahrzeuge
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Zu den Aufgaben der „Abteilung 16 IT, Zentrale Dienste und Schul-IT“ gehören neben den Kernaufgaben der IT, die Aufgabenbereiche Bürgerbüro, Telefonzentrale, Poststelle, zentraler Einkauf, Versicherungen, Informationssicherheit, das zentrale Fuhrpark- und Behördliche Mobilitätsmanagement sowie der Betrieb der zentralisierten Schul-IT-Infrastruktur.

Das Haushaltsjahr 2023 war weiterhin in vielerlei Hinsicht durch die politische Gesamtsituation rund um die Ukraine und der damit verbundenen angestregten IT-Sicherheitslage geprägt. Das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) ruft seit März 2022 Unternehmen und Behörden dazu auf, ihre Sicherheitsmaßnahmen zu erhöhen und der gegebenen Bedrohungslage anzupassen. So wurde im August 2023 durch das BSI im o.g. Zusammenhang weiterhin zu einer erhöhten Wachsamkeit und Reaktionsbereitschaft aufgerufen. Das Landratsamt Tübingen hat bereits in den letzten Jahren diverse Großprojekte zur Erhöhung der Informationssicherheit durchgeführt, deren finanzielle Auswirkungen sich weiterhin auch im kommenden Haushaltsjahr deutlich in den Verfahrens- und Verbindungskosten zeigen.

Das für 2023 angestrebte Ziel des Landratsamt Tübingen, alle noch für mobilunterstütztes Arbeiten geeigneten Arbeitsplätze entsprechend dem entwickelten Konzept mit einem Laptop

auszurüsten wird voraussichtlich erreicht. Damit wurden die technischen Voraussetzungen für ein mobilunterstütztes Arbeiten weiter ausgebaut, um so unter anderem für mögliche Pandemielagen gerüstet zu sein.

Der Leasing-Vertrag des gem. Kreistagsbeschluss vom 08.05.2019 (Kreistags-Drucksache Nr. 044/19) beschafften zentralen Speichersystems (Pool aus vielen zu einer Einheit zusammengeschlossenen Festplatten. Daten und Anwendungen können hierauf betriebssystemunabhängig gespeichert und abgerufen werden. Grundlage der kompletten Serverinfrastruktur des Landratsamt Tübingen.) läuft in 2024 aus. Das eingesetzte System erreicht bis dahin seine Leistungs- und Kapazitätsgrenze. In 2024 soll ein Vergabeprozess für ein neues zentrales Speichersystem durchgeführt werden, um die Betriebs- und Datensicherheit über weitere mindestens 5 Jahre zu gewährleisten. In 2023 wurde diesbezüglich bereits eine ausführliche Markterkundung und Preisrecherche durchgeführt.

Weiterhin sind der weitere Ausbau der E-Aktenfunktionalität, der E-Aktenmodule und der dazugehörigen Lizenzen gemäß Kreistagsbeschluss vom 22.07.20 (Kreistags-Drucksache Nr. 074/20) im Rahmen des Massenrollouts der E-Akte sowie der Abschluss der bereits 2022 begonnene Ausstattung weiterer Besprechungsräume mit moderner Videokonferenz- und Präsentationstechnik geplant.

Gemäß dem Beschluss des Sozial- und Kulturausschusses in der Sitzung vom 16.09.2020 (Kreistags-Drucksache Nr. 073/20) ist die Verwaltung beauftragt, Schritte zur Zentralisierung und Harmonisierung der IT an den Kreisschulen einzuleiten. In der Zwischenzeit konnten drei der vier vom Kreistag geschaffenen Personalstellen (inkl. SG-Leitung) besetzt werden. Die Sachgebietsleitung wurde 2023 nochmals neu ausgeschrieben, nach dem die vorangegangenen Stellenbesetzungsverfahren in 2021 und 2022 erfolglos blieben. Leider konnte die Stelle der Sachgebietsleitung bis heute nicht besetzt werden.

Die für die schrittweise Harmonisierung der Infrastruktur an den Schulen notwendigen investiven Mittel wurden in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 22.09.21 (Kreistags-Drucksache Nr. 099/21) für das erste Teilprojekt (zentrale Infrastruktur) bewilligt. Seit 2022 wurden diese Komponenten nun installiert, implementiert und werden im Weiteren sukzessive den Kreisschulen im Landkreis Tübingen, in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Schulen, zur Nutzung zur Verfügung gestellt. In 2023 waren im investiven Bereich keine weiteren Aufwendungen erforderlich. Für die nächsten Zentralisierungsschritte werden ab den Haushaltsjahren 2024 ff. weitere investive Mittel benötigt. Diese werden jeweils bei der Abteilung Kreisschulen und Liegenschaften in den jeweiligen Kostenstellen der Schulen ausgewiesen.

Gesamtüberblick:

Das von Abteilung 16 geplante Budget (jeweils Sachkosten; ohne Personalkosten) beträgt bei den Produktgruppen 1120-1, 1123-1, 1125-1, 1126-3 jeweils Nr. 14 und 18 insgesamt rd. 3.848.100 € im Ergebnishaushalt und rd. 636.000 € im Finanzhaushalt, Produktgruppe 1120-1 Nr. 9 und 12.

Dabei treten gegenüber dem Vorjahr bei den Produktgruppen 1120-1 / 1123-1 / 1125-1 / 1126-3 folgende Veränderungen auf:

Ergebnishaushalt: Mehrbedarf gegenüber 2023 rd. +171.500 €

Diese Mehraufwendungen entstehen vor allem im Bereich des Sachgebiets IT bei der Produktgruppe 1120-1 Organisation und EDV durch die erforderliche Beschaffung eines neuen zentralen Speichersystems, die Aktualisierung der Telefonanlage und die Erhöhung der Wartungskosten durch den weiteren Ausbau des E-Akten- und Spracherkennungssystems.

Daneben kommt es bei Produktgruppe 1123-1 Justizariat zu Mehrbedarf durch die Anpassung verschiedener Versicherungssummen.

Bei Produktgruppe 1125-1 sind Mehrkosten durch gestiegene Kraftstoffpreise, höheren Werkstattkosten und gestiegene Leasingraten sowie neu geleaste Fahrzeuge für den allgemeinen Fuhrpark eingeplant.

Weiter kommt es bei Produktgruppe 1126-3 Zentrale Dienstleistungen aufgrund erforderlicher Qualifizierungs- u. Schulungsmaßnahmen im Rahmen des elektronischen Posteingangs zu Mehrkosten.

Finanzhaushalt: Mehrbedarf gegenüber 2023: rd. +156.300 €

Schwerpunkte bei den anzusetzenden Aufwendungen sind hier:
Der weitere Ausbau der E-Aktenfunktionalität; E-Aktenmodule und der dazugehörigen Lizenzen gemäß Kreistagsbeschluss vom 22.07.20, Kreistags-Drucksache Nr. 074/20, die Aktualisierung der Telefonanlage, der IT-Infrastrukturausbau im Zusammenhang mit der Erneuerung des zentralen Netzwerkspeichers, der Ausbau der Spracherkennung, die Ausrüstung weiterer Besprechungsräume mit moderner Videokonferenz und Präsentationstechnik.

A. Wesentliche Ansätze im Ergebnishaushalt

1120-1 Organisation und EDV

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1120-1 Nr. 14) **rd. 2.989.400 €**
bestehend aus folgenden Einzelpositionen:

- Erwerb von „geringwertigen Vermögensgegenständen“ rd. 536.400 €
Hierunter fallen diverse Aufwendungen wie z. B. Ersatzbeschaffungen, Clienthardware (> 1.000 €) und Peripherie, Alarmierungssystem, Telefonendgeräte usw.

Minderaufwand gegenüber 2023: - 162.800 €
Der Minderaufwand ergibt sich durch die bis 2024 in großen Teilen abgeschlossene Ausrüstung der noch für das mobilunterstützte Arbeiten geeigneten Arbeitsplätzen mit Laptops, wodurch in 2024 ausschließlich Endgeräte für den regelmäßigen Turnus-Tausch beschafft werden müssen.

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens rd. 80.200 €
Mehraufwand gegenüber 2023: +2.000 €
Der Mehraufwand ergibt sich durch gestiegene Wartungsvertragskosten im Bereich der Telefonie aufgrund des Erwerbs zusätzlicher Lizenzen.

- Leasing rd. **579.200 €**
(Drucker und Multifunktionsgeräte nach EU-weiter Ausschreibung; Speichernetzwerk)
Mehraufwand gegenüber 2023: +359.200 €
Der Mehraufwand ergibt sich durch die zu erwartende Steigerung der Leasingkosten für ein neues zentrales Speichersystem gem. den obenstehenden Erläuterungen.

- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte rd. **33.000 €**
Zentrale IT-Fortbildungen für alle MA (unveränderter Ansatz)

- Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen rd. **1.760.300 €**
Hierunter fallen sämtliche Verfahrens- und Verbindungskosten der laufenden Verwaltung (z. B. Anbindung an das LVN/KVN sowie die Außenstandorte des Landratsamts Tübingen, Microsoft Lizenzen, Softwarewartungen zentral betriebener Anwendungen, Sicherheitsinfrastruktur u. a.)
Minderaufwand gegenüber 2023: -81.000 €
Im Sachkonto liegt eine Lizenzkostensteigerung und Erhöhung von Wartungsgebühren verschiedener Fachverfahren sowie bei der Telefonie vor. Der dennoch vorhandene Minderaufwand ergibt sich durch die in 2023 beschafften antizyklischen Wartungsverträgen für IT-Sicherheitsmaßnahmen.

- Sonstige ordentliche Aufwendung (1120-1 Nr. 18)** rd. **146.000 €**
Geschäftsausgaben (IT-Dienstleistungen z. B. der Komm.ONE und Externer, Ausschreibungen, Stellenausschreibungen, Veröffentlichungen, Bücher, Zeitschriften, Bürobedarf, usw.)
Mehraufwand gegenüber 2023: +15.200 €
Mehrkosten durch die Einplanung externer Dienstleistungen im Rahmen der Planung und Realisierung von IT-Projekten im Bereich der elektronischen Aktenverarbeitung sowie zur Durchführung von zusätzlichen Penetrationstests (Sicherheitsüberprüfung) die im Rahmen der Einführung der internetbasierten Fahrzeugzulassung i-Kfz Stufe 4 erforderlich sind.

1123-1 Justizariat (Versicherungen)

- Personalaufwendungen (1123-1 Nr. 12)** rd. **394.000 €**
Umlage für die Allgemeine Unfallversicherung

- Sonstige ordentliche Aufwendungen (1123-1 Nr. 18)** rd. **169.300 €**
Versicherungen, einschl. Eigenschaden-, Haftpflicht-, Cyber-, Persönlichkeitsschutzversicherung etc.
Mehraufwand gegenüber 2023 +12.300 €
Durch die Anhebung von Versicherungssummen z. B. durch den Kauf von IT-Hardware, die es zu versichern gilt, ergeben sich Mehraufwendungen in der ausgewiesenen Höhe.

1125-1 Fahrzeuge

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1125-1 Nr. 14) rd. **117.900 €**
Haltung von Fahrzeugen 82.000 €; Leasing von Fahrzeugen 35.900 €

Mehraufwand gegenüber 2023: +25.100 €
Die erwarteten Mehrausgaben liegen im Bereich des Kraftstoffeinkaufs, höheren Werkstattkosten sowie bei den Leasingraten inkl. neu geleasten Fahrzeugen für den allgemeinen Fuhrpark begründet.

Sonstige Ordentliche Aufwendungen (1125-1 Nr. 18) rd. **35.000 €**

Geschäftsaufwendungen (darunter fallen nicht investive Aufwendungen für Mobilitätsmaßnahmen) – elektronische Fahrtenbücher 10.000 €, Rundfunkgebühren 1.000 €; Maßnahmen BMM: 20.000 € u. a. Fahrradförderung

Minderaufwand gegenüber 2023: -1.500 €
Der Minderaufwand ergibt sich aufgrund der Umbuchung des Fahrradleasings zu 1125-1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Telefonzentrale, Bürgerbüro, Poststelle, zentraler Einkauf

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1126-3 Nr. 14) rd. **20.000 €**

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte u. Erwerb geringwert. Vermögensgegenstände

Mehraufwand gegenüber 2023 +3.000 €

Qualifizierung u. Schulung (z. B. elektronischer Posteingang, Verscanung und Verteilung der E-Post durch Fachsoftware).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (1126-3 Nr. 18) rd. **370.000 €**

Geschäftsaufwendungen (Postdienstleistungen, Rechtsdienste, Papier etc.) (unveränderter Ansatz)

B. Wesentliche Investitionen im Finanzhaushalt

1120-1 Organisation und EDV

Erwerb von beweglichem Sachvermögen (1120-1 Nr. 9) **214.000 €**

Regelmäßiger Serverersatz 40.000 €, weiterer Ausbau WLAN-Konzept 20.000 €, Ausstattung von weiteren Besprechungsräumen mit zeitgemäßer Präsentationstechnik 20.000 €, weiterer Ausbau/Austausch von Netzwerkkomponenten 35.000 €, IT-Infrastrukturausbau (SAN-Switches, Backup-Laufwerk, Anbindung weiterer Außenstellen über VPN) 81.000 €, TR-Resiscan geeigneter zentraler Scanner der Poststelle 8.000 €.

Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (1120-1 Nr. 12) **422.000 €**

Ausbau E-Akte gem. Unternehmensvertrag 58.000 €, Modul- und Funktionserweiterung im Bereich der elektronischen Aktenverarbeitung 216.000 €, Funktions- und Lizenzupgrade der Lösung zur computerunterstützten Telefonie/Fax sowie Lizenzerweiterung der Telefonanlage 110.000 €, Ausbau Online-Terminreservierung 10.000 €, weiterer Ausbau digitale Spracherkennung 30.000 €.

Teilhaushalt 2

Abt. 20

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.14	Zentrale Funktionen
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktgruppe:	31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktgruppe:	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
Produktgruppe:	31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen
Produktgruppe:	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe:	31.70	Betreuungsleistungen
Produktgruppe:	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe:	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktbereich:	32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
Produktgruppe:	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht
Produktbereich:	37	Schwerbehindertenrecht
Produktgruppe:	37.10	Schwerbehindertenrecht

Die Planansätze ohne Freiwilligkeitsleistungen in der Zuständigkeit der Abteilung Soziales steigen von 2023 auf 2024 bei den Erträgen von 57,3 Mio. € um 14,3 Mio. € (+24,9%) auf 71,5 Mio. € und bei den Aufwendungen von 124,0 Mio. € um 22,4 Mio. € (+18,0%) auf 146,4 Mio. €. Von den Mehraufwendungen entfallen alleine auf die Eingliederungshilfe 10,6 Mio. €.

Zur Höhe der eingeplanten Gegenfinanzierung durch das Land sind am Ende des Vorberichts bei Produktgruppe 3210-1 Erläuterungen enthalten.

Investitionen sind nicht geplant.

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen in tausend €
ohne Zuschüsse mit wesentlichen Produktgruppen

	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung	
Erträge	57.272	71.531	+14.259	+24,9%
1 Steuern/Abgaben	1.830	2.000	+170	+9,3%
2 Zuweisungen/Zuwendungen	41.648	46.851	+5.203	+12,5%
3110-1 Grundvers. u. Hilfen SGB XII	19.955	22.462	+2.507	+12,6%
3120-1 Grundsich. für Arbeitssuch. SGB II	16.284	20.490	+4.206	+25,8%
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge	3.750	2.200	-1.550	-41,3%
4 so. Transfererträge	5.489	6.030	+541	+9,9%
7 Kostenerstattungen/-umlagen	8.305	16.650	+8.345	+100%
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge	4.470	5.090	+620	+13,9%
3210-1 Eingliederungshilfe SGB IX	1.765	9.240	+7.475	+424%
Aufwendungen	124.001	146.360	+22.359	+18,0%
14 Sach- und Dienstleistungen	230	290	+60	+26,1%
17 Transferaufwendungen	98.480	115.578	+17.098	+17,4%
3110-1 Grundvers. u. Hilfen SGB XII	31.610	36.840	+5.230	+16,5%
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge	7.750	7.960	+210	+2,7%
3210-1 Eingliederungshilfe SGB IX	57.380	67.938	+10.558	+18,4%
18 so. ord. Aufwendungen	25.291	30.492	+5.201	+20,6%
3120-1 Grundsich. für Arbeitssuch. SGB II	24.243	29.120	+4.877	+20,1%
Saldo	66.729	74.829	+8.100	+12,1%

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (PG 3110-1)

Übersicht über Transferaufwendungen in tausend €

Produkt	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung	
31.10.01 Hilfe zur Pflege	5.960	6.860	+900	+15,1%
31.10.03 Hilfen zur Gesundheit	1.100	1.600	+500	+45,5%
31.10.04 Hilfe für blinde Menschen	590	610	+20	+3,4%
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt	2.430	3.630	+1.200	+49,4%
31.10.06 Sicherung der Lebensgrundlage	80	100	+20	+25,0%
31.10.07 Überwind. bes. soz. Schwierigk.	720	720	0	0%
31.10.08 Grundsicherung bei Alter/EM	20.730	23.320	2.590	+12,5%
Gesamt	31.610	36.840	+5.230	+16,5%

Hilfe zur Pflege (31.10.01)

In der Hilfe zur Pflege steigen die Kosten sowohl bei den häuslichen Pflegehilfen als auch bei der stationären Pflege, obwohl keine wesentlichen Fallzahlensteigerungen zu verzeichnen sind. Dies liegt an allgemeinen Kostensteigerungen, die sich auch in den Preisen pro Pflegedienstleistung bzw. pro Pflegeplatz niederschlagen.

Hilfe zur Gesundheit (31.10.03)

Die Krankenbehandlung von SGB-XII-Leistungs-Empfänger*innen, die nicht versichert sind, wird von der Krankenkasse übernommen. Die Aufwendungen werden ihnen von den für die Hilfe zuständigen Trägern der Sozialhilfe vierteljährlich erstattet.

Durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine kamen auch viele ältere Geflüchtete in den Landkreis, die dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen. Sie erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter nach SGB XII. Dadurch gibt es mehr Anspruchsberechtigte für Hilfen zur Gesundheit. Tendenziell steigen die Krankenhilfe-Kosten mit dem Alter der Patient*innen. In den nachlaufenden Erstattungen an die Krankenkassen im Jahr 2023 werden die höheren Aufwendungen sichtbar. Für das Jahr 2024 ist nicht mit einem Rückgang der Kosten zu rechnen.

Der Ansatz steigt von 1,1 Mio. € im Jahr 2023 auf 1,6 Mio. € im Jahr 2024. Er ist in Nr. 17 Transferaufwendungen bei Produktgruppe 3110 enthalten.

Hilfe zum Lebensunterhalt (31.10.05)

Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Hilfebedürftige, die keinen Anspruch auf Bürgergeld (bisher Grundsicherung für Arbeitssuchende) nach SGB II oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII haben. In den letzten Jahren lag die Anzahl der Fälle im Landkreis stabil unter 80. Hauptsächlich durch Geflüchtete aus der Ukraine (v. a. Rentner*innen, die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben und deshalb noch keine Grundsicherung erhalten) sind es inzwischen 143 (Mai 2023).

Das Bürgergeld soll im kommenden Jahr spürbar angehoben werden. Die Bundesregierung plant eine Erhöhung um 12%. Die Regelsätze im SGB XII steigen in gleicher Höhe.

Insgesamt führt dies zu einem knapp 50% bzw. 1,2 Mio. € höheren Haushaltsansatz (enthalten in Produktgruppe 3110-1 Nr. 17 Transferaufwendungen).

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (31.10.08)

In der Grundsicherung wirken dieselben Faktoren (Geflüchtete aus der Ukraine und Regelsatzerhöhung) wie in der Hilfe zum Lebensunterhalt. Bei den Transferaufwendungen (siehe Produktgruppe 3110-1 Nr. 17) sind Mehraufwendungen von knapp 2,6 Mio. € eingeplant.

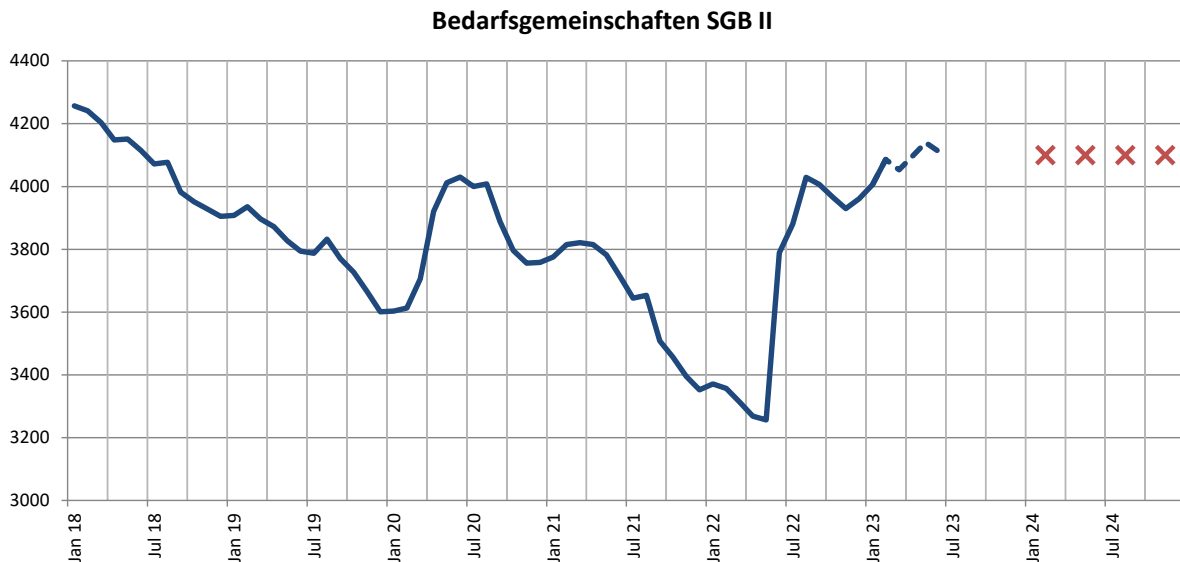
Die Nettoaufwendungen für Geldleistungen in der Grundsicherung werden vom Bund zu 100% erstattet. Die Zuweisungen und Zuwendungen (siehe Produktgruppe 3110-1 Nr. 2) steigen entsprechend mit an. Der Landkreis wird durch diese Leistungsausgaben insgesamt nicht belastet.

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 3120-1)

Für 2024 geht die Geschäftsführung des Jobcenters unter Einschätzung der Arbeitsmarktlage und weiteren Entwicklungen von jahresdurchschnittlich 4.100 Bedarfsgemeinschaften aus. Das bedeutet eine Stabilisierung auf dem aktuellen Niveau.

Sowohl der mögliche Abgang von Fällen durch das auslaufende Wohngeldmoratorium als auch der mögliche Zugang von Fällen durch die Erhöhung der Mietobergrenze kann aktuell nicht abgeschätzt werden. Nach wie vor kommen weitere Geflüchtete aus der Ukraine in den Leistungsbezug beim Jobcenter. Es besteht das Risiko, dass die Bedarfsgemeinschaften über 4.100 hinaus ansteigen werden.

Die Kreisverwaltung folgt der Prognose des Jobcenters und rechnet im Haushalt mit 4.100 Bedarfsgemeinschaften im Jahresschnitt 2024.



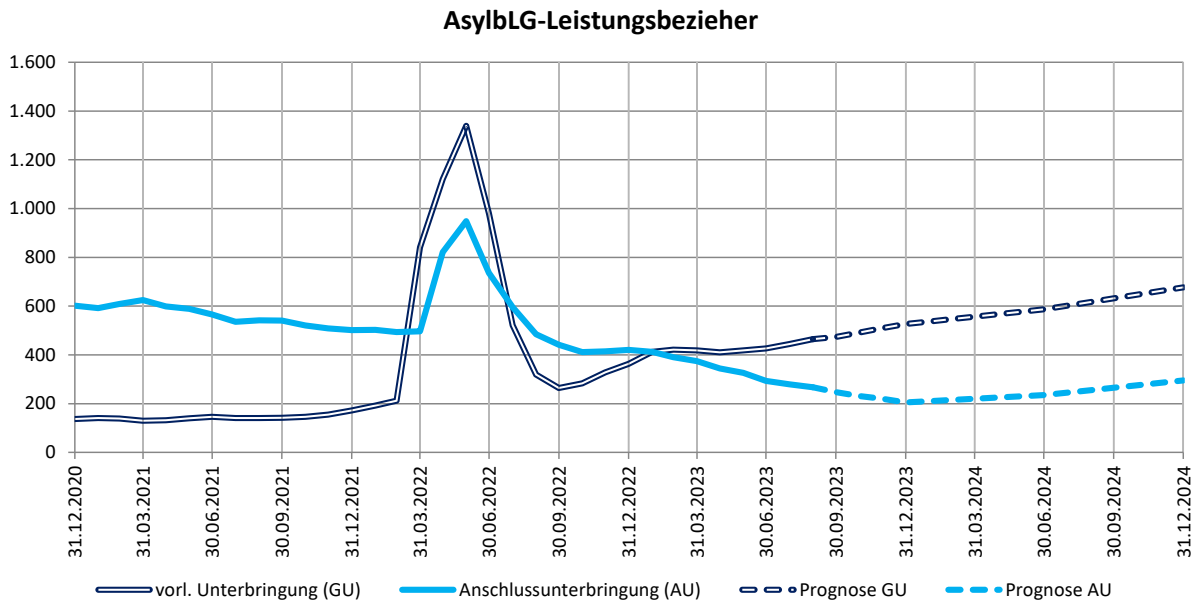
Gegenüber dem Vorjahr wird der Haushaltsansatz für Leistungen für Kosten für Unterkunft (KdU) um 4,8 Mio. € bzw. 20,5% angehoben (siehe Produktgruppe 3120-1 Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Der Bund beteiligt sich an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Die landesspezifische Beteiligungsquote liegt bei 71,9% (davon 66,8% für KdU/Kommunal Finanzen und 5,1% für BuT). Der Ansatz der Bundesbeteiligung steigt entsprechend den Leistungsausgaben um 4,2 Mio. € an.

Die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG-II-Empfänger*innen an die Stadt- und Landkreise schwankt jährlich zwischen 1,6 Mio. € (2019) und 2,4 Mio. € (2021). Sie wird nach 1,83 Mio. € 2022 und 1,67 Mio. € 2023 mit dem Mittelwert 2,0 Mio. € angesetzt (siehe Produktgruppe 3120-1 Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben).

Hilfen für Flüchtlinge (PG 3130-1)

Im Jahr 2024 wird ein weiterer stetiger Zugang von Geflüchteten erwartet. Nähere Ausführungen dazu gibt es in den Erläuterungen der Abteilung Ordnung.



In der Vorläufigen Unterbringung ist über das ganze Jahr 2024 mit steigenden Leistungsbezieher*innenzahlen zu rechnen. In der Anschlussbringung werden die aktuell durch das Chancen-Aufenthaltsrecht rückläufigen Zahlen vermutlich im Laufe des nächsten Jahres wieder steigen, da diese Regelungen nach 18 Monaten auslaufen und das nachhaltig gesicherte Aufenthaltsrecht abhängig davon ist, dass bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

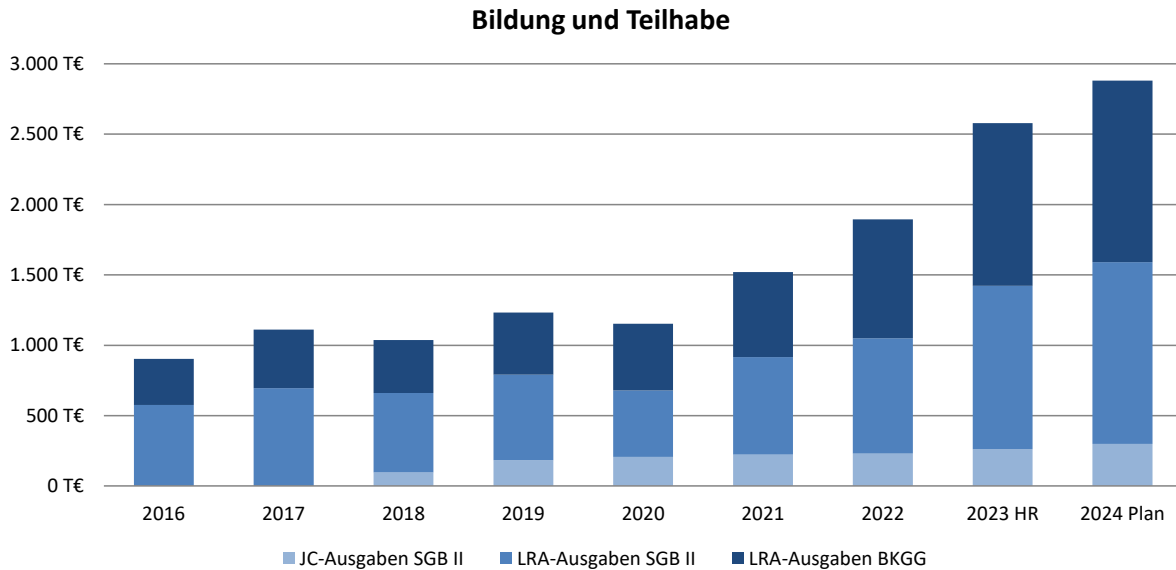
Auf Grund der guten Ausgangslage in der Anschlussunterbringung wird nur eine moderate Erhöhung der Transferaufwendungen von 0,2 Mio. € erwartet (siehe Produktgruppe 3130-1 Nr. 17).

Für die vorläufige Unterbringung erhält der Landkreis vom Land eine Ausgabenerstattung in Form der FlüAG-Pauschale. Diese ist mit zusätzlichen 0,6 Mio. € für Leistungen, Krankenhilfe und Betreuung eingeplant (siehe Produktgruppe 3130-1 Nr. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen). Das ist deutlich mehr als die erwartete Steigerung bei den Transferaufwendungen. Das Planungsrisiko besteht darin, dass eventuell nicht benötigte Mittel im Rahmen der noch folgenden Spitzabrechnung an das Land zurückgezahlt werden müssen. Damit ist in einigen Jahren zu rechnen.

Außerdem beteiligt sich das Land an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise für die Leistungsbezieher*innen, die nicht oder nicht mehr vorläufig untergebracht sind. Das Land erstattet die Nettoaufwendungen abzüglich eines Sockelbetrags von ca. 1 Mio. € (siehe Produktgruppe 3130-1 Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen). Dieser Betrag ist entsprechend der Leistungsausgaben in der Anschlussunterbringung rückläufig.

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG (PG 3190-1) und nach § 28 SGB II (31.20.06)

Der Landkreis Tübingen verfolgt weiter das Ziel, dass möglichst viele anspruchsberechtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von den Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepaketes profitieren. Insbesondere die Leistungen der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gilt es zu steigern.



Die Netto-Ist-Ausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II und BKGG werden aus Bundesmitteln finanziert. Für den Landkreis sind die Transferleistungen nahezu kostenneutral. Die Bundesbeteiligung ist enthalten in Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen bei Produktgruppe 3120-1.

Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe (PG 3210-1)

Teil des aufwändigen Prozesses zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ist die Umstellung aller bestehenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, welche der Eingliederungshilfeträger mit Leistungserbringern im Rechtskreis SGB IX zur Versorgung der ca. 2.100 Leistungsberechtigten im Landkreis Tübingen abgeschlossen hat. Ziel der Verwaltung ist es diese Verhandlungen bis 31.12.2023 mit Einigungen zu beenden.

Zentrale Grundlage für die Umstellung ist der 76-seitige Landesrahmenvertrag SGB IX Baden-Württemberg, welcher im Juli 2023 in der achten ergänzten Fassung vorliegt und in knapp neunzig Paragraphen und insgesamt fünfzig Anlagen, Mustervereinbarungen, Kalkulationsmustern oder Checklisten Leitlinien zur Umstellung formuliert.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 stehen Verwaltung und Leistungserbringer*innen mitten in diesem Umstellungsprozess. Aufgrund der Zwischenergebnisse sowie der verfügbaren Informationen aus anderen Landkreisen zu den wenigen dort bereits abgeschlossenen Verträgen ist für 2024 von hohen Kostensteigerungen auszugehen. Dies obwohl die Neuorganisation der Ausgestaltung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung im BTHG so geregelt

werden sollte, dass „keine neue Ausgabendynamik“ entsteht. (siehe Deutscher Bundestag, Begründung im Gesetzentwurf, DS 18/9522 vom 05.09.2016).

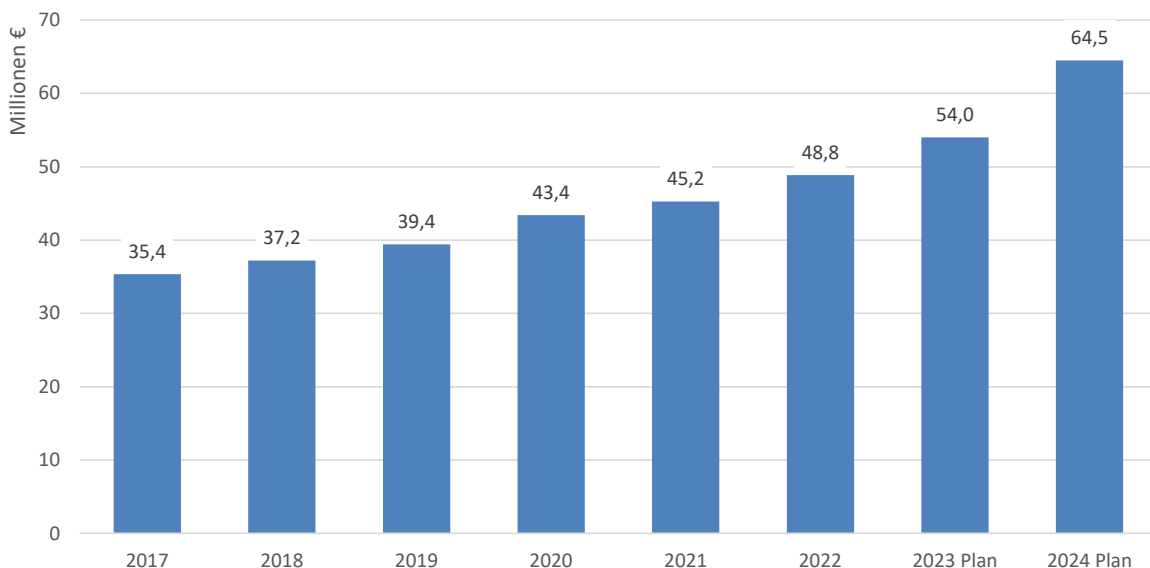
Das Land Baden-Württemberg hat in einer Vereinbarung mit den Kommunalen Spitzenverbänden vom Januar 2020 Ausgleichsleistungen an die Träger der Eingliederungshilfe zugesagt. In dieser Vereinbarung gehen die Vertragspartner von gänzlich unterschiedlichen Kostenfolgen aus. Gleichzeitig geht das Land einseitig von Effizienzrenditen durch eine Steuerung der Eingliederungshilfe aus, die künftig besser als bisher möglich sein soll.

Die Sozialabteilung nimmt für 2024 bei den Transferaufwendungen (Nr. 17 bei Produktgruppe 3210-1) eine Kostensteigerung von 10,5 Mio. € oder +18,4% im Vergleich zum Planansatz 2023 an. Gleichzeitig folgt die Verwaltung der Empfehlung des Landkreistages Baden-Württemberg zur Aufstellung des Haushaltes 2024 und geht bei den von der Finanzvereinbarung umfassten Punkten bezüglich der BTHG-bedingten Kostensteigerungen von einem neutralen Ergebnis aus. Das führt in Nr. 7 bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen bei Produktgruppe 3210-1 zu dem Planansatz von 9,24 Mio. €. Insbesondere bezüglich Mehrkosten durch neue Leistungskataloge bei der sozialen Teilhabe wird vom Land Konnexität anerkannt. Für Mehrausgaben die dieser Teilhabeleistung zugeordnet sind werden ebenso hohe Ausgleichszahlungen als Ertrag eingeplant.

Da die Einzelheiten und Regelungen zur Nachweisführung und Spitzabrechnung der entstandenen Mehrausgaben noch nicht abgeschlossen und die Ertragsannahmen so durch keinerlei verbindliche Zusagen abgesichert sind entsteht hier ein außergewöhnlich hohes Finanzrisiko für den vorliegenden Haushalt.

Leistungsausgaben Eingliederungshilfe

Transferaufwendungen abzüglich Transfererträge



Abt. 21

Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produktgruppe:	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produktgruppe:	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
Produktgruppe:	36.80	Kooperation und Vernetzung
Produktgruppe:	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen

Der Haushaltsvorbericht der Jugend für das kommende Jahr beschränkt sich auf die Darstellung der Transferleistungen und der Erträge im Rahmen des Leistungshaushalts und der Unterhaltsvorschussleistungen, um die Vergleichbarkeit zur Datenlage in 2022 und 2023 zu gewährleisten.

In der am Ende des Textes befindlichen Übersichtstabelle erfolgt die auf die jeweiligen Produktgruppen der Jugendhilfe bezogene Darstellung der entsprechenden Entwicklungen in 2022 und 2023 sowie der darauf basierenden Planung für das Haushaltsjahr 2024.

Die dort je Produktgruppe aufgeführten Aufwände (Transferleistungen) und zusammengefasst dargestellten Einnahmen (Erträge) decken den gesamten Jugendhilfenettoaufwand ab (ohne Personalaufwendungen, Sachkosten und interne Verrechnungen).

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild:

Der **Nettoaufwand** in der Jugendhilfe (inkl. UVG-Leistungen) wird im laufenden **Jahr 2023** mit voraussichtlich rund 38.252.736 € gegenüber dem

- **Ergebnis in 2022 (33.798.147 €) um +13,18%** steigen und
- **um +4,2% (+ 1.552.896 €) über dem Planansatz für 2023** liegen.

Der **Planansatz für das kommende Jahr 2024** liegt mit **39.763.800 €** um +8,3% über dem Planansatz 2023 und um **+4,0%** über dem erwarteten Ergebnis für 2023. Die Aufwendungen in den zentralen Aufgaben und Leistungsbereichen des Jugendamts steigen kontinuierlich und sind schwerpunktmäßig in den einzelnen Produktgruppen ausgeführt.

In Bezug auf die einzelnen Produktgruppen ergeben sich folgende Aufwandsentwicklungen:

1. Aufwände

1.1 Aufwand Produktgruppe 3620-1 (Allgemeine Förderung junger Menschen):

Transferaufwendungen entstehen in dieser Produktgruppe beim Produkt 36.20.02 „Jugendsozialarbeit“. Rechtliche Basis hierzu sind die §§13, 13a SGB VIII (Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit); subsumiert sind hier die Förderung der Schulsozialarbeit, sowie die Verstetigung der vorherigen Projekte bzgl. Schulabsentismus und das ESF Projekt „Teilhabe/Teilgabe“.

Der für **2023 hochgerechnete Aufwand** in diesem Produkt liegt mit 1.096.000 € um +10,3% (+102.349 €) über dem Ergebnis aus 2022 und entspricht dem Planansatz 2023.

Für 2024 steigt der HH-Ansatz gegenüber dem erwarteten Ergebnis für 2023 um +20,4% (224.000 €).

1.2 Aufwand Produkt 36.30.03 (Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien aus Produktgruppe 3630-1):

Der für 2023 hochgerechnete Aufwand in diesem Produkt (38.704.749 €) liegt um 5.902.639 € (+ 17,99%) über dem Ergebnis aus 2022 und um 3.317.749 € über dem Haushaltsansatz für 2023 (+ 9,38%).

Hier setzt sich die Entwicklung der vergangenen Jahre, wie sie auch landesweit besteht, fort.

Neben einer Fallzunahme werden insbesondere die einzelnen Fälle komplexer und die notwendigen Maßnahmen intensiver und kostenträchtiger. Die Fallübergänge aus klinischer Behandlung (KJP) und weniger intensiven, ambulanten Maßnahmen nehmen zu. Teilweise können Kinder und Jugendliche nur noch durch intensive Begleitmaßnahmen (Sicherstellung der Aufsicht und Sicherheit durch Security Firmen) und individuelle Zusatzleistungen (IZL) in der stationären Jugendhilfe gehalten werden. Hinzu kommen Steigerungen in Folge einer überdurchschnittlich hohen auftretenden Fallzahl im Bereich Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder.

Gleichzeitig mit der Steigerung der Flüchtlingszahlen steigen auch die Fallzahlen im Bereich UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer).

Höhere Aufwendungen in der Planung 2024 gegenüber der Planung 2023 ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

Heimerziehung (incl. UMA), §§ 27,41,35a i. V. mit § 34 SGB VIII	+ 784.440 €
Betreutes Jugendwohnen (incl. UMA), §§ 27,41 i.V. mit 34 SGB VIII	+ 2.857.000 €
Gem. Wohnformen für Mütter/Väter u. Kinder, § 19 SGB VIII	+ 360.000 €
Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII	+ 1.110.000 €
Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII (v.a. Schulbegleitung)	+ 443.660 €
Intensive soz. päd. Einzelbetreuung (incl. UMA), §§ 27, 41 i. V. mit 35 SGB VIII	+ 557.800 €
Inobhutnahmen (incl. UMA), § 42 SGB VIII	+ 1.552.500 €
Therapeutische und andere Hilfen, § 27 SGB VIII	+ 700.000 €
Inklusion in Kitas, § 27 SGB VIII	+ 550.000 €

Der Planansatz für 2024 liegt daher mit 45.000.000 € um 9.613.000 € (+27,2%) über dem Planansatz für 2023, und um 6.295.251 € (+16,3%) über dem 2023 erwarteten Aufwand.

1.3 Aufwand Produktgruppe 3650-1 (Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege):

Der für **2023 hochgerechnete Aufwand** für diese Produktgruppe liegt mit 9.040.000 € um 1.269.958 € (+16,34%) über dem Ergebnis aus 2022 und um 515.000 € über dem Haushaltsansatz für 2023 (+ 6,04%).

Mit einem Aufwand von 9.244.000 € liegt der Planansatz 2024 mit 719.000 € (+8,43%) über dem Planansatz 2023.

Die Aufwandsteigerung begründet sich vor allem mit einer Erhöhung der laufenden Geldleistung um 1 € pro Stunde (Beschlussfassung im JHA am 08.02.2023).

1.4 Aufwand Produktgruppe 3680-1 (Kooperation und Vernetzung)

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Frühen Hilfen unserer drei Jugend- und Familienberatungszentren bewirtschaftet.

Der Planansatz für 2023 wird voraussichtlich um 10.000 € überschritten.

Der Planansatz 2024 liegt mit 260.000 € (+4%) über dem Planansatz 2023.

1.5 Aufwand Produktgruppe 3690-1: Unterhaltsvorschussleistungen:

Höhere Fallzahlen, vor allem in Folge der Flüchtlingsbewegung erhöhen die Aufwendungen.

Der für 2023 hochgerechnete Aufwand in dieser Produktgruppe (4.250.000 €) liegt um 681.262 € (+19,09%) über dem Ergebnis aus 2022. Der Planansatz 2024 liegt mit 4.300.000 € um 270.000 € (+6,7%) über dem Planansatz 2023.

2. Erträge

Die **Einnahmeentwicklung in 2023** liegt mit ca. 15.098.013 € voraussichtlich um ca. 2.509.853 € (+19,94%) über dem Planansatz für 2023 (12.588.160 €).

Für die **Planung 2024 (20.360.200 €)** werden gegenüber dem Plan 2023 Mehreinnahmen von rd. 7.772.000 €. (+61,74%) erwartet. Gegenüber dem Hochrechnungsergebnis 2023 geht die Planung 2024 von Mehreinnahmen in Höhe von rund 5.262.187 € aus (+34,85%).

Neben anderen Einnahmen (z. B. Kostenbeiträgen von Eltern) sind es in erster Linie Kosten-erstattungen des Landes in Höhe von 9.307.580 €, für die Integration von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA).

3. Gesamtschau

Der **Nettoaufwand** der Jugendhilfe wird nach der Hochrechnung für 2023 mit ca. 38.252.736 € voraussichtlich um ca. 4.454.589 € über dem Ergebnis 2022 liegen (+13,18%) und voraussichtlich auch Mehrausgaben von 1.552.896 € (+4,23%) gegenüber dem Planansatz 2023 haben.

Neben gestiegenen Fallzahlen, höheren Intensitäten bei den wichtigsten Hilfen für junge Menschen und ihren Eltern (3630-1), sind es vor allem gestiegene Personalkosten, bedingt durch Tarifsteigerungen, die zu einer Erhöhung des Nettoaufwandes führen.

Die Nettoaufwandsplanung für 2024 liegt mit 39.763.800 € um 3.063.960 € (+8,3%) über dem Plan für 2023 von 36.699.840 € und um 1.511.064 € (+4,0%) über dem voraussichtlichen Ergebnis für 2023.

Jugendhilfeaufwand nach Hilfearten (nur Leistungshaushalt und Unterhaltsvorschussleistungen / ohne Freiwilligkeitsleistungen Plan 2024)							
Produktgruppe	Bezeichnung (mit § aus dem SGB VIII)	Ergebnis 2022 in €	Planansatz 2023 in €	Hochrechnung (HR) für 2023 in € (Stand 31.05.2023)	Abweichung HR 2023 zum HH-Plan 2023 in %	Planansatz 2024 in €	Steigerung PA 2024 zu PA 2023 in %
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen	Jugendsozialarbeit (§ 13)	993.651	1.096.000	1.096.000	+/- 0,0	1.320.000	+ 20,4
3630-1 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Unterstützung von Familien (§16) Gemeinsame Unterbringung von Eltern und Kindern (§19) Notsituationen (§20) Hilfen zur Erziehung für Minderjährige (§§27ff) Eingliederungshilfen (§35a) Hilfen für Junge Volljährige (§41) Schutz von Kindern (§42)	32.802.110	35.387.000	38.704.749	+ 9,4	45.000.000	+ 27,2
3650-1 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	Tageseinrichtungen (§22) Kindertagespflege (§23)	7.770.042	8.525.000	9.040.000	+ 6,0	9.244.000	+ 8,4
3680-1 Kooperation und Vernetzung		216.516	250.000	260.000	+ 4,0	260.000	+ 4,0
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen		3.568.738	4.030.000	4.250.000	+ 5,5	4.300.000	+ 6,7
Ausgaben gesamt		45.351.057	49.288.000	53.350.749	+ 8,2	60.124.000	+ 22,0
Einnahmen gesamt		11.552.910	12.588.160	15.098.013	+ 19,9	20.360.200	+ 61,7
Nettoaufwand gesamt		33.798.147	36.699.840	38.252.736	+ 4,2	39.763.800	+ 8,3

Teilhaushalt 3

Abt. 30

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.23 Justizariat

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 31

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.10 Umweltschutzmaßnahmen
Produktgruppe: 56.20 Arbeitsschutz

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 32

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen
Produktgruppe: 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
und Ernährung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 33

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktgruppe 4140 -2 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Erstaufnahmestelle (EA) Tübingen

Seit 27.07.2023 wird in der EA die medizinische Inaugenscheinnahme bei den Geflüchteten durch die Abteilung Gesundheit des Landratsamts Tübingen durchgeführt. Die Maßnahme dient dem Infektionsschutz und ist gesetzlich vorgeschrieben. Es werden ca. 100 Personen pro Woche in der EA vom Regierungspräsidium registriert und diese werden in Augenschein genommen. Die erforderlichen radiologischen Untersuchungen zum Ausschluss einer ansteckungsfähigen Tuberkulose erfolgen durch eine Röntgenpraxis oder die radiologische Klinik des UKT. Nicht geröntgt werden Schwangere und Kinder unter 15 Jahren. Bei Schwangeren wird alternativ eine Blutuntersuchung durchgeführt. Für die anfallenden Kosten wurden 106.000 € im Haushalt 2024 eingeplant. Mit einer Kostenerstattung durch das Land wird gerechnet und ist im Haushalt 2024 in gleicher Höhe eingeplant.

Finanzhaushalt

Seitens des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg wird eine einheitliche neue Softwarelösung für alle Gesundheitsämter in Baden-Württemberg angestrebt. Die Software wird bedarfsgerecht entwickelt. Für die Softwarelösung und die notwendigen Schnittstellen zur E-Akte wurden 20.000 € für Investitionen vorgesehen.

Abt. 34

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.50 Forstwirtschaft

Keine wesentlichen Änderungen.

Teilhaushalt 4

Abt. 40

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produktgruppe: 55.51 Landwirtschaft

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 41

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen
Produktgruppe: 12.22 Einwohnerwesen
Produktgruppe: 12.23 Personenstandswesen

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bauordnung
Produktgruppe: 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Flüchtlingsunterbringung, Produktgruppe 3140-2 - Soziale Einrichtungen

Die Ansätze in dieser Produktgruppe sind an die Flüchtlingszahlen gekoppelt. Deren Entwicklung ist jedoch nicht vorhersehbar. Im Rückblick kann man feststellen, dass der starke Zugang an ukrainischen Flüchtlingen im Jahr 2022 im Verlauf des Jahres 2023 deutlich zurückgegangen ist. Demgegenüber hat der Landkreis allerdings wieder verstärkt Asylbewerber und sonstige Flüchtlinge aufzunehmen.

Mit Stand Mitte September 2023 befanden sich 3.423 ukrainische Flüchtlinge im Landkreis Tübingen. Davon waren 216 der vorläufigen Unterbringung und 1.816 Personen der Anschlussunterbringung durch die Städte und Gemeinden zuzurechnen. Das von vornherein bei der Anmietung von Unterkünften auf eine gemeinsame Nutzung angelegte Kombi-Modell hat

sich dabei sehr bewährt (Anmietung durch den Landkreis für die vorläufige Unterbringung, anschließend Weiternutzung durch die jeweilige Stadt/Gemeinde für die Anschlussunterbringung). Rund 220 Unterkünfte mit insgesamt rund 1.200 Plätzen sind insofern vom Landkreis auf die Städte/Gemeinden übergegangen. Darüber halten sich (auf Grundlage der gemeldeten Zahlen) 1.391 ukrainische Flüchtlinge im Landkreis auf, die privat untergekommen sind.

Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen war noch ungewiss, ob auch 2024 wieder ein Ankunfts-zentrum gebraucht bzw. zur Verfügung stehen wird. Derzeit ist das ehemalige Hotel Convita in Rottenburg die erste Anlaufstation für zugewiesene ukrainische Flüchtlinge im Landkreis Tübingen. Das Mietverhältnis endet allerdings zum 31.12.2023 und kann nicht verlängert werden. Die ebenfalls als kleineres Ankunfts-zentrum genutzte Pilgerherberge Rottenburg-Frommenhausen wurde zwischenzeitlich aufgegeben. Das einst vorsorglich als Ankunfts-zentrum angemietete Verkaufsgebäude „Pick's Raus“ in Rottenburg kam nicht zum Einsatz, da sich die Kapazität des Convita entgegen erster Prognosen als ausreichend erwiesen hat. Im Verlauf des Jahres 2023 kamen im Convita übergangsweise auch rund ein Dutzend unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unter. Deren Unterbringung und Betreuung erweist sich als besondere Herausforderung für die zuständige Abteilung Jugend.

Bei den Asylbewerbern ist auch weiterhin mit vergleichsweise hohen Zugangszahlen zu rechnen. Von den 826 Unterkunftsplätzen (in 38 Unterkünften) für die vorläufige Unterbringung dieses Personenkreises waren Mitte September 2023 insgesamt 575 Plätze belegt, was einer Auslastung von 70% entspricht. Wohncontaineranlagen für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen befinden sich in Tübingen (zwei Anlagen für Asylbewerber), Ammerbuch (eine Anlage für Asylbewerber), Neustetten (eine Anlage für ukrainische Flüchtlinge) und Starzach (eine Anlage für Asylbewerber). Eine weitere Containeranlage für Asylbewerber ist in Mössingen geplant, die das Landratsamt von der Kreisbaugesellschaft anmieten wird.

Die Haushaltsansätze für 2024 gehen bei den monatlichen Zugängen von 25 ukrainischen Flüchtlingen und 40 Asylbewerbern aus. Es handelt sich hierbei um Zahlen, die zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen plausibel erschienen sind. Da die Zuweisungen im Jahresverlauf jedoch sehr stark schwanken, sind die Zahlen mit Vorbehalt zu sehen. Die weitere Entwicklung der Zugangszahlen lässt sich nicht verlässlich vorhersagen und ist von Umständen abhängig, die der Landkreis nicht beeinflussen kann.

Der Rückgang der Planansätze bei den „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ von 2.418.000 € auf 2.332.000 € ist auf erwartbar geringere Erträge bei den Nutzungsgebühren zurückzuführen. Diese sind gemäß Gebührenverordnung von denjenigen Flüchtlingen zu entrichten, die keinen Anspruch auf Asylbewerberleistungen haben. Während dies bei den Asylbewerbern/sonstigen Flüchtlingen nur bei ca. 5% der Fall ist, sind durch den Rechtskreiswechsel in die SGB-Leistungen sämtliche ukrainischen Flüchtlinge nutzungsgebührenpflichtig. Im Jahr 2023 waren überwiegend auch die Nutzungsgebühren aus dem Jahr 2022 abzurechnen. Dieser Sondereffekt wird 2024 nicht mehr im selben Ausmaß zum Tragen kommen.

Bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gibt es 2024 eine Ertragszunahme von 3.620.000 € auf 4.945.000 €. Neben der FlüAG-Pauschale für das laufende Jahr sind auch die Spitzabrechnungen für 2021 und 2022 sowie eine Vorgriffs-Zahlung für 2023 zu erwarten.

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind 2024 mit insgesamt 5.078.297 € um rund 535.000 € niedriger veranschlagt als 2023. Die Gründe dafür liegen in der Abgabe von Unterkünften im Rahmen des Kombi-Modells an die Städte und Gemeinden und dem damit verbundenen Übergang der Zuständigkeit sowie in einem derzeit ausreichenden Lagerbestand an Ausstattungsgegenständen.

Abt. 42

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten
Produktgruppe: 51.12 Flurneuordnung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 43

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Verkehrswesen

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Verkehrsplanung

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen
Produktgruppe: 54.30 Landesstraßen
Produktgruppe: 54.40 Bundesstraßen
Produktgruppe: 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktgruppe: 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Produktgruppe 1221-1 Verkehrswesen

Der Einnahmeansatz bei den **Gebühreneinnahmen** im Sachgebiet Verkehrsrecht (90.000 €) wurde im Vergleich zum Vorjahr um 10.000 € erhöht aufgrund erhöhter Gebührenaufkommen in den Vorjahren. Die Gebühreneinnahmen bei Kfz-Zulassung (1,7 Mio. €) und im Sachgebiet Fahrerlaubnisse (500.000 €) bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die **Bußgeldeinnahmen** werden im Jahr 2023 die bisherigen Prognosen (4 Mio. €) nicht erreichen, insbesondere weil die Inbetriebnahme der Verkehrsüberwachungsanlage im B27-Tunnel Dußlingen nach wie vor nicht erfolgt ist. Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist aufgrund der besonderen Einbausituation eine sog. „Betriebsprüfung“ durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB). Die Verwaltung steht seit einiger Zeit in ständigem Austausch mit der Herstellerfirma der Verkehrsüberwachungsanlage und hat zwischenzeitlich auch Kontakt mit dem Präsidium der Physikalisch-Technische Bundesanstalt aufgenommen,

um im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten das Zulassungsverfahren zu beschleunigen. Es ist laut Herstellerangaben zwar weiterhin von einer Inbetriebnahme auszugehen, trotz aller Bemühungen konnte das Zulassungsverfahren bislang jedoch zu keinem Abschluss gebracht werden. Seitens der PTB wurde auf Nachfrage der Verwaltung versichert, das Prüfungsverfahren nun schnellstmöglich zu einem Abschluss zu bringen. In den Haushaltsplanungen wird weiterhin eine Inbetriebnahme der Verkehrsüberwachungsanlage im B27-Tunnel Dußlingen unterstellt, sodass sich für die Gebühreneinnahmen und Bußgeldeinnahmen für das Haushaltsjahr 2023 ein Planansatz von insgesamt ca. 6,3 Mio. € (Nr. 2) ergibt.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 14) in Höhe von ca. 433.000 € sind die Verfahrens- und Verbindungskosten für die automatisierte Datenverarbeitung enthalten. Im Vorjahr waren hierbei einmalige Softwarekosten für die Zulassungsstelle enthalten, sodass sich der Ansatz für das Haushaltsjahr 2024 um rund 60.000 € reduziert.

Die abschließende Umsetzung des im Jahr 2017 beschlossenen Verkehrsüberwachungskonzepts (Kreistags-Drucksache Nr. 117/17) ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Verwaltung erwartet, dass sich dadurch die Verkehrssicherheit und der Lärmschutz an den betroffenen Schwerpunkten grundlegend verbessern werden. Für das Jahr 2024 sind im Finanzhaushalt für die Restabwicklung und die Einrichtung des Messplatzes in der zweiten Tunnelröhre im B27-Tunnel Dußlingen nach Abschluss des oben beschriebenen Zulassungsverfahrens Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant (Nr. 8).

Produktgruppe 2140-1 Schülerbeförderung

Die Einnahmen aus **Zuweisungen** nach § 18 Abs. 3 FAG (Nr. 2) bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei rund 4,23 Mio. €. In den Einnahmen aus **Kostenerstattungen** (Nr. 7) sind insbesondere die Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler im Schülerlistenverfahren in Höhe von 1,5 Mio. € enthalten. Die Einführung des JugendticketBW (Landesweites Jugendticket) zum 1. März 2023 (Kreistags-Drucksache Nr. 028/22/1) hat zu einer Absenkung der Kostenbeiträge der Eltern geführt. Auf Grundlage von ersten Erfahrungen seit der Einführung des JugendticketBW wird in der Prognose davon ausgegangen, dass sich diese Einnahmen von 2,77 Mio. € auf 2,36 Mio. € reduzieren. Neben den Eigenanteilen aus dem Schülerlistenverfahren sind in diesem Betrag insbesondere auch die Ausgleichszahlungen der Wohnortlandkreise für auswärtige Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren enthalten.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 18) sind insbesondere Ausgaben für die Schülermonatskarten enthalten. Die Einführung des JugendticketBW wirkt in dieser Produktgruppe kostendämpfend (vgl. hierzu Mehraufwand für das LWJT unter PG 5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV). Entgegen wirken gestiegene Kosten für Schülertouren im freigestellten Schülerverkehr aufgrund gestiegener Kraftstoffpreise und Personalkosten sowie einer höheren Anzahl an Touren. Unter Berücksichtigung beider Umstände wurde der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr von 6,84 Mio. € auf 6,78 Mio. € leicht reduziert.

Produktgruppe 5110-2 Verkehrsplanung

In der Produktgruppe „Verkehrsplanung“ finden sich unter dem Begriff „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ eingeplante Aufwendungen in Höhe von ca. 50.000 € (Nr. 14). Darin enthalten sind die externen Beratungsleistungen für den ÖPNV in Höhe von 20.000 €

sowie 30.000 € für konzeptionelle Arbeiten im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen ÖPNV-Offensive.

Produktgruppe 5420-1 Kreisstraßen

Die Planung und Durchführung von Straßen- und Radwegebaumaßnahmen unterliegen in der Regel einer Reihe von Unwägbarkeiten und Unsicherheiten insbesondere hinsichtlich Fördermöglichkeiten, naturschutzrechtlicher Belange, Verzögerungen bei weiteren Planungsbeteiligten oder technischer Gegebenheiten, die erst bei Bauausführung zu Tage treten. Diese Faktoren erschweren Prognosen bezüglich der technischen, zeitlichen und finanziellen Umsetzbarkeit maßgeblich und führen regelmäßig zur zeitlichen Verschiebung oder sogar zur Einstellung einzelner Maßnahmen. Die haushalterische Planung der Maßnahmen beruht grundsätzlich auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Um Überplanungen zu vermeiden, wurde der Mittelabfluss während der Umsetzungsdauer bei den einzelnen Maßnahmen eher vorsichtig prognostiziert. Aus oben genannten Gründen lassen sich aber auch Überschreitungen der Planansätze im Einzelfall nicht vermeiden und müssen entweder durch Einsparungen bei anderen Ansätzen der Abteilung oder gegebenenfalls durch überplanmäßige Ausgaben gedeckt werden.

1. Straßenbaumaßnahmen

1.1 Umsetzung des Belagsprogramms

Das **Belagsprogramm** soll die nachhaltige Zustandserhaltung der Kreisstraßen gewährleisten und stellt ein Handlungsprogramm auf der Basis einer flächendeckenden Zustandserfassung und -bewertung dar. In der Kreistagssitzung am 13.10.2021 erfolgte die Fortschreibung des Belagsprogramms für den Zeitraum 2023 – 2027 (Kreistags-Drucksache Nr. 087/21).

Die grundlegenden Sanierungen stellen eine Wertveränderung dar und werden nach dem neuen Haushaltsrecht im Finanzhaushalt dargestellt.

Für die Umsetzung des Belagsprogramms (Restabwicklung des Jahres 2023 und bauliche Maßnahmen für das Jahr 2024) sind im Haushaltsplan 2024 die folgenden Maßnahmen eingeplant:

K6903 Gomaringen – Immenhausen Belag außerorts

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030370

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt rund 610.000 €. Die Maßnahme war ursprünglich im Belagsprogramm zur baulichen Umsetzung im Jahr 2018 vorgesehen und wurde mehrmals verschoben. Am 04.10.2023 hat der VTKA die Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung zur gemeinsamen Umsetzung mit der ebenfalls in diesem Bereich vorgesehenen Radwegemaßnahme (Auftrag 754201030400) beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 120/23). Die Ausschreibung und Auftragsvergabe sollen nach der Klärung artenschutzrechtlicher Belange im Jahr 2024 erfolgen. Für die bauliche Umsetzung im Jahr 2024 ist ein Auszahlungsansatz in Höhe von 550.000 € eingeplant (Nr. 8). Für die Restabwicklung im Jahr 2025 wird mit 60.000 € gerechnet, die bei

den Haushaltsplanungen 2025 berücksichtigt werden und für die im Haushaltsplan 2024 eine Verpflichtungsermächtigung in entsprechender Höhe vorgesehen ist.

K6903 Straßensanierung und Radweglückenschluss zwischen Mähringen und Immenhausen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030380

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt rund 700.000 €. Die bauliche Umsetzung erfolgte im Jahr 2022 gemeinsam mit dem Radweglückenschluss, der Bestandteil des Radverkehrskonzepts des Landkreises Tübingen ist (Kreistags-Drucksache Nr. 054/22). Im Jahr 2024 erfolgt die Restabwicklung des für die Maßnahmenumsetzung erforderlichen Grunderwerbs. Hierfür ist ein Auszahlungsansatz in Höhe von 20.000 € enthalten (Nr. 7).

K6903 OD Wankheim

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030390

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt rund 650.000 €. Die bauliche Umsetzung erfolgte im Jahr 2023 (Kreistags-Drucksache Nr. 094/22). Im Jahr 2024 erfolgt die Restabwicklung der Maßnahme. Hierfür ist ein Auszahlungsansatz in Höhe von 50.000 € enthalten (Nr. 8).

Die Realisierung von weiteren Belagsmaßnahmen in den Jahren 2024/2025 werden im Finanzhaushalt 2023 mit Planungskosten und Verpflichtungsermächtigungen dargestellt. Der Landkreis erhält damit Planungssicherheit und bessere Ausschreibungsergebnisse. Dieses Vorgehen hat sich schon bei vergangenen Ausschreibungen bewährt.

Folgende Maßnahmen sind nach dem Belagsprogramm in der Planung:

K6915 Oberndorf - Poltringen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030330

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung mit punktuellen Verbesserungen mit voraussichtlichen Kosten von insgesamt 1.200.000 €. In der Kreistagsitzung am 18.05.2022 erfolgte der Planungsbeschluss (Kreistags-Drucksache Nr. 053/22).

Aufgrund umfangreicher natur- und artenschutzrechtlicher Prüfungen sind zunächst weitere Planungsleistungen erforderlich. Die bauliche Umsetzung erfolgt nach derzeitigem Stand in den Jahren 2024 und 2025. Hierfür ist ein Auszahlungsansatz in Höhe von 600.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 477.000 € enthalten (Nr. 8).

K6903 Wankheim – Mähringen, Belag einschließlich Radweg
Finanzhaushalt, Auftrag 754201030440

Das Belagsprogramm bzw. das Ausbau- und Sanierungsprogramm für Radwege sahen für das Jahr 2024 ursprünglich einen Vollausbau sowie die Verbesserung der Radwegeführung mit einer ersten Grobkostenschätzung in Höhe von ca. 1 Mio. € vor. Im Jahr 2023 erfolgte hierzu die Planung einschließlich einer aktualisierten Kostenschätzung (geschätzte Gesamtkosten 3,5 Mio. €, erwartbare LGVFG-Förderung 300.000 €). Nachdem seitens der Gemeinde Kusterdingen konkreter Umplanungsbedarf hinsichtlich eines Verzichts auf die vorgesehene Querungshilfe am Ortsausgang Wankheim angemeldet wurde und sich die Kosten im Vergleich zur ersten Grobkostenschätzung insbesondere aufgrund zu erwartender hoher Entsorgungskosten zwischenzeitlich deutlich erhöht haben, kann die Umsetzung nicht wie geplant im Jahr 2024 erfolgen. Einerseits erfolgt nun zunächst die erneute Prüfung, inwieweit überhaupt mögliche sinnvolle Alternativen zu einer Querungshilfe bestehen, andererseits ist die Umsetzung auch mit Blick auf das deutlich erhöhte finanzielle Gesamtvolumen der Maßnahme nicht im Haushaltsjahr 2024 darstellbar. Auch wenn der Zustand der Straße insgesamt als schlecht zu bewerten ist (Zustandsnote 4,08 von 5), ist eine Verschiebung aus Sicht des Sachgebiets Straßenbau fachlich vertretbar.

Für ergänzende Planungs- und Untersuchungsleistungen ist im Haushaltsplan 2024 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 20.000 € sowie für eine mögliche Auftragsvergabe eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.450.000 € (Nr. 8)

Aufgrund der begrenzten personellen und finanziellen Kapazitäten wird diese verzögerte Umsetzung auch insgesamt zu einer Verzögerung bei der künftigen Umsetzung anderer Maßnahmen der beiden Ausbauprogramme im Straßen- und Radwegebau führen.

K6908 Südring Kirchentellinsfurt, Belag einschließlich Radweg
Finanzhaushalt, 754201030450

Das Belagsprogramm bzw. das Ausbau- und Sanierungsprogramm für Radwege sehen für das Jahr 2025 die Erneuerung der Asphaltsschichten und die Verbesserung der Radwegeführung vor (geschätzte Gesamtkosten 3,1 Mio. €, erwartbare LGVFG-Förderung 300.000 €). Für das Jahr 2024 wurden entsprechende Planungsmittel in Höhe von 50.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3 Mio. € vorgesehen (Nr. 8).

K6910 Kreisverkehr Südring Kirchentellinsfurt – Kreisgrenze Sickenhausen
Finanzhaushalt, 754201030500

Das Belagsprogramm sieht für das Jahr 2025 die Erneuerung der Asphaltsschichten vor (geschätzte Gesamtkosten 1,0 Mio. €). In 2024 erfolgen die Planungen und nach derzeitigem Stand die Ausschreibung der Maßnahme. Für die Jahre 2025 wird nach derzeitigem Stand mit Ausgaben von 800.000 € und im Jahr 2026 mit 200.000 € gerechnet, die bei den entsprechenden Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.

Für das Jahr 2024 wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,0 Mio. € vorgesehen (Nr. 8).

1.2 Weitere Straßenbaumaßnahmen

Folgende weitere **Straßenbaumaßnahmen** sieht der Haushalt 2024 vor:

K6938 Oberndorf – Reusten

Finanzhaushalt Auftrag 754201030120,

Auf Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (Kreistags-Drucksache Nr. 107/20) erfolgte im Jahr 2021 die Auftragsvergabe zum Ausbau der K6938 zwischen Rottenburg-Oberndorf und Ammerbuch-Reusten sowie zur Anlage eines straßenbegleitenden Rad- und Wirtschaftswegs. Die bauliche Umsetzung erfolgte in den Jahren 2021 und 2022. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitigem Stand auf 5,5 Mio. € und die Gesamtförderung bzw. Kostenbeteiligung auf rund. 2,53 Mio. €.

Im Jahr 2024 erfolgt die Restabwicklung der Maßnahme. Hierfür ist ein Einzahlungsansatz in Höhe von 80.000 € (Nr. 5) und Auszahlungsansätze in Höhe von insgesamt 250.000 € enthalten (Nr. 7 und Nr. 8).

Barrierefreier Umbau Bushaltestelle K6912 Sophienpflege

Finanzhaushalt Auftrag 754201030550

Auf Grundlage der vom VTKA beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (Kreistags-Drucksache Nr. 087/23) erfolgt bis voraussichtlich Frühjahr 2024 der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle am Standort K6912 Sophienpflege einschließlich der Schaffung einer gesicherten Querungsmöglichkeit und der Herstellung von Radabstellanlagen. Für die Restabwicklung im Jahr 2024 wurde ein Auszahlungsansatz in Höhe von 200.000 € eingeplant (Nr. 8). Die LGVFG-Förderung wird sich voraussichtlich auf 150.000 € belaufen und wurde im Haushaltsplan 2024 eingeplant (Nr. 1). Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich auf ca. 450.000 € belaufen. Die Maßnahme wird somit im Haushaltsplan 2024 nicht mehr wie bisher als sonstige Maßnahme unter 300.000 €, sondern als eigenständiger Auftrag im Finanzhaushalt dargestellt.

Barrierefreier Umbau Bushaltestelle K6945 Eckenweiler

Finanzhaushalt Auftrag 754201030560

Auf Grundlage der vom VTKA beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (Kreistags-Drucksache Nr. 122/23) soll die Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle westlich von Eckenweiler einschließlich der Schaffung einer gesicherten Querungsmöglichkeit erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme soll zur Nutzung von Synergien möglichst gemeinsam mit dem geplanten Ausbau des Radwegs zwischen Ergenzingen und Eckenweiler erfolgen (Auftrag 754201030460). Die Ausschreibung und Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist nach der Klärung artenschutzrechtlicher Belange für das Jahr 2024 vorgesehen. Für die Umsetzung der Bushaltestelle einschließlich Querungsmöglichkeit ist im Haushaltsplan 2024 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 300.000 € sowie für die Restabwicklung im Jahr 2025 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 70.000 € vorgesehen (Nr. 8). Für die Maßnahme wird mit einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt 100.000 € gerechnet, die hälftig jeweils im Jahr 2024 und 2025 vereinnahmt werden soll (Nr. 1). Wie in KTDS 122/23 dargestellt, wird auf Wunsch der Stadt Rottenburg a.N. für die östliche Haltestelle Richtung Ergenzingen ein Fahrgastunterstand und ein überdachter Fahrradabstellplatz vorgesehen. Hierfür ist eine entsprechende Kostenbeteiligung der Stadt Rottenburg in Höhe von 40.000 € eingeplant (Nr. 5).

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich auf ca. 390.000 € belaufen. Die Maßnahme wird somit im Haushaltsplan 2024 nicht mehr wie bisher als sonstige Maßnahme unter 300.000 € sondern als eigenständiger Auftrag im Finanzhaushalt dargestellt.

Barrierefreier Umbau Bushaltestellen

Finanzhaushalt Sonstige Maßnahmen unter 300.000 €

Für den barrierefreien Umbau weiterer Bushaltestellen außerorts in Baulast des Landkreises werden in 2024 Auszahlungen in Höhe von 200.000 € eingeplant (Nr. 8). Diese sind für die Restabwicklung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle am Knotenpunkt K6903 / B28 bei Wankheim (30.000 € Restabwicklung), den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle an der K6921 bei Kalkweil (150.000 €) sowie Planungsleistungen für den Umbau weiterer Bushaltestellen in den Folgejahren (20.000 €) vorgesehen.

Neubau und Erneuerung Beleuchtung Fußgängerüberwege Remmingsheim und Wolfenhausen

Finanzhaushalt Sonstige Maßnahmen unter 300.000 €

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden drei Fußgängerüberwege in der Gemeinde Neustetten neu errichtet bzw. mit einer ortsfesten Beleuchtung zusätzlich ausgestattet. Die Notwendigkeit der Maßnahmen wurde in einer Verkehrsschau festgestellt. Der Bau der Fußgängerüberwege ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Für die Restleistungen im Jahr 2024 werden Auszahlungen von 50.000 € eingeplant (Nr. 8). Es wird mit einer Förderung von 60.000 € gerechnet, die im Jahr 2024 komplett vereinnahmt wird (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 150.000 € belaufen.

Neubau Beleuchtung Kreisverkehr in Bodelshausen; K6931

Finanzhaushalt Sonstige Maßnahmen unter 300.000 €

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden die Fußgängerüberwege am Kreisverkehr L389/ K6931/ Oberwiesenstraße mit einer ortsfesten Beleuchtung ausgestattet. Die Federführung der Baumaßnahme liegt bei der Gemeinde Bodelshausen. Der Landkreis wird die Kosten in Höhe von 60.000 € für die Beleuchtung des Fußgängerüberweges an der K6931 tragen. Für das Jahr 2024 werden Auszahlungen von 60.000 € eingeplant (Nr. 8).

2. Radwegebaumaßnahmen

2.1 Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen

In seiner Sitzung am 21.07.2021 beschloss der Kreistag das Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen in Baulast des Landkreises (Kreistags-Drucksache Nr. 057/21). Es sieht für das Jahr 2024 die Umsetzung folgender Maßnahmen vor:

K6901 Radwegneubau Dußlingen Brunnenwiesenstraße/K6901 (Kreisanteil)

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030210

In Abstimmung mit der Gemeinde Dußlingen wurden die Planungen noch im Jahr 2021 für das LGVFG-Förderprogramm angemeldet. Nach derzeitigem Stand erfolgt die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2024 unter Federführung der Gemeinde Dußlingen. Hierfür wurden im Haushaltsplan 2024 Ausgabemittel in Höhe von 300.000 € sowie im Jahr 2025 für die Restabwicklung 54.000 € vorgesehen (Nr. 8). Außerdem wird von einer LGVFG-Förderung in Höhe von 150.000 € ausgegangen, die im Jahr 2024 vereinnahmt wird (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 354.000 € belaufen.

K6903 Radweglückenschluss bei Wankheim und Querungshilfe am Knotenpunkt K6903/B28

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030360

Für die Restabwicklung der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2024 Auszahlungen in Höhe von 85.000 € vorgesehen (Nr. 7 und Nr. 8). Außerdem wird von einer LGVFG-Förderung in Höhe von 660.000 € ausgegangen, von der im Jahr 2024 voraussichtlich 460.000 € vereinnahmt werden (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 1.025.000 € belaufen.

K6923: Querungshilfe Wolfenhausen

Finanzhaushalt, sonstige Maßnahmen bis 300.000 €

Im Jahr 2023 sollten ursprünglich die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

Bei der öffentlichen Ausschreibung ist lediglich ein Angebot eingegangen, das ca. 35% über der Baukostenschätzung in Höhe von 200.000 € lag. Die Verwaltung wurde in der Sitzung des VTKA vom 12.07.2023 (Kreistags-Drucksache Nr. 088/23) ermächtigt, den Auftrag bis zu einer Überschreitung der Kostenschätzung von 20% zu vergeben. Infolgedessen musste die Vergabe aufgehoben und neu ausgeschrieben werden. Dadurch kann die Maßnahme nicht mehr im Jahr 2023 baulich umgesetzt werden, sodass es auch zu einer Verschiebung des ursprünglich vorgesehenen Mittelabflusses kommen wird.

Hierfür werden im Haushaltsplan 2024 Auszahlungen in Höhe von 200.000 € und im Jahr 2025 für die Restabwicklung 30.000 € veranschlagt (Nr. 8). Ein Antrag auf LGVFG-Förderung wurde noch im Jahr 2022 gestellt. Es wird von einer Förderung in Höhe von ca. 100.000 € ausgegangen, die komplett im Jahr 2024 vereinnahmt wird (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 250.000 € belaufen.

K6903: Radweg Immenhausen – Gomaringen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030400

In der Sitzung am 04.10.2023 hat der VTKA über die Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 120/23). Aufgrund artenschutzrechtlicher Belange konnte die Ausschreibung nicht mehr im Jahr 2023 durchgeführt werden. Ausschreibung und Auftragsvergabe sollen gemeinsam mit der Straßenbelagsmaßnahme (Auftrag 754201030370) im Jahr 2024 erfolgen.

Für die Umsetzung wurden im Haushaltsplan 2024 Zahlungsmittel in Höhe von 350.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € für die Restabwicklung im Jahr 2025 veranschlagt (Nr. 8). Es wird von einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt ca. 150.000 € ausgegangen, wovon voraussichtlich 100.000 € im Jahr 2024 vereinnahmt werden können (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 430.000 € belaufen.

K6945: Radweg Ergenzingen – Eckenweiler

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030460

In der Sitzung am 04.10.2023 hat der VTKA über die Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 122/23). Aufgrund artenschutzrechtlicher Belange konnte die Ausschreibung nicht mehr im Jahr 2023 durchgeführt werden. Ausschreibung und Auftragsvergabe sollen nun gemeinsam mit der Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle (Auftrag 754201030560) im Jahr 2024 erfolgen.

Für die Umsetzung wurden im Haushaltsplan Zahlungsmittel in Höhe von 390.000 € und für die Restabwicklung im Jahr 2025 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 130.000 € veranschlagt (Nr. 8). Es wird von einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt ca. 250.000 € ausgegangen, wovon voraussichtlich 200.000 € im Jahr 2024 vereinnahmt werden können (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 540.000 € belaufen.

K6910: Kirchentellinsfurt - Sickenhausen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030510

Die Realisierung dieser Radwegebaumaßnahme ist im Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen im Jahr 2025 vorgesehen. Im Finanzhaushalt 2024 sind hierfür Planungskosten in Höhe von 30.000 € (Nr. 8) und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 620.000 € (Nr. 8) enthalten.

Es wird von einer LGVFG-Förderung in Höhe von voraussichtlich insgesamt ca. 100.000 € ausgegangen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 650.000 € belaufen.

2.2 Weitere Radwegemaßnahmen

Bei weiteren bereits umgesetzten **Radwegebaumaßnahmen** sieht der Haushalt 2024 die Restabwicklung vor:

K6941 Radweglückenschluss Neckartal Börstingen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030300

In seiner Sitzung am 29.09.2021 hat der Verwaltungs- und Technische Ausschuss über die Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung zum Lückenschluss Neckartalradweg bei Börstingen beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 086/21). Zwischenzeitlich ist die bauliche Umsetzung erfolgt und im Jahr 2024 sind für die Restabwicklung Auszahlungsmittel in Höhe von 10.000 € eingeplant (Nr. 11).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 450.000 € und die Gesamtförderung auf ca. 319.000 €.

K6931 Radwegbau OD Bodelshausen - Bechtoldweiler

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030290

In seiner Sitzung am 10.03.2021 beschloss der Verwaltungs- und Technische Ausschuss die Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung zum Radwegbau und zur Straßensanierung auf der K6931 durch Bodelshausen (Kreistags-Drucksache Nr. 019/21). Zwischenzeitlich ist die bauliche Umsetzung erfolgt und im Jahr 2024 sind für die Restabwicklung Auszahlungsmittel in Höhe von 20.000 € eingeplant (Nr. 8).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 480.000 € und die Gesamtförderung auf ca. 150.000 €.

3. Maßnahmen im Ergebnishaushalt Kreisstraßen

Neben der Grundlast für die Unterhaltung der Kreisstraßen durch die Straßenmeisterei Rotenburg (240.000 € für Markierungsarbeiten, Beschilderungen, kleine Instandsetzungsmaßnahmen, Sofortmaßnahmen, Schadensreparaturen nach Unfällen usw.) sind im Ergebnishaushalt kleinere Unterhaltungsmaßnahmen an Radwegen sowie die Beschilderungspflege (85.000 €), Brückeninstandsetzungen und -untersuchungen (170.000 €), die Restabwicklung der Verbesserung der Entwässerung an der K6920 / K6922 in Remmingsheim (50.000 €), Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (50.000 €), Felskartierungen (15.000 €) sowie Instandsetzungen an Lichtsignalanlagen (25.000 €) vorgesehen (enthalten in den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Ergebnishaushalt, Nr. 14).

Das Belagsprogramm sah für das Jahr 2024 ursprünglich für die K6912 von Pfrondorf bis zum Kreisverkehr an der B464 eine Belagserneuerung vor. Es handelt sich dabei um keine grundlegende Sanierung im Finanzhaushalt sondern um eine Erneuerung der oberen Asphaltdeckschicht im Ergebnishaushalt mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von ca. 1,1 Mio. €. Aufgrund der insgesamt schwierigen Randbedingungen hinsichtlich Kreisfinanzen, regt die Verwaltung eine Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2025 an. Auch wenn der Zustand

der Straße insgesamt als schlecht zu bewerten ist (Zustandsnote 3,9 von 5), ist eine Verschiebung aus Sicht des Sachgebiets Straßenbau fachlich vertretbar. Aufgrund der begrenzten personellen und finanziellen Kapazitäten wird diese verzögerte Umsetzung auch insgesamt zu einer Verzögerung bei der künftigen Umsetzung anderer Maßnahmen der beiden Ausbauprogramme im Straßen- und Radwegebau führen.

Straßenmeisterei Rottenburg

Kreisstraßen (Produktgruppe 5420-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Landesstraßen (Produktgruppe 5430-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Bundesstraßen (Produktgruppe 5440-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Straßenreinigung und Winterdienst (Produktgruppe 5450-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Im Jahr 2024 wird die Straßenmeisterei Rottenburg 120,0 km Kreisstraßen, 138,3 km Landesstraßen und 118,5 km Bundesstraßen unterhalten.

Diese 3 Straßenarten werden gemeinschaftlich vom Landkreis unterhalten. Die Kosten, die nicht direkt einem Baulastträger (Kreis, Land, Bund) zugeordnet werden können (z.B. Personalkosten, Betriebskosten für Fahrzeuge oder Winterdienstkosten) werden jährlich auf die drei Baulastträger verrechnet. Der Gemeinschaftsaufwand hat im Landkreis Tübingen einen Umfang von rund 2,7 Mio. €, die auf die Personalkosten und die Sach- und Dienstleistungen verteilt sind. Sie werden verteilt nach den Arbeitsstundenrapporten, die die Straßenwärter der Straßenmeisterei für ihre Arbeiten auf Bundes-, Landes-, oder Kreisstraßen erstellen. Aus den Arbeitsanteilen ergibt sich aktuell der folgende Verrechnungsschlüssel:

5420-1: Kreisstraßen	25%
5430-1: Landesstraßen	31%
5440-1: Bundesstraßen	29%
5450-1: Straßenreinigung und Winterdienst	15%

Das Gesamtvolumen der Straßenmeisterei unterliegt witterungsbedingten Schwankungen.

Betriebliche Unterhaltung der Landes- und Bundesstraßen:

Bei der Unterhaltung der Landesstraßen hat sich im Laufe der Jahre 2016 bis 2021 ein Defizit bei den Betriebsmitteln (796.000 €) gebildet. Im Jahr 2022 verringerte sich dieses Defizit um ca. 252.000 € auf insgesamt rund 544.000 €. Bei der Unterhaltung der Bundesstraßen verringert sich das Defizit aus den Jahren 2016 bis 2021 um rund 504.000 € von 853.000 € auf nun 349.000 € zum Ende des Jahres 2022. Höhere Mittelzuweisungen (Inflationsausgleich im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, Kostenerstattung für Rufbereitschaft) im vergangenen Jahr und geringere Personalaufwendungen aufgrund unbesetzter Stellen haben hierzu geführt.

Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei

Für die **Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten** für den Straßenunterhaltungsdienst der Straßenmeisterei Rottenburg wurde in der Vergangenheit jährlich ein Betrag von 300.000 € eingestellt, um den Fuhr- und Gerätepark auf dem Stand der Technik halten zu können und

um unwirtschaftliche und unbrauchbar gewordene Fahrzeuge und Geräte ersetzen zu können (Finanzhaushalt, sonstige Maßnahmen bis 300.000 €, Nr. 9).

Im Jahr 2024 soll wegen der Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers mit Mähausstattung von dieser Vorgehensweise abgewichen werden. Die Beschaffung des Geräteträgers ist aufgrund seines Auftragswertes von ca. 460.000 € als separate Maßnahme im Finanzhaushalt ausgewiesen (Auftrag 754201010040, Nr. 9). Details zur Auftragsvergabe können der Kreistags-Drucksache Nr. 089/23 entnommen werden.

Das eigentliche Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei wurde für das Jahr 2024 dementsprechend auf einen Betrag von 20.000 € (Nr. 9) gekürzt. Damit sollen nicht planbare dringende Reparaturbedarfe und Ersatzbeschaffungen abgedeckt werden. Für die ebenfalls in Kreistags-Drucksache Nr. 089/23 dargestellte erforderliche Beschaffung eines Klein-LKW sowie die Beschaffung einer Mähraupe im Jahr 2025 ist aufgrund der erwartbaren langen Lieferzeiten eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 300.000 € für die Auftragsvergabe im Jahr 2024 enthalten (Nr. 9).

Produktgruppe 5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Die **Zuwendungen** (Nr. 2) enthalten im Betrag von 5,450 Mio. € die Landeszuweisungen nach § 28 Abs. 1 FAG zur Förderung des ÖPNV und die Mittel nach § 15 ÖPNVG BW.

Die „**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“ (Nr. 14), die sich im Wesentlichen aus den Leistungen für Busverkehre und den Anrufsammelverkehr zusammensetzen, steigen von 4,65 Mio. € auf 5,69 Mio. € an. Grund hierfür sind insbesondere Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der vom Kreistag im Rahmen des Nahverkehrsplans beschlossenen Angebotsverbesserungen in den Linienbündeln Südost (zusätzlich rd. 290.000 €) und Süd (zusätzlich rd. 400.000 €) und West 2 (zusätzlich rd. 270.000 €), sowie Kostensteigerungen (insbesondere Lohnkosten).

Die „**Transferaufwendungen**“ (Nr. 17) enthalten im Betrag von 17,580 Mio. € die Zuschüsse an den Verkehrsverbund naldo und für Tarifmaßnahmen (1,28 Mio. €) sowie für das JugenticketBW / Abo 25 (1,12 Mio. €). Ferner sind die über die allgemeine Vorschrift auszukehrenden Mittel nach § 15 ÖPNVG BW mit 5,1 Mio. € enthalten, die Kosten für Linienbündel, die Nachbarlandkreise vergeben (Dettenhausen/Flughafen und Bodelshausen/Hechingen, 0,54 Mio. €) sowie die Umlagen für die drei Zweckverbände ÖPNV im Ammertal (6,5 Mio. €), Schönbuchbahn (2,0 Mio. €) und Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (0,95 Mio. €). Zuletzt sind hier auch die voraussichtlich anfallenden Kosten in Höhe von 0,08 Mio. € für die einzurichtende Servicestelle AFZS (Automatische Fahrgast-Zählsysteme) enthalten.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist nach aktuellem Stand von einer Entwicklung der Umlage der Zweckverbände in folgender Größenordnung auszugehen:

	2025	2026	2027
- Ammertalbahn:	6.900.000 €	4.200.000 €	4.400.000 €
- Schönbuchbahn:	2.100.000 €	2.100.000 €	2.200.000 €
- Regional-Stadtbahn:	1.700.000 €	2.300.000 €	2.800.000 €

Im Projekt **Regional-Stadtbahn Neckar-Alb** (Finanzhaushalt, Auftrag 754701030010) betreibt der Landkreis Tübingen bislang die Planungen für die Gomaringer Spange und für die Obere Neckarbahn (Tübingen-Rottenburg-Starzach-Horb). Nachdem die Vorplanungsaufträge in Zuständigkeit des Landkreises Tübingen bei der Gomaringer Spange (Kreistags-Drucksache Nr. 098/21) und der Oberen Neckarbahn (Kreistags-Drucksache Nr. 098/22) zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnten, liegt die weitere Projektzuständigkeit im Rahmen der Umsetzung der sogenannten „Stufe 2“ zentral beim Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (ZV RSBNA). Für die Restabwicklung noch offener Aufträge und ggf. erforderliche begleitende Gutachten und Untersuchungen sind im Haushaltsplan Auszahlungen in Höhe von 100.000 € eingeplant (Nr. 8).

Des Weiteren hat die Verbandsversammlung des ZV RSBNA mit Beschluss vom 08.12.2023 den Erwerb von Gesellschaftsanteilen an der RSBNA Erms-Neckar-Bahn Schieneninfrastruktur GmbH beschlossen. Hierfür wird vom ZV RSBNA im Jahr 2024 bei seinen Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage in Höhe von 137.500 € erhoben, die im Haushaltsplan 2024 bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen enthalten ist (Nr. 11).

Seitens des Landkreises Freudenstadt wurde zudem eine pauschale Kostenbeteiligung in Höhe von 900.000 € am Ausbau der Oberen Neckarbahn in Aussicht gestellt. Diese soll über drei jährliche Tranchen von je 300.000 € geleistet werden und wurde im Haushaltsplan entsprechend berücksichtigt (Nr. 5).

Abt. 44

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz
Produktgruppe: 12.70 Rettungsdienst
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1, Allgemein

Die Beschaffung der Funkmeldeempfänger für die digitale Alarmierung sowie die Beschaffung und Schulung für Geobyte für den Führungsstab werden im Jahr 2023 nicht mehr umgesetzt werden können. Die Maßnahmen werden daher im Haushalt 2024 erneut veranschlagt.

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1, Finanzhaushalt Digitale Alarmierung Nr. 16:

Der Aufbau des Netzes für die digitale Alarmierung wird 2023 zum Abschluss kommen. Im Anschluss wird ein Empfangstest der digitalen Alarmierung durch die kreisangehörigen Feuerwehren sowie eine Ausmessung des Netzes stattfinden. Für den Fall, dass an der einen oder anderen Stelle ein weiterer Sendemast zur besseren Ausleuchtung des Netzes aufgebaut werden muss, wurden im Haushalt 2024 vorsorglich 250.000 € (für 5 zusätzliche Standorte) eingestellt.

Für den Führungsstab sollen defekte Notebooks ersetzt, sowie ein Notstromerzeuger beschafft werden.

Bei der Integrierten Leitstelle des Landkreises Tübingen muss die Unterbrechungsfeie Stromversorgung (USV) und die vollautomatische Netzersatzanlage (NEA) ersetzt werden.

Abt. 45

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Zur Umsetzung der Klimaziele des Landkreises Tübingen wurde im Oktober 2022 die Abt. 45 Klimaschutz im Geschäftsbereich 4 angesiedelt.

Die Aufwendungen (187.626 €) für die durch Kreistagsbeschluss neu geschaffene Stelle „Beauftragte*r für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung“, Personalkosten für einen Sachbearbeiter, sowie Personalkosten für die Abteilungsleitung mit 20%, die über die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebs abgedeckt wird, werden unter dieser Produktgruppe verbucht. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (88.350 €) sind insbesondere die Kosten für die Teilnahme am European Energy Award (Beratungskosten und Gebühren) sowie der Aufwand für Gutachten und Projekte aufgeführt. Bei der Abteilung Klimaschutz werden auch die Transferaufwendungen für die Agentur für Klimaschutz gemäß den Beschlüssen des Kreistags abgerechnet (103.000 € davon 70.000 € Zuwendungen +33.000 € Zuwendung zur Finanzierung einer 0,5 Stelle für den Ausbau von Wärmenetzen).

Teilhaushalt 5

Abt. 11

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Steuerkraftsummen

Die Steuerkraftsumme des Landkreises sowie die seiner Städte und Gemeinden stellen die Bemessungsgrundlagen für die Berechnung verschiedener Umlagen dar.

Die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden wird gebildet aus der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die Steuerkraftsumme des Landkreises setzt sich zusammen aus den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises sowie den Schlüsselzuweisungen des Landes und der Grunderwerbsteuer jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die vorläufigen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für das Jahr 2024 basieren somit auf den Steuereinnahmen des Jahres 2022. Gegenüber dem Vorjahreswert steigen die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden landesweit um 9%. Die Entwicklung der Steuerkraftsummen 2024 im Landkreis Tübingen zeigt gegenüber der Haushaltsplanung 2023 folgende Veränderungen:

Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen

2023	392.196.608 €	
2024	<u>439.352.667 €</u>	
	+47.156.059 €	= +12% (Summe Landkreise BW = +9%)

Landkreis Tübingen

(Schlüsselzuweisungen des Landes und Grunderwerbsteuer)

2023	53.785.027 €	
2024	<u>58.755.349 €</u>	
	+ 4.970.322 €	= +9%

Kreissumme

2023	445.981.635 €	
2024	<u>498.108.016 €</u>	
	+ 52.126.381 €	= +12% (Summe Landkreise BW = +9%)

Die Steuerkraftsumme 2024 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen steigt gegenüber 2023 um +12% (Vorjahr: +3%). Der Zuwachs liegt damit über dem Landesdurchschnitt aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, der

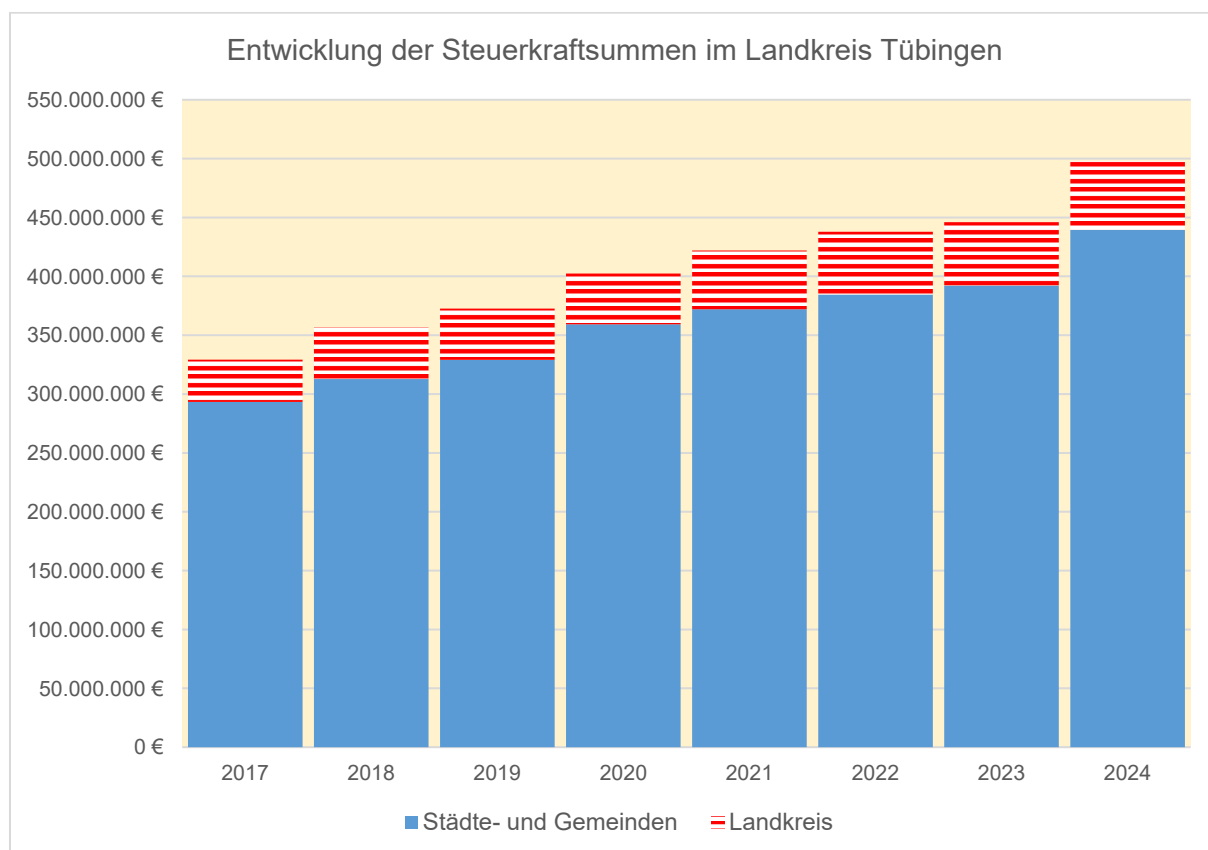
um +9% (Vorjahr: +1%) über der Vorjahressumme liegt. Die Spannweite der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden in den einzelnen Landkreisen (ohne Stadtkreise) reicht dabei von -4% bis +30%.

Für den Landkreis Tübingen lagen im Bezugsjahr die erhaltenen Schlüsselzuweisungen und die Grunderwerbsteuer um zusammen rd. 4,97 Mio. € oder +9% über den Vorjahreswerten.

Für 2024 steigt damit die Kreissumme der Steuerkraft des Landkreises - also die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuzüglich der auf Seiten des Landkreises erhaltenen Schlüsselzuweisungen des Landes und der Grunderwerbsteuer - gegenüber 2023 um +12% (Vorjahr +2%) und liegt damit über dem Landesdurchschnitt von +9% (Vorjahr: +2%).

Entwicklung der Steuerkraftsummen im Landkreis Tübingen

Jahr	Städte und Gemeinden		Landkreis	Kreissumme	
	€	€/EW	€	€	€/EW
2017	293.284.889	1.302,63	35.958.571	329.234.716	1.462,30
2018	312.731.233	1.381,94	43.928.276	358.819.562	1.585,61
2019	329.112.323	1.446,75	43.495.057	372.552.544	1.637,71
2020	359.289.179	1.575,89	43.082.301	402.313.329	1.764,59
2021	371.992.377	1.626,08	50.000.675	421.928.962	1.844,36
2022	384.509.204	1.659,31	53.316.053	437.814.512	1.889,34
2023	392.196.608	1.685,57	53.774.631	447.935.978	1.925,12
2024	439.352.667	1.883,90	58.755.349	498.108.016	2.135,84



Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erträge

(alle enthalten in Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

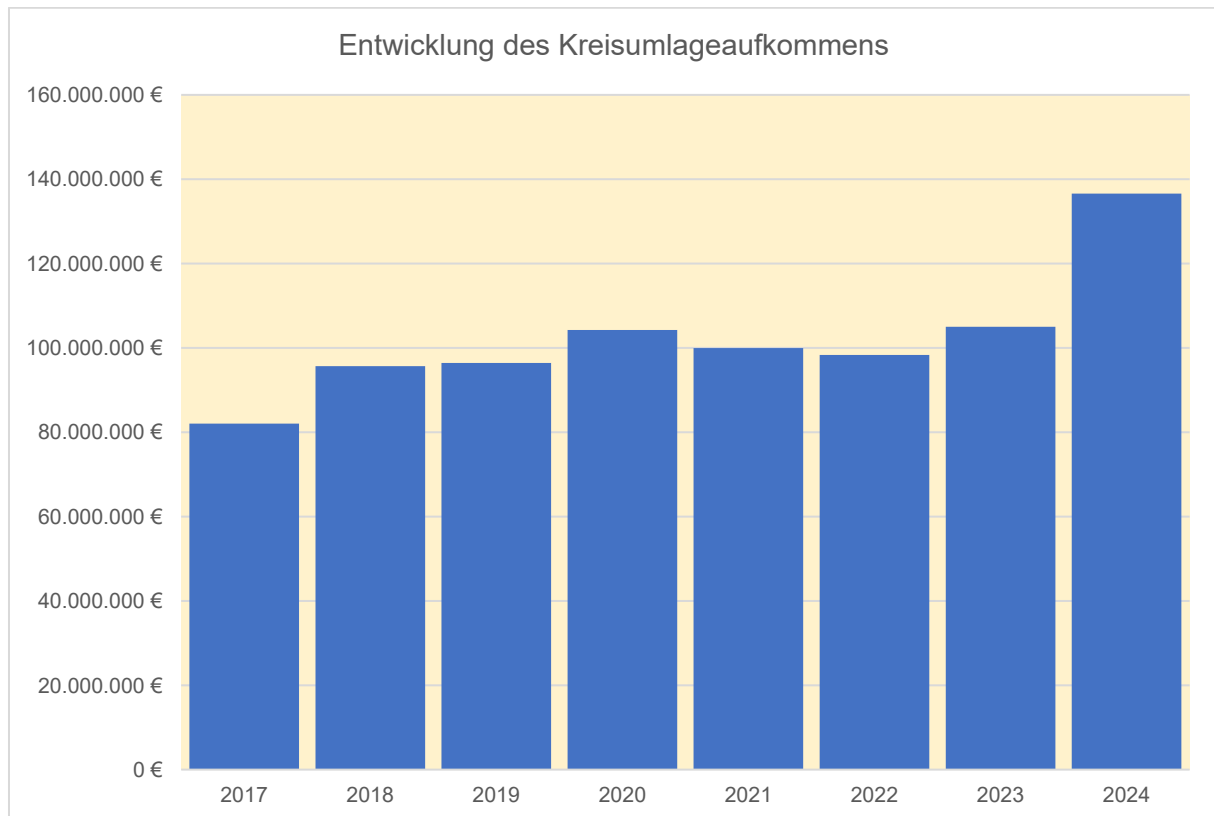
Kreisumlage

Nach § 2 LKrO verwaltet der Landkreis in seinem Gebiet in eigener Verantwortung alle die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden übersteigenden öffentlichen Aufgaben, insbesondere die Sozial- und Jugendhilfe. Um seinen Finanzbedarf zu decken kann der Landkreis, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, für diese Ausgleichsfunktion von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Umlage erheben (§ 49 LKrO).

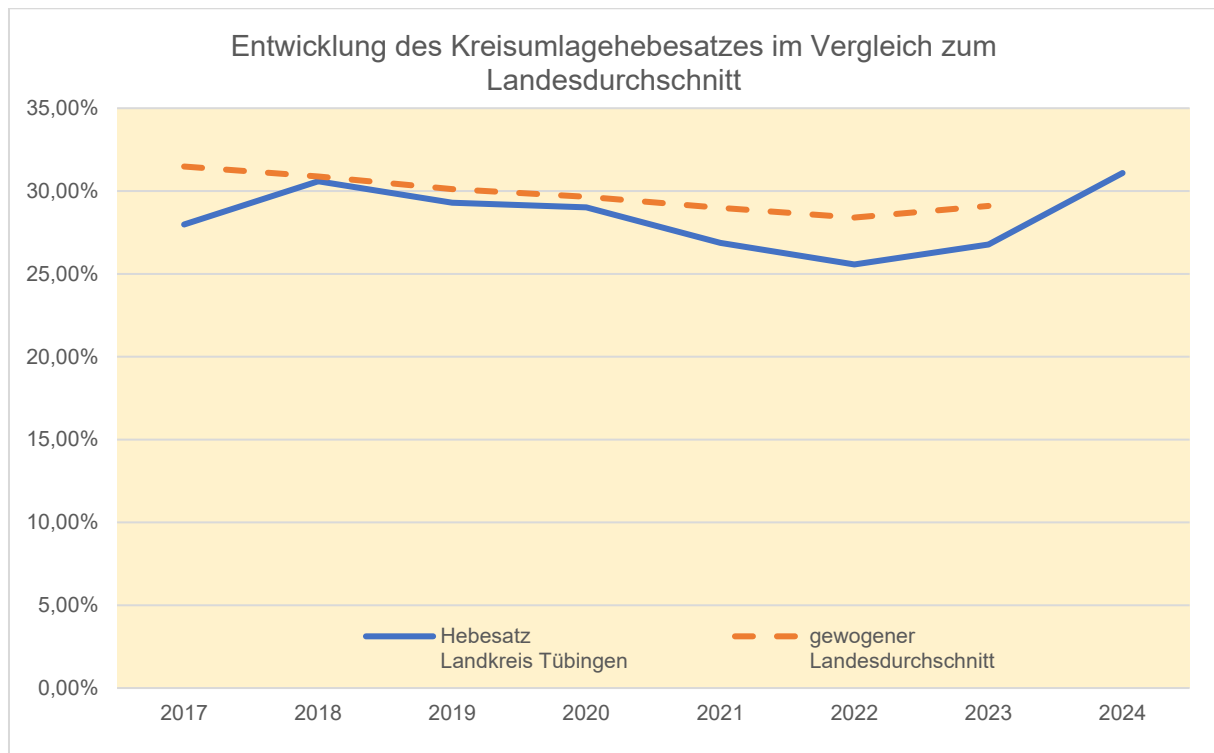
Die Kreisumlage stellt die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise dar. Die Grundlagen zur Berechnung der Kreisumlage bilden die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden vielfältigt mit dem vom Kreistag zu beschließendem Hebesatz (§ 35 FAG). Der Hebesatz für die Kreisumlage ist in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr festzusetzen.

Im Jahr 2023 liegen die Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Landkreisen Baden-Württembergs zwischen 24,00% und 34,00%; der gewogene Durchschnitt beträgt dabei 29,10%. Im Landkreis Tübingen wurde der Hebesatz der Kreisumlage für 2023 vom Kreistag mit 26,77% beschlossen.

Der Haushalt 2024 sieht zum Haushaltsausgleich auf den geplanten Fehlbetrag ein Kreisumlage-Aufkommen von 136.595.000 € vor. Gegenüber dem Vorjahresansatz von 104.991.000 € bedeutet dies einen um rd. 31,6 Mio. € deutlich höheren Kreisumlage-Bedarf.



Gegenüber dem Vorjahr steigt der Kreisumlagehebesatz 2024 aufgrund des höheren Kreisumlagebedarfs von bisher 26,77% um 4,32%-Punkte auf 31,09%.



Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage

Obwohl es keine verfassungsrechtliche und in Baden-Württemberg auch keine einfachgesetzliche Verpflichtung zur Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage gibt, sind die Landkreise nach dem Grundsatz des Gleichrangs der finanziellen Interessen der kommunalen Gebietskörperschaften gehalten, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen. Dieser Grundsatz wäre dann verletzt, wenn der Landkreis die Kreisumlage einseitig und ohne Rücksicht auf den Finanzbedarf der kreisangehörigen Städte und Gemeinden festsetzen würde.

Zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden empfiehlt der Landkreistag BW, auf der Basis der Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 16 der VwV Produkt- und Kontenrahmen) eine Abwägung vornehmen. Auch die Höhe der Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden und die Entwicklung der Steuerkraftsummen sollen dabei berücksichtigt werden.

Eine Zusammenfassung dieser Datenerhebung wurde dem Kreistag im Rahmen der Vorbereitung des Landkreishaushalts vorgelegt. Damit konnte der Kreistag bei der Festsetzung der Kreisumlage eine Abwägung vornehmen, die neben dem eigenen Finanzbedarf des Landkreises auch die Finanzbedarfe der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden angemessen berücksichtigt.

Bei der Abwägung des Finanzbedarfs des Landkreises mit demjenigen der Städte und Gemeinden führt auch der für 2024 geplante Fehlbetrag von rd. 8,6 Mio. € zu einer Entlastung

der Städte und Gemeinden. Dank des eingeplanten Fehlbetrags und der Inanspruchnahme der Ergebnismessung wird der erforderliche Kreisumlage-Bedarf gegenüber demjenigen eines ausgeglichenen Landkreishaushalts um rd. 1,96%-Punkte gesenkt. Die überwiegende Kreditfinanzierung der Investitionen des Landkreises ist ein weiteres Indiz dafür, dass der Landkreis seinen eigenen Finanzbedarf nicht einseitig und ohne Rücksicht gegenüber denen der Städte und Gemeinden bevorzugt.

Die Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2024 wurden am 06.10.2023 auch in der Kreisverbandsitzung des Gemeindetags BW mit den Städten und Gemeinden erörtert.

In der Gesamtschau kann somit davon ausgegangen werden, dass der im Haushalt 2024 beschlossene Kreisumlagehebesatz die gleichrangigen Finanzbedarfe des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen bei der Kreisumlage-Festsetzung angemessen und ausgewogen berücksichtigt.

Schlüsselzuweisungen

Die Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG) sind die wichtigste Einnahme der Landkreise aus dem Finanzausgleich. Sie sind Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen. Gleichzeitig soll durch Verteilung der Schlüsselzuweisungen ein Steuerkraftausgleich zwischen den Landkreisen erreicht werden.

Zu diesem Zweck wird die Steuerkraft des einzelnen Landkreises, die durch die Steuerkraftmesszahl (§ 9 FAG) bestimmt wird, dem Finanzbedarf, der durch die Bedarfsmesszahl (§ 10 FAG) ausgedrückt wird, gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl eines Landkreises setzt sich zusammen aus einem Teilbetrag der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Grunderwerbsteuer. Die Bedarfsmesszahl eines Landkreises wird dadurch ermittelt, dass seine Einwohnerzahl mit einem jährlich vom Land festgesetzten Kopfbetrag vervielfacht wird.

Für das Jahr 2023 lag der Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen im Haushaltsplan entsprechend den Orientierungsdaten des Landes für den kommunalen Finanzausgleich ein Kopfbetrag von 807 € zu Grunde. Nach der Steuerschätzung vom Mai 2023 hat das Finanzministerium Baden-Württemberg aufgrund der niedrigeren Schätzergebnisse die Orientierungsdaten fortgeschrieben. Als wesentliche Auswirkung für die Landkreise in Baden-Württemberg wurde der Kopfbetrag 2023 unterjährig um -2 € auf 805 € abgesenkt.

Nach den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. vom 18.07.2023 sollte der Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2024 voraussichtlich 875 € betragen. Diese deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Erwartung steigender Gemeinschaftssteuern zurückzuführen. So erhöhen sich durch inflationsbedingt steigende Verbraucherpreise die Einnahmen aus der Umsatzsteuer und die Lohnsteuer in Folge gestiegener Tarifabschlüsse.

Mit Schreiben vom 09.11.2023 hat das Ministerium für Finanzen mitgeteilt, dass die Orientierungsdaten auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2023 fortgeschrieben werden. Als für die Landkreise wesentlichste Änderung beläuft sich danach der Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen im Jahr 2023 nunmehr auf 878 €.

Die Zuweisungen für 2024 betragen somit voraussichtlich 43.678.000 €. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz 2023 mit 41.520.000 € Mehreinnahmen von 2.158.000 €.

Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine Landessteuer. Das Steueraufkommen ist ausschließlich vom Immobilienmarkt sowie von wesentlichen Veränderungen des Gesellschafterbestandes von Personenvereinigungen abhängig. Seit 05.11.2011 beträgt der Grunderwerbsteuersatz 5%. Der nach § 11 Abs. 2 FAG den Stadt- und Landkreisen überlassene Anteil am örtlichen Grunderwerbsteueraufkommen liegt seit 2012 bei 38,85%.

Der Planansatz für den Anteil des Landkreises an der Grunderwerbsteuer wurde für das Haushaltsjahr 2023 mit 16,5 Mio. € veranschlagt. Nachdem bereits im 2. Halbjahr 2022 ein Rückgang bei der Grunderwerbsteuer zu verzeichnen war, sind die monatlichen Grunderwerbsteuereinnahmen im 1. Halbjahr 2023 regelrecht eingebrochen.

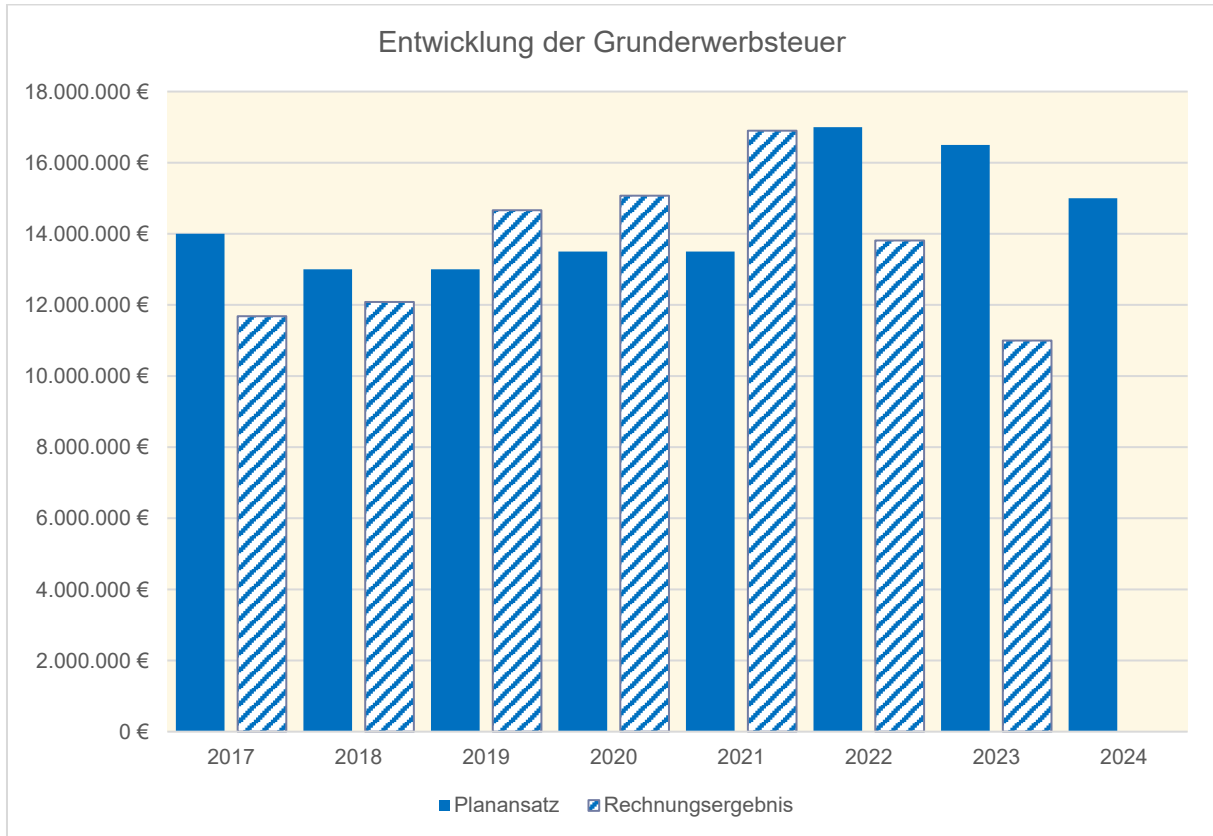
Landesweit liegen die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer für die Monate Januar bis Oktober 30,2% unter dem gleichen Vorjahreszeitraum. Im Landkreis Tübingen belaufen sich die Einnahmen der aufgelaufenen Jahressumme der Monate Januar bis November 2023 auf insgesamt rd. 9,1 Mio. € (vergleichbares Vorjahresergebnis: 12,9 Mio. €). Sie liegen somit 29,9% unter dem letztjährigen Vergleichszeitraum. Zum Jahresende 2023 erwarten wir, dass sich die bislang für das 4. Quartal festzustellende leichte Steigerung bei der Grunderwerbsteuer weiter fortsetzt, sodass die Gesamterträge auf Jahresende mit rd. 11 Mio. € geschätzt werden. Das erwartete Jahresergebnis 2023 würde dann rd. 5,5 Mio. € unter dem Planansatz liegen.

Für 2024 geht die Verwaltung von einer Erholung des Immobilienmarkts im Landkreis Tübingen aus und veranschlagt im Haushaltsentwurf ein Grunderwerbsteueraufkommen von 15 Mio. €.

Damit liegt der Planansatz 2024 um 1,5 Mio. € unter dem Vorjahresansatz, aber 4 Mio. € über dem für 2023 prognostizierten Ergebnis.

Entwicklung der Grunderwerbsteuer

Jahr	Planansatz	Rechnungsergebnis
2017	14.000.000 €	11.680.387 €
2018	13.000.000 €	12.081.510 €
2019	13.000.000 €	14.663.947 €
2020	13.500.000 €	15.074.081 €
2021	13.500.000 €	16.897.551 €
2022	17.000.000 €	13.813.221 €
2023	16.500.000 €	11.000.000 €
2024	15.000.000 €	



Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG

Für die vom Land zu erfüllenden Pflichtaufgaben und Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde werden pauschale Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG - entsprechend der Einwohnerzahl - gewährt.

Nach den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. bleiben die Zuweisungen je Einwohnerin und Einwohner voraussichtlich unverändert:

- für Einwohner der Großen Kreisstädte sowie der Gemeinden, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören 11,02 €,
- für Einwohner der übrigen Gemeinden 18,49 €.

Der Planansatz der Zuweisungen im Jahr 2024 wird somit mit 3.045.000 € veranschlagt.

Zuweisungen für eingegliederte untere Sonderbehörden nach § 11 Abs. 4 FAG

Die Stadt- und Landkreise erhalten zum Ausgleich der ihnen im Jahr 1995 durch das Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz, 2005 durch das Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes und der 2017 durch das baden-württembergische Ausführungsgesetz zum Prostituiertenschutzgesetz übertragenen Aufgaben pauschale Zuweisungen. Diese Zuweisungen sind in § 11 Abs. 4 FAG zusammengefasst.

Nach den Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. wird bei den pauschalen Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise vorbehaltlich der anstehenden Tarifverhandlungen und Gehaltsanpassungen derzeit von 564 Mio. € ausgegangen. Die Zuweisungen werden auf die Stadt- und Landkreise nach den in § 11 Abs. 4 FAG festgelegten Quoten aufgeteilt. Der Anteil des Landkreises Tübingen beträgt danach 1,847%.

Die Zuweisungen werden auf dieser Grundlage für 2024 mit insgesamt 10.417.000 € eingeplant (Vorjahr: 10.120.000 €).

Sonderrücklagen

Gemäß dem Kreistagsbeschluss vom 06.12.2017 wurde beim Abschluss der letzten kameralen Haushaltsrechnung 2016 eine **Investitionsrücklage zur Finanzierung der Schulraumerweiterungen der beruflichen Schulen** mit 10 Mio. € gebildet. Im Haushaltsplan 2022 wurde die Sonderrücklage für die Schulraumerweiterung der Beruflichen Schule Rottenburg und den Campus der beruflichen Schulen in Tübingen um weitere 5 Mio. € aufgestockt. Damit stehen für diese Investitionen von insgesamt rd. 40 Mio. € liquide Eigenmittel von 15 Mio. € zur Verfügung, mit denen der Finanzierungsmittelbedarf zu einem Teil gedeckt werden kann.

2023 wurde ein erster Teilbetrag der Sonderrücklage mit 7 Mio. € zur teilweisen Deckung der angefallenen Bauauszahlungen eingesetzt. Der zweite Teil mit 8 Mio. € ist für 2024 zur Inanspruchnahme eingeplant.

Damit wäre die Sonderrücklage Ende 2024 in voller Höhe entsprechend ihrer Zweckbestimmung zur Finanzierung der Bau-Investitionen für die beruflichen Schulen aufgebraucht.

Aufwendungen (alle enthalten in Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen)

Finanzausgleichsumlage

Das Land erhebt von den Gemeinden und Landkreisen jährlich eine Finanzausgleichsumlage. Der Umlagesatz beträgt nach § 1a FAG bereits seit mehreren Jahren konstant 22,10%. Nach den Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. kann auch im Planjahr weiterhin von diesem Umlagesatz ausgegangen werden.

Auf der Basis dieses Umlagesatzes und des Teilbetrags des Landkreises Tübingen an den Steuerkraftsummen i. H. v. 58.755.349 € (Vorjahr: 53.774.631 €) ist im Jahr 2024 ein Betrag von 12.985.000 € an das Land abzuführen (Vorjahr: 11.884.000 €).

Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) hat gemäß § 3 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG) folgende Aufgaben:

- Überörtlicher Träger der Sozialhilfe, der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt) und der Kriegsopferfürsorge (Hauptfürsorgestelle, Integrationsamt),
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger beim Abschluss von Leistungs-, Vergütungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen nach SGB VIII, XI und XII, bei der Planung in der Alten- und Behindertenhilfe und der Planung der Hilfen nach SGB XII sowie im Rahmen von § 97 Abs. 5 SGB XII (Weiterentwicklung von Leistungen der Sozialhilfe und Projekte),
- Errichtung eines medizinisch-pädagogischen Fachdienstes,
- Träger von Fortbildungsstätten.

Mitglieder des KVJS sind alle Stadt- und Landkreise. Der KVJS erhebt von den Verbandsmitgliedern zur Deckung seines Finanzbedarfs eine allgemeine Umlage, deren Höhe in der Haushaltssatzung des KVJS für jedes Haushaltsjahr festzusetzen ist. Sie wird je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl (Stand 30.06. des Vorjahres) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise bemessen.

Mit seinem Haushaltsrundsreiben vom 11.09.2023 hat der KVJS mitgeteilt, dass 2024 nach dessen Haushaltsentwurf mit folgenden Hebesätzen für die allgemeine Umlage gerechnet werden kann:

- nach der Einwohnerzahl 2,646 € (Vorjahr: 2,632 €)
- nach den Steuerkraftsummen 0,119% (Vorjahr: 0,126%).

Für den Landkreis Tübingen errechnet sich auf der Grundlage der mitgeteilten Hebesätze für 2024 eine Umlage von 1.209.000 € (Vorjahr: 1.171.000 €).

Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)

Die den Stadt- und Landkreisen seit 2005 durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstandenen Be- und Entlastungen werden nach § 22 FAG zwischen ihnen interkommunal ausgeglichen.

Bemessungsfaktoren sind die auf die Stadt- und Landkreise übergegangenen Zweckausgaben auf der Basis des Jahres 2003, die Mehreinnahmen durch die Umschichtung der bisherigen Schlüsselzuweisungen an die Landeswohlfahrtsverbände in die Schlüsselzuweisungen der Stadt- und Landkreise unter Berücksichtigung der FAG-Umlage sowie die Entlastungen durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlagen.

Stadt- und Landkreise, die - wie der Landkreis Tübingen - im Saldo eine Entlastung ausweisen, haben diese in den interkommunalen Ausgleich abzuführen. Kreise, die im Saldo belastet werden, erhalten im Rahmen dieses Ausgleichs eine Erstattung.

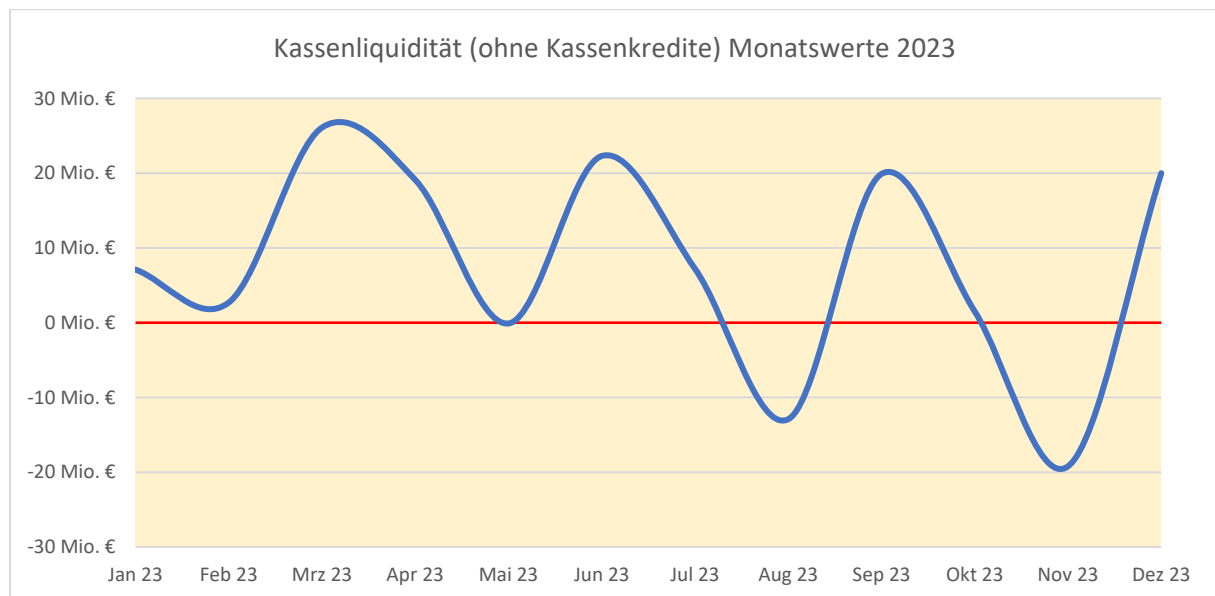
Nach der Modellrechnung des Statistischen Landesamts BW vom 08.11.2023 errechnet sich für den Landkreis Tübingen im Rahmen des Status-Quo-Ausgleichs nach § 22 FAG für das Jahr 2024 ein zu zahlender Ausgleichsbetrag von 1.975.000 € (Vorjahr: 1.881.000 €).

Liquidität

Der Finanzhaushalt muss in der Doppik nicht ausgeglichen werden, jedoch muss die Liquidität so hoch sein, dass die Zahlungsfähigkeit des Landkreises jederzeit gewährleistet ist. Neben den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, müssen auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Tilgung der Kredite rechtzeitig aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen die liquiden Mittel kurzfristig unterjährig durch Kassenkredite verstärkt oder durch Einplanung eines Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts (z. B. durch eine höhere Kreisumlage) längerfristig erhöht werden.

Ziel der Liquiditätsplanung ist es daher, alle Einzahlungen und Auszahlungen vollständig, periodenbezogen sowie betragsgenau zu erfassen, darzustellen und daraus den Finanzierungsbedarf im Voraus feststellen zu können. Die Liquiditätsplanung ist damit in der Doppik das maßgebende Instrument zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit.

Die wesentlichen Finanzierungsquellen des Landkreises sind die Kreisumlage und die Einzahlungen aus dem Finanzausgleich. Deren quartalsmäßige Fälligkeit am 10.03., 10.06., 10.09. und 10.12. eines Jahres beeinflusst die Liquiditätsentwicklung des Landkreises entscheidend. So entsteht zu den Stichtagen des Finanzausgleichs und der Kreisumlage ein hoher Bestand an liquiden Mitteln. Dieser wird in den drei Folgemonaten aufgrund eines deutlichen Auszahlungsüberhangs kontinuierlich abgebaut. In Folge dessen werden die liquiden Mittel Ende Februar, Mai, August und November fast vollständig aufgezehrt. Dies sind die kritischen Phasen der Liquiditätsplanung in der oft Kassenkredite zur Liquiditätssicherung eingesetzt werden müssen.



Für 2024 gehen wir davon aus, dass sich die liquiden Kassenmittel durch den eingeplanten Fehlbetrag und des Einsatzes der letzten Tranche der Schulbaurücklage deutlich reduzieren werden. Bedeutend werden hier auch wieder die Zeitpunkte der Kreisumlage- und FAG-Zahlungen sein. Die Phasen mit geringem Zahlungsmittelbestand werden wieder im März, Juni, September und November auftreten. Hier rechnen wir für das Haushaltsjahr 2024 damit, dass zu diesen Zeitpunkten jeweils wieder vermehrt der Bedarf an Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung entsteht.

Die für 2024 geplanten Investitionsauszahlungen führen abzüglich der darauf entfallenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z. B. Landeszuschüsse) und dem planmäßigen Einsatz der „Schulbaurücklage“ zu einem Kreditbedarf von 22,4 Mio. €. Wir gehen aktuell davon aus, die Kredite erst im 4. Quartal 2024 aufzunehmen und bis dahin die entsprechenden Investitionsauszahlungen aus der Kassenliquidität zu bedienen.

Für die Haushaltsplanung 2024 sowie die Finanzplanung bis 2027 gehen wir davon aus, dass sich die Liquidität voraussichtlich wie folgt entwickelt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.571.198 €	6.757.441 €	6.671.891 €	8.714.341 €	10.157.241 €
Voraussichtliche Mindestliquidität nach § 22 II GemHVO	5.301.821 €	5.673.054 €	6.237.050 €	6.779.170 €	7.238.996 €

Diese Liquiditäts-Prognose berücksichtigt die geplanten Investitionen, den Einsatz der Schulbaurücklage in den Jahren 2023 und 2024 (dadurch sinken die liquiden Eigenmittel um insgesamt 15 Mio. €), der dargestellten Kreditaufnahmen sowie die Abwicklung des 2023 geplanten Fehlbetrags durch Inanspruchnahme der liquiditätsgedeckten Ergebnissrücklage.

Die erforderliche Mindestliquidität nach § 22 Absatz 2 GemHVO wäre danach im gesamten Finanzplanungszeitraum erfüllt.

Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern (§ 46 Abs. 1 GemHVO). Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst oder von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgesetzt (§ 40 Abs. 4 GemHVO).

Im Haushaltsplan 2024 sind Abschreibungen für Sachvermögen, geleistete Investitionszuschüsse und auf Forderungen in Höhe von 6.385.500 € als Aufwendungen veranschlagt (Ergebnishaushalt Nr. 15). Für die Auflösung von passivierten Sonderposten (= erhaltene Investitionszuschüsse wie z. B. GVFG-Mittel im Straßenbau) sowie Auflösungen aus Pauschalwertberichtigungen sind Erträge in Höhe von 1.385.000 € veranschlagt (Ergebnishaushalt Nr. 3). Es ergibt sich damit aus dem Werteverzehr des Sachvermögens eine Nettobelastung von 5.000.500 €.

Aufgrund der umfangreichen Investitionen werden sich die Abschreibungen (abzüglich der aufzulösenden Investitionszuschüsse) nach Aktivierung der neuen Anlagegüter in der Finanzplanung wie folgt entwickeln:

	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen:	6.147.500€	6.385.500 €	6.892.400 €	7.441.000 €	8.083.600 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.226.700 €	1.385.000 €	1.505.500 €	1.452.800 €	1.365.200 €
Netto-Haushaltsbelastung	4.920.800 €	5.000.500 €	5.386.900 €	5.988.200 €	6.718.400 €

Rückstellungen

Zweck der Bildung von Rückstellungen ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind.

Im Kreishaushalt sind nach § 41 GemHVO Rückstellungen für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen zu bilden:

1. die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
2. die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen,
3. die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien,
4. den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen,
5. die Sanierung von Altlasten und
6. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

Weitere Rückstellungen können gebildet werden.

Der Kommunale Versorgungsverband bildet für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen). Daher sind im Kreishaushalt keine separaten Pensionsrückstellungen auszuweisen.

Der Kreishaushalt sieht mit Stand 01.01.2024 Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit mit rd. 333.0000 € sowie Rückstellungen für die Unterhaltsvorschusskasse mit rd. 489.000 € vor. Damit beträgt der Gesamtbestand der Rückstellungen im Planjahr rd. 822.000 € (Vorjahr: rd. 742.000 €).

Verschuldung des Landkreises

Die umfangreichen Baumaßnahmen der Jahre 2003 – 2006 mit einem Investitionsvolumen von zusammen über 50 Mio. € wurden neben den im Schulbereich erhaltenen Baukostenzuschüssen sowie den Verkaufserlösen für die Verwaltungsgebäude in der Doblerstraße überwiegend über langfristige Kredite finanziert. Damit stieg der Schuldenstand des Landkreises Tübingen (einschließlich AWB) von rd. 28,1 Mio. € im Jahr 2002 auf insgesamt 71,0 Mio. € im Jahr 2006 an.

Nachdem im Jahr 2007 die Neuverschuldung mit rd. 1,4 Mio. € bereits wieder unter der Kredittilgung von 2,15 Mio. € lag, konnte danach auf Kreditneuaufnahmen verzichtet werden. 2013 war es aufgrund auslaufender Zinsbindungen darüber hinaus möglich, neben der ordentlichen Tilgung eine zusätzliche außerordentliche Tilgung in Höhe von 3,36 Mio. € zu leisten. 2017 erfolgte die Aufnahme eines KfW-Förderdarlehens über 2,35 Mio. € in erster Linie aus wirtschaftlichen Gründen wegen des niedrigen Zinssatzes und des Tilgungszuschusses.

Entsprechend des Finanzierungsbedarfs für Investitionstätigkeit erfolgten Kreditaufnahmen von 7 Mio. € im Jahr 2019 und von 2,95 Mio. € im Jahr 2020.

Verzögerungen bei der Durchführung größerer Investitionen wirkten sich seit 2020 deutlich auf den Finanzierungsmittelbedarf aus, sodass im Jahr 2021 entgegen der Haushaltsplanung keine Kreditaufnahme erforderlich war. Auch 2022 ergaben sich insbesondere im Hochbaubereich für die Schulen nochmals Verzögerungen, sodass die vorgesehene Kreditermächtigung von 14 Mio. € nicht in voller Höhe zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen benötigt wurde. Entsprechend dem Verlauf der Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen lag der Kreditbedarf 2022 bei 8 Mio. €.

Im **Haushaltsjahr 2023** wurde die vorgesehene Kreditermächtigung von 10 Mio. € zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen in voller Höhe benötigt. Somit wird der Schuldenstand des Landkreises (ohne Eigenbetrieb) zum 31.12.2023 rd. 56,5 Mio. € betragen. Einschließlich des Schuldenstands des AWB, dessen Verschuldung am Jahresende 2023 rd. 0,5 Mio. € betragen wird, liegt die Gesamtverschuldung des Landkreises Tübingen zum 31.12.2023 damit bei rd. 57 Mio. € (= 246 €/EW).

Im **Kreishaushalt 2024** werden die Investitionsmaßnahmen mit einem Finanzierungsmittelbedarf von rd. 30,4 Mio. € veranschlagt. Neben dem Einsatz der letzten Tranche der Schulbau rücklage mit 8 Mio. € wird zur Deckung des Finanzierungsbedarfs der Investitionsauszahlungen eine **Kreditneuaufnahme 2024 mit 22,4 Mio. €** geplant.

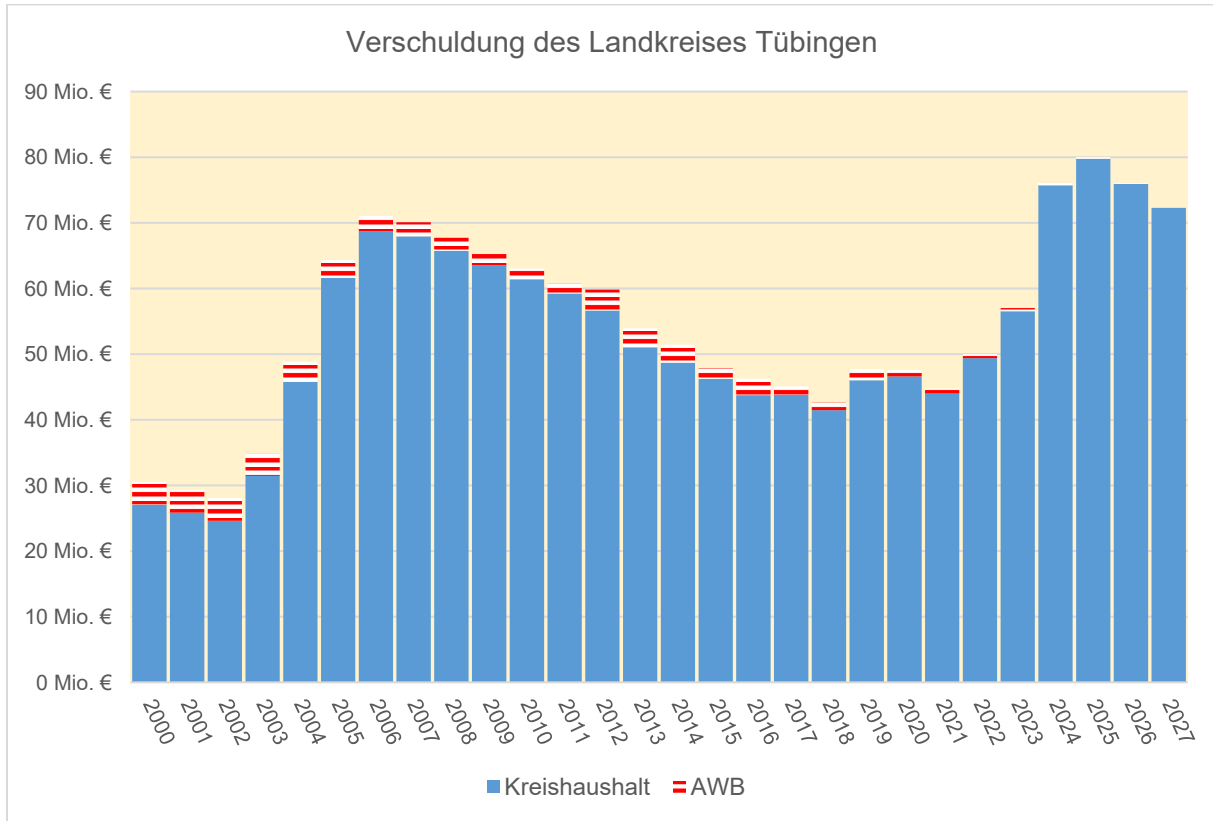
Abzüglich der ordentlichen Tilgungen von rd. 3,1 Mio. € steigt damit der Schuldenstand des Landkreises (ohne Eigenbetrieb) zum 31.12.2024 voraussichtlich auf rd. 75,8 Mio. € an. Einschließlich des Schuldenstands des AWB, dessen Verschuldung voraussichtlich 0,4 Mio. € betragen wird, liegt die Gesamtverschuldung des Landkreises Tübingen auf Ende 2024 damit bei rd. 76,2 Mio. €. Die Pro-Kopf-Verschuldung entspricht mit 326 €/EW in etwa dem Stand von 2006 (327 €/EW).

In der **Finanzplanung** ist im Jahr 2025 aufgrund des Finanzierungsbedarfs für Investitionsmaßnahmen von rd. 9,6 Mio. € eine Kreditaufnahme von 7,7 Mio. € erforderlich. Danach wird nach heutigem Stand für die Jahre 2026 und 2027 kein weiterer Kreditbedarf bestehen.

Damit wäre der Landkreis Tübingen zum Ende der Finanzplanung unter Einrechnung der ordentlichen Tilgungen insgesamt mit rd. 72,4 Mio. € verschuldet. Der AWB wird sein Darlehen Ende 2027 vollständig getilgt haben.

Verschuldung des Landkreises und des AWB

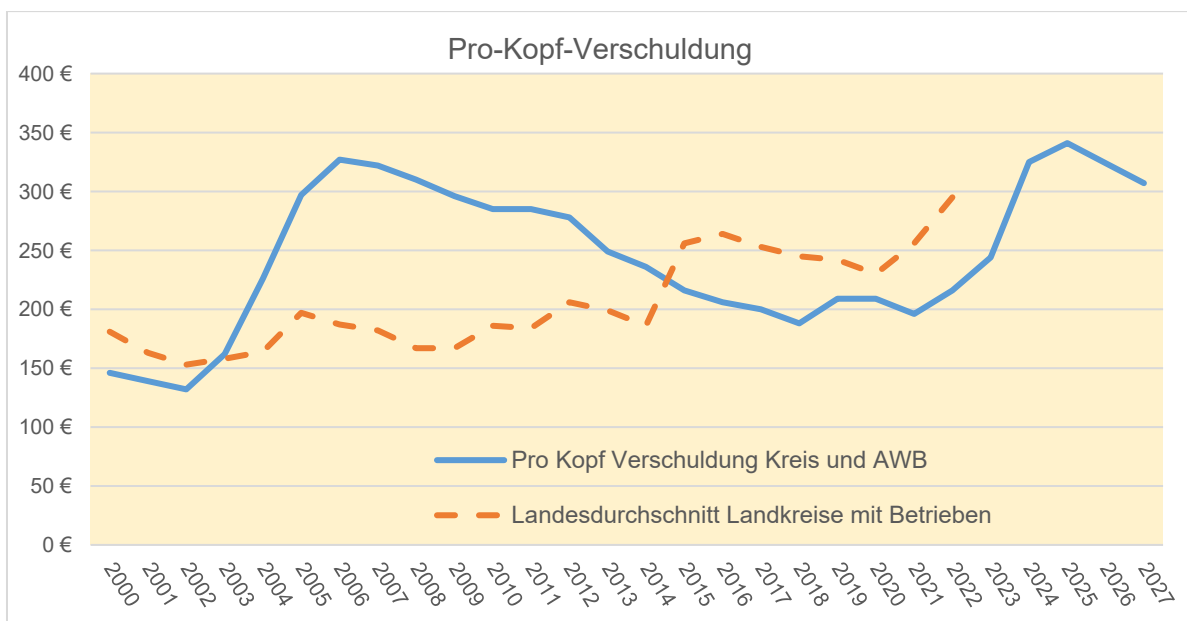
Jahr	Kreishaushalt	AWB	Gesamtverschuldung	Pro Kopf Verschuldung Kreis und AWB	Landesdurchschnitt Landkreise mit Betrieben
2000	27,083 Mio. €	3,462 Mio. €	30,545 Mio. €	146 €	181 €
2001	25,865 Mio. €	3,454 Mio. €	29,319 Mio. €	139 €	163 €
2002	24,620 Mio. €	3,454 Mio. €	28,074 Mio. €	132 €	153 €
2003	31,448 Mio. €	3,360 Mio. €	34,808 Mio. €	162 €	158 €
2004	45,771 Mio. €	3,081 Mio. €	48,852 Mio. €	226 €	164 €
2005	61,636 Mio. €	2,695 Mio. €	64,331 Mio. €	297 €	197 €
2006	68,720 Mio. €	2,310 Mio. €	71,030 Mio. €	327 €	187 €
2007	67,951 Mio. €	2,143 Mio. €	70,094 Mio. €	322 €	182 €
2008	65,737 Mio. €	1,977 Mio. €	67,714 Mio. €	310 €	167 €
2009	63,551 Mio. €	1,810 Mio. €	65,361 Mio. €	296 €	167 €
2010	61,399 Mio. €	1,644 Mio. €	63,043 Mio. €	285 €	186 €
2011	59,238 Mio. €	1,477 Mio. €	60,715 Mio. €	285 €	184 €
2012	56,653 Mio. €	3,171 Mio. €	59,824 Mio. €	278 €	206 €
2013	51,044 Mio. €	2,897 Mio. €	53,941 Mio. €	249 €	199 €
2014	48,696 Mio. €	2,740 Mio. €	51,436 Mio. €	236 €	186 €
2015	46,237 Mio. €	1,635 Mio. €	47,872 Mio. €	216 €	256 €
2016	43,749 Mio. €	2,529 Mio. €	46,278 Mio. €	206 €	264 €
2017	43,770 Mio. €	1,321 Mio. €	45,091 Mio. €	200 €	253 €
2018	41,465 Mio. €	1,165 Mio. €	42,630 Mio. €	188 €	245 €
2019	46,028 Mio. €	1,710 Mio. €	47,738 Mio. €	209 €	242 €
2020	46,598 Mio. €	1,008 Mio. €	47,606 Mio. €	209 €	230 €
2021	44,006 Mio. €	0,744 Mio. €	44,750 Mio. €	196 €	256 €
2022	49,383 Mio. €	0,620 Mio. €	50,003 Mio. €	216 €	295 €
2023	56,537 Mio. €	0,496 Mio. €	57,033 Mio. €	245 €	
2024	75,814 Mio. €	0,372 Mio. €	76,186 Mio. €	326 €	
2025	79,869 Mio. €	0,248 Mio. €	80,117 Mio. €	342 €	
2026	76,036 Mio. €	0,124 Mio. €	76,160 Mio. €	324 €	
2027	72,391 Mio. €	0,000 Mio. €	72,391 Mio. €	307 €	



Zum Vergleich:

Nach den aktuellen landesweiten Vergleichswerten des Statistischen Landesamts BW lag der Landkreis Tübingen zum Stichtag 31.12.2022 in der Schuldenstatistik der Landkreise einschließlich der jeweiligen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 216 € / EW unter dem Landesdurchschnitt von 295 € / EW.

Bezogen auf die Verschuldung des Kämmereihaushalts, also ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, lag der Landkreis Tübingen 2022 mit 213 € / EW über dem Landesdurchschnitt der Landkreise in Baden-Württemberg von 150 € / EW.



Als Eigenbetrieb oder Eigengesellschaft werden z.B. in der Trägerschaft der Landkreise stehende Kreiskrankenhäuser geführt. Da der Landkreis Tübingen kein eigenes Kreiskrankenhaus betreibt, bestehen derartige Schulden beim Landkreis Tübingen - über die relativ geringe Verschuldung des AWB hinaus - nicht.

Andererseits haben einzelne Landkreise auch Bereiche, die beim Landkreis Tübingen im Kämmererhaushalt geführt werden (z. B. Bau- und Immobilienmanagement), samt der Verschuldung in Eigenbetriebe oder Eigengesellschaften ausgelagert, sodass die Aussagekraft dieser Kennzahl für sich genommen nur einen groben Vergleich ermöglicht.

Entscheidend für die Beurteilung der Verschuldung bleibt daher, ob die Belastung durch den Schuldendienst die Gewährleistung der Liquidität und damit die stetige Aufgabenerfüllung des Landkreises beeinträchtigt. Dies ist beim Landkreis Tübingen auch mit der für in der Finanzplanung bis 2027 geplanten Verschuldungsentwicklung nicht der Fall. In Relation zum Haushaltsvolumen war die Belastung des Kreishaushalts durch den Schuldendienst in den früheren Zeiträumen der Finanzierung großer Bauprojekte sogar deutlich höher. So lagen 2003 – 2007 beim Bau des neuen Landratsamts und der großen Schulerweiterungen sowohl der gewogene Durchschnittszinssatz als auch die durch den Schuldendienst gebundenen Mittel des damaligen Haushaltsvolumens deutlich höher.

Entwicklung des Schuldendienstes

Im Ergebnishaushalt werden bei der Produktgruppe 6120-1 für **2024** die Aufwendungen für die Kreditzinsen an den Kreditmarkt mit einem Ansatz von rd. 1,9 Mio. € eingeplant (Vorjahr: rd. 1,5 Mio. €). Die Zinslastquote, die den Anteil der Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wiedergibt, liegt damit bei 0,54%.

Der ordentliche Tilgungsdienst wird im Finanzhaushalt abgebildet und ist nicht ergebniswirksam. Er umfasst 2024 ein Volumen von rd. 3,1 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €).

Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises wird durch den Schuldendienst nicht beeinträchtigt.

Verwendung der Ergebnisrücklage zum Haushaltsausgleich

Wie bereits in den drei vorhergehenden Jahren sieht auch der Haushalt 2024 vor, Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 GemHVO zum Haushaltsausgleich zu verwenden.

Da es sich im NKHR nach § 2 Abs. 1 Nr. 26 und 28 GemHVO bei der Zuführung und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nicht um ordentliche Aufwände bzw. Erträge der Ergebnisrechnung, sondern um bilanzielle Vorgänge handelt, ist dazu die Planung eines Fehlbetrags erforderlich, der dann im Jahresabschluss durch Verwendung der liquiditätsgedeckten Ergebnisrücklage gedeckt wird.

Derartige Fehlbeträge sind haushaltsrechtlich zulässig, da sie nicht strukturbedingt sind und mit in der Vergangenheit angesammelten und liquiditätsgedeckten Ergebnisrücklage verrechnet werden.

Bestand der Ergebnisrücklage zum 31.12.2021	53.275.917,60 €
Verrechnung des Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses im Jahresabschluss 2022	-277.823,44 €
Bestand der Ergebnisrücklage zum 31.12.2022	52.998.094,16 €
Geplanter Fehlbetrag des Haushaltsplans 2023	-11.059.081,00 €
Voraussichtlicher Bestand der Ergebnisrücklage zum 31.12.2023	41.939.013,16 €

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 11.10.2023 gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 95b GemO formal festgestellt (Kreistags-Drucksache Nr. 106/23). Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von -277.823,44 € wurde gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss 2022 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der laufende Haushalt 2023 sieht ebenfalls eine Inanspruchnahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO vor. Dazu wurde im Ergebnishaushalt ein liquiditätsgedeckter Fehlbetrag in Höhe von rd. -11,1 Mio. € eingeplant. Auf der Datengrundlage des Finanzzwischenberichts müssen wir aktuell davon ausgehen, dass die Inanspruchnahme der Ergebnisrücklage im Jahresabschluss 2023 auch in dieser Höhe erforderlich sein wird.

Berechnung der Liquiditätsdeckung der Ergebnisrücklage

liquide Eigenmittel zum 01.01.2023 (ohne Kassenkredite, nur Kernhaushalt, ohne andere Bestandteile bei einer verbundenen Sonderkasse)	29.371.198 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands: aktueller Prognosewert für das Jahr 2023	-7.800.000 €
= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende 2023	21.571.198 €
veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) für das Jahre 2024 (<u>ohne</u> geplanten Fehlbetrag 2024)	-6.189.644 €
= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende 2024 (<u>ohne</u> geplanten Fehlbetrag 2024)	15.381.554 €
Betrag der bestehen bleiben muss, damit die Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) für die Jahre 2024 – 2027 stets erhalten bleibt	6.781.554 €
= liquiditätshinterlegter Anteil der Ergebnisrücklage, der max. für die Abdeckung eines geplanten Fehlbetrags im Jahr 2024 zur Verfügung steht	<u>8.600.000 €</u>

Grundlage der Berechnung sind die auf 31.12.2022 bilanzierten Werte des Jahresabschlusses 2022 sowie die nach dem bisherigen Verlauf der Finanzrechnung des laufenden Jahres aktuell geschätzten Liquiditätsänderungen auf 31.12.2023.

Für 2024 sieht der Haushaltsplan vor, rd. 8,6 Mio. € des auf 31.12.2023 prognostizierten Finanzierungsmittelbestands für die Abdeckung des geplanten Fehlbetrags des Ergebnishaushalts zu verwenden.

Ausblick

Die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2023 der Bundesregierung gehen für 2023 davon aus, dass das preisbereinigte Bruttosozialprodukt um -0,4 Prozentpunkte sinken wird. Für 2024 wird dagegen wieder ein Wachstum von +1,3% und für 2025 von +1,5% erwartet. Für Jahre 2026- 2028 wird jeweils ein Wachstum von +0,6% angesetzt. Die Inflationsrate wird 2023 noch bei +6,1% erwartet. In den Folgejahren wird von einer deutlich niedrigeren Inflation von +2,6% für 2024 und von +2,0% für 2025 ausgegangen. Die Steuerschätzung vom Oktober 2023 erfolgte auf der Grundlage dieser gesamtwirtschaftlichen Annahmen der Bundesregierung. Insgesamt aber liegen die Schätzergebnisse der aktuellen Steuerschätzung vom Oktober 2023 damit trotz der ab 2024 prognostizierten Verbesserungen unter den Erwartungen der Steuerschätzung vom Oktober 2022.

Dem Haushaltsplan 2024 und der Finanzplanung bis 2027 liegen die Prognosen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Oktober 2023 sowie die darauf basierenden fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Landes zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. zugrunde.

Die Entwicklung der Kommunal Finanzen bleibt in den aktuellen Planungszeiträumen weiterhin von vielen Unwägbarkeiten geprägt. Auf der Ertragsseite muss davon ausgegangen werden, dass auf absehbare Zeit die starken Anstiege der vergangenen Jahre zunächst nicht mehr zu erwarten sind. Auf der Aufwandsseite stellen die zusätzlichen Belastungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung für die aktuellen Haushalte eine enorme finanzielle Belastung dar. Insbesondere die BTHG-bedingten Kostensteigerungen von 10,5 Mio. € oder +18,4% im Vergleich zu den Planansätzen 2023 sind im Zusammenspiel mit den ebenfalls deutlichen Kostensteigerungen in der Jugendhilfe, der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten sowie den anderweitigen Folgekosten des Kriegs in der Ukraine für den Landkreis ohne deutliche Kreisumlage-Erhöhung nicht zu stemmen. Diese Haushaltsbelastungen für den Landkreis und seine Städte und Gemeinden werden sich aller Voraussicht nach auch im Zeitraum der Finanzplanung weiter fortsetzen.

Damit der Landkreis und seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden finanziell nicht überbelastet werden, ist das Land hier dringend gefordert, im Rahmen der Konnexität beim BTHG für einen vollen Kostenausgleich zu sorgen. Aber auch der Bund darf die kommunale Ebene bei der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten nicht alleine lassen.

Nur wenn bei Bund und Land hier ein Umdenken einsetzt, wird es möglich sein, dass die Kommunal Finanzen wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen können. Inwieweit hierfür aber nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Schuldenbremse des Bundes überhaupt noch Spielraum besteht, kann aktuell nur mit viel Optimismus erhofft werden. Insoweit gilt gerade für diesen und die kommenden Haushalte umso mehr, auch von kommunaler Seite weiterhin vorsichtig und zurückhaltend zu planen und sich vorerst auf das Nötigste zu beschränken.

Tübingen, den 18.12.2023

Herrmann

Michels

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-277.823	-11.059.081	-8.624.113	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-1	-48	-37	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	99,9	97,7	97,5	-100,0	-100,0	-100,0
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	73.234.726	79.192.300	71.050.500	72.766.500	73.182.500	73.822.500
Betrag je Einwohner	€/EW	320	343	305	312	313	315
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	25,7	25,7	20,3	-20,1	-19,5	-19,1
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	73.512.549	90.251.381	79.674.613	72.766.500	73.182.500	73.822.500
Betrag je Einwohner	€/EW	321	391	341	312	313	315
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	25,8	29,2	22,7	-20,1	-19,5	-19,1
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	2.991	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-274.832	-11.059.081	-8.624.113	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts							
absoluter Betrag	€	-1.207.744	-6.104.652	-3.710.557	5.462.900	6.064.200	6.794.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-5	-26	-16	23	26	29
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.622.697	2.847.000	3.123.000	3.645.000	3.833.000	3.646.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-3.830.442	-8.951.652	-6.833.557	1.817.900	2.231.200	3.148.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-17	-39	-29	8	10	13
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.032.509	5.242.955	5.673.054	6.237.050	6.779.170	7.238.996
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	29.371.198	13.178.782	6.757.441	6.671.891	8.714.341	10.157.241
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	100.623.109					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	47.622.023					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	53,0					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	47,0					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	146,3					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	49.457.730					
Betrag je Einwohner	€/EW	216					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	5.377.303	7.153.000	19.277.000	4.055.000	-3.833.000	-3.646.000

Regeln zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans

I. Budgetierung

Umfang der Budgets

1. Ergebnishaushalt:

a) Fachbudgets

Die Fachbudgets umfassen alle ordentlichen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen, der Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO) und die planmäßigen Abschreibungen.

b) Personalbudget

Die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden ein Personalbudget.

c) Finanzbudget

Der Teilhaushalt 5 bildet ein Finanzbudget.

Die Aufwendungen innerhalb der Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Die Erträge sind nicht Bestandteil des Budgets. [Die Bestimmungen des § 19 GemHVO über die zweckgebundenen Erträge bleiben unberührt.]

2. Finanzhaushalt:

Fachbudgets

Die Fachbudgets umfassen alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit.

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Die Einzahlungen sind nicht Bestandteil der Budgets. [Die Bestimmungen des § 19 GemHVO über die zweckgebundenen Einzahlungen bleiben unberührt.]

Budgetverantwortung

Budgetverantwortliche für die **Fachbudgets** nach Ziffer 1a) und 2) sind der Landrat, die Geschäftsbereichsleitungen, die Abteilungsleitungen und der Personalrat.

Budgetverantwortlicher für das **Personalbudget** (Ziffer 1b) ist die Geschäftsbereichsleitung des Geschäftsbereichs 1.

Budgetverantwortlicher für das **Finanzbudget** (Ziffer 1c) ist die Abteilungsleitung der Abteilung 11.

Den Budgetverantwortlichen obliegt die Einhaltung der Budgets.

II. Haushaltsvermerke

1. Ergebnishaushalt:

- a) Minderaufwendungen des Personalbudgets sind bei Vorliegen eines sachlichen Zusammenhangs zu Gunsten der Fachbudgets nach Ziffer 1a) einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO).
- b) Die gesamten planmäßigen Abschreibungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO).
- c) Mehrerträge aus internen Leistungen decken insgesamt Mehraufwendungen für interne Leistungen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

2. Finanzhaushalt:

- a) Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeiten können zu Gunsten von Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeiten bei der jeweiligen Abteilung verwendet werden (§ 19 Abs. 4 GemHVO).
- b) Zahlungswirksame Aufwendungen der Fachbudgets nach Ziffer 1a) sind zu Gunsten der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).
- c) Bei Umschuldungen von Krediten decken die Mehreinzahlungen die Mehrauszahlungen (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Haushaltsplan 2024

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	Ertrags- und Aufwandsarten		2024	2023	2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	1.830.000	1.826.578
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	291.980.040	261.655.490	249.300.664
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.385.000	1.226.700	1.188.636
4	+	Sonstige Transfererträge	18.191.580	10.961.000	12.260.920
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.219.290	1.148.590	1.278.510
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.700	1.000.200	1.230.324
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.037.970	21.910.600	17.527.012
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	297.500	179.500	116.738
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	152.100	185.100	321.779
11	=	Ordentliche Erträge	348.280.180	300.097.180	285.051.160
12	-	Personalaufwendungen	-58.575.330	-53.452.570	-49.068.623
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.011.780	-28.650.050	-24.373.673
15	-	Abschreibungen	-6.385.500	-6.147.500	-5.858.930
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.039.000	-1.569.000	-1.449.726
17	-	Transferaufwendungen	-216.303.645	-184.506.762	-170.181.630
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.589.038	-36.830.379	-34.396.401
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-356.904.293	-311.156.261	-285.328.984
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.624.113	-11.059.081	-277.823
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	2.991
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	2.991
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-8.624.113	-11.059.081	-274.832
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.624.113	11.059.081	277.823
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	-2.991

Haushaltsplan 2024

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz	Ergebnis
			2024	2024	2023	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	0	1.830.000	1.826.578
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.980.040	0	261.655.490	242.482.835
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.191.580	0	10.961.000	11.280.758
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.219.290	0	1.148.590	1.260.200
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.700	0	1.000.200	1.230.117
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.037.970	0	21.910.600	20.445.369
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	297.500	0	179.500	116.720
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	134.100	0	129.100	200.361
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.877.180	0	298.814.480	278.842.937
10	-	Personalauszahlungen	-58.723.970	0	-53.456.000	-49.216.278
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.011.780	0	-28.650.050	-24.605.801
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.039.000	0	-1.569.000	-1.427.590
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-216.303.645	0	-184.506.762	-170.745.015
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-42.509.342	0	-36.737.320	-34.055.999
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.587.737	0	-304.919.132	-280.050.682
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.710.557	0	-6.104.652	-1.207.744
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.177.800	0	1.647.625	2.109.034
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	2.000	23.562
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	420.000	0	30.000	452.189
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.598.800	0	1.679.625	2.584.785
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	0	-75.000	-72.849
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.498.000	-13.457.000	-19.252.000	-9.577.525
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.121.500	-500.000	-1.305.000	-1.824.204
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-2.134
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-528.500	-700.000	-310.000	-450.800
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-726.000	0	-379.300	-138.906
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.979.000	-14.657.000	-21.321.300	-12.066.418
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-30.380.200	-14.657.000	-19.641.675	-9.481.633
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-34.090.757	-14.657.000	-25.746.327	-10.689.377
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	22.400.000	0	10.000.000	8.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.123.000	0	-2.847.000	-2.622.697
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	19.277.000	0	7.153.000	5.377.303
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-14.813.757	-14.657.000	-18.593.327	-5.312.074

**Haushaltsplan
2024**

nachrichtlich

	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
37 den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	21.571.198	0	29.371.198	34.722.109

Haushaltsplan 2024

Querschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P11	11 Innere Verwaltung	1.843.810	85.500	-9.188.278	-7.521.664	-186.600	-2.796.564	18.570.478	-1.502.496	0	-695.814
P12	12 Sicherheit und Ordnung	7.056.330	49.000	-5.960.005	-799.536	-927.064	-1.786.834	82.600	-3.085.644	0	-5.371.153
1260-1	darunter 12.60 Brandschutz	4.000	49.000	-287.022	-158.643	-699.814	-1.019.765	77.000	-98.592	0	-2.133.836
P21	21 Schulträgeraufgaben	15.518.650	0	-3.543.910	-6.906.707	-1.000	-10.075.993	0	-1.544.993	0	-6.553.953
P25	25 Museen, Archiv, Zoo	48.000	0	-261.150	-43.660	-9.000	-2.416	0	-123.493	0	-391.719
P26	26 Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	0	-141.090	0	0	0	0	-141.090
P27	27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	0	0	0	0	-46.412	0	0	0	0	-46.412
P28	28 Sonstige Kulturpflege	0	0	-29.765	-5.020	-224.976	-6.462	0	-14.655	0	-280.878
P31	31 Soziale Hilfen	61.173.000	4.615.000	-10.104.780	-5.314.907	-49.608.366	-30.441.841	0	-2.878.750	0	-32.560.644
P3110	darunter 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	22.462.000	1.675.000	-1.321.991	-50.360	-37.411.107	-600.480	0	-467.776	0	-15.714.714
P3120	darunter 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	22.150.000	2.000.000	-1.478.861	-300	-1.610.000	-29.236.910	0	-152.327	0	-8.328.398

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P32	32 Leistungen nach dem Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	9.463.000	3.430.000	-3.073.301	-77.720	-68.850.225	-106.460	0	-812.054	0	-60.026.760
P36	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8.198.620	12.161.680	-12.252.413	-769.030	-60.455.050	-803.420	0	-3.745.225	0	-57.664.838
P3630	darunter 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	415.000	11.101.680	-9.115.497	-283.580	-45.478.900	-437.540	0	-2.961.390	0	-46.760.227
P3650	darunter 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	5.007.000	0	-890.337	-141.050	-9.244.000	-6.360	0	-300.516	0	-5.575.263
P37	37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	0	0	-430.915	-3.120	0	-262.350	0	-218.397	0	-914.782
P41	41 Gesundheitsdienste	344.500	0	-1.999.203	-267.718	-521.657	-69.994	122.590	-1.012.079	0	-3.403.561
P42	42 Sport und Bäder	120.200	0	-271.879	-363.678	-31.335	-152.975	0	-64.787	0	-764.455
P4241	darunter 42.41 Sportstätten	120.200	0	-271.879	-363.678	0	-152.975	0	-64.787	0	-733.120
P51	51 Räumliche Planung und Entwicklung	950.000	0	-2.232.325	-469.523	-910.300	-132.154	20.880	-861.327	0	-3.634.749
P52	52 Bauen und Wohnen	1.010.000	14.000	-957.052	-57.114	0	-10.667	7.200	-418.254	0	-411.887
P53	53 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000
P54	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.738.740	0	-3.144.004	-8.025.543	-17.580.000	-1.948.865	7.280	-705.508	0	-20.657.900
P5470	darunter 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	5.883.000	0	-366.605	-5.692.031	-17.580.000	-105.121	0	-227.403	0	-18.088.160

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P55	55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.181.900	0	-3.761.809	-134.829	-492.570	-179.473	181.010	-1.527.718	0	-4.733.489
P56	56 Umweltschutz	247.250	0	-1.186.840	-102.510	-103.000	-109.356	29.590	-423.871	0	-1.648.737
P57	57 Wirtschaft und Tourismus	12.000	0	-177.699	-149.500	-26.000	-73.020	0	-82.377	0	-496.596
P61	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	209.733.000	286.000	0	0	-16.169.000	-2.054.696	0	0	0	191.795.304
P6110	darunter 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	209.733.000	0	0	0	-16.169.000	0	0	0	0	193.564.000
P6120	darunter 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	286.000	0	0	0	-2.054.696	0	0	0	-1.768.696
Summe		327.639.000	20.641.180	-58.575.330	-31.011.780	-216.303.645	-51.013.538	19.021.628	-19.021.628	0	-8.624.113

Haushaltsplan 2024

Querschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-be- darf des Ergebnishaushalts	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (\sum Sp. 1-3, 5, 6) EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Teilhaushalt 1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	-21.811.435	799.500	-26.850.000	-47.861.935	0	0	-47.861.935	-4.700.000
THH2	Teilhaushalt 2 Jugend und Soziales	-144.362.530	0	-125.000	-144.487.530	0	0	-144.487.530	0
THH3	Teilhaushalt 3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	-6.588.188	0	-20.000	-6.608.188	0	0	-6.608.188	-700.000
THH4	Teilhaushalt 4 Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung	-22.809.403	1.799.300	-5.984.000	-26.994.103	0	0	-26.994.103	-9.257.000
THH5	Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	191.861.000	0	0	191.861.000	22.400.000	-3.123.000	211.138.000	0
	Summe	-3.710.557	2.598.800	-32.979.000	-34.090.757	22.400.000	-3.123.000	-14.813.757	-14.657.000

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.795.940	7.945.750	6.960.399
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	816.700	732.600	725.888
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	225.250	236.550	239.558
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	445.300	474.300	629.321
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.488.910	1.472.420	1.524.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	472
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85.000	80.000	228.277
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.857.600	10.942.120	10.308.416
12	-	Personalaufwendungen	-13.086.690	-12.288.144	-11.294.074
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.824.045	-13.431.235	-9.765.149
15	-	Abschreibungen	-3.978.304	-3.909.302	-3.686.032
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.000	-40.000	-49.766
17	-	Transferaufwendungen	-1.490.613	-1.118.616	-1.085.171
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.366.467	-2.126.117	-2.056.533
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.796.119	-32.913.414	-27.936.725
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-24.938.519	-21.971.294	-17.628.309
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.534.321	17.132.134	13.633.419
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.111.409	-2.979.610	-2.359.919
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.422.912	14.152.524	11.273.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.515.607	-7.818.770	-6.354.809

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.040.900	0	10.209.520	9.487.989
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.852.335	0	-28.966.502	-24.719.315
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-21.811.435	0	-18.756.982	-15.231.326
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	798.500	0	100.000	84.878
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	23.562
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	799.500	0	101.000	108.440
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.473.000	-4.500.000	-15.375.000	-2.074.432
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-932.000	-200.000	-682.500	-1.114.066
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-445.000	0	-288.700	-95.212
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.850.000	-4.700.000	-16.346.200	-3.283.711
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-26.050.500	-4.700.000	-16.245.200	-3.175.271
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-47.861.935	-4.700.000	-35.002.182	-18.406.597

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Landrat
1110-1 Steuerung

Verantwortlich

Landrat

Produkte

11.10.01 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	55.034
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.300	55.400	53.790
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	112.300	105.400	108.824
12	-	Personalaufwendungen	-385.329	-377.779	-373.181
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.500	-38.500	-25.073
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.000	-150.000	-107.909
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-573.829	-566.279	-506.162
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-461.529	-460.879	-397.338
21	+	Erträge aus internen Leistungen	606.965	603.581	512.491
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-145.436	-142.702	-115.153
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	461.529	460.879	397.338
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 18 Darin enthalten sind die Verfügungsmittel des Landrats i. H. v. 5.000 Euro (unverändert seit 2003).

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Landrat
1110-1 Steuerung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	112.300	0	105.400	106.354
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-573.829	0	-566.279	-506.699
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-461.529	0	-460.879	-400.344
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-461.529	0	-460.879	-400.344

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1113-1 Rechnungsprüfung

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

11.13.01 Rechnungsprüfung
 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.480	44.110	48.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	44.480	44.110	48.600
12	-	Personalaufwendungen	-401.127	-403.934	-380.692
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.800	-4.800	-671
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-480
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-410.427	-411.234	-381.843
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-365.947	-367.124	-333.243
21	+	Erträge aus internen Leistungen	464.714	463.030	406.763
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-98.767	-95.906	-73.520
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	365.947	367.124	333.243
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1113-1 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	44.480	0	44.110	32.650
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-437.627	0	-373.164	-372.992
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-393.147	0	-329.054	-340.342
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-393.147	0	-329.054	-340.342

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1114-4 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510	1.540	1.380
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.510	1.540	1.380
12	-	Personalaufwendungen	-54.279	-51.991	-51.293
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-1.500	-219
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.000	-2.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.279	-55.491	-51.512
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-57.769	-53.951	-50.132
21	+	Erträge aus internen Leistungen	75.141	67.785	60.782
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.372	-13.834	-10.650
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.769	53.951	50.132
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1114-4 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.510	0	1.540	1.420
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.279	0	-55.491	-51.512
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-57.769	0	-53.951	-50.092
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-57.769	0	-53.951	-50.092

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1131-1 Kommunalaufsicht

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

- 11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit
- 11.31.02 Überörtliche Prüfung
- 11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- 11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister
- 11.31.05 Widersprüche in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500	500	1.330
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	129
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	500	500	1.459
12	-	Personalaufwendungen	-206.047	-181.175	-133.654
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.100	-3.600	-1.048
15	-	Abschreibungen	0	0	-14
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-1.131
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-213.647	-187.275	-135.847
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-213.147	-186.775	-134.388
21	+	Erträge aus internen Leistungen	16.800	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-71.537	-58.857	-47.211
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-54.737	-58.857	-47.211
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-267.884	-245.632	-181.599

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1131-1 Kommunalaufsicht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	500	0	500	1.249
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-213.647	0	-187.275	-135.799
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-213.147	0	-186.775	-134.550
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-213.147	0	-186.775	-134.550

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1210-1 Statistik und Wahlen

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

12.10.01 Staatliche Statistiken
 12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	15.000	246.113
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.000	15.000	246.113
12	-	Personalaufwendungen	-60.002	-48.748	-209.976
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.500	-12.000	-3.639
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.800	-200	-101.431
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-140.302	-60.948	-315.046
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-128.302	-45.948	-68.933
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-50.682	-52.548	-50.518
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-50.682	-52.548	-50.518
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-178.984	-98.496	-119.451

Haushaltsplan 2024

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1210-1 **Statistik und Wahlen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.000	0	15.000	246.113
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.302	0	-60.948	-318.574
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-128.302	0	-45.948	-72.461
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-128.302	0	-45.948	-72.461

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

11.12.90 Digitalisierung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.790	85.400	616
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.990	8.440	5.510
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	67.780	93.840	6.126
12	-	Personalaufwendungen	-302.621	-293.073	-199.370
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.000	-37.000	-5.783
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.450	-2.420	-6.287
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-342.071	-332.493	-211.441
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-274.291	-238.653	-205.315
21	+	Erträge aus internen Leistungen	347.687	371.713	242.985
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-73.396	-47.660	-37.670
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	274.291	324.053	205.315
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	85.400	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	67.780	0	93.840	616
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.071	0	-332.493	-211.292
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-274.291	0	-238.653	-210.677
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-274.291	0	-238.653	-210.677

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1114-1 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.000	0	1.446
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.000	0	1.446
12	-	Personalaufwendungen	-101.957	-97.441	-75.081
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.000	-18.000	-18.073
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.630	-8.640	-21.712
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-126.587	-124.081	-114.865
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-123.587	-124.081	-113.420
21	+	Erträge aus internen Leistungen	145.047	162.151	140.251
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-26.460	-38.070	-26.831
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	118.587	124.081	113.420
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.000	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1114-1 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.000	0	0	1.446
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.587	0	-124.081	-114.851
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-123.587	0	-124.081	-113.405
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-123.587	0	-124.081	-113.405

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

51.10.90 Regionalverband Neckar-Alb

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-910.300	-599.000	-605.029
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-910.300	-599.000	-605.029
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-910.300	-599.000	-605.029
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-910.300	-599.000	-605.029

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-910.300	0	-599.000	-605.029
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-910.300	0	-599.000	-605.029
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-910.300	0	-599.000	-605.029

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-20.000	-20.000	-3.218
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-20.000	-20.000	-3.218
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-20.000	-20.000	-3.218
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.000	-20.000	-3.218

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.000	0	-20.000	-3.218
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-20.000	0	-20.000	-3.218
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-20.000	0	-20.000	-3.218

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5710-1 Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.000	-19.000	-19.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.400	-19.000	-19.000
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.400	-19.000	-19.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-303	-331	-263
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-303	-331	-263
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.703	-19.331	-19.263

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5710-1 Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.400	0	-19.000	-19.000
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.400	0	-19.000	-19.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.400	0	-19.000	-19.000

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5750-1 Tourismus

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

57.50.01 Tourismusförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	21.541
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	3.634
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.181
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.277
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.000	12.000	36.633
12	-	Personalaufwendungen	-177.699	-163.107	-154.191
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.500	-129.500	-129.267
15	-	Abschreibungen	-1.900	-2.000	-1.944
17	-	Transferaufwendungen	-26.000	-27.000	-18.471
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.720	-63.280	-58.957
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-406.819	-384.887	-362.829
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-394.819	-372.887	-326.197
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-82.074	-86.502	-70.398
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-82.074	-86.502	-70.398
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-476.893	-459.389	-396.595

Erläuterungen:

- Nr. 6 Einnahmen aus Erlösen für Freizeitkarte und Wanderführer
- Nr. 7 Beteiligung von Kommunen an gemeinsamen touristischen Projekten
- Nr. 14 Entwicklung und Vermarktung touristischer Angebote
- Nr. 17 Beteiligung an Marketingkooperationen zum Neckartal-Radweg, Wein-, Rad- und Wandertourismus
- Nr. 18 Mitgliedsbeiträge für Schwäbische Alb Tourismus und Geopark Schwäbische Alb erhalten.

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5750-1 Tourismus

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.000	0	12.000	35.529
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-404.919	0	-382.887	-368.159
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-392.919	0	-370.887	-332.630
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-392.919	0	-370.887	-332.630

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling

Verantwortlich

Geschäftsbereich 1

Produkte

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
 11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u. ä.)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.290	23.510	46.060
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.290	23.510	46.060
12	-	Personalaufwendungen	-112.525	-113.725	-138.665
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-590	-590	-198
17	-	Transferaufwendungen	-75.500	-70.700	-68.868
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-156.759	-123.151	-102.724
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-345.374	-308.166	-310.455
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-323.084	-284.656	-264.395
21	+	Erträge aus internen Leistungen	512.532	479.843	388.124
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-195.948	-195.187	-123.729
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	316.584	284.656	264.395
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.500	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	22.290	0	23.510	42.803
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-345.374	0	-308.166	-258.897
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-323.084	0	-284.656	-216.094
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-323.084	0	-284.656	-216.094

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1114-2 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
 11.14.90 Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers (§ 181 SGB IX)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.250	21.250	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380	360	40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.630	21.610	40
12	-	Personalaufwendungen	-32.290	-29.310	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.600	-5.600	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-1.743
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-40.390	-37.410	-1.743
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-18.760	-15.800	-1.703
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.760	15.800	1.703
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.760	15.800	1.703
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1114-2 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.630	0	21.610	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.390	0	-37.410	-1.743
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-18.760	0	-15.800	-1.743
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-18.760	0	-15.800	-1.743

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1120-2 Organisation und EDV

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.20.01 Organisationsberatung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.090	3.750	3.520
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.090	3.750	3.520
12	-	Personalaufwendungen	-194.727	-179.740	-121.726
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.030	-10.025	-6.836
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.024	-34.014	-18.029
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-238.781	-223.779	-146.592
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-233.691	-220.029	-143.072
21	+	Erträge aus internen Leistungen	243.180	159.860	149.897
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.489	-7.781	-6.825
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	233.691	152.079	143.072
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-67.950	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1120-2 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.090	0	3.750	3.810
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-238.781	0	-223.779	-130.767
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-233.691	0	-220.029	-126.957
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-233.691	0	-220.029	-126.957

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1121-1 Personalwesen

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.21.01 Personalbedarfsdeckung
 11.21.02 Personalbetreuung
 11.21.03 Ausbildung
 11.21.04 Fortbildung
 11.21.05 Bezüge- und Entgeltabrechnung
 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.200	33.200	14.646
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.170	208.980	193.372
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	7.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	235.370	242.180	215.518
12	-	Personalaufwendungen	-1.711.483	-1.691.268	-1.543.932
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-329.770	-364.075	-242.905
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.576	-65.766	-24.957
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.131.829	-2.121.109	-1.811.794
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.896.459	-1.878.929	-1.596.276
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.024.844	2.003.102	1.701.353
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-128.385	-124.173	-105.077
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.896.459	1.878.929	1.596.276
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1121-1 Personalwesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	235.370	0	242.180	205.888
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.131.829	0	-2.121.109	-1.999.316
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.896.459	0	-1.878.929	-1.793.427
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.896.459	0	-1.878.929	-1.793.427

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
 11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin
 11.22.05 Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	200	2.229
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.730	395.520	318.020
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	472
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85.000	80.000	89.585
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	421.230	476.220	410.306
12	-	Personalaufwendungen	-902.856	-913.774	-848.403
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365.805	-437.805	-323.044
15	-	Abschreibungen	0	-200	-7.713
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.000	-40.000	-49.766
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.812	-65.739	-41.324
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.374.473	-1.457.518	-1.270.250
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-953.243	-981.298	-859.944
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.068.889	1.092.211	953.928
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-115.726	-110.913	-93.984
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	953.163	981.298	859.944
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-80	0	0

Erläuterungen:

Nr. 14 darin enthalten EDV-Verfahrenskosten mit 331.310 Euro

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	421.230	0	476.220	408.993
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.374.473	0	-1.457.318	-1.255.852
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-953.243	0	-981.098	-846.859
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-2.500	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-955.743	0	-981.098	-846.859

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.500	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1126-4 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.430	3.550	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.430	3.550	0
12	-	Personalaufwendungen	-411.282	-398.292	-380.968
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.160	-4.160	-982
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.384	-51.346	-1.262
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-465.826	-453.797	-383.213
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-461.396	-450.247	-383.213
21	+	Erträge aus internen Leistungen	651.373	584.050	546.654
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-189.977	-178.803	-163.441
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	461.396	405.247	383.213
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-45.000	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1126-4 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.430	0	3.550	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-465.826	0	-453.797	-383.213
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-461.396	0	-450.247	-383.213
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-461.396	0	-450.247	-383.213

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
 11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.400	3.200	3.502
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.500	80.500	75.776
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	256.000	259.000	307.261
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.990	96.900	82.870
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	628
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	445.890	439.600	470.037
12	-	Personalaufwendungen	-416.090	-387.947	-409.136
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.257.295	-2.644.700	-1.741.229
15	-	Abschreibungen	-1.140.477	-1.125.184	-1.020.940
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.861	-37.860	-42.093
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.839.724	-4.195.691	-3.213.397
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.393.834	-3.756.091	-2.743.360
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.243.834	3.489.791	2.743.360
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.243.834	3.489.791	2.743.360
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-150.000	-266.300	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen 2,0 VZÄ "Technischer Sachbearbeiter" sowie 0,5 VZÄ "Sachbearbeitung Infrastruktureller Bereich" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1124-1 (25,3%), 2120-1 (9,9%), 2130-1 (59,2%), 4241-1 (5,6%)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	441.490	0	436.400	499.035
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.699.247	0	-3.070.507	-2.231.943
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.257.757	0	-2.634.107	-1.732.908
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	14.387
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.387
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.000	0	-10.000	-58.403
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-17.500	0	-52.500	-80.619
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-187.500	0	-62.500	-139.022
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-187.500	0	-62.500	-124.635
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.445.257	0	-2.696.607	-1.857.544

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	14.387	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.387	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.000	0	-10.000	-58.403	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.500	0	-52.500	-80.619	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-187.500	0	-62.500	-139.022	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-187.500	0	-62.500	-124.635	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-187.500	0	-62.500	-139.022	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Photovoltaikanlage an der Bismarckstraße

Nr. 9 Möbelbeschaffung 12.500 Euro für Beschaffungen im Einzelwert > 1.000 Euro (z. B. Sitzungsmöbel) und Ersatzbeschaffung Cafeteria 5.000 Euro

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1126-2 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.26.01 Zentrale Vergabestelle

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.980	11.770	15.260
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.980	11.770	15.260
12	-	Personalaufwendungen	-168.661	-169.027	-162.090
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.540	-5.040	-1.099
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.538	-2.936	-222
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-175.739	-177.003	-163.411
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-163.759	-165.233	-148.151
21	+	Erträge aus internen Leistungen	184.901	174.997	156.068
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.142	-9.764	-7.917
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	163.759	165.233	148.151
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1126-2 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.980	0	11.770	13.750
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.739	0	-177.003	-163.411
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-163.759	0	-165.233	-149.661
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-163.759	0	-165.233	-149.661

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1133-1 Grundstücksmanagement

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
 11.33.02 Kommunale Wertermittlung
 11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Grundstücke)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.600	8.600	8.590
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.600	8.600	8.590
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-100	-12
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-12
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.500	8.500	8.578
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.500	8.500	8.578

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1133-1 Grundstücksmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.600	0	8.600	8.590
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100	0	-100	-12
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	8.500	0	8.500	8.578
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.500	0	8.500	8.578

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.240.700	1.122.400	1.144.232
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	99.900	98.400	98.376
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.000	69.500	72.453
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.000	245.500	204.090
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	622
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.738.600	1.535.800	1.519.772
12	-	Personalaufwendungen	-1.003.002	-855.572	-762.778
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-893.618	-870.980	-621.398
15	-	Abschreibungen	-270.969	-273.407	-245.108
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-308.445	-275.979	-295.461
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.476.035	-2.275.938	-1.924.746
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-737.435	-740.138	-404.974
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-402.485	-391.417	-323.610
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-402.485	-391.417	-323.610
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.139.920	-1.131.555	-728.584

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen 2,0 VZÄ "Technischer Sachbearbeiter" sowie 0,5 VZÄ "Sachbearbeitung Infrastruktureller Bereich" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1124-1 (25,3%), 2120-1 (9,9%), 2130-1 (59,2%), 4241-1 (5,6%)

Nr. 18 Inklusive FSJ-Stellen (Kirnbachschule 13 und Lindenschule 10)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.638.700	0	1.437.400	1.423.870
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.205.065	0	-2.002.532	-1.689.344
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-566.365	0	-565.132	-265.475
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	0	100.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	0	100.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.000	0	-305.000	-637.133
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-11.500	0	-23.500	-53.294
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-2.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.500	0	-330.500	-690.427
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	30.500	0	-230.500	-690.427
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-535.865	0	-795.632	-955.901

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
721201020200: Generalsanier. Kirnbachschule - Kiga									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	0	100.000	0	0	252.500	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	0	100.000	0	0	252.500	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	0	-275.000	-630.587	0	-1.600.000	-814.926
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-275.000	-630.587	0	-1.600.000	-814.926
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000	0	-175.000	-630.587	0	-1.347.500	-814.926
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-10.000	0	-275.000	-630.587	0	-1.600.000	-814.926

Erläuterungen:

Nr. 8 Restauszahlungen Sanierung Kindergarten

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000	0	-30.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.500	0	-23.500	-53.294	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.500	0	-55.500	-53.294	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.500	0	-55.500	-53.294	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-19.500	0	-55.500	-53.294	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Zaunanlage für den Kindergarten Kirnbachschule

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.30.01 Gewerbliche Schulen
 21.30.02 Kaufmännische Schulen
 21.30.03 Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.424.500	6.671.000	5.744.239
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	647.800	566.600	556.683
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.250	8.750	14.772
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.300	32.300	84.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.300	32.300	46.334
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	19.780
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.134.150	7.310.950	6.466.759
12	-	Personalaufwendungen	-1.870.187	-1.777.866	-1.643.840
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.782.772	-4.997.824	-4.320.011
15	-	Abschreibungen	-2.155.014	-2.073.335	-1.918.075
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-479.807	-431.465	-474.339
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.287.780	-9.280.490	-8.356.265
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.153.630	-1.969.540	-1.889.506
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-637.104	-636.254	-494.702
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-637.104	-636.254	-494.702
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.790.734	-2.605.794	-2.384.208

Erläuterungen:

- Nr. 2 Sachkostenbeiträge: 2.746.500 Euro (Gewerbliche Schule Tübingen), 998.000 Euro (Berufliche Schule Rottenburg), 1.333.400 Euro (Wilhelm-Schickard-Schule) und 1.194.200 Euro (Mathilde-Weber-Schule)
- Nr. 12 Neue Stellen 2,0 VZÄ "Technischer Sachbearbeiter" sowie 0,5 VZÄ "Sachbearbeitung Infrastruktureller Bereich" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1124-1 (25,3%), 2120-1 (9,9%), 2130-1 (59,2%), 4241-1 (5,6%)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.486.350	0	6.744.350	5.895.255
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.132.765	0	-7.207.154	-6.794.439
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.646.415	0	-462.804	-899.183
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	601.900	0	0	32.572
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	23.562
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	602.900	0	1.000	56.134
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.220.000	-4.500.000	-14.500.000	-1.378.897
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-659.000	0	-375.000	-795.975
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-23.000	0	-23.000	-3.575
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.902.000	-4.500.000	-14.898.000	-2.178.448
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-25.299.100	-4.500.000	-14.897.000	-2.122.314
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-26.945.515	-4.500.000	-15.359.804	-3.021.497

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301010050: Beschaffung Schulungsanlage CP-Lab GST								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	801	0	81.231	81.231
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	801	0	81.231	81.231
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-342.254	-342.254
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-342.254	-342.254
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	801	0	-261.024	-261.024
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-342.254	-342.254

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301010060: Spritzkabine Gewerbliche Schule Tü								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-10.000	-233.908	0	-354.732	-233.908
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.000	-233.908	0	-354.732	-233.908
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.000	-233.908	0	-354.732	-233.908
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10.000	-233.908	0	-354.732	-233.908

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020500: Schulraumerweiterung Berufl. Schule Rtbg								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	535.500	0	0	0	0	1.530.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	535.500	0	0	0	0	1.530.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.000.000	-500.000	-4.000.000	-434.719	0	-11.250.000	-905.307
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000.000	-500.000	-4.000.000	-434.719	0	-11.250.000	-905.307
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.464.500	-500.000	-4.000.000	-434.719	0	-9.720.000	-905.307
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-6.000.000	-500.000	-4.000.000	-434.719	0	-11.250.000	-905.307

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
500.000	500.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020700: Campus Berufliche Schulen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	6.255.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	6.255.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 19.000.000	-4.000.000	- 10.000.000	-872.595	0	- 34.248.550	-2.075.181
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-1.450	-1.450
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 19.000.000	-4.000.000	- 10.000.000	-872.595	0	- 34.250.000	-2.076.631
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 19.000.000	-4.000.000	- 10.000.000	-872.595	0	- 27.995.000	-2.076.631
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 19.000.000	-4.000.000	- 10.000.000	-872.595	0	- 34.250.000	-2.076.631

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.000.000	4.000.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020900: Trafostation Campus Berufliche Schulen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0	-500.000	-53.133	0	-650.000	-53.133
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-500.000	-53.133	0	-650.000	-53.133
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-500.000	-53.133	0	-650.000	-53.133
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-150.000	0	-500.000	-53.133	0	-650.000	-53.133

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.400	0	0	31.771	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	23.562	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.400	0	1.000	55.333	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000	0	0	-17.040	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-659.000	0	-365.000	-562.068	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-23.000	0	-23.000	-3.575	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-752.000	0	-388.000	-582.684	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-684.600	0	-387.000	-527.351	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-752.000	0	-388.000	-582.684	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Fahrrad-/Motorradabstellplatz BS Rottenburg

Nr. 9 Elektroinstallation für Maschinen und EDV 15.000 Euro, Elektrolabor 10.000 Euro, Herstellung Fahrradständer 50.000 Euro – der restliche Anteil gehört zum jeweiligen Schulbudget sowie zur Schul-IT

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit
 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
 21.50.04 AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)
 21.50.90 Jugendverkehrsschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.400	8.700	10.164
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.500	65.300	102.922
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	33.300	30.923
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	57.900	107.300	144.009
12	-	Personalaufwendungen	-397.432	-367.184	-361.228
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.016	-252.396	-227.880
15	-	Abschreibungen	-16.700	-22.400	-22.408
17	-	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.468	-60.840	-49.427
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-698.615	-703.820	-661.944
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-640.715	-596.520	-517.935
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-287.841	-233.250	-169.280
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-287.841	-233.250	-169.280
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-928.556	-829.770	-687.215

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an den Verein der Ehemaligen und Förderer der Abendrealschule Rottenburg e.V.

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	55.500	0	98.600	131.467
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-681.915	0	-681.420	-640.867
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-626.415	0	-582.820	-509.401
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-642.915	-200.000	-598.320	-518.834

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-16.500	-200.000	-15.500	-9.433	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 9 Hard- und Software KMZ 16.500 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
200.000	200.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2620-1 Musikpflege

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

26.20.04 Förderung der Musik

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.600	-2.600	-2.600
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.600	-2.600	-2.600
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.600	-2.600	-2.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.600	-2.600	-2.600

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an den Blasmusikverband Neckar-Alb e. V.

Haushaltsplan 2024

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2620-1 **Musikpflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.600	0	-2.600	-2.600
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.600	0	-2.600	-2.600
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.600	0	-2.600	-2.600

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2630-1 Musikschulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

26.30.90 Musikschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-138.490	-125.325	-125.325
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-138.490	-125.325	-125.325
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-138.490	-125.325	-125.325
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-138.490	-125.325	-125.325

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Musikschule Tübingen
 - Musikschule Rottenburg
 - Jugendmusikschule Steinlach
 - Musikschule Ammerbuch
 - Musikschule Kirchentellinsfurt
 - Regionalausschuss Jugend musiziert der Landkreise Tübingen, Reutlingen Zollernalbkreis e. V.

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2630-1 Musikschulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.490	0	-125.325	-125.325
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-138.490	0	-125.325	-125.325
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-138.490	0	-125.325	-125.325

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2710-1 Volkshochschulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

27.10.90 Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-45.612	-42.921	-38.290
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-45.612	-42.921	-38.290
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-45.612	-42.921	-38.290
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-45.612	-42.921	-38.290

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Volkshochschulen, Zuschuss durch Verrechnung außerschulischer Nutzung (durch VHS)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2710-1 Volkshochschulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.612	0	-42.921	-38.290
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-45.612	0	-42.921	-38.290
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-45.612	0	-42.921	-38.290

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2730-1 Sonstige Volksbildung

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

27.30.90 Sonstige Volksbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-800	-800	-800
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-800	-800	-800
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-800	-800	-800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-800	-800	-800

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2730-1 Sonstige Volksbildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-800	0	-800	-800
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-800	0	-800	-800
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-800	0	-800	-800

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4210-1 Förderung des Sports

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

42.10.01 Sportförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-31.335	-28.300	-28.300
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-31.335	-28.300	-28.300
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-31.335	-28.300	-28.300
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.335	-28.300	-28.300

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an
 - Sportkreis Tübingen e. V.
 - DLRG Bezirk Tübingen

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4210-1 Förderung des Sports

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.335	0	-28.300	-28.300
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-31.335	0	-28.300	-28.300
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.335	0	-28.300	-28.300

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

42.41.02 Freisportanlagen
 42.41.03 Sondersportanlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.500	33.500	33.497
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	79.000	82.000	46.088
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.700	7.700	55.953
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	120.200	123.200	135.538
12	-	Personalaufwendungen	-271.879	-243.949	-231.303
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-363.678	-390.379	-193.224
15	-	Abschreibungen	-150.639	-153.774	-139.379
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.335	-3.230	-5.459
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-788.533	-791.332	-569.365
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-668.333	-668.132	-433.828
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-64.787	-65.726	-52.009
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-64.787	-65.726	-52.009
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-733.120	-733.858	-485.837

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen 2,0 VZÄ "Technischer Sachbearbeiter" sowie 0,5 VZÄ "Sachbearbeitung Infrastruktureller Bereich" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1124-1 (25,3%), 2120-1 (9,9%), 2130-1 (59,2%), 4241-1 (5,6%)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	86.700	0	89.700	93.798
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-637.893	0	-637.558	-446.656
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-551.193	0	-547.858	-352.858
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.000	0	-560.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-11.000	0	0	-1.280
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-76.000	0	-560.000	-1.280
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	60.600	0	-560.000	-1.280
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-490.593	0	-1.107.858	-354.137

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
742411010020: Ersatzbeschaffung Sportboden KSH								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	0	0	0	136.600	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	0	0	0	136.600	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	-560.000	0	0	-590.898	-30.898
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-12.591	-12.591
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-560.000	0	0	-603.489	-43.489
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	86.600	0	-560.000	0	0	-466.889	-43.489
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	-560.000	0	0	-603.489	-43.489

Erläuterungen:

Nr. 8 Restauszahlungen für Erneuerung Sportboden

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
742411020200: Umbau Außensportbereich Kreissporthalle								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-5.921	-5.921
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-579.312	-4.312
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-585.233	-10.233
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-585.233	-10.233
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-585.233	-10.233

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.000	0	0	-1.280	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	0	-1.280	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	0	-1.280	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-26.000	0	0	-1.280	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Photovoltaikanlage 15.000 Euro – Planungsrate

Nr. 9 Ersatzbeschaffung Sportgeräte

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1111-1 Organis. / Dokument. kom. Willensbildung

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.960	8.850	10.490
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.960	8.850	10.490
12	-	Personalaufwendungen	-93.816	-88.318	-85.409
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.040	-35.040	-16.836
15	-	Abschreibungen	-8	-8	-6
17	-	Transferaufwendungen	-5.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.096	-8.091	-8.180
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-170.960	-131.458	-110.432
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-156.000	-122.608	-99.942
21	+	Erträge aus internen Leistungen	167.725	145.477	117.099
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-16.725	-22.869	-17.157
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	151.000	122.608	99.942
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.000	0	0

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Ring politischer Jugend Tübingen e.V. (RPJ) - Politische Bildungsarbeit

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1111-1 Organis. / Dokument. kom. Willensbildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	14.960	0	8.850	7.220
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.952	0	-131.449	-110.389
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-155.992	0	-122.599	-103.169
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-155.992	0	-122.599	-103.169

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.14.06 Repräsentation

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.000	12.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340	3.480	2.030
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.340	15.480	2.030
12	-	Personalaufwendungen	-15.196	-15.082	-14.810
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.260	-42.760	-7.984
15	-	Abschreibungen	-2	-2	-2
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-23	-28
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.482	-57.867	-22.823
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-12.142	-42.387	-20.793
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.017	57.203	22.693
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.875	-2.816	-1.900
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.142	54.387	20.793
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	12.000	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	13.340	0	15.480	950
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.480	0	-57.865	-22.822
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-12.140	0	-42.385	-21.872
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-12.140	0	-42.385	-21.872

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1126-1 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.26.04 Zentrale Registratur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.730	6.860	6.690
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.730	6.860	6.690
12	-	Personalaufwendungen	-274.558	-259.620	-257.882
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.160	-1.170	-864
15	-	Abschreibungen	-32	-34	-26
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.384	-5.388	-3.534
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-292.134	-266.212	-262.306
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-285.404	-259.352	-255.616
21	+	Erträge aus internen Leistungen	314.561	286.534	279.213
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.157	-27.182	-23.597
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	285.404	259.352	255.616
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1126-1 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.730	0	6.860	5.400
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-292.102	0	-266.178	-262.280
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-285.372	0	-259.318	-256.880
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-285.372	0	-259.318	-256.880

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.30.02 Internetangebot
 11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
 11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
 11.30.05 Pressearbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.010	1.020	3.880
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.010	1.020	3.880
12	-	Personalaufwendungen	-335.291	-309.979	-283.720
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.430	-42.900	-25.182
15	-	Abschreibungen	-26	-20	-15
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.312	-22.228	-19.198
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-413.059	-375.127	-328.115
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-409.049	-374.107	-324.235
21	+	Erträge aus internen Leistungen	467.761	425.540	363.001
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-58.712	-51.433	-38.766
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	409.049	374.107	324.235
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.010	0	1.020	9.940
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-413.033	0	-375.107	-313.288
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-409.023	0	-374.087	-303.348
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-7.021
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.021
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.021
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-409.023	0	-374.087	-310.369

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-7.021	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.021	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.021	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-7.021	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 Archiv

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

25.21.01 Pflege der Archivbestände
 25.21.02 Benutzerdienst
 25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
 25.21.04 Beratungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	48.000	48.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	48.000	48.000	48.000
12	-	Personalaufwendungen	-261.150	-248.511	-238.934
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.660	-57.170	-36.224
15	-	Abschreibungen	-32	-34	-26
17	-	Transferaufwendungen	-9.000	-9.000	-9.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.384	-2.388	-1.295
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-316.226	-317.103	-285.479
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-268.226	-269.103	-237.479
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-123.493	-132.552	-94.803
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-123.493	-132.552	-94.803
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-391.719	-401.655	-332.282

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten: Zuschuss an Gedenkstätten

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 Archiv

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	48.000	0	48.000	36.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.194	0	-317.069	-282.104
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-268.194	0	-269.069	-246.104
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-268.194	0	-269.069	-246.104

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)
 28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-29.765	-28.872	-22.244
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.020	-4.020	-4.724
15	-	Abschreibungen	-4.804	-4.804	-4.765
17	-	Transferaufwendungen	-224.976	-191.970	-184.270
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.658	-1.656	-236
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-266.223	-231.321	-216.239
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-266.223	-231.321	-216.239
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.655	-14.673	-8.554
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.655	-14.673	-8.554
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-280.878	-245.994	-224.793

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an / Förderung von
- Kommunaler Interessenverein Landesbühne Tübingen e. V.
 - Trägerverein Theater am Torbogen e. V. - Rottenburg
 - Theater Hammerschmiede e. V. - Rottenburg
 - Stiftung Theater Lindenhof- Melchingen
 - Zimmertheater Tübingen - Tübingen
 - tünews INTERNATIONAL gUG
 - Projekttopf zur Förderung von Kunstinitiativen
 - Tübinger Blätter

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.419	0	-226.517	-214.066
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-261.419	0	-226.517	-214.066
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-5.000
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-261.419	0	-226.517	-219.066

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-5.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice
 11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
 11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV- Verfahren auf zentralen Rechnersystemen
 11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	32.350
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.400	18.800	19.417
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	700	700	5.078
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.130	200.840	134.440
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	108.886
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	230.230	220.340	300.170
12	-	Personalaufwendungen	-1.833.137	-1.655.921	-1.328.871
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.989.460	-2.872.075	-1.705.737
15	-	Abschreibungen	-218.300	-233.400	-303.568
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.588	-131.310	-125.902
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.187.485	-4.892.706	-3.464.078
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.957.255	-4.672.366	-3.163.909
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.101.943	4.806.541	3.284.276
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-144.688	-134.175	-120.367
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.957.255	4.672.366	3.163.909
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 12 Neue Stelle 0,5 VZÄ "IT-Support Mitarbeiter" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
- Nr. 14 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (PCs, Bildschirme, etc.) 536.400 Euro, Unterhalt des beweglichen Vermögens 80.200 Euro, Leasing 579.200 Euro, Schulungen 33.000 Euro, Verfahrens- und Verbindungskosten 1.760.300 Euro, sonst. Inanspruchnahme von Rechten 300 Euro
- Nr. 18 IT-Dienstleistungen (durch Komm.ONE und Externe); Ausschreibungen, Veröffentlichungen, Bücher/Zeitschriften, Bürobedarf, usw.

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	204.830	0	201.540	233.906
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.976.505	0	-4.659.766	-3.122.030
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.771.675	0	-4.458.226	-2.888.124
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	18.524
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.524
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-214.000	0	-216.000	-168.465
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-422.000	0	-263.700	-84.616
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-636.000	0	-479.700	-253.081
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-636.000	0	-479.700	-234.557
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.407.675	0	-4.937.926	-3.122.681

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	18.524	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.524	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-214.000	0	-216.000	-168.465	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-422.000	0	-263.700	-15.271	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-636.000	0	-479.700	-183.736	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-636.000	0	-479.700	-165.212	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-636.000	0	-479.700	-183.736	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 9 Regelmäßiger Ersatz Server 40.000 Euro; weiterer Ausbau WLAN-Konzept 20.000 Euro; Ausstattung von weiteren Besprechungsräumen mit zeitgemäßer Präsentationstechnik 20.000 Euro; Netzwerkausbau 35.000 Euro; IT-Infrastruktur-Hardware (SAN-Switches, Backup-Laufwerk, Anbindung weiterer Außenstellen über VPN) 81.000 Euro; TR-Resiscan geeigneter zentraler Scanner Poststelle 8.000 Euro
- Nr. 12 Ausbau E-Akte gem. Unternehmensvertrag 58.000 Euro, Modul- und Funktionserweiterung im Bereich der elektronischen Aktenverarbeitung 216.000 Euro, Funktions- und Lizenzupgrade der Lösung zur computerunterstützten Telefonie/Fax sowie Lizenzenerweiterung der Telefonanlage 110.000 Euro, Ausbau Online-Terminreservierung 10.000 Euro, weiterer Ausbau digitale Spracherkennung 30.000 Euro

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1123-1 Justizariat

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.610	11.730	11.370
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.610	11.730	11.370
12	-	Personalaufwendungen	-394.000	-351.000	-348.828
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-575
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.300	-157.000	-143.870
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-563.300	-508.000	-493.273
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-551.690	-496.270	-481.903
21	+	Erträge aus internen Leistungen	551.690	496.270	481.903
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	551.690	496.270	481.903
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Umlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg

Nr. 18 Versicherungsbeiträge (Cyber-, Elektronik-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung, etc.)

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1123-1 Justizariat

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.610	0	11.730	10.700
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-563.300	0	-508.000	-495.331
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-551.690	0	-496.270	-484.631
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-551.690	0	-496.270	-484.631

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.25.05 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300	3.400	4.249
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.500	5.500	3.088
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180	320	80
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.980	9.220	7.417
12	-	Personalaufwendungen	-78.096	-59.407	-11.995
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.905	-92.805	-72.243
15	-	Abschreibungen	-19.400	-20.700	-22.043
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.004	-36.503	-19.280
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-250.405	-209.415	-125.562
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-241.425	-200.195	-118.145
21	+	Erträge aus internen Leistungen	242.748	200.867	118.697
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.323	-672	-552
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	241.425	200.195	118.145
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle
- Nr. 14 Unterhalt von Fahrzeugen 82.000 Euro, Leasing von Fahrzeugen 35.900 Euro
- Nr. 18 Finanzierung von nichtinvestiven Maßnahmen des Behördlichen Mobilitätsmanagement 20.000 Euro, elektronische Fahrtenbücher der Pool-Fahrzeuge 10.000 Euro, Rundfunkgebühren 1.000 Euro, Ausschreibungen, Veröffentlichungen, usw.

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.680	0	5.820	3.108
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.005	0	-188.715	-106.905
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-225.325	0	-182.895	-103.797
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	19.395
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.395
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.395
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-225.325	0	-182.895	-84.402

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
 11.26.90 Bürgerbüro
 11.26.91 Zentraler Einkauf

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.450	29.980	28.180
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	29.450	29.980	28.180
12	-	Personalaufwendungen	-446.725	-377.142	-380.336
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.635	-17.620	-784
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-370.108	-370.067	-377.097
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-837.468	-764.829	-758.217
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-808.018	-734.849	-730.037
21	+	Erträge aus internen Leistungen	875.573	838.323	777.061
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-67.555	-58.474	-47.024
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	808.018	779.849	730.037
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	45.000	0

Erläuterungen:

Nr. 18 Elektronische Rechtsdienste 50.000 Euro, Postdienstleistung 230.150 Euro, Papier / Bürobedarf 45.400 Euro, Veröffentlichungen 9.950 Euro, Telefongebühren 22.500 Euro, Verrechnung von Personal- und Sachkosten im Rahmen der Interkommunalen Einkaufskooperation mit der Stadt Reutlingen 12.000 Euro

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29.450	0	29.980	25.030
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-837.468	0	-764.829	-736.948
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-808.018	0	-734.849	-711.918
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-808.018	0	-734.849	-711.918

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Personalrat
1114-5 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Personalrat

Produkte

11.14.03 Gesamtpersonalrat
 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.500	5.500	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.860	4.710	4.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.360	10.210	4.200
12	-	Personalaufwendungen	-143.481	-149.389	-139.537
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.100	-18.100	-12.404
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100	-5.100	-2.965
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-168.681	-172.589	-154.906
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-159.321	-162.379	-150.706
21	+	Erträge aus internen Leistungen	192.636	207.465	185.117
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.315	-45.086	-34.411
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	159.321	162.379	150.706
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Personalrat
1114-5 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.360	0	10.210	3.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.681	0	-172.589	-154.253
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-159.321	0	-162.379	-151.153
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-159.321	0	-162.379	-151.153

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	1.830.000	1.826.578
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.504.620	45.540.160	46.215.695
4	+	Sonstige Transfererträge	18.191.580	10.961.000	12.260.920
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	934.000	855.000	922.177
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	198.000	163.000	143.445
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.063.000	10.511.000	7.347.254
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.100	25.100	29.212
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	91.906.300	69.885.260	68.745.281
12	-	Personalaufwendungen	-24.910.037	-21.782.896	-19.391.247
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.249.260	-1.189.990	-891.202
15	-	Abschreibungen	-529.296	-628.098	-545.868
17	-	Transferaufwendungen	-179.019.491	-150.608.180	-139.869.677
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.014.972	-25.684.097	-23.815.649
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-236.723.056	-199.893.261	-184.513.644
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-144.816.756	-130.008.001	-115.768.363
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.735	281.216	162.405
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.120.666	-6.500.611	-5.042.706
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.112.931	-6.219.395	-4.880.301
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-151.929.687	-136.227.396	-120.648.664

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	91.891.300	0	69.860.260	61.526.975
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.253.830	0	-199.275.793	-184.506.532
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-144.362.530	0	-129.415.533	-122.979.557
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-30.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-125.000	0	-20.000	-8.952
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-125.000	0	-20.000	-38.952
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-125.000	0	-20.000	-38.952
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-144.487.530	0	-129.435.533	-123.018.509

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
1114-6 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund
 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
 11.14.11 Inklusion

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194.000	194.120	142.926
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	194.000	194.120	142.926
12	-	Personalaufwendungen	-171.226	-163.999	-153.046
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.780	-192.120	-67.300
15	-	Abschreibungen	-20	-22	-20
17	-	Transferaufwendungen	-106.100	-79.300	-54.165
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.020	-1.215	-1.433
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-441.146	-436.656	-275.964
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-247.146	-242.536	-133.037
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.735	281.216	162.405
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-30.439	-38.680	-29.368
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-22.704	242.536	133.037
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-269.850	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)

Nr. 17 Zuschuss/Zuweisung / Förderung von
 - Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar - Zuschuss Dolmetscherpool Rottenburg International
 - Caritas Schwarzwald-Gäu - Interkulturelle Vermittlung durch Ehrenamt (IVDE 3.0)
 - für Miete von behindertengerechten Toiletten auf Vereinsfesten

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

1114-6 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	194.000	0	194.120	142.926
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-441.126	0	-436.634	-298.555
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-247.126	0	-242.514	-155.629
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-247.126	0	-242.514	-155.629

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.10.01 Hilfe zur Pflege
 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.462.000	19.956.440	17.524.751
4	+	Sonstige Transfererträge	1.660.000	1.640.000	1.754.156
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	4.000	26.532
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.137.000	21.600.440	19.305.438
12	-	Personalaufwendungen	-1.321.991	-1.235.272	-1.070.074
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.360	-25.440	-14.052
15	-	Abschreibungen	-240	-26.264	-14.321
17	-	Transferaufwendungen	-37.411.107	-32.132.952	-28.923.461
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-600.240	-595.580	-495.670
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-39.383.938	-34.015.508	-30.517.577
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.246.938	-12.415.068	-11.212.139
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-467.776	-489.795	-357.855
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-467.776	-489.795	-357.855
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.714.714	-12.904.863	-11.569.994

Erläuterungen:

- Nr. 12 Neue Stelle 1,0 VZÄ "Grundsicherung/ HLU" sowie neue Stelle aufgrund Neuorganisation 1,0 VZÄ "Sachgebietsleitung" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)
- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an/für
- Förderung Pflege-WGs
 - Rasthaus e. V. - Kontakt-, Arbeits- und Beratungsangebot
 - Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. - Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe und Fachberatungsstelle für Frauen

**Haushaltsplan
2024**

- Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. - Tagesstätte für Wohnungslose
- Wohnungslosenhilfe Tagesstätte für Frauen

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.122.000	0	21.596.440	18.468.284
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.383.698	0	-33.989.244	-30.794.342
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.261.698	0	-12.392.804	-12.326.058
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-15.261.698	0	-12.392.804	-12.326.058

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3120-1 Grundsich. für Arbeitsuchende n. SGB II

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
 31.20.02 Kommunale Eingliederungsleistungen
 31.20.03 Einmalige Leistungen
 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	1.830.000	1.826.578
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.490.000	16.285.560	16.455.525
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	7.146
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.660.000	1.490.000	1.444.996
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	81
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.150.000	19.605.560	19.734.327
12	-	Personalaufwendungen	-1.478.861	-1.437.402	-1.337.705
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-300	-27.560	-17.213
15	-	Abschreibungen	-200	-286	-257
17	-	Transferaufwendungen	-1.610.000	-1.050.000	-1.085.278
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.236.710	-24.258.895	-22.273.868
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-32.326.071	-26.774.143	-24.714.321
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.176.071	-7.168.583	-4.979.994
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-152.327	-165.320	-136.371
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-152.327	-165.320	-136.371
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.328.398	-7.333.903	-5.116.365

Erläuterungen:

- Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)
- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an
 - InTRo- Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH- Integrations- und Tagesstrukturierungsbetriebe Rottenburg
 - Bruderhaus Diakonie Ausbildungsverbund - Retour - Gebrauchtwarenbörse und Dienstleistungen rund um das Haus
- Nr. 18 darin enthalten Zuschuss an
 - PSB Tübingen-bwlv - Arbeitsmarktorientierte Beratung
 - PSB Tübingen-bwlv - "Ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen für Suchtkranke", Therapiezentrum Sucht Weststadt - bwlv

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3120-1 Grundsich. für Arbeitsuchende n. SGB II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.150.000	0	19.605.560	19.398.625
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.325.871	0	-26.773.857	-24.702.126
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.175.871	0	-7.168.297	-5.303.501
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.175.871	0	-7.168.297	-5.303.501

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.200.000	3.750.840	5.921.610
4	+	Sonstige Transfererträge	940.000	469.000	1.140.720
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.090.000	4.470.000	2.530.854
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-211
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.230.000	8.689.840	9.592.972
12	-	Personalaufwendungen	-600.132	-612.428	-594.609
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.150	-14.840	-6.564
15	-	Abschreibungen	-60.100	-16.154	-60.882
17	-	Transferaufwendungen	-7.960.000	-7.750.000	-9.181.118
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.100	-53.505	-50.594
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.674.481	-8.446.927	-9.893.766
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-444.481	242.913	-300.794
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-176.471	-186.785	-152.951
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-176.471	-186.785	-152.951
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-620.952	56.128	-453.745

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.230.000	0	8.689.840	3.900.208
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.614.381	0	-8.430.773	-9.819.992
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-384.381	0	259.067	-5.919.784
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-384.381	0	259.067	-5.919.784

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3150-1 Fürsorgeleistungen n. Bundesversorgungsg

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	120	145
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	120	145
12	-	Personalaufwendungen	-10.123	-10.500	-9.405
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30	-2.120	-780
15	-	Abschreibungen	-20	-22	-20
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-107
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.020	-31.215	-45.936
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-190.193	-43.857	-56.246
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-190.193	-43.737	-56.101
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.372	-8.346	-7.122
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.372	-8.346	-7.122
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-200.565	-52.083	-63.223

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3150-1 Fürsorgeleistungen n. BundesversorgungG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	120	145
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-190.173	0	-43.835	-56.227
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-190.173	0	-43.715	-56.082
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-190.173	0	-43.715	-56.082

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3160-1 Sonst.Förder. v.Trägern d. Wohlfahrtspf.

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-2.000	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	-296.590	-261.628	-256.628
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-298.590	-263.628	-258.628
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-298.590	-263.628	-258.628
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-298.590	-263.628	-258.628

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Arbeitskreis Leben - Fachberatungsstelle für Menschen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
 - Arbeitskreis Leben - Online-Jugendberatung Youth-Life-Line
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Betreuungskostenabmangel
 - Telefonseelsorge
 - Hospizdienste
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Interventionsstelle Häusliche Gewalt
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Beratungsstelle Häusliche Gewalt

Haushaltsplan 2024

THH2 **Jugend und Soziales**
Abt. 20 Soziales
3160-1 **Sonst.Förder. v.Trägern d. Wohlfahrtspf.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.590	0	-261.628	-256.628
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-296.590	0	-261.628	-256.628
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-296.590	0	-261.628	-256.628

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3170-1 Betreuungsleistungen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	480	581
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	1.930
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	480	2.511
12	-	Personalaufwendungen	-553.031	-429.609	-382.369
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.150	-8.480	-5.830
15	-	Abschreibungen	-100	-88	-79
17	-	Transferaufwendungen	-108.800	-64.200	-64.628
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-4.860	-4.738
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-665.181	-507.237	-457.645
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-665.181	-506.757	-455.134
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-133.805	-110.054	-85.171
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-133.805	-110.054	-85.171
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-798.986	-616.811	-540.305

Erläuterungen:

- Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)
- Nr. 17 Zuschuss an Betreuungsverein Landkreis Tübingen e. V. - Fachstelle zu rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht und Vorsorgenden Verfügungen

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3170-1 Betreuungsleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	480	2.511
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-665.081	0	-507.149	-457.651
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-665.081	0	-506.669	-455.141
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-665.081	0	-506.669	-455.141

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
 31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
 31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
 31.80.07 Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI
 31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII
 31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung
 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.282.000	1.234.080	1.196.922
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	660.000	580.000	-243.385
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.942.000	1.814.080	953.538
12	-	Personalaufwendungen	-4.828.790	-4.334.266	-3.573.917
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.560	-108.570	-127.742
15	-	Abschreibungen	-1.216	-1.246	-1.124
17	-	Transferaufwendungen	-931.619	-1.154.400	-815.678
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249.872	-100.427	-320.902
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.178.057	-5.698.909	-4.839.364
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.236.057	-3.884.829	-3.885.826
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.291.979	-1.102.182	-900.712
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.291.979	-1.102.182	-900.712
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.528.036	-4.987.011	-4.786.538

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stellen
 Neue Stellen 0,5 VZÄ "Koordinierende Stelle VwV-Integrationsmanagement", 1,0 VZÄ "Wohngeld" sowie 1,0 VZÄ "Schuldnerberatung"; Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Stv. Abteilungsleitung", 1,0 VZÄ "Sachgebietsleitung" sowie 1,75 VZÄ "Sachgebietsleitung Integrationsmanagement" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 -Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)
- Nr. 17 Zuschuss an/für
 - Kreisseniorenrat Tübingen

Haushaltsplan 2024

- Ausgleichsbeträge kreisweite BonusCard (KBC)
- Verein für Schuldnerberatung e. V. - Jugend-Schuldenberatung / Prävention
- Verein für Schuldnerberatung e. V. - Allgemeine Schuldnerberatung
- Asylzentrum Tübingen e. V. - Bestandssicherung
- Refugio Stuttgart e. V. - Psychosoziale und therapeutische Hilfe für traumatisierte Geflüchtete
- Förderverein Bündnis für Familie Tübingen e. V. - Schwimmen für alle Kinder
- Rückkehrberatung
- Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Besitzer*innen der KreisBonusCard
- Kühlschrank-Austauschprämie für Besitzer*innen der KreisBonusCard
- Projekte im Vor- und Umfeld der Pflege
- move on - menschen.rechte Tübingen e. V. - Projekt Plan B
- Gerontopsychiatrischer Dienst - Beratungsstelle für ältere Menschen, Tübingen
- Gerontopsychiatrischer Dienst - Sozialstation Mössingen
- Gerontopsychiatrischer Dienst - Sozialstation Rottenburg
- Evang. Hochschulpfarramt Tübingen - Deutschkurs im Schlattherhaus (FlüAG)

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.942.000	0	1.814.080	879.096
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.176.841	0	-5.697.663	-4.880.790
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.234.841	0	-3.883.583	-4.001.694
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.234.841	0	-3.883.583	-4.001.694

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3190-1 Leistungen f. Bild. u. Teilh. n. §6bBKGG

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	240	290
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	4.064
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	240	4.355
12	-	Personalaufwendungen	-189.255	-189.178	-144.913
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.060	-4.240	-1.559
15	-	Abschreibungen	-40	-44	-82
17	-	Transferaufwendungen	-1.290.000	-750.000	-849.752
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40	-2.430	-455
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.481.395	-945.892	-996.761
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.481.395	-945.652	-992.406
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-81.821	-73.569	-54.795
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-81.821	-73.569	-54.795
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.563.216	-1.019.221	-1.047.201

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3190-1 Leistungen f. Bild. u. Teilh. n. §6bBKG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	240	4.089
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.481.355	0	-945.848	-996.730
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.481.355	0	-945.608	-992.641
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.481.355	0	-945.608	-992.641

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)
 32.10.01 Medizinische Rehabilitation
 32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
 32.10.03 Teilhabe an Bildung
 32.10.04 Soziale Teilhabe
 32.10.05 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	223.000	225.520	330.389
4	+	Sonstige Transfererträge	3.430.000	3.380.000	3.571.112
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.240.000	1.765.000	1.437.460
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.893.000	5.370.520	5.338.961
12	-	Personalaufwendungen	-3.073.301	-2.527.582	-2.264.948
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.720	-44.520	-30.129
15	-	Abschreibungen	-9.980	-462	-10.369
17	-	Transferaufwendungen	-68.850.225	-58.327.700	-53.502.930
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.480	-31.515	-94.039
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-72.107.706	-60.931.779	-55.902.414
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-59.214.706	-55.561.259	-50.563.453
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-812.054	-752.299	-547.159
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-812.054	-752.299	-547.159
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-60.026.760	-56.313.558	-51.110.612

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stellen
 Neue Stellen 1,0 VZÄ "Sachgebietsleitung Eingliederungshilfe", 1,0 VZÄ "Eingliederungshilfe/ BSD" sowie 0,5 VZÄ "Eingliederungshilfe Leistung" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)
- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an/für
 - Lebenshilfe Tübingen e. V. - „Willkommen“- gelingende gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationsgeschichte
 - Freundeskreis Mensch e. V. - Zuverdienst - **S p e r r v e r m e r k**
 - AMSEL e. V. - Förderung der Angebote und Aktivitäten der AMSEL-KG Tübingen
 - Förderverein Social Sports e.V. (FSS) - Sport- und Freizeitveranstaltungen
 - Freundeskreis Mensch e. V. - Tagesstätte AKKU

Haushaltsplan 2024

- WP Wohnprojekt - Zentrum für Gemeindepsychiatrie Rottenburg
- Autismus verstehen e. V. - Fach- und Koordinierungsstelle Autismus
- Lebenshilfe e. V. - Inklusive Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung und deren Familien
- Freundeskreis Mensch e. V. - Familienunterstützender Dienst
- Lebenshilfe Tübingen e. V. - Familienunterstützende Dienste
- KBF gGmbH - Interdisziplinäre Frühförderstelle Tübingen
- Freundeskreis Mensch e. V. - Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)
- Lebenshilfe Tübingen e.V. - Gelingende Teilhabe von erwachsenen Menschen mit Behinderung im Sozialraum Landkreis Tübingen

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.893.000	0	5.370.520	5.793.884
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.085.216	0	-60.931.317	-55.962.491
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-59.192.216	0	-55.560.797	-50.168.607
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-30.000
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.000
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-59.192.216	0	-55.560.797	-50.198.607

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-30.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-30.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3710-1 Schwerbehindertenrecht

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	600	6.614
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	600	6.614
12	-	Personalaufwendungen	-430.915	-397.741	-390.599
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.120	-10.600	-7.695
15	-	Abschreibungen	-80	-110	-99
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-536
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-262.270	-264.705	-242.826
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-696.385	-673.156	-641.754
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-696.385	-672.556	-635.139
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-218.397	-217.805	-177.729
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-218.397	-217.805	-177.729
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-914.782	-890.361	-812.868

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stellen aufgrund Neuorganisation: 1,0 VZÄ "Abteilungsleitung" sowie 0,5 VZÄ "Prosoz" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a); anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 1114-6 (1%), 3110-1 (12%), 3120-1 (10%), 3130-1 (5%), 3150-1 (1%), 3170-1 (5%), 3180-1 (36%), 3190-1 (2%), 3210-1 (24%) sowie 3710-1 (4%)

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3710-1 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	600	6.614
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-696.305	0	-673.046	-657.073
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-696.305	0	-672.446	-650.459
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-696.305	0	-672.446	-650.459

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
 36.20.02 Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	280.620	204.560	273.685
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	412
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	15
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	281.620	205.560	274.112
12	-	Personalaufwendungen	-1.038.407	-839.103	-770.016
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.350	-64.360	-91.081
17	-	Transferaufwendungen	-1.432.150	-1.096.000	-993.651
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.640	-4.235	-6.506
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.544.547	-2.003.698	-1.861.254
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.262.927	-1.798.138	-1.587.143
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-202.914	-168.109	-154.933
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-202.914	-168.109	-154.933
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.465.841	-1.966.247	-1.742.076

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle
 Neue Stelle 0,5 VZÄ "Regionales Übergangsmanagement" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss/Zuweisung an
- Tima e. V. - Aufwind-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*
 - MOKKA e. V. - Spielmobil Knallifax
 - Kreisjugendring e. V.
 - Kreisjugendring e.V. - Freizeiten für Jugendverbände
 - Kreisjugendring e.V. - trink:bar

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	281.620	0	205.560	274.165
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.559.787	0	-1.989.518	-1.910.059
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.278.167	0	-1.783.958	-1.635.894
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.278.167	0	-1.783.958	-1.635.894

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention
 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
 36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	402.000	407.600	483.723
4	+	Sonstige Transfererträge	11.101.580	4.414.000	4.591.830
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.026
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000	20.000	132.447
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	21.100	2.780
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.516.680	4.862.700	5.211.807
12	-	Personalaufwendungen	-9.115.497	-7.750.680	-6.993.297
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-283.580	-255.860	-160.655
15	-	Abschreibungen	-120.300	-27.400	-118.738
17	-	Transferaufwendungen	-45.478.900	-35.387.000	-32.802.110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-317.240	-312.160	-218.705
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-55.315.517	-43.733.100	-40.293.504
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-43.798.837	-38.870.400	-35.081.698
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.961.390	-2.618.145	-1.999.043
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.961.390	-2.618.145	-1.999.043
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-46.760.227	-41.488.545	-37.080.741

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 12 Neue Stellen 0,5 VZÄ "Vormundschaften/ Pflegschaften" sowie 0,5 VZÄ "Verfahrenslotse gem. § 10b Abs. 2 SGB VIII"; Neue Stellen aufgrund Organisationsuntersuchung: 2,0 VZÄ "Sachgebietsleitungen FD HzE FBK I + II", 4,0 VZÄ "Sachbearbeitung FD HzE FBK I", 4,0 VZÄ "Sachbearbeitung FD HzE FBK II", 1,5 VZÄ "Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (HzE)", 0,5 VZÄ "Sachgebietsleitung § 35a", 1,0 VZÄ "Sachbearbeitung § 35a", 0,5 VZÄ "Jugendhilfe im Strafverfahren" sowie 1,0 VZÄ "Sachbearbeitung Fachdienst Vollzeitpflege" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucks. Nr. 125/23 - Anl. 1 a)

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an
 - Familien-Bildungsstätte Tübingen e. V. - Niederschwellige Bildungs- und Begegnungsangebote für Familien im Landkreis Tübingen
 - MGH/Mütter- und Familienzentrum e. V.
 - Psychologische Beratungsstelle Brückenstraße

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.516.680	0	4.841.700	4.905.105
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.252.867	0	-43.724.320	-40.255.766
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-43.736.187	0	-38.882.620	-35.350.661
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-125.000	0	-20.000	-8.952
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-125.000	0	-20.000	-8.952
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-125.000	0	-20.000	-8.952
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-43.861.187	0	-38.902.620	-35.359.613

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-125.000	0	-20.000	-8.952	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-125.000	0	-20.000	-8.952	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.000	0	-20.000	-8.952	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-125.000	0	-20.000	-8.952	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Lizenzen für open web FM, Prosoz 14 Plus, EDV Kosten für die E-Akte

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
 36.50.02 Kindertagespflege
 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege,
 Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.876.000	3.185.000	3.702.690
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	15.313
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	934.000	855.000	920.247
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	197.000	162.000	142.007
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	15
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.007.000	4.202.000	4.780.272
12	-	Personalaufwendungen	-890.337	-829.750	-781.980
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.050	-171.360	-136.310
15	-	Abschreibungen	0	-3.000	-2.129
17	-	Transferaufwendungen	-9.244.000	-8.525.000	-7.770.042
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.360	-5.835	-3.659
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.281.747	-9.534.945	-8.694.120
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.274.747	-5.332.945	-3.913.848
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-300.516	-314.058	-243.877
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-300.516	-314.058	-243.877
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.575.263	-5.647.003	-4.157.725

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stelle aufgrund Organisationsuntersuchung: 0,5 VZÄ "Sachgebietsleitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (Kita)" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.007.000	0	4.202.000	4.762.950
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.281.747	0	-9.541.245	-8.726.628
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.274.747	0	-5.339.245	-3.963.678
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.274.747	0	-5.339.245	-3.963.678

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3680-1 Kooperation und Vernetzung

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	95.000	95.000	175.843
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	95.000	95.000	175.843
12	-	Personalaufwendungen	-484.914	-430.410	-372.164
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.750	-250.720	-216.610
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-321
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-960	-945	-1.815
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-746.624	-682.075	-590.910
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-651.624	-587.075	-415.067
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-84.858	-82.223	-63.362
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-84.858	-82.223	-63.362
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-736.482	-669.298	-478.429

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3680-1 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	95.000	0	95.000	175.843
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-760.314	0	-691.965	-586.524
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-665.314	0	-596.965	-410.680
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-665.314	0	-596.965	-410.680

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.060.000	1.058.000	1.176.579
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400.000	2.186.000	2.044.882
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.460.000	3.244.000	3.221.461
12	-	Personalaufwendungen	-723.258	-594.978	-552.208
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.300	-9.200	-7.683
15	-	Abschreibungen	-335.000	-551.000	-335.749
17	-	Transferaufwendungen	-4.300.000	-4.030.000	-3.569.274
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.920	-16.575	-54.502
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.391.478	-5.201.753	-4.519.416
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.931.478	-1.957.753	-1.297.955
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-195.547	-173.241	-132.258
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-195.547	-173.241	-132.258
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.127.025	-2.130.994	-1.430.213

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle
 Neue Stelle 1,0 VZÄ "Sachbearbeitung Unterhaltsvorschuss" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024
 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)

Haushaltsplan 2024

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.460.000	0	3.244.000	2.812.532
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.042.478	0	-4.637.753	-4.144.952
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.582.478	0	-1.393.753	-1.332.420
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.582.478	0	-1.393.753	-1.332.420

Haushaltsplan 2024

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.198.600	1.182.800	2.123.864
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.600	3.400	3.178
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	255.000	183.000	170.471
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.060	30.180	-333.610
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	4.327
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.602.260	1.404.380	1.968.230
12	-	Personalaufwendungen	-6.596.089	-6.412.476	-6.251.683
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-570.900	-403.700	-580.767
15	-	Abschreibungen	-45.600	-32.200	-36.169
17	-	Transferaufwendungen	-721.657	-640.916	-576.213
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-289.202	-339.200	-238.743
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.223.448	-7.828.492	-7.683.574
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.621.188	-6.424.112	-5.715.345
21	+	Erträge aus internen Leistungen	254.512	243.468	216.445
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.975.323	-2.971.685	-2.335.693
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.720.811	-2.728.217	-2.119.248
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.341.999	-9.152.329	-7.834.593

Haushaltsplan 2024

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.589.660	0	1.395.980	3.935.020
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.177.848	0	-7.805.502	-7.674.817
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.588.188	0	-6.409.522	-3.739.797
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	12.934
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.934
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	-7.500	-6.733
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000	0	-10.000	-11.722
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-700.000	-17.500	-18.455
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.000	-700.000	-17.500	-5.521
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.608.188	-700.000	-6.427.022	-3.745.317

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 **Recht u. Naturschutz, Sozialrecht**
1123-2 **Justizariat**

Verantwortlich

Abt. 30

Produkte

11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung
11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in
Rechtssachen
11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	560	680	480
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	560	680	480
12	-	Personalaufwendungen	-1.478	-3.187	-2.331
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.604	-1.596	-396
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.828	-1.826	-1.212
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.910	-6.609	-3.939
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.350	-5.929	-3.459
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.422	29.758	21.175
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.072	-23.829	-17.716
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.350	5.929	3.459
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 **Recht u. Naturschutz, Sozialrecht**
1123-2 **Justizariat**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	560	0	680	520
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.910	0	-6.609	-3.956
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.350	0	-5.929	-3.436
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.350	0	-5.929	-3.436

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 **Recht u. Naturschutz, Sozialrecht**
5540-1 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Verantwortlich

Abt. 30

Produkte

55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
55.40.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.000	4.000	11.873
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.000	4.000	11.873
12	-	Personalaufwendungen	-330.819	-318.332	-228.646
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.036	-14.044	-12.623
15	-	Abschreibungen	-15.500	-15.500	-15.455
17	-	Transferaufwendungen	0	-2.886	-3.062
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.852	-7.654	-4.087
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-370.208	-358.415	-263.873
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-366.208	-354.415	-252.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	54.250	54.250	52.500
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-271.149	-284.656	-244.507
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-216.899	-230.406	-192.007
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-583.107	-584.821	-444.007

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 **Recht u. Naturschutz, Sozialrecht**
5540-1 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.000	0	4.000	10.929
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.708	0	-342.915	-247.971
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-350.708	0	-338.915	-237.042
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-350.708	0	-338.915	-237.042

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5520-1 **Gewässersch./Öff.Gewäss./Wasserbau. Anl.**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.100	60.100	113.004
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	1.462
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	313
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	65.100	65.100	114.779
12	-	Personalaufwendungen	-794.391	-783.825	-743.990
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.548	-64.555	-16.327
15	-	Abschreibungen	0	0	-216
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.046	-18.736	-9.265
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-862.984	-867.116	-769.798
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-797.884	-802.016	-655.019
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.060	10.430	14.060
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-324.542	-297.211	-232.220
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-310.482	-286.781	-218.160
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.108.366	-1.088.797	-873.179

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5520-1 **Gewässersch./Öff.Gewäss./Wasserbau. Anl.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	65.100	0	65.100	112.813
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-862.984	0	-867.116	-769.582
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-797.884	0	-802.016	-656.770
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-797.884	0	-802.016	-656.770

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

56.10.01 Altlasten
56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	71.000	71.000	918.424
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	5.000	357
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.872
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	121.000	76.000	920.653
12	-	Personalaufwendungen	-653.713	-618.463	-557.737
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.652	-41.652	-26.490
15	-	Abschreibungen	0	0	-868
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.068	-16.068	-2.874
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-766.433	-676.183	-587.969
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-645.433	-600.183	332.684
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.260	10.580	14.260
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-221.301	-198.652	-159.162
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-207.041	-188.072	-144.902
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-852.474	-788.255	187.782

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 12 Neue Stelle 0,5 VZÄ "Sachbearbeitung Zulassungsverfahren erneuerbare Energien" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	121.000	0	76.000	942.345
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-766.433	0	-676.183	-587.101
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-645.433	0	-600.183	355.243
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	-7.500	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.500	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.500	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-645.433	0	-607.683	355.243

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-7.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-7.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5620-1 **Arbeitsschutz**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz
56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	70.000	70.000	101.092
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	70.000	75.000	101.092
12	-	Personalaufwendungen	-347.591	-327.071	-312.454
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.841	-2.833	-2.137
15	-	Abschreibungen	-2.000	0	-2.427
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.938	-2.936	-2.250
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-355.369	-332.840	-319.268
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-285.369	-257.840	-218.176
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.330	9.560	15.330
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-152.459	-129.025	-99.568
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-137.129	-119.465	-84.238
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-422.498	-377.305	-302.414

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5620-1 **Arbeitsschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	70.000	0	70.000	89.545
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-353.369	0	-332.840	-316.606
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-283.369	0	-262.840	-227.061
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-283.369	0	-262.840	-227.061

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1220-2 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 32

Produkte

12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.100	5.100	4.751
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	11
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.100	5.100	4.762
12	-	Personalaufwendungen	-12.963	-13.013	-11.139
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-207	-1
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-102	-1
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.263	-13.322	-11.141
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.163	-8.222	-6.379
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.255	-4.335	-3.359
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.255	-4.335	-3.359
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.418	-12.557	-9.738

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1220-2 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.100	0	5.100	4.925
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.263	0	-13.322	-11.141
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.163	0	-8.222	-6.216
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.163	0	-8.222	-6.216

Haushaltsplan 2024

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich

Abt. 32

Produkte

12.26.01 Betriebskontrollen
12.26.02 Probenahme
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
12.26.07 Schutz von Tieren im Rahmen von Tierversuchen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.000	120.000	121.174
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.000	2.000	1.999
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.500	29.500	52.565
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	979
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	151.500	151.500	176.717
12	-	Personalaufwendungen	-1.237.546	-1.272.945	-1.160.510
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.740	-90.733	-75.362
15	-	Abschreibungen	-10.700	-12.600	-12.776
17	-	Transferaufwendungen	-200.000	-158.600	-138.281
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.970	-101.388	-100.561
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.646.956	-1.636.265	-1.487.490
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.495.456	-1.484.765	-1.310.773
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.600	6.300	5.790
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-540.986	-549.655	-440.651
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-535.386	-543.355	-434.861
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.030.842	-2.028.120	-1.745.634

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 17 Verbandsumlage ZTN Süd (Zweckverband Tierische Nebenprodukte) und Zuschuss an Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e. V.

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 **Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	149.500	0	149.500	175.287
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.636.256	0	-1.623.665	-1.501.917
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.486.756	0	-1.474.165	-1.326.630
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.213
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.213
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	1.213
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.486.756	-700.000	-1.474.165	-1.325.418

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 **Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
712261040010: Inv.zusch. Schlachthof e.G. Landkreis BB								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
700.000	700.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
1220-3 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 33

Produkte

12.20.90 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr durch die Abteilung Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-114.110	-110.596	-110.282
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.022	-1.022	-586
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.006	-1.606	-176
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-118.138	-113.224	-111.044
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-118.138	-113.224	-111.044
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.186	-45.336	-34.206
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-33.186	-45.336	-34.206
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-151.324	-158.560	-145.250

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 **Gesundheit**
1220-3 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.138	0	-113.224	-110.886
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-118.138	0	-113.224	-110.886
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-118.138	0	-113.224	-110.886

Haushaltsplan 2024

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Verantwortlich

Abt. 33

Produkte

41.40.01 Gesundheitsförderung und Prävention
41.40.02 Gesundheitsberichterstattung
41.40.03 Epidemiologie
41.40.04 Frühförderung
41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
41.40.06 Zahngesundheitsförderung
41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten
41.40.08 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz
41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz
41.40.11 Hygiene-Überwachung von Trinkwasser, Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene
41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung und Begutachtung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	228.400	224.400	227.452
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.100	900	1.179
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	185
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.000	0	-432.838
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	628
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	344.500	225.300	-203.395
12	-	Personalaufwendungen	-1.999.203	-1.909.145	-2.148.259
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-267.718	-163.918	-440.775
15	-	Abschreibungen	-16.800	-3.500	-3.892
17	-	Transferaufwendungen	-521.657	-479.430	-434.870
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.194	-93.684	-35.441
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.858.572	-2.649.677	-3.063.238
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.514.072	-2.424.377	-3.266.633
21	+	Erträge aus internen Leistungen	122.590	122.590	93.330
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.012.079	-1.102.284	-839.714
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-889.489	-979.694	-746.384
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.403.561	-3.404.071	-4.013.017

Haushaltsplan 2024

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 7 Erstattung der Sachkosten Inaugenscheinnahme Erstaufnahmeeinrichtung
- Nr. 12 Neue Stellen 2,0 VZÄ "Assistenz EA (MFA)" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
- Nr. 14 beinhaltet Sachkosten Inaugenscheinnahme Erstaufnahmeeinrichtung in gleicher Höhe wie in Nr. 7 angegeben
- Nr. 17 Zuschuss an
- TIMA e. V. - Lebenshunger-Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen
 - Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e. V. - Institutionelle Förderung für Angebote der Aidshilfe Tübingen
 - Diakonieverband Reutlingen - Sucht- und Drogenberatung
 - PSB Tübingen-bwlV - Sucht- und Drogenberatung PSB Tübingen-bwlV

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	334.400	0	224.400	1.757.995
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.841.772	0	-2.655.387	-3.065.013
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.507.372	0	-2.430.987	-1.307.018
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	11.722
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.722
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-6.733
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000	0	-10.000	-11.722
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-10.000	-18.455
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-10.000	-6.733
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.527.372	0	-2.440.987	-1.313.752

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	11.722	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.722	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-6.733	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000	0	-10.000	-8.152	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-10.000	-14.885	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-10.000	-3.163	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-20.000	0	-10.000	-14.885	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 neue Software und Schnittstellen im Rahmen Digitalisierung des ÖGD

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Verantwortlich

Abt. 34

Produkte

55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde
55.50.06 Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	640.000	628.200	626.094
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500	500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	173.000	168.467
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	46.183
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	524
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	840.500	801.700	841.269
12	-	Personalaufwendungen	-1.104.275	-1.055.899	-976.336
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.540	-23.140	-6.070
15	-	Abschreibungen	-600	-600	-534
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.200	-95.200	-82.875
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.226.615	-1.174.839	-1.065.815
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-386.115	-373.139	-224.546
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-392.294	-336.702	-264.590
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-392.294	-336.702	-264.590
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-778.409	-709.841	-489.136

Erläuterungen:

Nr. 2 Einnahmen aus den Entgelten für die Betreuung des Körperschaftswaldes und des Privatwaldes sowie Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	840.000	0	801.200	840.662
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.226.015	0	-1.174.239	-1.060.643
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-386.015	0	-373.039	-219.981
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-386.015	0	-373.039	-219.981

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.747.880	21.832.780	20.015.196
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	555.700	490.700	459.571
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	60.040	57.040	116.775
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	118.400	179.900	287.087
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.350.000	9.897.000	8.988.868
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	11.000	10.418
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	52.000	75.000	59.963
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	33.895.020	32.543.420	29.937.876
12	-	Personalaufwendungen	-13.982.513	-12.969.054	-12.131.619
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.367.575	-13.625.125	-13.136.556
15	-	Abschreibungen	-1.832.300	-1.577.900	-1.590.860
17	-	Transferaufwendungen	-18.902.884	-17.203.050	-13.887.574
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.852.701	-8.600.906	-8.285.476
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-57.937.973	-53.976.035	-49.032.085
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-24.042.953	-21.432.615	-19.094.209
21	+	Erträge aus internen Leistungen	225.060	241.680	217.780
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.814.230	-5.446.592	-4.491.731
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.589.170	-5.204.912	-4.273.951
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-29.632.123	-26.637.527	-23.368.160

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	33.336.320	0	32.026.720	29.087.304
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.145.723	0	-52.406.335	-47.008.974
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-22.809.403	0	-20.379.615	-17.921.670
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.379.300	0	1.547.625	2.011.222
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.000	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	420.000	0	30.000	452.189
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.799.300	0	1.578.625	2.463.411
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	0	-75.000	-72.849
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.025.000	-8.957.000	-3.877.000	-7.503.092
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-1.189.500	-300.000	-615.000	-703.404
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-2.134
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-528.500	0	-310.000	-420.800
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-136.000	0	-60.600	-23.020
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.984.000	-9.257.000	-4.937.600	-8.725.300
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.184.700	-9.257.000	-3.358.975	-6.261.889
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-26.994.103	-9.257.000	-23.738.590	-24.183.559

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5510-1 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Verantwortlich

Abt. 40

Produkte

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.000	2.000	13.739
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.000	2.000	13.739
12	-	Personalaufwendungen	-124.245	-117.927	-118.533
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.694	-10.694	-6.409
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.530	-17.030	-19.369
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-156.470	-145.652	-144.310
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-148.470	-143.652	-130.571
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-41.354	-41.255	-31.978
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.354	-41.255	-31.978
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-189.824	-184.907	-162.549

Erläuterungen:

Nr. 5, 18 Die Fachwartausbildung wird im zweijährigen Rhythmus durchgeführt.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5510-1 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.000	0	2.000	13.739
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.470	0	-145.652	-144.310
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-148.470	0	-143.652	-130.571
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-148.470	0	-143.652	-130.571

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Verantwortlich

Abt. 40

Produkte

55.51.01 **Verwaltungsverfahren zu Förder- und Ausgleichsleistungen**
55.51.02 **Kontrollen der Förder- und Ausgleichsleistungen einschl. Cross Compliance (CC)**
55.51.03 **Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung**
55.51.04 **Berufsbildung im Agrarbereich**
55.51.06 **Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung**
55.51.07 **Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung**
55.51.09 **Maßnahmen zu umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte**
55.51.10 **Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte**
55.51.11 **Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion**
55.51.13 **Maßnahmen der Vermarktung**
55.51.14 **Maßnahmen im Bereich Ernährung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.000	8.000	9.106
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.300	5.300	5.040
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.000	330.000	315.478
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	25
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	264.300	343.300	329.649
12	-	Personalaufwendungen	-1.408.078	-1.317.799	-1.248.119
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.011	-22.661	-15.361
15	-	Abschreibungen	-9.400	-6.400	-6.295
17	-	Transferaufwendungen	-492.570	-500.000	-371.921
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.345	-20.345	-15.491
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.952.404	-1.867.205	-1.657.187
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.688.104	-1.523.905	-1.327.538
21	+	Erträge aus internen Leistungen	112.700	112.700	111.300
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-498.379	-539.720	-410.356
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-385.679	-427.020	-299.056
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.073.783	-1.950.925	-1.626.594

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle

Nr. 7, 17 Kosten und Erstattung für die Aufgabe der Landschaftspflege durch VIELFALT e.V.

**Haushaltsplan
2024**

- Nr. 17 Zuschuss/Zuweisung an/für
- Projekt Streuobst-Unterricht für Grundschulen
- Kreisbauernverband Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	264.300	0	343.300	330.005
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.932.054	0	-1.860.805	-1.654.784
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.667.754	0	-1.517.505	-1.324.779
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	-35.000	-24.990
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.000	-24.990
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-34.000	-24.990
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.667.754	0	-1.551.505	-1.349.769

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-35.000	-24.990	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.000	-24.990	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-34.000	-24.990	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-35.000	-24.990	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1220-1 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	191.500	191.500	194.901
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	245
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	191.500	191.500	195.146
12	-	Personalaufwendungen	-242.229	-202.474	-195.830
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.752	-17.736	-7.189
15	-	Abschreibungen	0	-500	-975
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.235	-4.015	-2.701
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-264.216	-224.725	-206.694
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-72.716	-33.225	-11.549
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-118.697	-96.012	-84.503
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-118.697	-96.012	-84.503
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-191.413	-129.237	-96.052

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1220-1 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	191.500	0	191.500	201.099
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-264.216	0	-224.225	-206.023
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-72.716	0	-32.725	-4.924
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-72.716	0	-32.725	-4.924

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1222-2 **Einwohnerwesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.22.01 Meldeangelegenheiten
12.22.02 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von
 Staatsangehörigkeitsausweisen
12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen
12.22.07 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
12.22.08 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen
12.22.09 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.500	110.500	139.650
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268.500	268.000	232.537
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	247
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	399.000	378.500	372.434
12	-	Personalaufwendungen	-1.013.678	-942.967	-884.527
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.645	-55.614	-5.017
15	-	Abschreibungen	0	0	-238
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.058	-126.617	-152.130
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.196.381	-1.125.198	-1.041.910
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-797.381	-746.698	-669.476
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-342.370	-261.546	-205.070
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-342.370	-261.546	-205.070
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.139.751	-1.008.244	-874.546

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 12 Neue Stellen 2,0 VZÄ "Sachbearbeitung Einbürgerungen/ Staatsangehörigkeitsrecht" sowie 0,5 VZÄ "Sekretariatskraft Einbürgerungen/ Staatsangehörigkeitsrecht" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1222-2 **Einwohnerwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	399.000	0	378.500	375.682
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.247.381	0	-1.133.398	-1.002.466
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-848.381	0	-754.898	-626.784
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-848.381	0	-754.898	-626.784

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1223-1 **Personenstandswesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.23.09 Behördliche Namensänderungen
12.23.90 Standesamtsaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	800	800	592
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	800	800	595
12	-	Personalaufwendungen	-89.153	-89.617	-88.415
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.210	-3.210	-749
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.827	-5.827	-1.663
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-98.191	-98.654	-90.827
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-97.391	-97.854	-90.232
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.009	-19.306	-15.392
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.009	-19.306	-15.392
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-115.400	-117.160	-105.624

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1223-1 **Personenstandswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	800	0	800	642
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.191	0	-98.654	-90.710
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-97.391	0	-97.854	-90.068
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-97.391	0	-97.854	-90.068

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 Soziale Einrichtungen

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
 (Vorläufige Unterbringung durch Landkreise)
 31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.332.000	2.418.000	1.366.876
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.000	40.000	99.563
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	8.000	12.033
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.945.000	3.620.000	2.459.437
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	132
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.329.000	6.088.000	3.938.041
12	-	Personalaufwendungen	-1.122.599	-1.044.153	-1.115.506
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.078.297	-5.613.312	-7.504.364
15	-	Abschreibungen	-37.300	-7.900	-35.502
17	-	Transferaufwendungen	-250	-250	-250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.543	-43.514	-82.369
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.271.989	-6.709.129	-8.737.991
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.057.011	-621.129	-4.799.950
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-564.199	-460.279	-470.689
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-564.199	-460.279	-470.689
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	492.812	-1.081.408	-5.270.639

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
 Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stellen
 Nr. 17 Zuschuss an Förderverein (Asylzentrum Tübingen e. V.)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
3140-2 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.329.000	0	6.086.000	3.781.898
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.234.689	0	-6.701.229	-8.093.967
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.094.311	0	-615.229	-4.312.069
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-30.000	0	-15.000	-16.400
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-15.000	-16.400
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-15.000	-16.400
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.064.311	0	-630.229	-4.328.469

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 Soziale Einrichtungen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000	0	-15.000	-16.400	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-15.000	-16.400	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-15.000	-16.400	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	0	-15.000	-16.400	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
5210-1 **Bauordnung**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.10.01 Bauvoranfrage
52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
52.10.03 Kenntnisgabeverfahren
52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
52.10.06 Bautechnische Prüfung
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
52.10.13 Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.010.000	1.010.000	1.153.914
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	4.000	4.006
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.013.000	1.014.000	1.157.920
12	-	Personalaufwendungen	-880.368	-833.929	-807.613
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.498	-56.524	-15.455
15	-	Abschreibungen	-3.000	0	-4.597
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.397	-7.764	-7.222
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-947.263	-898.217	-834.886
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	65.737	115.783	323.033
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.200	7.200	7.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-398.135	-399.304	-380.353
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-390.935	-392.104	-373.153
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-325.198	-276.321	-50.120

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
5210-1 **Bauordnung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.010.000	0	1.010.000	1.194.882
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-944.263	0	-898.217	-830.145
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	65.737	0	111.783	364.737
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	65.737	0	111.783	364.737

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
5220-1 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus
52.20.02 Förderung von Wohneigentum

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	11.000	10.418
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.000	11.000	10.418
12	-	Personalaufwendungen	-44.766	-28.832	-46.314
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-610	-1.016	-847
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-197	-271	-105
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-45.573	-30.118	-47.266
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-34.573	-19.118	-36.849
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.911	-16.892	-14.425
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-13.911	-16.892	-14.425
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-48.484	-36.010	-51.274

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
5220-1 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.000	0	11.000	10.418
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.573	0	-30.118	-47.266
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-34.573	0	-19.118	-36.849
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-34.573	0	-19.118	-36.849

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
5230-1 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschl. Denkmalförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-31.918	-31.086	-29.635
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5	-5	-6
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73	-73	-53
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-31.997	-31.164	-29.694
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-31.997	-31.164	-29.694
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.208	-6.634	-5.662
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.208	-6.634	-5.662
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-38.205	-37.798	-35.356

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
5230-1 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.997	0	-31.164	-29.694
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-31.997	0	-31.164	-29.694
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.997	0	-31.164	-29.694

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Verantwortlich

Abt. 42

Produkte

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
51.11.04 Liegenschaftsvermessung
51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	950.000	950.000	725.706
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	950.000	950.000	725.706
12	-	Personalaufwendungen	-1.613.730	-1.640.714	-1.381.326
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-415.363	-327.873	-236.940
15	-	Abschreibungen	-18.100	-24.400	-31.007
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.945	-22.452	-18.549
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.067.138	-2.015.439	-1.667.822
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.117.138	-1.065.439	-942.116
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.750	37.500	15.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-768.980	-643.544	-468.060
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-750.230	-606.044	-453.060
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.867.368	-1.671.483	-1.395.176

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	950.000	0	950.000	723.449
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.049.038	0	-1.991.039	-1.634.941
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.099.038	0	-1.041.039	-911.492
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-42.500	0	-15.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-11.000	0	-3.000	-22.034
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.500	0	-18.000	-22.034
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-53.500	0	-18.000	-22.034
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.152.538	0	-1.059.039	-933.527

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-42.500	0	-15.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-11.000	0	-3.000	-22.034	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.500	0	-18.000	-22.034	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.500	0	-18.000	-22.034	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-53.500	0	-18.000	-22.034	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5112-1 **Flurneuordnung**

Verantwortlich

Abt. 42

Produkte

51.12.01 Flurneuordnung und Landentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz
51.12.02 Flurneuordnung zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-586.851	-584.343	-593.464
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.155	-4.145	-813
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.105	-153.778	-139.591
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-682.111	-742.266	-733.868
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-682.111	-742.266	-733.868
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.130	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-80.728	-85.413	-72.664
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-78.598	-85.413	-72.664
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-760.709	-827.679	-806.532

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5112-1 **Flurneuordnung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-682.111	0	-742.266	-733.398
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-682.111	0	-742.266	-733.398
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-682.111	0	-742.266	-733.398

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
1221-1 **Verkehrswesen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung (einschl. Planung und Verkehrssicherung)
12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen
12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
12.21.05 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
12.21.07 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhabenden
12.21.09 Personen-/Güterbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.291.830	6.290.980	4.855.448
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	70.196
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	20.000	78
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.292.430	6.311.580	4.925.722
12	-	Personalaufwendungen	-2.630.285	-2.337.135	-2.297.583
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.049	-491.549	-282.616
15	-	Abschreibungen	-170.300	-148.300	-159.971
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264.168	-259.168	-270.127
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.497.802	-3.236.152	-3.010.297
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.794.628	3.075.428	1.915.425
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.833.097	-1.763.717	-1.468.403
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.833.097	-1.763.717	-1.468.403
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	961.531	1.311.711	447.022

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren (2,29 Mio. Euro) und Bußgelder (4,0 Mio. Euro) der unteren Verwaltungsbehörde (Zuweisungen nach § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle
Neue Stellen 1,0 VZÄ "Kordinator für Mobilität & Klimaschutz", 2,0 VZÄ "Sachbearbeitung Fahrerlaubnisbehörde" sowie
0,5 VZÄ "Sachbearbeitung Fahrerlaubnisbehörde" (vgl. Haushaltsvorbericht, Teilhaushalt 1 Personalaufwendungen 2024 und
KT-Drucksache Nr. 125/23 - Anlage 1 a)
- Nr. 14 Verfahrens- und Verbindungskosten für die automatisierte Datenverarbeitung

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
1221-1 **Verkehrswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.292.430	0	6.291.580	4.870.380
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.327.502	0	-3.087.852	-2.853.190
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.964.928	0	3.203.728	2.017.190
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	-85.000	-76.114
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-5.000	0	0	-97.719
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-7.600	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-92.600	-173.834
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-92.600	-173.834
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.909.928	0	3.111.128	1.843.356

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
1221-1 **Verkehrswesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	-85.000	-76.114	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	0	0	-97.719	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-7.600	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-92.600	-173.834	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-92.600	-173.834	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-55.000	0	-92.600	-173.834	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Restabwicklung Verkehrsüberwachungskonzept

Nr. 9 Kleingeräte für die Fahrerlaubnisbehörde

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
2140-1 **Schülerbezogene Leistungen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

21.40.01 Schülerbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.229.000	4.229.000	4.228.716
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.359.000	2.765.000	2.797.145
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	223
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.588.000	6.994.000	7.026.084
12	-	Personalaufwendungen	-273.290	-259.283	-254.577
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.301	-11.301	-10.715
15	-	Abschreibungen	0	0	-650
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.780.590	-6.840.585	-6.844.569
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.065.180	-7.111.169	-7.110.511
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-477.180	-117.169	-84.427
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-217.563	-252.524	-205.716
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-217.563	-252.524	-205.716
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-694.743	-369.693	-290.143

Erläuterungen:

- Nr. 2 Zuweisungen nach § 18 Abs. 3 FAG. Pauschale Zuweisungen für die Kostenerstattung an die Schulträger
- Nr. 7 Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler sowie Einnahmen aus Ausgleichszahlungen nach § 18 Abs. 2 S. 2 FAG. Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund Einführung JugendticketBW (Senkung der Kostenbeiträge der Eltern).
- Nr. 18 Ausgaben für die Schülerbeförderung, davon im Schülerlistenverfahren: 2.300.000 Euro. Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Einführung des JugendticketBW.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
2140-1 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.588.000	0	6.994.000	6.828.846
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.065.180	0	-7.111.169	-6.855.213
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-477.180	0	-117.169	-26.366
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-477.180	0	-117.169	-26.366

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5110-2 **Verkehrsplanung**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-31.744	-29.772	-29.650
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.005	-180.505	-68.126
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.003	-3.003	-169
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-84.753	-213.281	-97.945
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-84.753	-213.281	-97.945
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.619	-28.278	-21.039
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.619	-28.278	-21.039
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-96.372	-241.559	-118.984

Erläuterungen:

Nr. 14 Externe Beratungsleistungen für den ÖPNV (20.000 Euro) und konzeptionelle Arbeiten im Rahmen der "ÖPNV-Offensive" (30.000 Euro)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5110-2 **Verkehrsplanung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.753	0	-213.281	-98.963
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-84.753	0	-213.281	-98.963
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-84.753	0	-213.281	-98.963

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.20.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.100.000	1.100.000	1.096.670
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	503.875	450.452	418.997
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.290	5.240	15
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.750	41.540	34.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	54.104
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.649.915	1.598.232	1.604.285
12	-	Personalaufwendungen	-959.017	-819.829	-819.185
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-877.855	-806.016	-468.096
15	-	Abschreibungen	-1.217.875	-976.216	-959.946
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.051	-57.532	-57.246
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.144.798	-2.659.594	-2.304.473
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.494.883	-1.061.362	-700.188
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.280	7.280	7.280
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-216.658	-223.752	-179.170
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-209.378	-216.472	-171.890
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.704.261	-1.277.834	-872.078

Erläuterungen:

- Nr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen nach § 25 FAG (Landesmittel für Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen)
- Nr. 6 Einnahmen aus Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen (20.000 Euro) und Verkaufserlöse (20.000 Euro) für Altgeräte und -fahrzeuge der Straßenmeisterei
- Nr. 14 Grundbedarf SM und Unterhaltung Kreisstraßen (240.000 Euro), Markierungen / Instandsetzungen / Beschilderungspflege Radwege (85.000 Euro), Brückeninstandsetzungen und -untersuchungen (170.000 Euro), Restabwicklung Verbesserung der Entwässerung K6920 / K6922 Remmingsheim (50.000 Euro), Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (50.000 Euro), Felskartierungen (15.000 Euro), Instandsetzungen Signalanlagen (25.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei ca. 230.000 Euro
- Nr. 12 bis 18
 Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.146.040	0	1.147.780	1.136.647
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.926.923	0	-1.683.378	-1.359.981
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-780.883	0	-535.598	-223.334
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.350.000	0	1.500.000	2.011.222
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	120.000	0	0	382.189
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.470.000	0	1.500.000	2.393.411
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	0	-75.000	-72.849
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.875.000	-8.857.000	-3.352.000	-6.923.209
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-480.000	-300.000	-300.000	-147.282
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-10.000	0	-50.000	-309.793
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.470.000	-9.157.000	-3.777.000	-7.453.134
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.000.000	-9.157.000	-2.277.000	-5.059.722
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.780.883	-9.157.000	-2.812.598	-5.283.056

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201010040: Geräteträger mit Mähausstattung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	0	0	0	80.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	0	0	0	80.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-460.000	0	0	0	0	-460.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-460.000	0	0	0	0	-460.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-380.000	0	0	0	0	-380.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-460.000	0	0	0	0	-460.000	0

Erläuterungen:

Die Auftragsvergabe erfolgte bereits im Jahr 2023 (vgl. KTDS 089/23). Die Lieferung wird im Jahr 2024 erfolgen.

Nr. 1 Anteil des Bundes an der Fahrzeug- und Gerätebeschaffung der Straßenmeisterei

Nr. 9 Auszahlungen für Fahrzeugbeschaffung

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030100: K 6917 Altingen - Kayh								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	267.100	0	754.885	754.885
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	472.327	472.327
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	267.100	0	1.227.212	1.227.212
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-72.849	0	-88.173	-88.173
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-6.607	0	-4.015.157	-3.927.548
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-79.456	0	-4.103.330	-4.015.722
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	187.644	0	-2.876.118	-2.788.510
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-79.456	0	-4.103.330	-4.015.722

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen. Selbstständiges Beweissicherungsverfahren zu den Hebungsschäden läuft aktuell.

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030110: K 6933 Belag OD Belsen mit Querung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	80.000	80.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	80.000	80.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-42.671	0	-1.237.538	-1.237.538
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-42.671	0	-1.237.538	-1.237.538
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-42.671	0	-1.157.538	-1.157.538
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-42.671	0	-1.237.538	-1.237.538

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030120: K 6938 Oberndorf - Reusten								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	490.000	1.500.000	0	2.450.000	1.900.000
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	80.000	0	0	0	0	80.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	490.000	1.500.000	0	2.530.000	1.900.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70.000	0	-70.000	0	0	-70.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-180.000	0	-70.000	-3.276.852	0	-5.430.000	-4.702.968
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	-140.000	-3.276.852	0	-5.500.000	-4.702.968
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-170.000	0	350.000	-1.776.852	0	-2.970.000	-2.802.968
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-250.000	0	-140.000	-3.276.852	0	-5.500.000	-4.702.968

Erläuterungen:

KTDS 107/20

Nr. 5 Restabwicklung Kostenbeteiligungen Stadt Rottenburg a. N. und Gemeinde Ammerbuch

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb

Nr. 8 Restabwicklung Baukosten

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030140: K6918 Altingen-Gültstein Radwegneubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	49.150	0	189.150	189.150
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	49.150	0	189.150	189.150
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-29.174	-29.174
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-13.766	0	-309.670	-309.670
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.766	0	-338.843	-338.843
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35.384	0	-149.693	-149.693
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-13.766	0	-338.843	-338.843

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030150: K6916 - Ausbau Reusten - B296								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-357.000	-1.971.345	0	-2.400.000	-2.128.075
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-357.000	-1.971.345	0	-2.400.000	-2.128.075
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-357.000	-1.971.345	0	-2.400.000	-2.128.075
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-357.000	-1.971.345	0	-2.400.000	-2.128.075

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030210: K6901 Radweg an Gde-Str in Dußlingen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	120.000	0	0	150.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	120.000	0	0	150.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	0	-300.000	0	0	-354.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	-300.000	0	0	-354.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-180.000	0	0	-204.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-300.000	0	-300.000	0	0	-354.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 057/21

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Baukosten

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030250: K6907: Belagserneuerung OD Mähringen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-136.707	0	-778.881	-778.881
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-136.707	0	-778.881	-778.881
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-136.707	0	-778.881	-778.881
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-136.707	0	-778.881	-778.881

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030260: K6923: Belagserneuerung OD Nellingsheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-4.283	0	-366.911	-366.911
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.283	0	-366.911	-366.911
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.283	0	-366.911	-366.911
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.283	0	-366.911	-366.911

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030290: K6931: RW OD Bodelshausen - Bechtoldsw.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	30.000	120.000	0	150.000	120.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	120.000	0	150.000	120.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	-30.000	-305.653	0	-480.000	-367.404
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-30.000	-305.653	0	-480.000	-367.404
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	0	-185.653	0	-330.000	-247.404
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-20.000	0	-30.000	-305.653	0	-480.000	-367.404

Erläuterungen:

KTDS 019/21

Nr. 8 Restabwicklung

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030300: K6941: RW-Lückenschl. Neckartal Börst.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	319.000	0	0	319.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	319.000	0	0	319.000	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-10.000	0	-50.000	-118.028	0	-450.000	-149.498
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-50.000	-118.028	0	-450.000	-149.498
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	269.000	-118.028	0	-131.000	-149.498
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-10.000	0	-50.000	-118.028	0	-450.000	-149.498

Erläuterungen:

KTDS 086/21

Nr. 11 Restabwicklung

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030330: K6915: Belag Oberndorf - Poltringen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-600.000	-477.000	-80.000	-23.490	0	-1.200.000	-41.971
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	-477.000	-80.000	-23.490	0	-1.200.000	-41.971
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-600.000	-477.000	-80.000	-23.490	0	-1.200.000	-41.971
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-600.000	-477.000	-80.000	-23.490	0	-1.200.000	-41.971

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 053/22

Nr. 8 Baukosten, VE für Restabwicklung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
477.000	477.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030340: K6920 / K6923: Belag Obernau								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-393.611	0	-550.000	-418.044
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-393.611	0	-550.000	-418.044
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-393.611	0	-550.000	-418.044
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-50.000	-393.611	0	-550.000	-418.044

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030350: K6920 / K6923: Belag Nellingsheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-201.131	0	-320.000	-216.564
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-201.131	0	-320.000	-216.564
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-201.131	0	-320.000	-216.564
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-50.000	-201.131	0	-320.000	-216.564

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030360: K6903:Radweg Wankheim u. Querungshilfe								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	460.000	0	200.000	0	0	660.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	460.000	0	200.000	0	0	660.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000	0	0	0	0	-10.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	0	-670.000	-19.261	0	-1.015.000	-19.261
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.000	0	-670.000	-19.261	0	-1.025.000	-19.261
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	375.000	0	-470.000	-19.261	0	-365.000	-19.261
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-85.000	0	-670.000	-19.261	0	-1.025.000	-19.261

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege; KTDS 057/23

Nr. 1 Restabwicklung LGVFG-Förderung

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb

Nr. 8 Restabwicklung Baukosten

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030370: K6903:Belag Gomaringen-Immenhausen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-550.000	-60.000	0	0	0	-610.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-550.000	-60.000	0	0	0	-610.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-550.000	-60.000	0	0	0	-610.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-550.000	-60.000	0	0	0	-610.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 120/23

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
60.000	60.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030380: K6903:Belag u. RW Immenhausen-Mähringen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	186.000	0	0	216.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	186.000	0	0	216.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	0	0	0	0	-20.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	-513.233	0	-680.000	-521.234
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-90.000	-513.233	0	-700.000	-521.234
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	96.000	-513.233	0	-484.000	-521.234
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-20.000	0	-90.000	-513.233	0	-700.000	-521.234

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm und Radweglückenschluss, KTDS 054/22

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030390: K6903:Belag OD Wankheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	-810.000	-25.154	0	-650.000	-25.154
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-810.000	-25.154	0	-650.000	-25.154
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-810.000	-25.154	0	-650.000	-25.154
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	-810.000	-25.154	0	-650.000	-25.154

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 094/22

Nr. 8 Restabwicklung Baukosten

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030400: K6903:Immenhausen-Gomaringen, Radweg								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0	0	0	150.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	0	0	0	150.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-10.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	-50.000	-40.000	0	0	-420.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-50.000	-40.000	0	0	-430.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-250.000	-50.000	-40.000	0	0	-280.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-350.000	-50.000	-40.000	0	0	-430.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 120/23

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
50.000	50.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030440: K6903 Belag u. RW Wankheim-Mähring								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	300.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	300.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-20.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	-3.450.000	-30.000	0	0	-3.480.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-3.450.000	-30.000	0	0	-3.500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.000	-3.450.000	-30.000	0	0	-3.200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-20.000	-3.450.000	-30.000	0	0	-3.500.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate und VE für Ausschreibung in 2024, Umsetzung voraussichtlich in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.450.000	2.500.000	950.000	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030450: K6908 Belag u. RW Südring K'furt								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	300.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	300.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-3.000.000	-50.000	0	0	-3.100.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-3.000.000	-50.000	0	0	-3.100.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	-3.000.000	-50.000	0	0	-2.800.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	-3.000.000	-50.000	0	0	-3.100.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate, VE für Auftragsvergabe in 2024 und Umsetzung in 2025/2026

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.000.000	1.800.000	1.000.000	200.000	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030460: K6945 Radweg Ergenzingen-Eckenweiler								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.000	0	0	0	0	250.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	0	0	0	0	250.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-390.000	-130.000	-40.000	0	0	-540.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-390.000	-130.000	-40.000	0	0	-540.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-190.000	-130.000	-40.000	0	0	-290.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-390.000	-130.000	-40.000	0	0	-540.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 122/23

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
130.000	130.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030500: K6910 KV Südring-Kreisgr. Sickenh.								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm

Nr. 8 VE für Auftragsvergabe in 2024 und Umsetzung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.000.000	800.000	200.000	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030510: K6910 Radweg K'furt-Sickenhausen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	100.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	-620.000	0	0	0	-650.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	-620.000	0	0	0	-650.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	-620.000	0	0	0	-550.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	-620.000	0	0	0	-650.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate, VE für Auftragsvergabe in 2024 und Umsetzung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
620.000	550.000	70.000	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030550: K6912: Bushaltestelle Sophienpflege								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0	0	0	150.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	0	150.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	0	0	0	0	-450.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	0	0	0	0	-450.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-300.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-200.000	0	0	0	0	-450.000	0

Erläuterungen:

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Restabwicklung

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030560: K6945: Bushaltestelle Eckenweiler								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	0	0	0	100.000	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40.000	0	0	0	0	40.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	0	0	0	0	140.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-70.000	0	0	0	-390.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-70.000	0	0	0	-390.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-210.000	-70.000	0	0	0	-250.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-300.000	-70.000	0	0	0	-390.000	0

Erläuterungen:

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 5 Kostenbeteiligung Stadt Rottenburg a. N.

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2025

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
70.000	70.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.000	0	155.000	74.972	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000	0	155.000	74.972	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.000	0	-5.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-760.000	0	-685.000	-3.213	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-300.000	-300.000	-147.282	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-178.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-785.000	-300.000	-990.000	-328.495	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-625.000	-300.000	-835.000	-253.523	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-785.000	-300.000	-990.000	-328.495	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 1 LGVFG-Förderungen Beleuchtung Fußgängerüberwege Neustetten (60.000 Euro), Querungshilfe Wolfenhausen (100.000 Euro)
- Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb Kreisstraßen
- Nr. 8 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen (200.000 Euro), Beleuchtung Fußgängerüberwege Neustetten (50.000 Euro), Querungshilfe Wolfenhausen (200.000 Euro), tiefergehende punktuelle Instandsetzungsarbeiten (250.000 Euro), Beleuchtung Kreisverkehr Bodelshausen (60.000 Euro)
- Nr. 9 Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei (in 2024 gekürzt aufgrund der separaten Beschaffung eines Geräteträgers), VE für die Beschaffung eines Klein-LKW und einer Mähraupe im Jahr 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
300.000	300.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5430-1 **Landesstraßen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.30.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.421	18.576	15.689
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.550	5.600	3.458
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.170	42.520	46.282
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.385.000	1.187.000	1.113.413
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	867
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.454.141	1.253.696	1.179.709
12	-	Personalaufwendungen	-740.003	-760.934	-593.995
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-750.156	-562.965	-345.641
15	-	Abschreibungen	-102.393	-119.808	-92.944
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.178	-77.084	-79.232
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.667.730	-1.520.791	-1.111.811
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-213.589	-267.095	67.897
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-106.570	-112.278	-85.872
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-106.570	-112.278	-85.872
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-320.159	-379.373	-17.975

Erläuterungen:

- Nr. 7 Unterhaltungsmittel des Landes (1.615.000 Euro abzüglich 190.000 Euro für den Winterdienst und 40.000 Euro für die Straßenreinigung). Erhöhung der Unterhaltungsmittel im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer projektbezogener Zuweisungen. Hier nicht enthalten sind die Landeszuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG, die in THH5 bei Produktgruppe 6110-1 verbucht werden.
- Nr. 14 Betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen (140.000 Euro), Signalanlagen (30.000 Euro), Markierungen und Schutzplanken (70.000 Euro), Miete für Fahrzeuge und Geräte (10.000 Euro), Strom Signalanlagen (4.000 Euro), sonstige Projekte zur Erneuerung von Leitpfosten und Signalanlagen (218.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (278.000 Euro)
- Nr. 18 Unterhaltung von Signalanlagen an Landesstraßen (50.000 Euro), Erstattung Winterdienst L 1361 an Landkreis Calw (10.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (15.000 Euro)
- Nr. 12 bis 18
Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulasträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5430-1 **Landesstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.432.720	0	1.235.120	1.167.280
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.565.337	0	-1.400.983	-1.018.416
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-132.617	0	-165.863	148.864
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-132.617	0	-165.863	148.864

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5440-1 **Bundesstraßen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.40.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.039	13.932	16.771
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.450	2.700	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.030	1.890	19.680
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.336.000	929.500	1.331.387
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.359.519	948.022	1.367.838
12	-	Personalaufwendungen	-775.198	-666.675	-693.459
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.279	-235.069	-244.515
15	-	Abschreibungen	-95.787	-89.856	-99.354
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.300	-14.920	-18.523
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.159.564	-1.006.519	-1.055.850
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	199.955	-58.497	311.988
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-113.950	-117.743	-97.017
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-113.950	-117.743	-97.017
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	86.005	-176.240	214.971

Erläuterungen:

Nr. 7 Bundesmittel (1.386.000 Euro abzüglich 150.000 Euro für den Winterdienst). Die Straßenreinigung wird direkt aus Bundesmitteln finanziert. Erhöhung der Bundesmittel im Vergleich zum Vorjahr aufgrund 100.000 Euro Schadensersatzleistungen für Schäden an Bundesstraßen und sonstige Erstattungen.

Nr. 12 bis 18

Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung

Abt. 43 Verkehr und Straßen

5440-1 Bundesstraßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.339.480	0	934.090	1.356.755
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.063.777	0	-916.663	-957.062
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	275.703	0	17.427	399.693
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	275.703	0	17.427	399.693

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung

Abt. 43 Verkehr und Straßen

5450-1 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.50.01 Straßenreinigung

54.50.02 Winterdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.365	7.740	8.115
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	750	1.500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.050	9.523
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000	380.000	340.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	392.165	390.290	357.638
12	-	Personalaufwendungen	-303.181	-273.431	-256.614
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.222	-427.973	-331.845
15	-	Abschreibungen	-49.545	-49.920	-48.074
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-196.615	-196.615	-114.266
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-982.564	-947.939	-750.799
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-590.399	-557.649	-393.162
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.927	-44.838	-31.978
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-40.927	-44.838	-31.978
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-631.326	-602.487	-425.140

Erläuterungen:

- Nr. 7 Erstattungen für die Straßenreinigung vom Land (40.000 Euro), für den Winterdienst vom Bund (150.000 Euro) und vom Land (190.000 Euro).
- Nr. 14 Straßenreinigung an Landesstraßen (40.000 Euro) und an Kreisstraßen (30.000 Euro), Streumittel/Sole (230.000 Euro), Verrechnungen der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (133.000 Euro).
- Nr. 18 Fuhrunternehmen im Winterdienst (190.000 Euro), Verrechnungen der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (7.000 Euro).
- Nr. 12 bis 18
Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5450-1 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	381.800	0	382.550	349.523
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-933.019	0	-898.019	-624.500
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-551.219	0	-515.469	-274.977
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-551.219	0	-515.469	-274.977

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.450.000	5.524.000	6.243.617
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	78.500	89.234
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420.000	410.000	395.969
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.883.000	6.012.500	6.728.821
12	-	Personalaufwendungen	-366.605	-352.357	-292.142
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.692.031	-4.647.021	-3.548.830
15	-	Abschreibungen	-69.100	-59.300	-58.669
17	-	Transferaufwendungen	-17.580.000	-16.378.000	-13.405.459
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.021	-25.014	-9.056
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-23.743.757	-21.461.692	-17.314.156
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-17.860.757	-15.449.192	-10.585.335
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-227.403	-204.798	-156.046
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-227.403	-204.798	-156.046
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.088.160	-15.653.990	-10.741.381

Erläuterungen:

- Nr. 2 Mittel nach § 15 ÖPNVG zur Auskehrung durch den Landkreis an Verkehrsunternehmen (5.200.000 Euro), Zuweisungen des Landes nach § 28 Abs. 1 FAG (250.000 Euro)
- Nr. 7 Anteile der Städte und Gemeinden für zusätzliche ÖPNV-Leistungen des Landkreises
- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle
- Nr. 14 verkehrliche Maßnahmen: Busverkehr (4.607.000 Euro), AST (771.000 Euro), ÖPNV-Marketingmaßnahmen (200.000 Euro), Sonstiges (114.000 Euro). Die Erhöhung im Vergleich zum Ansatz 2023 ergibt sich aus der Umsetzung von Angebotsverbesserungen nach den Festlegungen des Nahverkehrsplans sowie aus gestiegenen Betriebskosten.
- Nr. 17 Umlagen für die Zweckverbände ÖPNV im Ammertal (6.500.000 Euro), Schönbuchbahn (2.000.000 Euro), Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (950.000 Euro), Zuschüsse an naldo bzw. für Tarifmaßnahmen (1.280.000 Euro) sowie für das Landesweite Jugendticket / Abo 25 (1.120.000 Euro). Auskehrung der Mittel an Verkehrsunternehmen nach Allgemeiner Vorschrift (5.100.000 Euro), Servicestelle AFZS (80.000 Euro), Linienbündel von Nachbarlandkreisen (540.000 Euro)

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.883.000	0	6.012.500	6.741.447
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.674.657	0	-21.402.392	-17.785.037
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-17.791.657	0	-15.389.892	-11.043.590
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	30.000	70.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	30.000	70.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-100.000	-440.000	-503.770
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-287.500	0	-150.000	-102.349
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-387.500	-100.000	-590.000	-606.119
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-87.500	-100.000	-560.000	-536.119
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-17.879.157	-100.000	-15.949.892	-11.579.709

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754701030010: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb									
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	30.000	70.000	0	970.000	71.535
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	30.000	70.000	0	970.000	71.535
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-100.000	-440.000	-503.770	0	-2.500.000	-1.621.932
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-137.500	0	0	0	0	-137.500	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-237.500	-100.000	-440.000	-503.770	0	-2.637.500	-1.621.932
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	62.500	-100.000	-410.000	-433.770	0	-1.667.500	-1.550.397
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-237.500	-100.000	-440.000	-503.770	0	-2.637.500	-1.621.932

Erläuterungen:

Nr. 5 Kostenbeteiligung Lkr. Freudenstadt

Nr. 8 Planung und Projektsteuerung für die Gomaringer Spange und die Obere Neckarbahn (Tübingen - Rottenburg - Starzach - Horb)

Nr. 11 Investitionsumlage ZV RSBNA

Verpflichtungsermächtigung 2024 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025	2026	2027	2028
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
100.000	100.000	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-150.000	0	-150.000	-102.349	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-150.000	-102.349	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-150.000	-102.349	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-150.000	0	-150.000	-102.349	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 11 Förderprogramm des Landkreises Tübingen zum Abbau von Barrieren im ÖPNV.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1260-1 **Brandschutz**

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	3.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	49.000	49.000	33
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	53.000	53.000	4.133
12	-	Personalaufwendungen	-287.022	-221.268	-155.555
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.643	-137.116	-37.673
15	-	Abschreibungen	-59.500	-95.300	-92.298
17	-	Transferaufwendungen	-699.814	-219.800	-4.944
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-960.265	-685.064	-445.745
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.165.244	-1.358.548	-736.214
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.112.244	-1.305.548	-732.081
21	+	Erträge aus internen Leistungen	77.000	77.000	77.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-98.592	-81.699	-55.255
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-21.592	-4.699	21.745
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.133.836	-1.310.247	-710.336

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss/Zuweisung an
- Kreisfeuerwehrverband Tübingen e. V.
- Zentrale Werkstätten Tübingen, Feuerwehr

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1260-1 **Brandschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	53.000	0	53.000	4.612
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.105.744	0	-1.263.248	-644.514
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.052.744	0	-1.210.248	-639.902
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.300	0	47.625	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.300	0	47.625	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-632.000	0	-250.000	-417.012
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-231.000	0	-110.000	-8.657
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-125.000	0	-50.000	-986
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-988.000	0	-410.000	-426.655
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-958.700	0	-362.375	-426.655
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.011.444	0	-1.572.623	-1.066.557

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1260-1 **Brandschutz**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
712601010020: Digitale Alarmierung									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	47.625	0	0	190.500	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	47.625	0	0	190.500	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000	0	-250.000	-415.213	0	-1.649.000	-586.541
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-25.000	0	-50.000	-986	0	-127.800	-3.173
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-275.000	0	-300.000	-416.199	0	-1.776.800	-589.714
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-275.000	0	-252.375	-416.199	0	-1.586.300	-589.714
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-275.000	0	-300.000	-416.199	0	-1.776.800	-589.714

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.300	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.300	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-382.000	0	0	-1.799	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-231.000	0	-110.000	-8.657	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-100.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-713.000	0	-110.000	-10.456	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-683.700	0	-110.000	-10.456	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-713.000	0	-110.000	-10.456	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1270-1 **Rettungsdienst**

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.70.01 Rettungsdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-47.477	-58.724	-18.681
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-633	-52	0
17	-	Transferaufwendungen	-11.250	-1.500	-1.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-748	-535	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-60.109	-60.810	-20.181
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-60.109	-60.810	-20.181
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.823	-8.499	-2.408
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.823	-8.499	-2.408
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-68.932	-69.309	-22.589

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Bundesverband Rettungshunde, Rettungshundestaffel Kreis Tübingen e. V.
 - DRK-Kreisverband Tübingen e. V. - Projekt „Region der Lebensretter“
 - DRK-Kreisverband Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1270-1 **Rettungsdienst**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.109	0	-60.810	-20.181
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-60.109	0	-60.810	-20.181
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-60.109	0	-60.810	-20.181

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1280-1 **Katastrophenschutz**

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.80.01 Katastrophenabwehr
12.80.02 Bevölkerungsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	3.000	0
12	-	Personalaufwendungen	-225.540	-187.829	-190.089
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.142	-9.250	-3.584
15	-	Abschreibungen	0	0	-342
17	-	Transferaufwendungen	-16.000	-500	-500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.157	-7.652	-1.293
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-272.839	-205.230	-195.807
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-272.839	-202.230	-195.807
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.947	-34.423	-28.791
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-37.947	-34.423	-28.791
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-310.786	-236.653	-224.598

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2023 neu beantragten Stelle

Nr. 17 Zuschuss an Notfallseelsorge im Landkreis Tübingen - Geschäfts- und Koordinationsstelle der Notfallseelsorge im LK

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1280-1 **Katastrophenschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	3.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-272.839	0	-205.230	-195.429
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-272.839	0	-202.230	-195.429
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-272.839	0	-202.230	-195.429

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**
Abt. 45 Klimaschutz
5610-1 **Umweltschutzmaßnahmen**

Verantwortlich

Abt. 45

Produkte

56.10.07 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.250	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.250	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-185.536	-167.975	-20.808
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.018	-3.518	-1.766
17	-	Transferaufwendungen	-103.000	-103.000	-103.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.350	-32.050	-6.010
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-379.904	-306.543	-131.583
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-323.654	-306.543	-131.583
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-50.111	-4.138	-884
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-50.111	-4.138	-884
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-373.765	-310.681	-132.467

Haushaltsplan 2024

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung**

Abt. 45 Klimaschutz

5610-1 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	56.250	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-379.904	0	-306.543	-128.783
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-323.654	0	-306.543	-128.783
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-2.134
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.134
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.134
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-323.654	0	-306.543	-130.917

Haushaltsplan 2024

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Klimaschutz, Ordnung

Abt. 45 Klimaschutz

5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-2.134	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.134	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.134	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.134	0	0	0

Haushaltsplan 2024

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	209.733.000	185.154.000	173.985.510
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	286.000	168.000	105.848
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	210.019.000	185.322.000	174.091.358
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.989.000	-1.529.000	-1.399.960
17	-	Transferaufwendungen	-16.169.000	-14.936.000	-14.762.995
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.696	-80.059	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.223.696	-16.545.059	-16.162.956
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	191.795.304	168.776.941	157.928.402
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	191.795.304	168.776.941	157.928.402

Haushaltsplan 2024

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	210.019.000	0	185.322.000	174.805.649
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.158.000	0	-16.465.000	-16.141.045
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	191.861.000	0	168.857.000	158.664.604
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	191.861.000	0	168.857.000	158.664.604

Haushaltsplan 2024

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6110-1 Steuern,allg. Zuweisungen,allg. Umlagen

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	209.733.000	185.154.000	173.985.510
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	209.733.000	185.154.000	173.985.510
17	-	Transferaufwendungen	-16.169.000	-14.936.000	-14.762.995
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.169.000	-14.936.000	-14.762.995
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	193.564.000	170.218.000	159.222.514
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	193.564.000	170.218.000	159.222.514

Erläuterungen:

	2024	2023
Nr. 2		
Schlüsselzuweisungen	44.676.000 Euro	41.520.000 Euro
Zuweisungen n. § 11 Abs. 1 u. 4 FAG	13.462.000 Euro	13.143.000 Euro
Grunderwerbsteuer	15.000.000 Euro	16.500.000 Euro
Kreisumlage	(31,09%) 136.595.000 Euro	(26,77%) 104.991.000 Euro
Pauschale Unterstützung zur Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration	0 Euro	9.000.000 Euro
Nr. 17		
FAG-Umlage	12.985.000 Euro	11.884.000 Euro
KVJS-Umlage	1.209.000 Euro	1.171.000 Euro
Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	1.975.000 Euro	1.881.000 Euro

Haushaltsplan 2024

THH5 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abt. 11 **Finanzen**
6110-1 **Steuern,allg. Zuweisungen,allg. Umlagen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	209.733.000	0	185.154.000	174.699.801
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.169.000	0	-14.936.000	-14.762.995
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	193.564.000	0	170.218.000	159.936.805
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	193.564.000	0	170.218.000	159.936.805

Haushaltsplan 2024

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	286.000	168.000	105.848
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	286.000	168.000	105.848
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.989.000	-1.529.000	-1.399.960
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.696	-80.059	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.054.696	-1.609.059	-1.399.960
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.768.696	-1.441.059	-1.294.112
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.768.696	-1.441.059	-1.294.112

Erläuterungen:

Nr. 18 Deckungsreserve

Haushaltsplan 2024

THH5 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abt. 11 **Finanzen**
6120-1 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	286.000	0	168.000	105.848
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.989.000	0	-1.529.000	-1.378.049
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.703.000	0	-1.361.000	-1.272.201
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.703.000	0	-1.361.000	-1.272.201

LANDKREIS TÜBINGEN

STELLENPLAN

(§ 47 LKrO, § 2 Abs. 1 und 6 GemHVO)

für die

Beamten und Beschäftigten

im Haushaltsjahr 2024

ERLÄUTERUNGEN:

Die Zusatzbezeichnung "kw" bedeutet künftig wegfallend.

Die Zusatzbezeichnung "ku" bedeutet künftig umzuwandeln.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Teil A: Beamte

A) Landkreisverwaltung

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2023	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	8	9
Landrat/Landrätin	B 8	1,00		1			1,00	1,00	
	B 2	1,00					1,00	1,00	
HÖHERER DIENST									
Oberverwaltungs- direktor/in	A 16	1,00					1,00	1,00	
Verwaltungs- direktor/in	A 15	10,00					9,00	8,00	
Oberverwaltungs- rat/ Oberverwaltungs- rätin	A 14							1,00	
Oberbrandrat/ Oberbrandrätin	A 14	1,00					1,00	1,00	
Verwaltungs- rat/ Verwaltungs- rätin	A 13	3,00					1,00	0,75	
GEHOBENER DIENST									
Oberamtsrat/Ober- amtsrätin	A 13	18,00					17,00	17,00	
Forstoberamtsrat / Forstoberamtsrätin	A 13	1,00					1,00	1,00	
Amtsrat/Amts- rätin	A 12	38,50				1	33,50	33,50	
Forstamtsrat/ Forstamtsrätin	A 12	2,00					2,00	2,00	
Landwirtschafts- amtsrat/ Landwirtschafts- amtsrätin	A 12	2,00					2,00	2,00	
Amtmann/Amt- frau	A 11	93,27					9,5	94,77	89,71
Sozialamt- mann / Sozialamt- frau	A 11	5,93					5,93	5,93	
Forstamt- mann/ Forstamt- frau	A 11	11,50					11,50	11,50	
Landwirtschafts- amtmann/ Landwirtschafts- amtfrau	A 11	2,00					2,00	2,00	
Oberinspektor/in	A 10	79,23					14	72,73	69,63
Sozialoberinspektor/in	A 10	1,82						1,82	1,82
Forstoberinspektor/ Forstoberinspektorin	A 10								
Erste/r Lebensmittel- haupt- kontrolleur/in	A 10	3,00						1,00	1,00
Inspektor/in	A 9							2,00	1,00
MITTLERER DIENST									
Erste/r Amtsinspektor/in	A 10 mD	6,00							6,00
Lebensmittelhaupt- kontrolleur /in	A 9							2,00	2,00
Amtsinspektor/in	A 9	20,00	5				2	18,50	15,40
Hauptsekretär/in	A 8	33,35					2	26,75	25,60
Obersekretär/in	A 7							9,10	8,43
Sekretär/in	A 6						1	2,00	1,00
AUFWANDS- ENTSCHÄDIGUNG		1,00						1,00	1,00
									Leiter/in des Kreismedi- zentrums
		335,60	5	1		30	320,60	311,27	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Teil B: Beschäftigte

A) Landkreisverwaltung

Dienstbezeichnung	Entg. Gr./ SuE	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2023	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	9	10
Beschäftigte: Vergütung nach dem TVöD	15								
	14	2,00					2,00	2,00	
	13	6,25					8,25	7,17	
	12	6,00					6,00	4,00	
	S 18	2,00					2,00	1,00	
	11	30,25					29,25	26,42	
	S 17	13,45					9,20	8,40	
	10	18,75					13,75	11,75	
	S 15	9,75					9,25	7,05	
	9a	40,69					40,69	37,38	
	9b	30,40					29,40	29,40	
	9c	6,70					7,20	6,40	
	S 14	52,40					42,40	40,90	
	S 12	73,85					72,35	62,90	
	8	32,95					31,95	30,85	
	7	12,40					12,40	10,40	
	6	100,88					94,38	84,32	
	5	56,38					58,38	56,29	
	4	1,00					1,00	1,00	
	3	4,00					4,00	2,30	
	2 / 2Ü	17,32					17,32	11,75	
nicht vollbeschäftigte Fleischbeschauer/innen mit Stück- oder Stundenvergütung		4,50					4,50	4,50	
		521,92					495,67	446,18	

B) Abfallwirtschaftsbetrieb

- nachrichtlich -

Dienstbezeichnung	Entg. Gr./ SuE	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2023	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	10	
Beschäftigte: Vergütung nach dem TVöD	14	1,00					1,00	1,00	
	13								
	12								
	S 18								
	11								
	S 17								
	10	1,00					1,00	1,00	
	S 15								
	9a	0,78					0,78	0,70	
	9b								
	9c	2,50					2,50	2,50	
	S 14								
	S 12								
	S 11								
8	1,20					1,20	1,10		
7	2,00					2,00	1,65		
6	3,75					3,75	3,25		
5							0,25		
3									
		12,23					12,23	11,45	

Zusammenstellung

		Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2023	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	10	
A) Landkreisverwaltung									
Teil A Beamte:		335,60	5	1		30	320,60	311,27	
Teil B Beschäftigte:		521,92					495,67	446,18	
Insgesamt:		857,52	5	1		30	816,27	757,45	
B) Abfallwirtschafts- betrieb									
Teil B Beschäftigte:		12,23					12,23	11,45	
Insgesamt:		12,23					12,23	11,45	
D) Landkreisverwaltung u. Abfallwirtschaftsbetrieb									
Teil B Beschäftigte:		534,15					507,90	457,63	
Insgesamt:		534,15					507,90	457,63	

Teil C - nachrichtlich -

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

Teilhaushalt	Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst					Aufwandsentsch.	Gesamtsumme
	B 8	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 h D	A 13 g D	A 12	A 11	A 10gD	A 10 mD	A 9	A 8	A 7	A 6		
Teilhaushalt 1	1	1		6			9	6 1 kw	24,5 1 kw	10 1 kw		3 2 kw	7,3 2 kw			1	74,80
Gesamtsumme			1	2		2	5	11,5 1 kw	36,25 11,0 kw	45,3 12 kw		6,5 1 kw	6,85				137,90
Teilhaushalt 2							2	10	23,7	0,25 1 kw	2		0,5				39,45
Gesamtsumme							2	10	23,7	0,25 1 kw	2		0,5				39,45
Teilhaushalt 3				2	1		4	14	18,8 1 kw	14,5	4	8,5	15,7				83,50
Gesamtsumme				2	1		4	14	18,8 1 kw	14,5	4	8,5	15,7				83,50
Teilhaushalt 4	1	1	1	10	1	2	20	41,5 1 kw	103,25 13 kw	70,05 14 kw	6	18 3 kw	30,35 4 kw			1	335,60
Gesamtsumme Landratsamt	1	1	1	10	1	2	20	41,5 1 kw	103,25 13 kw	70,05 14 kw	6	18 3 kw	30,35 4 kw			1	335,60

II. Beschäftigte

Teilhaushalt	15		14	13	12	S 18	11	S 17	10	S 15	9a	9b	9c	S 14	S 12	8	7
Teilhaushalt 1			1		2		12		3		4,5	6,5	3		1	8,7	2,4
Gesamtsumme			1		2		12		3		4,5	6,5	3		1	8,7	2,4
Teilhaushalt 2			1	6,25	6,5	2	2,5	12,7	7,5	9,75	6,75	4,6	1,7	52,4	67,85	3,7	6
Gesamtsumme			1	6,25	6,5	2	2,5	12,7	7,5	9,75	6,75	4,6	1,7	52,4	67,85	3,7	6
Teilhaushalt 3					1		3	0,75	1		11,14	14,75	2		0,5	1	1
Gesamtsumme					1		3	0,75	1		11,14	14,75	2		0,5	1	1
Teilhaushalt 4					1		12,75		7,25		18,3	4,55				19,55	3
Gesamtsumme					1		12,75		7,25		18,3	4,55				19,55	3
Gesamtsumme Landratsamt			2	6,25	10,5	2	30,25	13,45	18,75	9,75	40,69	30,4	6,7	52,4	69,35	32,95	12,4

Nachrichtlich:

Abfallwirtschaftsbetrieb	15		14	13	12	S 18	11	S 17	10	S 15	9a	9b	9c	S 14	S 12	8	7
Beschäftigte			1						1		0,78		2,5			1,2	2
Gesamtsumme			1						1		0,78		2,5			1,2	2
Abfallwirtschaftsbetrieb			1						1		0,78		2,5			1,2	2

II. Beschäftigte

6	5	4	3	2 Ü	2	Pauschal- vergütung	Gesamt- summe	Vermerke Erläuterungen
27,63	16,45		2		11,96		102,14	Freistellung 2 Stellen des Personalrat gem. § 47 Abs. 4 LPVG, 1,0 EG 11 befristet bis 31.12.2024,
21,95	4,14		1		0,5		218,79	3,5 Stellen S 15 befristet bis 31.12.2025, EG 10 0,5 befristet bis 31.12.2027 0,5 S 15 bis 31.12.2025, 1,7 Stellen S 14, 0,25 Stellen S 14 befristet bis 31.12.2025, 1,7 Stellen S 12 befristet bis 31.12.2025, 0,8 S 12 befristet bis zum 31.12.2024. 8,0 S 12 befristet bis zum 31.12.2025.
12,52	0,5				0,5	4,5	54,16	9 Stellen Fleischbeschaupersonal mit Stück-/Stundenvergütung, 0,5 EG 10 befristet auf 2 Jahre
38,78	35,29	1	1	2	2,36		146,83	0,5 Stelle EG 5 befristet bis 31.12.2025, 0,2 Stellen EG 8 befristet bis 31.12.2025, 0,5 Stellen EG 10 befristet bis zum 31.12.2025, 2,0 EG 5 befristet bis zum 31.07.2024.
100,88	56,38	1	4	2	15,32	4,5	521,92	

Nachrichtlich:

6	5	4	3	2 Ü	2	Pauschal- vergütung	Gesamt- summe	Vermerke Erläuterungen
3,75								
3,75							12,23	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und Praktikanten

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl 2024	Vorgesehen 2023	Beschäftigt am 30.6.2023	Erläuterungen
Kreisbrandmeister u. Stv.		3	3	3	
Insgesamt		3	3	3	

III. Nachwuchskräfte, Praktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2024	Vorgesehen im Jahr 2023	Beschäftigt am 30.6.2023	Erläuterungen
Studenten der dualen Hochschulen	Ausb.Verg.	8	8	8	
Verwaltungspraktikanten g.D	Anwärter- bezüge	2	2		
Sekretär- anwärter/innen	Anwärter- bezüge	2	2	2	
Verwaltungsfachan- gestellte/ Auszubildende	Ausb.Verg.	12	12	12	
Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation	Ausb.Verg.	5	6	4	
Fachinformatiker/in		2	1	1	
Landwirtschaftsinspektor- anwärter/innen	Anwärter- bezüge				
Vermessungsinspektor- anwärter/innen	Anwärter- bezüge		1	1	
Vermessungstechniker/in Auszubildende	Ausb.Verg.	3	3	1	
Forstwirt/in Auszubildende	Ausb. Verg.				
Lebensmittel- kontrolleure	Ausb. Verg.				
Veterinärhygienekontrolleure	Ausb. Verg.				
Straßenmeister- anwärter	Anwärter- bezüge				
Straßenwärter/in Auszubildende	Aus. Verg.	4	3	2	
Praktikanten	Prakt.Verg.	40	40	19	
Insgesamt		78	78	50	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	56.537	75.814
1.2.1 <i>Bund</i>	0	0
1.2.2 <i>Land</i>	0	0
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	56.537	75.814
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i>	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	56.537	75.814

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen (Eigenbetrieb)

2.1 <i>Anleihen</i>	0	0
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	496	372
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	496	372

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 <i>Anleihen</i>	0	0
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	57.033	76.186
3.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	57.033	76.186
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	57.033	76.186

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2023	-26.389	-54	0	0	0
2024	-14.657	-12.237	-2.220	-200	0
Summe:	-41.046	-12.291	-2.220	-200	0
<i>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</i>		7.700	0	0	0

Investitionsprogramm 2024

THH1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung							
		EUR	1			EUR	2	EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR
721201020200: Generalsanier. Kimbachschule - Kiga																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		252.500	0	0	100.000	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		252.500	0	0	100.000	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.600.000	-814.926	0	-275.000	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.600.000	-814.926	0	-275.000	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.347.500	-814.926	0	-175.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-1.600.000	-814.926	0	-275.000	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
721301010060: Spritzkabine Gewerbliche Schule Tü																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-354.732	-233.908	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-354.732	-233.908	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-354.732	-233.908	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-354.732	-233.908	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
721301020500: Schulraumerweiterung Berufl. Schule Rtbg																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.530.000	0	0	0	0	535.500	994.500	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.530.000	0	0	0	0	535.500	994.500	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-11.250.000	-905.307	0	-4.000.000	0	-6.000.000	-500.000	-65.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.250.000	-905.307	0	-4.000.000	0	-6.000.000	-500.000	-65.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-9.720.000	-905.307	0	-4.000.000	0	-5.464.500	494.500	-65.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-11.250.000	-905.307	0	-4.000.000	0	-6.000.000	-500.000	-65.000	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung								
		EUR	1			EUR	2	EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
721301020700: Campus Berufliche Schulen																		
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		6.255.000	0	0	0	0	2.189.250	4.065.750	0								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.255.000	0	0	0	2.189.250	4.065.750	0									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-34.248.550	-2.075.181	0	-10.000.000	-19.000.000	-4.000.000	-409.000	0								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.450	-1.450	0	0	0	0	0	0								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-34.250.000	-2.076.631	0	-10.000.000	-19.000.000	-4.000.000	-409.000									
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-27.995.000	-2.076.631	0	-10.000.000	-19.000.000	-1.810.750	3.656.750									
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-34.250.000	-2.076.631	0	-10.000.000	-19.000.000	-4.000.000	-409.000									
721301020900: Trafostation Campus Berufliche Schulen																		
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-650.000	-53.133	0	-500.000	-150.000	0	0	0								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-650.000	-53.133	0	-500.000	-150.000	0	0									
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-650.000	-53.133	0	-500.000	-150.000	0	0									
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-650.000	-53.133	0	-500.000	-150.000	0	0									
742411010020: Ersatzbeschaffung Sportboden KSH																		
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		136.600	0	0	0	136.600	0	0	0								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		136.600	0	0	136.600	0	0	0									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-590.898	-30.898	0	-560.000	-50.000	0	0	0								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-12.591	-12.591	0	0	0	0	0	0								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-603.489	-43.489	0	-560.000	-50.000	0	0									
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-466.889	-43.489	0	-560.000	86.600	0	0									
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-603.489	-43.489	0	-560.000	-50.000	0	0									

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
742411020200: Umbau Außensportbereich Kreissporthalle																	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.921	-5.921	-5.921	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-579.312	-4.312	-4.312	0	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-500.000	-40.000	-40.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-585.233	-10.233	-10.233	0	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-500.000	-40.000	-40.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-585.233	-10.233	-10.233	0	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-500.000	-40.000	-40.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-585.233	-10.233	-10.233	0	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-500.000	-40.000	-40.000

unterhalb Wertgrenze:																	
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-40.000	-263.000	-263.000	-263.000	-260.000	-260.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-672.500	-932.000	-932.000	-932.000	-647.500	-647.500	-482.500	-482.500	-427.500	-427.500	-427.500
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-288.700	-445.000	-445.000	-445.000	-310.000	-310.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.001.200	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000	-1.217.500	-1.217.500	-807.500	-807.500	-732.500	-732.500	-732.500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.000.200	-1.572.600	-1.572.600	-1.572.600	-1.216.500	-1.216.500	-806.500	-806.500	-731.500	-731.500	-731.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.001.200	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000	-1.217.500	-1.217.500	-807.500	-807.500	-732.500	-732.500	-732.500

THH1 - Gesamt																	
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.174.100	0	0	0	100.000	798.500	798.500	3.183.750	3.183.750	4.065.750	4.065.750	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.174.100	0	0	0	101.000	799.500	799.500	3.184.750	3.184.750	4.066.750	4.066.750	1.000	1.000	1.000	1.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.921	-5.921	-5.921	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.918.760	-3.883.757	-3.883.757	0	-15.375.000	-25.473.000	-25.473.000	-4.795.000	-4.795.000	-994.000	-994.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-368.773	-247.949	-247.949	0	-682.500	-932.000	-932.000	-647.500	-647.500	-482.500	-482.500	-427.500	-427.500	-427.500	-427.500
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-288.700	-445.000	-445.000	-310.000	-310.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.293.454	-4.137.627	-4.137.627	0	-16.346.200	-26.850.000	-26.850.000	-5.752.500	-5.752.500	-1.781.500	-1.781.500	-772.500	-772.500	-772.500	-772.500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.119.354	-4.137.627	-4.137.627	0	-16.245.200	-26.050.500	-26.050.500	-2.567.750	-2.567.750	2.285.250	2.285.250	-771.500	-771.500	-771.500	-771.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-49.293.454	-4.137.627	-4.137.627	0	-16.346.200	-26.850.000	-26.850.000	-5.752.500	-5.752.500	-1.781.500	-1.781.500	-772.500	-772.500	-772.500	-772.500

THH2 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ermächtigungs- übertragung aus	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

THH2 - Gesamt										
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-20.000	-125.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

THH4 Verkehr, Landwirtschaft, Klimaschutz, Klimaschutz, Ordnung und Vermessung

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung
					2022	2023	2024	2025	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
712601010020: Digitale Alarmierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.500	0	0	47.625	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190.500	0	0	47.625	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.649.000	-586.541	0	-250.000	-250.000	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-127.800	-3.173	0	-50.000	-25.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.776.800	-589.714	0	-300.000	-275.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.586.300	-589.714	0	-252.375	-275.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.776.800	-589.714	0	-300.000	-275.000	0	0	0

754201010040: Geräteträger mit Mähhaustattung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	0	0	80.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	0	0	80.000	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-460.000	0	0	0	-460.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-460.000	0	0	0	-460.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-380.000	0	0	0	-380.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-460.000	0	0	0	-460.000	0	0	0

754201030120: K 6938 Oberndorf - Reusten									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.450.000	1.900.000	0	490.000	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	80.000	0	0	0	80.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.530.000	1.900.000	0	490.000	80.000	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70.000	0	0	-70.000	-70.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.430.000	-4.702.968	0	-70.000	-180.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.500.000	-4.702.968	0	-140.000	-250.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.970.000	-2.802.968	0	350.000	-170.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.500.000	-4.702.968	0	-140.000	-250.000	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
754201030440: K6903 Belag u. RW Wankheim-Mähring																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		300.000		0		0		0		200.000		100.000		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		300.000		0		0		0		200.000		100.000		0		0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-20.000		0		0		0		0		-20.000		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.480.000		0		-30.000		-20.000		-2.500.000		-950.000		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.500.000		0		-30.000		-20.000		-2.500.000		-970.000		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.200.000		0		-30.000		-20.000		-2.300.000		-870.000		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-3.500.000		0		-30.000		-20.000		-2.500.000		-970.000		0		0
754201030450: K6908 Belag u. RW Südring K furt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		300.000		0		0		0		250.000		50.000		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		300.000		0		0		0		250.000		50.000		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.100.000		0		-50.000		-50.000		-1.800.000		-1.000.000		-200.000		-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.100.000		0		-50.000		-50.000		-1.800.000		-1.000.000		-200.000		-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.800.000		0		-50.000		-50.000		-1.550.000		-950.000		-200.000		-200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-3.100.000		0		-50.000		-50.000		-1.800.000		-1.000.000		-200.000		-200.000
754201030460: K6945 Radweg Ergenzingen-Eckenweiler																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		250.000		0		0		0		200.000		50.000		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		250.000		0		0		0		200.000		50.000		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-540.000		0		-40.000		-390.000		-130.000		0		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-540.000		0		-40.000		-390.000		-130.000		0		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-290.000		0		-40.000		-190.000		-80.000		0		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-540.000		0		-40.000		-390.000		-130.000		0		0		0
754201030500: K6910 KV Südring-Kreisgr. Sickenh.																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0		0		0		0		0		0		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.000.000		0		0		0		-800.000		-200.000		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000.000		0		0		0		-800.000		-200.000		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.000.000		0		0		0		-800.000		-200.000		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-1.000.000		0		0		0		-800.000		-200.000		0		0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
754201030510: K6910 Radweg K'furt-Sickenhausen																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		100.000		0		0		0		50.000		50.000		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000		0		0		0		50.000		50.000		50.000		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-650.000		0		0		0		-30.000		-550.000		-70.000		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-650.000		0		0		0		-30.000		-550.000		-70.000		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-550.000		0		0		0		-30.000		-500.000		-20.000		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-650.000		0		0		0		-30.000		-550.000		-70.000		0
754201030550: K6912: Bushaltestelle Sophienpflege																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		150.000		0		0		0		150.000		0		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		150.000		0		0		0		150.000		0		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-450.000		0		0		0		-200.000		0		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-450.000		0		0		0		-200.000		0		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-300.000		0		0		0		-50.000		0		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-450.000		0		0		0		-200.000		0		0		0
754201030560: K6945: Bushaltestelle Eckenweiler																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		100.000		0		0		0		50.000		50.000		0		0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		40.000		0		0		0		40.000		0		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		140.000		0		0		0		90.000		50.000		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-390.000		0		0		0		-300.000		-70.000		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-390.000		0		0		0		-300.000		-70.000		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-250.000		0		0		0		-210.000		-20.000		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-390.000		0		0		0		-300.000		-70.000		0		0
754701030010: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb																	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		970.000		71.535		0		30.000		300.000		300.000		300.000		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		970.000		71.535		0		30.000		300.000		300.000		300.000		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.500.000		-1.621.932		0		-440.000		-100.000		-100.000		-50.000		-50.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-137.500		0		0		0		-137.500		0		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.637.500		-1.621.932		0		-440.000		-237.500		-100.000		-50.000		-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.667.500		-1.550.397		0		-410.000		62.500		200.000		250.000		-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-2.637.500		-1.621.932		0		-440.000		-237.500		-100.000		-50.000		-50.000

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs- übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
unterhalb Wertgrenze:																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	155.000	189.300	109.300	80.000	80.000	80.000	80.000				
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0				
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	156.000	189.300	109.300	80.000	80.000	80.000	80.000				
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-770.000	-810.000	-30.000	0	0	0	0				
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-365.000	-479.500	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000				
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-260.000	-381.000	-381.000	-381.000	-381.000	-381.000	-381.000				
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	-10.600	-111.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000				
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.410.600	-1.786.500	-764.000	-734.000	-734.000	-734.000	-734.000				
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.254.600	-1.597.200	-654.700	-654.000	-654.000	-654.000	-654.000				
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-1.410.600	-1.786.500	-764.000	-734.000	-734.000	-734.000	-734.000				

THH4 - Gesamt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.565.500	2.020.000	0	1.547.625	1.379.300	759.300	280.000	80.000								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.000	0	0	0	0								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.090.000	71.535	0	30.000	420.000	300.000	300.000	0								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.655.500	2.091.535	0	1.578.625	1.799.300	1.059.300	580.000	80.000								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.000	0	0	-75.000	-105.000	-15.000	-25.000	-5.000								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.219.000	-10.062.607	0	-3.877.000	-4.025.000	-6.621.000	-2.270.000	-250.000								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.109.000	-586.541	0	-615.000	-1.189.500	-332.000	-332.000	-332.000								
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-587.500	-149.498	0	-310.000	-628.500	-381.000	-381.000	-381.000								
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-127.800	-3.173	0	-60.600	-136.000	-16.000	-16.000	-16.000								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.173.300	-10.801.819	0	-4.937.600	-5.984.000	-7.365.000	-3.024.000	-984.000								
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.517.800	-8.710.284	0	-3.358.975	-4.184.700	-6.305.700	-2.444.000	-904.000								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-29.173.300	-10.801.819	0	-4.937.600	-5.984.000	-7.365.000	-3.024.000	-984.000								

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
THH1 bis 4 - Gesamt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		13.739.600		2.020.000		0		1.647.625		2.177.800		3.943.050		4.345.750		80.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0		0		0		2.000		1.000		1.000		1.000		1.000
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		1.090.000		71.535		0		30.000		420.000		300.000		300.000		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		14.829.600		2.091.535		0		1.679.625		2.598.800		4.244.050		4.646.750		81.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-135.921		-5.921		0		-75.000		-105.000		-15.000		-25.000		-5.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-75.137.760		-13.946.364		0		-19.252.000		-29.498.000		-11.416.000		-3.264.000		-290.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.477.773		-834.490		0		-1.305.000		-2.121.500		-979.500		-814.500		-759.500
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-1.287.500		-149.498		0		-310.000		-528.500		-1.081.000		-381.000		-381.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-127.800		-3.173		0		-379.300		-726.000		-356.000		-351.000		-351.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-79.166.754		-14.939.446		0		-21.321.300		-32.979.000		-13.847.500		-4.835.500		-1.786.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-64.337.154		-12.847.911		0		-19.641.675		-30.380.200		-9.603.450		-188.750		-1.705.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-79.166.754		-14.939.446		0		-21.321.300		-32.979.000		-13.847.500		-4.835.500		-1.786.500

Finanzplan

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.830.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	261.655.490	291.980.040	313.044.663	325.643.283	336.279.073
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.226.700	1.385.000	1.505.500	1.452.800	1.365.200
4	+ Sonstige Transfererträge	10.961.000	18.191.580	18.474.580	18.773.580	19.088.580
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.148.590	1.219.290	1.213.290	1.218.290	1.212.290
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000.200	1.016.700	1.015.700	1.021.700	1.027.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.910.600	32.037.970	30.683.680	30.902.760	31.014.240
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	179.500	297.500	265.500	263.500	261.500
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	185.100	152.100	152.100	152.100	152.100
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	300.097.180	348.280.180	368.355.013	381.428.013	392.400.683
12	- Personalaufwendungen	-53.452.570	-58.575.330	-59.746.840	-60.941.770	-62.160.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.650.050	-31.011.780	-31.302.470	-34.236.690	-31.650.560
15	- Abschreibungen	-6.147.500	-6.385.500	-6.892.400	-7.441.000	-8.083.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.569.000	-2.039.000	-2.620.000	-2.501.000	-2.379.000
17	- Transferaufwendungen	-184.506.762	-216.303.645	-223.782.231	-230.461.831	-240.274.431
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.830.379	-42.589.038	-44.011.072	-45.845.722	-47.852.492
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-311.156.261	-356.904.293	-368.355.013	-381.428.013	-392.400.683
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-11.059.081	-8.624.113	0	0	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag; Summe aus Nummern 20 und 23)	-11.059.081	-8.624.113	0	0	0
	nachrichtlich Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:					
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.059.081	8.624.113	0	0	0

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.830.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.655.490	291.980.040	313.044.663	325.643.283	336.279.073
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	10.961.000	18.191.580	18.474.580	18.773.580	19.088.580
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.148.590	1.219.290	1.213.290	1.218.290	1.212.290
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000.200	1.016.700	1.015.700	1.021.700	1.027.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.910.600	32.037.970	30.683.680	30.902.760	31.014.240
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	179.500	297.500	265.500	263.500	261.500
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	129.100	134.100	134.100	134.100	134.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	298.814.480	346.877.180	366.831.513	379.957.213	391.017.483
10	- Personalauszahlungen	-53.456.000	-58.723.970	-59.746.840	-60.941.770	-62.160.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.650.050	-31.011.780	-31.302.470	-34.236.690	-31.650.560
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.569.000	-2.039.000	-2.620.000	-2.501.000	-2.379.000
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-184.506.762	-216.303.645	-223.782.231	-230.461.831	-240.274.431
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-36.737.320	-42.509.342	-43.917.072	-45.751.722	-47.758.492
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-304.919.132	-350.587.737	-361.368.613	-373.893.013	-384.223.083
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-6.104.652	-3.710.557	5.462.900	6.064.200	6.794.400
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.647.625	2.177.800	3.943.050	4.345.750	80.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	30.000	420.000	300.000	300.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	1.679.625	2.598.800	4.244.050	4.646.750	81.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-75.000	-105.000	-15.000	-25.000	-5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.252.000	-29.498.000	-11.416.000	-3.264.000	-290.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.305.000	-2.121.500	-979.500	-814.500	-759.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-310.000	-528.500	-1.081.000	-381.000	-381.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-379.300	-726.000	-356.000	-351.000	-351.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-21.321.300	-32.979.000	-13.847.500	-4.835.500	-1.786.500
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-19.641.675	-30.380.200	-9.603.450	-188.750	-1.705.500
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-25.746.327	-34.090.757	-4.140.550	5.875.450	5.088.900

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.000.000	22.400.000	7.700.000	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.847.000	-3.123.000	-3.645.000	-3.833.000	-3.646.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	7.153.000	19.277.000	4.055.000	-3.833.000	-3.646.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-18.593.327	-14.813.757	-85.550	2.042.450	1.442.900
	nachrichtlich:					
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	29.371.198	21.571.198	6.757.441	6.671.891	8.714.341
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0			

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt					Finanzplanung					
		Vorjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		
		2023	2024	2025	2026	2027	2027	2026	2025	2024	2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5						
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	22.171.193										
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	15.000.000										
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0										
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0										
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0										
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-7.799.995										
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	29.371.198										
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0										
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0										
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0										
8	+/- aktueller Prognosewert für das Jahr 2023 bzw. veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) für die Jahre 2024 - 2027	-7.800.000	-14.813.757	-85.550	2.042.450	1.442.900						
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.571.198	6.757.441	6.671.891	8.714.341	10.157.241						
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0						
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0						
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	21.571.198	6.757.441	6.671.891	8.714.341	10.157.241						
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.301.821	5.673.054	6.237.050	6.779.170	7.238.996						

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	822
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	333
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	489
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0
Rückstellungen gesamt	822

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	41.942	33.318
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.939	33.315
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3	3
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	41.942	33.318

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 Abs. 3 Ziff. 7 und 8 GemHVO**I) Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen -
Wirtschaftsplan 2024 und Jahresabschluss 2022**

Es wird auf folgende Kreistagsdrucksachen und Beschlussfassung verwiesen:

- KT-DS 084/23: Jahresabschluss und Lagebericht 2022
des Abfallwirtschaftsbetriebs
-> Beschlussfassung am 13.12.2023 erfolgt.

- KT-DS 128/23: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb 2024
-> Beschlussfassung am 13.12.2023 erfolgt.

**II) Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH -
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung
der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,
Doblerstraße 13, 72074 Tübingen**

Die Agentur für Klimaschutz ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich die Durchführung von Beratungsleistungen sowie die Erbringung von Serviceleistungen um Erreichen folgender Ziele zur Aufgabe gemacht hat:

- Ein Optimum an Energieeinsparung und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung zu erreichen und somit den Umweltschutz zu fördern. Die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Beratungsniveaus auch vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Tübingen. Im Juli 2022 wurde der Satzungszweck dahingehend ergänzt, dass der Begriff „Umweltschutz“ durch „Klimaschutz“ ersetzt wurde.

- Dokumentation der Beratungen und der auf der Basis der Beratungen durchgeführten Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes mit den Angaben zum Investitionsvolumen und der Höhe der CO₂ Einsparungen, die durch die Beratung initiiert bzw. erreicht wurden.

- Koordination, Ausbau und Vernetzung der Zusammenarbeit der Verwaltungen, Energieversorger, Handwerkern, Architekten, Planer und wirtschaftliche Institutionen im Kreis bezüglich rationeller Energieverwendung und Energieberatung. Die Förderung und Stärkung der Verbindung von Forschung und Lehre mit den Handwerkern, Architekten und Planern.

- Gegenstand des Unternehmens ist auch die allgemeine Energie- und Energieeffizienzberatung und die Wohnraumberatung für Ältere und die Beratung zum altersgerechten Umbau.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist daher selbstlos tätig. Insbesondere verfolgt sie nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Die Erstberatung zu Fragen des Energieeinsparens und zur Nutzung erneuerbarer Energien ist für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Tübingen kostenlos und erfolgt neutral.

Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung der Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafter insgesamt als gut zu bezeichnen. Die finanzielle Lage ist ebenfalls als gesichert zu bezeichnen.

Der Kreistag hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im Haushalt 2022 beschlossen, die Agentur für Klimaschutz bis auf Weiteres ohne zeitliche Befristung mit einer jährlichen Zuwendung von 70.000 € zu unterstützen.

Auch die weiteren Gesellschafter haben sich verpflichtet, das Bestehen der Gesellschaft durch jährliche Zuzahlungen bzw. Sachleistungen in die Kapitalrücklage zu sichern.

Seit dem Jahr 2020 (KT-DS 017/20 vom 25.03.2020) stellt der Landkreis der Agentur zusätzlich jährlich 33.000 Euro zur Verfügung, um die Daueraufgabe Ausbaukoordination von Wärmenetzen durchzuführen.

Sponsorenmittel stehen ebenfalls weiter zur Verfügung. Zusammen mit den erwirtschafteten Einnahmen der Agentur ist somit der Betrieb gesichert.

Glossar

Abschreibungen:

Betrag, der bei abnutzbaren Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und als Aufwand angesetzt wird.

Aufwendungen [Ergebnishaushalt]:

Zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

- ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen, die innerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, soweit sie nicht den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind.

- außerordentliche Aufwendungen:

Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen (zum Beispiel Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen), insbesondere Verluste aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Auszahlungen [Finanzhaushalt]:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel vermindern.

Baumaßnahmen:

Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dient.

Budget:

Im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Einzahlungen [Finanzhaushalt]:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel erhöhen.

Erträge [Ergebnishaushalt]:

Zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres:

- ordentliche Erträge:

Erträge, die innerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, soweit sie nicht den außerordentlichen Erträgen zuzuordnen sind.

- außerordentliche Erträge:

Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge (zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden, Schenkungen, Erträge im Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen), insbesondere Gewinne aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Fehlbetrag:

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Haushaltsvermerke:

Einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Investitionen:

Auszahlungen für die Veränderung des Vermögens (immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.

Investitionsförderungsmaßnahmen:

Zuweisungen, Zuschüsse, Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung.

Kassenkredite:

Kurzfristige Kredite zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.

Kredite:

Die unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommenen Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.

Kredite dürfen nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden.

Leistung:

Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.

Produkt:

Leistung oder Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb einer Verwaltungseinheit erbracht werden.

Produktgruppe:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.

Produktbereich:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.

Rücklagen:

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen.

Die Ergebnisrücklagen dienen zum Ausgleich von Fehlbeträgen.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus den Ergebnisrücklagen Beträge in das Basiskapital umgebucht werden.

Rückstellungen:

Für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen sind gem. § 90 Abs. 2 GemO

Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Schulden:

Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Tilgung von Krediten:

a) ordentliche Tilgung:

Die Leistung des im Haushaltsjahr zurückzuzahlenden Betrags bis zu der in den Rückzahlungsbedingungen festgelegten Mindesthöhe.

b) außerordentliche Tilgung:

Die über die ordentliche Tilgung hinausgehende Rückzahlung einschließlich Umschuldung.

Transfererträge und -aufwendungen:

Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.

Überschuss:

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.

Umschuldung:

Die Ablösung von Krediten durch andere Kredite.

Verfüungsmittel:

Beträge, die dem Landrat für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen veranschlagt sind, zur Verfügung stehen.